7247

Verzeichniß
einer
auserlesenen Sammlung
von
goldenen, silbernen und andern,
sowol alten, als neueren,
Münzen und Medaillen,
welche
am 4ten Nov. dieses 1776sten Jahrs,
Vormittags um 10 Uhr,
und an den folgenden Vormittagen,
in Altona,
in dem Hause *Sans Souci*, an der Pallmaille,
öffentlich
an den Meistbietenden
gegen Bezahlung in Dän. grober Cour. Münze,
durch den Auctions-Verwalter,
Herrn Wedemeyer,
verkauft werden sollen.

Altona,
gedruckt bey Christian Jylius Bülow.

Cs B 2763

Inhalt.

Hebräische Münzen in Silber und Kupfer. S. 1 —
Griechische Münzen in Silber von Königen und berühmten Personen. : S. 2 — 6
: : : : von Städten und Inseln. S. 6 — 10
Griechische Münzen in Kupfer. : : : S. 10 — 12
Aelteste Römische Münzen in Kupfer. : S. 12 — 13
Römische Familien-Münzen in Silber. S. 13 — 41
: : : : : : : : : in Kupfer. S. 42.
Römische Kaiser-Münzen in Silber. : S. 42 — 74
Unter diesen ist N. 313. S. 73. von Gold.
: : : : : : : : : in Kupfer. S. 74 — 108
Moderne Münzen in Gold. : : : : S. 108 — 114
Thaler, Nothmünzen und andere Münzen in Silber. : : : : : : : : : S. 114 — 149
Städtische und andere Münzen in Silber. S. 149 — 155
Unter diesen befinden sich Blechmünzen, Gothische, Türkische und Rußische Münzen. N. 72 — 75.
Medaillen von Silber. : : : : : S. 155 — 202
Medaillen und gangbare Münzen von Kupfer. : : : : : : : : : S. 203 — 213
Antique und moderne Münzen von Bley. S. 213 — 215
Medaillen von Zinn. : : : : : : S. 216 — 260

Für auswärtige Münzliebhaber sind Commißionen zu übernehmen erböthig,

hier in Altona:

der Herr Pastor Adler, und
— — Auctions-Verwalter Wedemeyer.

In Hamburg:

— — Johann Hinrich Neumann, wohnhaft auf dem Gänsemarkt.

Bibliotheca simiriana

Bey nachstehenden Hebräischen, Griechischen und Römischen Silber- und Kupfer-Münzen hat man die Grösse einer jeden durch den Zusatz 1. g. oder 2. g. angezeiget, welches bedeutet, daß die Münze von der ersten oder von der zweyten Grösse sey. Diejenigen, bey welchen die Grösse nicht angezeiget worden, sind alle von der dritten Grösse.

Hebräische Silber-Münzen.

1 Ein Seckel.

A. Das Rauchfaß mit Hebräischer Umschrift, welche bedeutet: Siclus Israelis.

R. Aarons Ruthe, gleichfalls mit hebräischer Umschrift, welche bedeutet: Sancta Hierosolyma. 1. g. wiegt beynahe ein Loth.

2 *A.* Das Brustbild Jesu Christi. Die an dessen Seite befindliche hebräische Buchstaben scheinen soviel, als Jesus bedeuten zu sollen.

R. Eine hebräische Aufschrift, welche bedeutet: Messias Rex venit in pace et homo exaltabit facta ejus. 1 g. wiegt beynahe 1 Loth.

3 Eine hebräische Münze. 2. g. wiegt beynahe ½ Loth

Hebräische Kupfer-Münzen.

4 Eine Münze von Agrippa, Herodis Sohn.

A. Eine Figur in Gestalt eines Schirms.

R. Drey Kornähren. Beyde Seiten haben eine unleserliche Umschrift.

Griechische Silber-Münzen von Königen und berühmten Personen.

1 *A.* Der Kopf des Philippus mit dem Diadem geziert.
R. Der junge Alexander sitzt zu Pferde. Ums. ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΦΙΛΙΠΠΟΥ.
v. Begeri Thes. brandenb. t. I. p. 238.

2 *A.* Jupiters belorbeerter Kopf.
R. Eine Person zu Pferde hält die rechte Hand in die Höhe. Ums. ΦΙΛΙΠΠΟΥ. 2. g. wiegt 1 Loth.
v. Beger. l. c. p. 248.

3 *A.* Alexanders Bildniß mit der Löwenhaut.
R. Der sitzende Jupiter hält auf der rechten Hand einen Adler und mit der linken einen Spies. Ums. ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ. Unter dem rechten Arm stehet: ΘΕ. 1 g. wiegt beynahe $1\frac{1}{4}$ Loth.

4 *A.* Wie vorhergehende.
R. Wie vorhergeh. ohne das Wort: ΒΑΣΙΛΕΩΣ und ohne ΘΕ. 2. g. wiegt beynahe 1 Loth.

5 *A.* Wie vorhergehende.
R. Ein stehender Adler; über ihm ein Donnerkeil; vor ihm ein Stab; vor den Füssen drey Kugeln. Ums. ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΣ. 1. g. wiegt $2\frac{1}{4}$ Loth.

6 *A.* Lysimachus Bild mit den Widderhörnern.
R. Pallas, sitzend, hat an der rechten Hand die Göttin des Sieges und stützt sich mit dem linken Arm auf ihren Schild. Hinter ihrem Rücken ragt der Spies hervor. Umschrift: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΛΥΣΙΜΑΧΟΥ. 2. g. w. $\frac{5}{16}$ Loth.

7 *A.* Minervens behelmter Kopf.
R. Jupiters Donnerkeile. Ums. ΑΓΑΘΟΚΛΕΟΣ ΒΑΣΙΛΕΟΣ.
v. Beger. l. c. p. 297. n. 2.

8 *A.* Ein Kopf mit einer Kornähre umflochten. Umſ. ΚΟΡΑΣ.

R. In einem Epheukranz richtet eine beflügelte Person mit der linken Hand ein Siegeszeichen auf, und hält in der rechten einen Hammer. Hinter der Person befinden sich drey Beine, und die Umſ. ΑΓΑΘΟΚΛΕΙΟΕ. 1.g. w. 1⅛ L.

v. Beger. l. c. p. 296.

9 *A.* Ein Kopf mit lockigten Haaren.

R. In einem Kranz von Epheu befindet sich ein trinkender Hirsch; vor ihm ein Stern mit einem halben Mond. Umschr. ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΜΙΘΡΑΔΑΤΟΥ ΕΥΠΑΤΟΡΟΣ. 1. g. w. 1¼ L.

10 *A.* Das beschleyerte Bild der Cleopatra mit der Umschrift: ΒΑΣΙΛΕΙΑ ΚΛΕΟΠΑΤΡΑ.

R. Eine stehende Frauensperson hält in der linken Hand einen Zweig und mit der rechten Hand zündet sie Kriegsgeräthe an. Umſ. ΕΙΡΗΝΗ ΑΙΔΙΑ. 1. g. wiegt ⅝ Loth.

11 *A.* Iphigeniens Brustbild mit zusammengeflochtenen Haaren. Umschr. ΑΓΑΜΕΜΝΟΝΟΣ ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

R. Eine Mannsperson steht mit einem Opferthier bey einem Altar; hinter demselbem zwey Personen, wovon die eine etwas auf dem Kopf mit der linken Hand hält, die andere aber vor der Brust; vor der opfernden Person steht ein Priester, der in der rechten aufgehobenen Hand einen Kranz hält; hinter dem Priester steht ein Knabe mit der rechten Hand etwas auf dem Kopf haltend. Unterſ. ΕΛΛΗΝΩΝ ΚΑΛΛΙΕ ΡΗΜΑ. 1. g. wiegt 1¼ L.

12 *A.* Didos Brustbild mit aufgeflochtenen Haaren. Umſ. ΔΙΔΩ ΒΑΣΙΛΙΣΣΑ.

R. Ein Tempel mit der Aufschrift: ΚΑΡΧΗΔΩΝ. 2. g. wiegt ½ Loth.

13 Dieselbe Münze. wiegt ½ Loth.

14 *A.* Das Brustbild einer Frauensperson mit aufgebundenen Haaren. Umschr. ΟΛΥΜΠΙΑ ΒΑΣΙΛΙΣΣΑ.

R. Ein viersäuligter Tempel mit einem brennenden Altar, wobey auf der rechten Seite ein Frauenzimmer kniet; auf der linken Seite steht eine Mannsperson, welche ein Opferthier in die Höhe hebt; hinter derselben steht eine andere Mañsperson, so wie hinter der knienden Frauensperson auch eine steht. Unterschrift: ΤΥΧΗ. 1. g. wiegt ¾ Loth.

15 *A.* Das Brustbild der Sappho mit aufgeflochtenen Haaren.

R. Sie sitzt auf einem Stuhl und hält eine Leyer in der linken Hand. Ums. ΣΑΦΦΩ ΑΣΕΒΗΣ. 1. g. wiegt 1 Loth.

16 *A.* Ein alter bärtiger Kopf. Ums. ΑΡΙΣΤΕΙΔΗΣ ΔΙΚΑΙΟΣ.

R. Eine sitzende Frauensperson, in der rechten Hand einen Zepter haltend. Ums. ΟΥ. ΔΟΚΕΙΝ. ΑΛΗΤΙΝΩΣ. Unters. ΒΟΥΛΗΣ ΓΝΩΜΗ. 1 g. wiegt 1 Loth.

17 *A.* Ein Bildniß mit umkränzten Haaren. Ums. ΤΡΑΣΥΒΟΥΛΟΥ.

R. Eine gehende Kuh, darüber ein fliegender Storch, zwischen ihnen ΤΙΡΑΝΝΟΥ. 1 g. wiegt ½ Loth.

18 *A.* Ein alter bärtiger Kopf.

R. Ein sitzender Krieger mit Helm und Spies; gegenüber eine sitzende nackte Person mit einem Kriegeszeichen. Unters. ΔΗΜΟΣΘΗΝΟΥΣ ΑΘΗΝΑΙΟΥ. 1 g. wiegt uber ¾ Loth.

19 *A.* Ein bärtiger Kopf zur rechten Seite gekehrt, mit der Ums. ΘΕΜΙΣΤΟΚΛΗΣ ΑΘΗΝΑΙΟΥ.

R. Eine auf einem Vordertheil des Schiffs stehende Siegesgöttin, in der rechten einen Zweig, und in der linken einen Kranz haltend. Ums. ΚΑΤΑ ΓΕΡΣΩΝ. 2 g. w. ½ Loth.

20 *A.* Ein Kopf mit lockigten Haaren und unleserlicher Umschrift.
R. Eine sitzende Frauensperson, einen Pflug in der rechten Hand haltend. Umf. ΑΓΡΙΣΙΩΣ. 1 g. wiegt beynahe ¾ Loth.

21 *A.* Ein weibliches Brustbild mit aufgebundenen Haaren, auf einen mit einem Medusenkopf versehenen Schild sehend, von der Umf. sind folgende Buchstaben kenntlich: HE MICHI.
R. Zwey mit Helm und Schild versehene Personen scheinen mit einer dritten, die übern Kopf einen Schild hält, zu sprechen, zu deren Füssen ein anderer nebst einem Helm liegt. 1 g. wiegt 2⅛ Loth.

22 *A.* Ein bärtiger Kopf. Umf. ΙΓΗΝΑΙΟΣ ΚΩΙΩΝ.
R. Eine sitzende Person hat die linke Hand in die Höhe gehoben, und in der rechten hält sie etwas unbekanntes. Die Medaille ist übergoldet, und ist vermuthlich eine Coische Münze. 1 g. wiegt ¾ Loth.

23 *A.* Ein bärtiger Kopf. Umf. ΑΝΝΙΒΑΛ ΠΟΙΝΟΣ.
R. Der sitzende Jupiter in der linken den Zepter und in der rechten den Donnerkeil über sich haltend. Umf. - - - ΔΙΟΣ. 2 g. w. ⅜ Loth.

24 Die nemliche Münze noch einmal. 2 g. w. ½ Loth.

25 *A.* Ein bärtiger Kopf. Umf. ΒΙΑΝΤΟΣ ΠΡΙΗΝΙΟΥ
R. Ein Tempel, in dessen Mitte eine weibliche Figur stehet. Umf. ΜΟΝΩ ΤΡΙΠΟΛΟΣ ΑΓΙΩ. 1 g. wiegt reichlich ¾ Loth.

26 Die nehmliche Münze. wiegt reichlich ¾ Loth.

27 *A.* Ein bärt. Kopf. Umf. ΘΑΛΗΤΟΣ ΜΙΛΗΣΙΟΥ
R. Eine weibliche Figur hält auf der rechten Hand ein Füllhorn, und mit der linken hängt sie einen Pflug an eine Säule; vor derselben ist ein Altar mit einem Vogel. Umf. ΟΥΤΩΣ ΑΠΟΛΑΥΕΙΝ ΔΥΝΑΜΕΘΑ. 1 g. w. ¾ Loth.

28 *A.* Ein bärtiger Kopf. Umschrift ΠΛΑΤΩΝΟΣ ΤΟΥΑΡΙΣΤΩΝΟΣ.

R. Eine jugendliche Person trit mit dem rechten Fuß auf eine Kugel und krönet etwas. Ums. ΣΟΦΙΑ ΕΝΤΕΛΕΧΕΙΑΣ.. 2 g. wiegt beynahe ½ Loth.

29 *A.* Ein bärtiger Kopf. Ums. ΛΥΚΟΥΡΓΟΥ.

R. Eine sitzende Frauensperson, in der linken Hand einen Stock haltend. unten ΣΠΑΡΤΗ. die übrige Umschrift ist unleserlich. 2. g. w. 1 Loth.

30 *A.* Ein bärtiger Kopf. Ums. ΣΟΛΩΣ ΣΟΦΟΥ.

R. Ein viersäuligter Tempel, worin sich eine weibliche Figur, ein brennender Altar und eine auf einer kleinen Säule ruhende Kugel befinden. Ums. ΚΟΙΝΟΝ ΑΔΗΝΩΝ.. 1. g. wiegt beynahe 1 Loth.

31 } fehlen.
32

Griechische Silber-Münzen von Städten und Inseln.

Tarentinische.

33 *A.* Ein Krieger zu Pferde, seine Brust und Unterleib mit dem Schild bedeckend.

R. Eine Frauensperson sitzt auf einem Delphin, hält in der linken Hand einen mit Garn bewundenen Kneuel und in der rechten etwas Unbekanntes. Unter ihren Füßen stehet ΤΑΡΑΣ. hinter ihr nach oben ΑΝΘ. 2. g. wiegt ⅜ Loth.

34 *A.* Einer zu Pferde ohne Schild. Zwischen den Füßen des Pferdes liegt ein Anker und das Wort ΑΡΙΣΤΙΟ.

R. Eine auf einem Delphin reitende Person. Ums. ΤΑΡΑΣ. 2. g. wiegt ¼ Loth.

Meta-

Metapontinische.

35 *A*. Ein behelmter bärtiger Kopf.
R. Eine Kornähre. Umſ. META. 2. g. w. ½ L.
v. Beger. l. c. p. 328. n. 1.

Crotoniſche.

36 *A*. Ein belorbeerter Kopf.
R. Ein Dreyfus, nebſt einem Lorbeerzweige. Beyſ. KPO. 2. g. wiegt ½ Loth.

Veliensiſche.

37 *A*. Ein behelmter Kopf.
R. Ein gehender Löwe, über ihn ein Fiſch und Φ. Unterſ. ΥΕΛΗΤΩΝ. 2. g. wiegt ½ Loth.
v. Beger. l. c. p. 345. n. 11.

Romaniſche.

37[b.] *A*. Der behelmte Kopf der Minerva mit dem Füllhorn.
R. Die Siegesgöttin hält einen Palmzweig, woran ein Lorbeerkranz hängt. Umſ. ROMANO. 2. g. wiegt beynahe ½ Loth.
v. ib. p. 359. n. 2.

38 *A*. Ein Frauenzimmerkopf mit aufgebundenen Haaren.
R. Ein gehender Löwe; oben ΜΑΣΣΑ; zwiſchen den Füßen ΔΑ; unten ΛΙΗΤΩΝ.
v. Beger. l. c. p. 361. n. 1.

39 *A*. Wie vorgehende.
R. Der Löwe geht nach der entgegenſtehenden Seite, und zwiſchen den Füßen ein Π.

40 *A*. Ein gezierter Frauenzimmerkopf mit einem Monogram vor der Bruſt.
R. Ein gehender Löwe. oben ΜΣΣ. vor der Bruſt Δ. unten ΊΠΔ.

Syrakuſiſche.

41 *A*, Der Kopf der Ceres mit drey Fiſchen. Umſ. ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ.
R. Eine in einem vierſpännigen Wagen ſtehende Perſon wird von der Siegesgöttin gekrönt. 1. g. Dieſe Münze iſt von Kupfer.

Rhodische.

42 *A.* Der Sonnenkopf ohne Strahlen.
R. Eine Rose. 2. g. wiegt 5/8 Loth.

Thasische.

43 *A.* Der Kopf des Bachus mit einem Kranz von Weinbeernblättern.
R. Herkules mit der Löwenhaut und Käule. Umſ. ΗΡΑΚΛΕΟΥΣ ΣΩΤΗΡΟΣ ΘΑΣΙΩΝ. 1. g. wiegt 1 1/8 Loth.

v. Beger. l. c. p. 423.

44 Wie die vorhergehende. wiegt beynahe 1 Loth.
45 Wie die vorhergehende. wiegt 1 1/8 Loth.

Corinthische.

46 *A.* Der Kopf der Ceres mit einer Aehrenkrone.
R. Der Pegasus mit griechischer Umschrift. 1. g. wiegt reichlich 2 Loth.

Theaische.

46b. *A.* Der belorbeerte Kopf des Apollo.
R. Pegasus ΘΕΡΚ.

v. ib. p. 442.

47 *A.* Minervens behelmter Kopf.
R. Der Pegasus. 2. g. wiegt 1/2 Loth.

v. Beger. l. c. p. 448.

Dyrachische.

48 *A.* Alcinoi Garten. Umſ. oben ΔΥΡ. rechts ΑΠΙ. unten ΣΤΟΜΕ. links ΝΕΟΣ.
R. Eine saugende Kuh mit ihrem Kalbe. Ueberſ. ΣΤΡΑΤΟΝΙΚΟΣ.

v. Beger. l. c. p. 455. n. 2.

49 *A.* Alcinoi Garten. oben ΔΥΡ. links ΝΟΣ.
R. Wie No. 48. Ueberſ. ΦΕΙΝΕΙΚΟΣ.
50 *A.* Alcinoi Garten. oben A. links MEN.
R. Wie N. 48. vor ihr ein Dreyzack. oben ΤΗΤΟΣ.
51 *A.* Alcinoi Garten. oben eine Käule. unten Δ. rechts Υ. links P.
R. Wie N. 48. ohne Unterschrift.

52 *A.*

52 *A.* Alcinoi Garten. oben ΔΥ. links ΜΟΥ.
R. Wie N. 48. oben ein Adler. dazwischen ΞΕΝΩΝ.
v. Beger. l. c. p. 460. n. 6.

53 Dieselbe Münze.

54 *A.* Alcinoi Garten. oben ΔΥΡ. rechts ΚΑΛ. unten ΛΩ. links ΝΟΣ.
R. Wie N. 48. unten der Donnerkeil. oben ΜΕΝΙΣΚΟΣ.
v. ibid. p. 460. n. 2.

55 *A.* Alcinoi Garten. oben ΔΥΡ. rechts ΑΡ. unten Χ.
R. Wie N. 48. unten ein Pflug. oben ΜΕΝΙΣ. Auf dieser Münze befindet sich ein doppeltes Gepräge.
v. ib. eod. n. 4.

56 *A.* Alcinoi Garten. oben Δ. unten ΥΣΙ. links Υ.
R. Wie N. 48. oben ein Adler. dazwischen ΜΕΝΙΣΚΟΣ.

57 *A.* Alcinoi Garten. oben ΔΥ. links ΣΙΟΥ.
R. Wie N. 48. oben ein Adler. unten ein Pflug. Uebers. ΜΕΝΙΣΚΟΣ

Athenienſiſche.

58 *A.* Minervens behelmter Kopf.
R. Eine Eule. ΑΘΕ. 2 g. wiegt $1\frac{1}{8}$ Loth.
v. Beger. l. c. p. 470. n. 6.

Theſſaliſche.

59 *A.* Ein belorbeerter Kopf mit einem Monogram̃.
R. Minerva mit aufgehobenen Spies und Schild. Umſ. ΘΕΣΣΑΛΩΝ.

Macedoniſche.

60 *A.* Dianens Kopf mit dem Köcher und Bogen in einem Zirkel von Schilden.
R. Eine Säule in einem Kranz von Eichenlaub. Umſ. ΜΑΚΕΔΟΝΩΝ ΠΡΩΤΗΣ. rechts und links zwey Monogrammen. unten der Donnerkeil. 1. g. wiegt $1\frac{1}{8}$ Loth.
v. ib. p. 481. n. 2.

Maronitische.

61 *A.* BachusKopf mit Weinbeerblättern umkränzt. Umſ. ΔΙΟΝΥΣΟΥ ΣΩΤΗΡΟΣ.
R. Er wird von zwey Ziegenböcken gezogen, nebenher geht einer den er bekränzt. Umſ. ΜΑΡΩΝΙΤΩΝ. 1. g. wiegt beynahe 1 Loth.

Tyrische.

62 *A.* Ein belorbeerter Kopf.
R. Ein ſtehender Adler. Umſ. ΤΥΡΟΥ ΙΕΡΑΣ ΚΑΙΑΞΙΛΟΥ. 2. g. wiegt beynahe 1 Loth.
v. Beger. tom. 3. p. 71. n. 1.

63 *A.* Ein belorbeerter Kopf.
R. In einem Kranz von Eichenlaub ſteht eine Säule. Umſ. ΜΗΤΡΟ ΠΟΛΕΩΣ ΑΠΣΛΙΥ. 2. g. v. ib. p. 73. n. 2. von Kupfer.

Cyrenische.

64 *A.* Der Kopf des Jupiter Ammons.
R. Das Gewächs Silphius. Umſ. ΚΥΡΑ.
v. Beger. t. 1. p. 520.

65 *A.* Ein Palmbaum: ΚΑ.
R. Eine Figur in Geſtalt eines Kreuzes. Umſ. ΑΥΚΛΙ.

Griechische Kupfer-Münzen.

66 *A.* Alexanders behelmter Kopf. Umſ. ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΣ.
R. Er ſitzt auf einem mit vier Elephanten beſpannten Wagen; vor ihm ſitzt ein Gefangener; vor den Elephanten ein Triumpfbogen und einige Muſicanten. Umſ. ΣΙΣΑΛΛΩΘΕΙΣΑ. Die Münze iſt übergoldet. 1. g.

67 *A.* Wie die vorhergehende, mit dem Zuſatz: ΔΙ --
R. Wie die vorige. 1. g.

68 Wie die vorhergehende. 1. g.

69 *A.* Lyſimachus Bildniß mit der Widderkrone.
R. Die ſitzende Pallas hält auf der rechten Hand die Siegesgöttin und ſtüzt ſich mit dem linken Arm auf ihren Schild; unten zu ihren Füßen liegt

lieat der Dreyzack. Umschrift: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΛΥΣΙΜΑΧΟΥ. 1. g.

70 Wie die vorhergehende.

71 Wie die vorigen.

72 Wie die vorigen.

73 *A.* Ein alter bärtiger Kopf.
R. Ein auf einem Donnerkeil stehender Adler mit ausgebreiteten Flügeln. Ums. ΠΤΟΛΕΜΑΙΟΥ ΒΑΣΙΛΕΩΣ. 1. g.

74 Wie die vorhergehende; ohne Umschrift. 2. g.

75 *A.* Ein Kopf mit dem Elephanten-Rüssel geziert.
R. Wie auf der vorhergehenden.
v. Beger. l. c. p. 262.

76 Dieselbe Münze. 2. g.

77 *A.* Der Kopf des Merkurius.
R. Ein auf einem Donnerkeil stehender Adler: ΒΑΣ. ---- 2. g.

78 *A.* Ein weiblicher beschleyerter Kopf mit einem Diadem. Ums. ΑΡΤΕΜΙΣΙΑΣ ΒΑΣΙΛΙΣΣΑ
R. Ein Mauseleum. Ums. ΜΑΥΣΩΛΕΙΟΝ, 1. g.

79 *A.* Ein Kopf mit lockigten Haaren.
R. Ein trinkender Hirsch in einem Epheukranz; vor dem Kopf des Hirsches steht ein Stern und ein halber Mond. Umschr. ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΜΙΘΡΑΔΑΤΟΥ ΕΥΠΑΤΟΡΟΣ. 1. g.

80 *A.* Ein Kopf mit aufgebundenen Haaren.
R. Zwischen zwey Säulen griechische Schrift.

81 *A.* Ein alter bärtiger Kopf. Ums. ΒΑΣΙΛΕΥΣ ΠΡΙΑΜΟΣ.
R. Eine Seestadt. Ums. ΤΡΟΙΑ. 1. g.

82 *A.* Ein mit einem Lorbeerkranz geziertes weibliches Brustbild. Ums. ΔΙΔΩ ΒΑΣΙΛΙΣΣΑ.
R. Eine Seestadt mit griechischer Umschrift. 1. g.

83 *A.* Ein weibliches beschleyertes und mit einem Diadem geziertes Brustbild.
R. Ein Füllhorn mit zwey Sternen und einer unkenntlichen Figur. Umschr. ΒΕΡΕΝΙΚΗΣ ΒΑΣΙΛΙΣΣΗΣ. 1. g.

84 *A.*

84 *A.* Der Kopf des Herkules.
R. Eine aufgerichtete Säule, worauf die Löwenhaut hängt; vor derselben ein Füllhorn; hinter derselben drey aufeinander liegende Kugeln. ΗΡΑΚΛΕΟΣ. ΣΟΤΗΡΟΣ. 2. g.

85 *A.* Ein bärtiger Kopf. ΠΑΛΑΜΗΔΗΣ.
R. Ein Ackersmann mit einen Joch-Ochsen. 1. g.

86 *A.* Der Kopf des Homers. ΟΜΗΡΟϹ.
R. Eine liegende Wasser-Gottheit hält in der rechten Hand eine Leyer. AMACTRIANON. MELHC. 1. g.

Bruttische.

87 *A.* Der Kopf des Jupiters.
R. Ein stehender Adler mit ausgebreiteten Flügeln; über ihm ein Stern. ΒΡΕΤΤΙΩΝ.

Ephesische.

88 *A.* Ein halbliegender Hirsch.
R. Apis.

Syrakusische.

89 *A.* Der Kopf der Ceres, nebst drey Fischen.
R. Eine Person in einem vierspännigen Wagen; über den Pferden fliegt die Sieges-Göttin und hält einen Lorbeerkranz in der Hand. ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ. 1. g.

Unbekannte.

90 *A.* Ein Palmbaum. Λ.
R. Eine Kornähre. ΚΑΙϹΑΡΟϹ.

91 Dieselbe Münze.

92 Dieselbe Münze.

Aelteste Römische Münzen von Kupfer.

1 *A.* Der Kopf des Janus.
R. Das Hintertheil eines Schiffs. Unten ROMA. 1. g. v. Begeri thes. brand. p. 526. n. 1. 2.

2 *A.* Wie vorhergehende.
R. Eine Säule mit unleserlicher Umschrift. 1. g.
3 *A.* Eine Hand.
R. Zwey Säulen, nebst vier Puncten. 2. g.
4 *A.* Der erhabene Theil der Conchae margaritiferae.
R. Der Caduceus. 1. g.
5 *A.* Derselbe, wie auf der vorstehenden Münze.
R. Der flache Theil der gedachten Conchae. 1. g.
v. ib. p. 528. n. 3.
6 *A.* Der Kopf des Herkules mit der Löwenhaut, nebst drey Puncten.
R. Das Hintertheil eines Schiffs, nebst drey Puncten. 1. g. v. ib. p. 526. n. 7. 8.
7 *A.* Der Pegasus.
R. Wie der Avers. 1. g.

Römische Familien-Münzen von Silber.

Aburia.

1 *A.* Ein behelmter Kopf; dahinter: GEM.
R. Ein Krieger auf einem vierspännigen Triumpfwagen, ein Tropäum bey sich habend; bey den Füßen der Pferde: C. ABVRI. Unters. ROMA. v. ib. p. 529. n. 2.
2 Wie die vorhergehende.

Acilia.

3 *A.* Der belorbeerte Kopf einer Göttin. Ums. SALVTIS.
R. Eine Frauensperson steht bey einer Säule, und hält in der linken Hand eine Schlange. Ums. III. VIR. VALETV. MV. ACILIVS.
v. ib. p. 530.
4 Dieselbe Münze.
5 Dieselbe Münze.
6 Dieselbe Münze.

Aelia.

Aelia.

7 *A.* Ein behelmter Kopf.
R. Zwey Personen zu Pferde mit Spiessen; bey den Füssen der Pferde: P. PAETVS. unten: ROMA. v. ib. eod. n. 3.

8 *A.* Ein mit einem Diadem gezierter Kopf; hinter demselben: BALA. vor demselben: H.
R. Eine Person auf einem mit zwey Hirschen bespannten Wagen; unter den Füßen der Hirsche liegt ein Köcher. Unters. C. ALLI. v. ib. n. 4.

Aemilia.

9 *A.* Ein belorbeerter und mit einem Diadem geschmückter Kopf: ROMA.
R. Eine Person zu Pferde auf einer Brücke, in deren Bögen LEP. stehet. Umschr. MV. AEMILIO. v. ib. p. 531. n. 3.

10 Dieselbe Münze.

11 *A.* Der beschleyerte und mit einem Diadem gezierte Kopf der Eintracht. PAVLLVS. LEPIDVS. CONCORDIA.
R. Paulus steht, mit der Toga bekleidet, beym Tropäum, und sieht auf einen mit seinen Kindern darneben stehenden Perser; oben: TER. unten: PAVLLVS. v. ib. p. 532.

12 Dieselbe Münze.

13 Dieselbe Münze.

13b. *A.* Das Haupt Roms; vor dem Halse: X. hinten: GRAG.
R. Jupiter in einen vierspännigen Wagen. L. AE. unten: ROMA.

Afrania.

14 *A.* Ein behelmter Kopf.
R. Eine Person in einem zweyspännigen Wagen; bey den Füßen der Pferde: S. AFRA. unten: ROMA. v. ib. p. 533.

Antonia.

15 *A.* Der Kopf des Marcus Antonius. M. ANT. IMP. AVG. III. VIR. &c.

R. Cäsars Kopf. CAESAR. IMP. PONT. III. VIR. &c.

15b. *A.* Wie vorhergehende.

R. Der Kopf des Lucius Antonius. L. ANTONIVS. COS. v. ib. p. 534.

15c. *A.* Der belorbeerte Kopf des Jupiters. S. C.

R. Die Siegesgöttin auf einem vierspännigen Wagen; unten: Q. ATO. BALB. P. R.

16 *A.* Ein Ruderschiff. ANT. AVG. III. VIR. R. P. C.

R. Die Signa der fünften Legion. LEG. V.

17 *A.* Wie die vorhergehende.

R. Die Signa der dreyzehnten Legion. LEG. XIII

18 *A.* Derselbe.

R. Die Signa der zwanzigsten Legion. LEG. XX.

19 Dieselbe Münze.

20 Dieselbe Münze.

20a. *A.* Das Haupt Roms; hinten: M.

R. Die Siegesgöttin auf einen zweyspännigen Wagen, hält mit beyden Händen die Zügel der Pferde; oben: VI. unten: M. SILANVS.

20b. *A.* Der Kopf des Jupiters.

R. Die Siegesgöttin auf einen zweyspännigen Wagen; unten: D. SILANVS. L. F. unter den Füßen der Pferde: E.

Antestia.

21 *A.* Das behelmte Haupt Roms. C. ATESTIA.

R. Zwey Personen zu Pferde mit langen Spiessen; unten: ROMA.

Atilia.

22 *A.* Der behelmte und beflügelte Kopf Roms. SARAV.

R. Zwey Personen zu Pferde mit Spiessen; bey den Füßen: M. ATILI. unten: ROMA.

23 Dieselbe Münze.

24 *A.* Der behelmte und beflügelte Kopf Roms; hinter denselben ein X.

R. Eine Person auf einem mit zwey Pferden bespannten Wagen; bey den Füßen: C. ĀL. unten: ROMA.

Aurelia.

25 *A.* Wie vorhergehende.

R. Eine Person in einem mit vier Pferden bespannten Wagen; bey den Füßen: AVR. VF. unten: ROMA.

Axsia.

25b. *A.* Ein behelmter Kopf mit Zierathen; hinter demselben eine Figur mit vier Zähnen; vor demselben: S. C. unten: NASO.

R. Diana in einem von zwey Hirschen gezogenen Wagen stehend, hält in der rechten Hand einen Spies; hinter ihr zwey Hunde und die vierzähnigte Figur; vor den Hirschen läuft ein Hund; unten: AXSIVS.

Bäbia.

26 *A.* Wie die vorige; vor derselben ein X.

R. Eine auf einem vierspännigen Wagen stehende Person, Bogen und Pfeil in der Hand haltend; dabey: ROMA. unten: M. BAEBI. Q. F.

27 Dieselbe Münze.

Cäcilia.

28 *A.* Das Haupt einer Göttin: vor demselben ein Storch.

R. Ein Krug und Wahrsagerstab in einem Lorbeerkranz. IMP.

29 *A.* Das behelmte und beflügelte Haupt Roms. ROMA.

R. Ein Schild mit einem Elephantenkopf; umher: METELLVS. Q. F. M.

v. Beger. l. c. p. 542. n. 1.

29b. *A.* Wie vorhergehende, ohne Umschrift.

R. Eine

R. Eine Person auf einem zweyspännigen Wagen; unter den Pferden liegt ein Elephantenkopf; unten: Roma.

29[c]. Dieselbe Münze.

v. ib. pag. 542. n. 4.

30 *A.* Ein belorbeerter Kopf; umher: METEL. A. AL.

R. Ein auf Schilden sitzender Krieger wird von der Victoria gekrönt; umher: C. M. unten: ROMA.

30[b]. Dieselbe Münze.

31 *A.* Ein alter bärtiger Kopf, worunter sich ein Adlerkopf befindet. Ums. METEL. PIVS. SCIP. IMP.

R. Eine Waagschale, ein Pfeil und eine Sella curulis. Ums. LEG. PRO. CRASSVS.

Caesia.

32 *A.* Der Kopf des Apollo mit drey Pfeilen über der rechten Schulter.

R. Zwey sitzende Personen mit Spiessen; zwischen ihnen ein Hund, neben ihnen zwey Monogrammen; unten: L. CAESI.

v. ib. p. 543.

Callidia.

33 *A.* Das behelmte Haupt Roms.

R. Die Göttin des Sieges auf einem zweyspännigen Wagen; unten: M. CALID.

34 Dieselbe Münze.

Calpurnia.

35 *A.* Ein belorbeerter Kopf, hinten ein X. vor dem Hals ein A.

R. Einer zu Pferde mit verhängtem Zügel, über der Schulter einen Lorbeerzweig haltend; unten: L. PISO. FRVGI. oben ein F.

36 Dieselbe Münze, oben ein C.

37 Dieselbe Münze, oben ein M.

38 *A.* Ein belorbeert. Kopf, hinten ein Wahrsagerstab.

R. Wie die vorigen, oben ein Pfeil.

39 *A.* Derselbe, hinten ein Donnerkeil.
R. Wie Nr. 35. oben ohne Buchstab.
40 Ein dito mit verlöschter Schrift.
41 *A.* Ein alter bärtiger belorbeerter Kopf: PISO. CAEPIO.
R. Zwey sitzende Personen mit davor befindlichen Kornähren, unten: AD. FRV. EM. EX. S. C.
v. Beger. l. c. p. 544.

Carisia.

42 *A.* Das Bildnis der Victoria. S. C.
R. Die Göttin des Sieges in einem vierspännigen Wagen, in der linken Hand einen Kranz haltend, unten: T. CARISI. v. ib. eod.
43 Dieselbe Münze.

Cassia.

44 *A.* Der beschleyerte Kopf der Vesta. Q. CASSIVS. VEST.
R. Der Tempel der Vesta, worin eine Sella curulis, links ein Opfergefäß, rechts: AC.
v. Beger. l. c. p. 546. n. 1.
45 Dieselbe Münze.
46 *A.* Der mit Aehren unkränzte Kopf der Ceres. CÆICIN.
R. Zwey Ochsen, unten: L. CASSI. oben: M.
47 Wie die vorhergehende, oben: O.
48 *A.* Das Bildnis der Vesta; vor der Brust. C.
R. Eine vor einem Altar stehende Person. LONGIN. III.
v. ib. eod. n. 3.
49 *A.* Der Kopf des Bachus.
R. Ein mit Weinbeerblättern gezierter Kopf. L. CASSI. Q. F.
50 Dieselbe Munze.
51 Dieselbe Münze.
51b. *A.* Ein Krug und ein Wahrsagerstab, unten: LENTVLVS. SPINT.
R. Drey Opfer-Instrumente, unten: BRVTVS.

Cipia.

Cipia.

52 *A.* Das behelmte Haupt Roms, hinten: X. Umschrift: M. CIPI. M. F.
R. Die Göttin des Sieges in einem mit zwey Pferden bespannten Wagen, in der rechten Hand einen Kranz haltend, unter den Füssen der Pferde das Hintertheil eines Schiffs, unten: ROMA.
53 Dieselbe Münze.

Claudia.

54 *A.* Das Bildnis der Diana mit Köcher und Bogen, davor: S. C.
R. Die Siegesgöttin auf einem zweyspännigen Wagen: XXVIII. unten: TI. CLAVD.
55 Dieselbe Münze mit der Zahl XXVIIII.
56 Dieselbe Münze.
57 Dieselbe Münze mit XXX.
58 *A.* Der Kopf des Apollo mit einer Leyer.
R. Ceres stehend, hält mit jeder Hand eine lange Fackel. P. CLAVD. M. F.
59 Dieselbe Münze.
59b. Dieselbe Münze.
60 *A.* Das Haupt Roms, hinten: AM. C.
R. Die Siegesgöttin in einem zweyspännigen Wagen, wobey zwey Kornähren, nebst M. MR. unten: ROMA. v. Beger. l. c. p. 547. n. 2.
61 *A.* Das Haupt Roms.
R. Die Siegesgöttin auf einem zweyspännigen Wagen, unten: C. PVLCHER.

Cloulia.

62 *A.* Wie vorhergehende, unten: ROMA.
R. Die Siegesgöttin auf einem zweyspännigen Wagen hält mit beyden Händen die Zügel der Pferde, unten: T. CLOV. Unter den Pferden liegt eine Kornähre.
63 Dieselbe Münze.
64 *A.* Das belorbeerte Haupt des Jupiters.

R. Die Siegesgöttin setzet einem Siegeszeichen einen Kranz auf, wobey ein Gefangener liegt, dazwischen: T. CLOVIO.

Coelia.

65 *A.* Das Haupt Roms.
R. Die Siegesgöttin auf einem zweyspännigen Wagen, mit den Händen die Zäume der Pferde haltend: CALD.

Cordia.

66 *A.* Castor und Pollux. RVFVS. III. VIR.
R. Eine stehende Frauensperson, auf deren Schulter Cupido, hält in der rechten Hand eine Wagschale und in der linken einen Spies. MV. CORDIVS.
67 Dieselbe Münze.
68 *A.* Das Haupt der Venus. RVFVS. S. C.
R. Cupido, auf einem Delphin reitend. MV. CORDIVS.

Cornelia.

69 *A.* Der bärtige Kopf des Jupiters, oben: C.P.R.
R. Ein bekränzter Zepter, eine Kugel und ein Steuerruder, wobey EX. S. C. unten: CN. LEN.Q.
70 Dieselbe Münze.
71 Dieselbe Münze. v. Beger. l. c. p. 550.
72 *A.* Das behelmte Haupt Roms.
R. Die Siegesgöttin auf einem zweyspännigen Wagen, unten; CN. LENTVLVS.
72b. Dieselbe Münze.
72c. *A.* Ein behelmter Kopf.
R. Wie die zwey vorhergehenden.
73 *A.* Der Kopf des Mars. BLASIO. CN. F.
R. Einer wird von einer dabeystehenden Person gekrönt, dazwischen ein Y. vor selbigen steht eine Frauensperson; unten: ROMA.
74 *A.* Ein bärtiger Kopf, nebst einer Käule, Schild und Y. unten: ROMA.
R. Eine Person mit einem Spieße wird gekrönt, unten: LENT. MARC. F.

75 Dieselbe Münze, verguldet.

76 *A.* Ein mit einer Löwenhaut gezierter Kopf. S. C.
R. Eine mit vier Kränzen umgebene Kugel, unten eine Kornähre. v. Beger. l. c. p. 552. n. 3.

77 *A.* Der belorbeerte Kopf des Jupiters.
R. Jupiter in einem vierspännigen Wagen. L. SCIP. ASIAG.

78 *A.* Das Haupt Roms.
R. Die Siegesgöttin auf einem zweyspännigen Wagen. P. SVLA. unten: ROMA.

79 *A.* Der Kopf des Rufus. RVFVS. COS. Q. POM.
R. Der Kopf des Sulla. SVLLA. COS.

80 *A.* Der Kopf des Scipio. P. CORNELIVS. SCIPIO. SVP.
R. Ein Gefangener, sitzend bey Schilden und Spießen, unten: AFRICA. CAPTA.

80b. *A.* Ein alter bärtiger Kopf. P. CORNELIVS. SCIPIO.
R. Drey mit einander redende Personen, von denen Eine sitzt und Spieß und Schild hinter sich stehen hat. 2. g.

81 *A.* Der Kopf des Scipio. SCIPIO AFRICANVS.
R. Eine Person auf einem zweyspännigen Wagen. 2. g.

82 Eine Münze wie N. 77.

83 Eine Münze wie N. 72.

Cassutia.

84 *A.* Der beflügelte Kopf der Medusa. SABVLA.
R. Der Bellerophon, oben: XIIII. unten: L. COSSVTI. C. F. v. Beger. l. c. p. 553.

Crepusia.

85 *A.* Das Bildniß der Freyheit. L. CENSORINVS.
R. Eine Frauensperson auf einem zweyspännigen Wagen. C. LIMETA. unten: CREPVSI.

86 *A.* Ein belorbeerter Kopf mit einem Zepter.

R. Eine Person zu Pferde, unten: C. CREPVSI.
87 Dieselbe Münze.
88 Dieselbe Münze.

Curiatia.

89 *A.* Das Haupt Roms.
R. Zwey Krieger zu Pferde mit langen Spießen. Q. CVR. unten: ROMA.

Curtia.

90 *A.* Wie vorhergehende. Q. CVRT.
R. Jupiter auf einem vierspännigen Wagen. M. SIA. unten: ROMA.
91 Dieselbe Münze.
91b. Dieselbe Münze.

Domitia.

92 *A.* Wie N. 89. mit einer Kornähre.
R. Eine Person in einem zweyspännigen Wagen, unter den Füßen der Pferde ersticht ein Krieger einen Löwen, oben: ROMA. unten: CN. DOM.
93 Dieselbe Münze. v. Beger. l. c. p. 554.
94 *A.* Wie 89. ROMA.
R. Eine Person in einem vierspännigen Wagen. CN. DOMI.

Egnatuleia.

95 *A.* Das belorbeerte Bildniß des Apollo. C. EGNATVLEI. C. F.
R. Die Siegesgöttin schreibt auf ein vor ihr stehendes Tropäum, dazwischen: Q. unten: ROMA.
96 *A.* Dieselbe Münze von Kupfer, jedoch mit Silberblech überzogen.

Fabia.

97 *A.* Das Bildniß des Apollo. MAX.
R. Zwey Personen mit Spießen, wovon die eine auf etwas tritt.
98 *A.* Das behelmte Haupt Roms. ROMA. X. LABEO.
R. Jupiter in einem viersp. Wagen. Q. FABI
99 Dieselbe Münze.
100 *A.* Das behelmte Haupt Roms. *R.* Ein

R. Ein sitzender Krieger mit einem Apice auf der rechten Hand, auf dem Schild steht QVIRIN. umher: N. FABI. PICTOR. unten: ROMA.
v. Beger. l. c. p. 556.

101 *A.* Das Bildniß der Juno. C. ANNI. T. F. T. N. PRO. COS. EX. S. C.

R. Die Siegesgöttin auf einem vierspännigen Wagen, oben Q. unter den Pferden D. unten: L. FABI. I. F.

102 *A.* Der Kopf einer Frauensperson mit einer Mauerkrone und einem Schleyer.

R. Die Siegesgöttin auf einem zweyspännigen Wagen, vor den Pferden der Vogel Ibis. C. FABI. C. F.

Fannia.

103 *A.* Das behelmte Haupt Roms, vor der Brust X. hinten ROMA.

R. Die Siegesgöttin in einem vierspännigen Wagen, hält in der rechten Hand einen Kranz, unten: M. FAN. C. F.

Farsuleja.

104 *A.* Das mit einem Diadem umgebene Bildniß der Göttin der Münze: MENSOR. S. C.

R. Eine behelmte Person steht auf einem zweyspännigen Wagen, hält mit der linken Hand einen Stab und mit der rechten hilft sie einer Person auf den Wagen, unter den Füßen der Pferde ein Schiff, unten: L. FARSVLE.

Flaminia.

105 *A.* Das behelmte Haupt Roms, vor der Brust X. hinten ROMA.

R. Die Siegesgöttin auf einem zweyspännigen Wagen, unter den Pferden: L. FLAMIN. unten: CILO.

106 Dieselbe Münze.

107 *A.* Ein belorbeerter Kopf.

R. Eine stehende Frauensperson hält in der linken Hand einen Stab u. in der rechten den Caduceus L. FLAMINIVS III. VIR.

Flavia.

108 *A.* Das behelmte Haupt Roms, hinten X.
R. Die Siegesgöttin auf einem zweyspännigen Wagen, unter den Pferden: FLAV. S. unten: ROMA.

Fonteja.

109 *A.* Der Kopf des Janus.
R. Ein Ruderschiff mit Ruderknechten, oben: C. FONT.

110 *A.* Castor und Pollux.
R. Ein Ruderschiff, drüber: MV. FONTEI.

111 *A.* Ein belorbeerter Kopf: MV. FONTE. C. F.
R. Cupido, auf einem Widder reitend.

112 Dieselbe Münze.

113 Dieselbe Münze.

Fundania.

114 *A.* Das belorb. Haupt des Jupiter Capitolinus.
R. Die Siegesgöttin krönet ein Tropäum, wobey ein Gefangener liegt: FVNDAN.

Furia.

115 *A.* Der Kopf des Janus. M. FOVRI. L. F.
R. Die Siegesgöttin krönet ein Tropäum, wobey sich zwey Schilde befinden, und hält einen Spies in der linken Hand. PHI. ROMA.

116 Dieselbe Münze.

117 Dieselbe Münze.

117b. *A.* Der Kopf des Furius Camillus. M. FVRIVS CAMILLVS.
R. Eine sitzende Person wird von der fliegenden Siegesgöttin gekrönt. LIBERATORI. ROMAE. unten CONSENSV. SENAT. P. Q. R. 1. g.

117c. Dieselbe Münze. 1. g.

118 *A.* Der mit Kornähren bekränzte Kopf der Ceres. III. VIR.
R. Sella curulis zwischen zwey fascibus, oben: L. FVRI. CN. F.

119 Dieselbe Münze.

120 Dieselbe Münze.

Heren-

Herennia.

121 *A.* Der Kopf der Frömmigkeit. PIETAS.
R. Eine nackte Person trägt eine bekleidete auf der Schulter: M. HERENNI.

122 Dieselbe Münze; auf dem Avers befindet sich vor dem Kopf ein D.

123 Wie N. 121. auf dem Revers befindet sich vor der tragenden Person ein T.

Hosidia.

124 *A.* Dianens Kopf mit Köcher und Bogen. GETA III. VIR.
R. Ein angeschossenes wildes Schwein, das von einem Hunde verfolgt wird: C. HOSIDI. C. F.

Hostilia.

125 *A.* Der Gott des Schreckens mit aufstehenden Haaren.
R. Ein Krieger steht auf einem zweyspännigen Wagen rückwärts, hinter ihm der Fuhrmann. L. HOSTILIVS. SASERN.

125b. *A.* Der Kopf der Göttin Palloris mit herabhangenden Haaren, hinter demselben ein Stab.
R. Diana hält in der linken Hand einen Stab und mit der rechten hat sie das Geweih eines springenden Hirschen angefaßt. L. HOSTILIVS. SASERNA. v. ib. p. 557. n. 2.

Julia.

126 *A.* Der mit einem Diadem geschmückte Kopf der Venus.
R. Aeneas trägt auf der linken Schulter seinen Vater Anchyses und hält in der rechten Hand das Palladium: CAESAR.

127 *A.* Ein Elephant, vor demselben ein halber Drache. unten: CAESAR.
R. Vier Opfergefäße.

128 Dieselbe Münze.

129 *A.* Das Haupt Roms, oben: R. hinten: CAESAR
R. Venus in einem von zwey Liebesgöttern gezogenen Wagen, worunter sich eine Leyer befindet, unten: L. IVLI. L. F.

130 *A.* Der Kopf der Venus.
R. Ein Siegeszeichen zwischen zwey Schilden und Spießen mit dabey sitzenden Gefangenen, unten: CAESAR.
v. Beger. l. c. p. 558. n. 3.

131 *A.* Der Kopf des Götterboten, hinten ein Dreyzack und der Vogel Ibis.
R. Die Siegesgöttin auf einem mit vier Pferden bespannten Wagen, mit einem Kranz in der rechten Hand, unten: L. IVLI. BVRSI.

132 Dieselbe Münze.

132b. Dieselbe Münze.

133 Dies. Münze, oben auf dem Rev. XXXXVII.

134 *A.* Der Kopf der Frömmigkeit mit Kornähren umkränzt. COS. TERT. DICT. ITER.
R. Vier Opfergefäße, oben: AVGVR. unten: PONT. MAX. zur Seite: M.

135
136 fehlen.
137

138 *A.* Ein behelmter bärtiger Kopf. IMP.
R. Ein Schild, worauf ein Stern und CAESAR.

Junia.

139 *A.* Der Kopf des Ahala. AHALA.
R. Der Kopf des Brutus. BRVTVS.
v. Beger. l. c. p. 558.

140 Dieselbe Münze.

141 *A.* Der Kopf des Pompejus. MA. POMPEIVS.
R. Der Kopf des Brutus. M. BRVTVS. 2 g.

142 *A.* Der Kopf der Freyheit. LIBERTAS.
R. Junius Brutus und Lucius Tarquinius gehen zwischen zwey Lictoren.

143 Dieselbe Münze.

144 *A.* Das Haupt Roms, hinten: ein Eselskopf, vor demselben ein X.
R. Zwey Krieger zu Pferde mit langen Spiessen. M. IVNI. unten: ROMA.

145 Dieselbe Münze.

146 *A.* Ein beschleyerter und belorbeerter Kopf. L. SESTI. PRO.

R. Ein Dreyfuß und zwey andere Opfer-Instrumente. Q. CAEPIO. BRV. COS.

Licinia.

147 *A.* Der Kopf des Jupiters, über der rechten Schulter den Donnerkeil haltend.

R. Pallas in einem vierspännigen Wagen mit Spies und Schild, unten: C. LICINIVS. MACER.

148 Dieselbe Münze.

149 Dieselbe Münze, wovon der Avers etwas beschädigt.

150 *A.* Das Haupt Roms. LICI. I. PORCI.

R. Pallas auf einem zweyspännigen Wagen, unten: LIC. CN. DOM.

151 *A.* Der belorbeerte und mit einen Diadem geschmückte Kopf der Venus. S. C.

R. Crassus steht mit einem Spies und Schild bey einem Pferde, umher: P. CRASSVS. M. F.
v. Beger. l. c. p. 559.

152 *A.* Der belorbeerte Kopf der Treue. FIDES.

R. Eine Person zu Pferde, wobey eine andere steht. III. VIR. A. LICINI.

153 Dieselbe Münze etwas beschädigt.

153[a.] *A.* Ein gethürmter Kopf. AED. CVR.

R. Sella curulis. CRASS. P. F.

153[b.] Dieselbe Münze.

Lucilia.

154 *A.* Das Haupt Roms in einem Lorbeerkranz. P. V.

R. Die Siegesgöttin in einem zweyspännigen Wagen, oben: RVF. unten; M. LVCIL.

Lucretia.

155 *A.* Das Haupt Roms. TRIO.

R. zwey Krieger zu Pferde mit langen Spiessen. CN. LVCR. unten: ROMA.

156 A.

156 *A.* Der Kopf des Apollo mit Strahlen umgeben.
R. Ein mit sieben Sternen umgebener halber Mond, dazwischen: TRIO. unten: L. LVCRET. v. ib. p. 561.

157 *A.* Der Kopf des Neptuns mit dem Dreyzack, oben: XXXXIII.
R. Cupido auf einem Delphin reitend. L. LVCRET. TRIO.

Lutatia.

158 *A.* Das behelmte, mit Sternen und andern Zierathen versehene Haupt Roms, oben: ROMA. unten: CERCO.
R. Ein Ruderschiff in einem Kranz von Eichenlaub. Q. LVTATI. Q.

159 Dieselbe Münze. v. ib. p. 562.

160 Dieselbe Münze, wovon aber blos der Avers geprägt.

Maeatia.

161 *A.* Das behelmte Haupt Roms, hinten: X.
R. Die Siegesgöttin in einem vierspännigen Wagen. P. MAEAT. unten: ROMA.

Mamilia.

162 *A.* Der Kopf des Mercur. mit dem Heroldsstab. S.
R. Ulysses hält in der linken Hand einen Stab, vor ihm ein Hund. C. MAMIL. LIMETAN. v. ib. eod.

Manilia.

163 *A.* Das Haupt Roms.
R. Die Siegesgöttin auf einem mit drey Pferden bespannten Wagen. AP. C. L. T. M. Q. V.

164 Dieselbe Münze.

Manlia.

165 *A.* Ein behelmter und beflügelter Kopf, L. MANLI. PROQ.
R. Eine, in einem vierspännigen Wagen stehende Person, wird von der Siegesgöttin gekrönet. L. SVLLA.

166 Dieselbe Münze.

167 Die-

167 Dieselbe Münze.
168 Dieselbe Münze.
169 Dieselbe Münze.

Marcia.

170 *A.* Das behelmte Haupt Roms. LIBO.
R. Zwey Krieger zu Pferde mit langen Spiessen. Q. MARC. unten: ROMA.

Martia.

171 *A.* Der Kopf der Göttin der Ehre.
R. Silenus hebt die rechte Hand in die Höhe und trägt auf der linken Schulter einen Schlauch, hinter demselben steht eine Säule mit einem Bildniß. L. CENSO.
172 Dieselbe Münze, wo das Kupfer durch das Silber hervorscheint.
173 *A.* Der Kopf des Ancus mit einem Wahrsagerstab. ANCVS.
R. Ein Wasserfall, worin: AQVA.MAR. darüber eine zu Pferd sitzende Person. PHILIPPVS.
v. ib. p. 563.
174 *A.* Das Haupt Roms.
R. Eine reitende Person mit einem Spieß. Q. PHILIPVS. unten ROMA.
175 Dieselbe Münze.

Maria.

176 *A.* Der mit Kornähren umgebene Kopf der Ceres. C. MARI. C. F. CAPIT. XXVI.
R. Ein mit zwey Ochsen pflügender Landmann, oben: XXVI. unten: S. C.
177 *A.* Wie vorhergehend, ohne Umschrift, vor dem Halse befindet sich eine unkenntliche Figur.
R. Wie vorhergehende, oben: I. unten: MARI. C.

Memmia.

178 *A.* Ein belorbeerter bärtiger alter Kopf.
R. Eine Person hält in einem zweyspännigen Wagen mit beyden Händen die Zügel der Pferde. L. C. MEMIES. I. F. CAL.
179 Dieselbe Münze.

180 Die-

180 Dieselbe Münze.

181 *A.* Der Kopf des Saturnus. C. MEMMI. C. F.
R. Die sitzende Ceres hält drey Kornähren in der rechten Hand. M. F. MEMMIVS. CERIALIA. PRIMVS. FECIS.

v. ib. p. 565.

182 *A.* Der mit Kornähren umkränzte Kopf der Ceres.
R. Zwey Personen mit Spiessen stehen zwischen ihren Pferden. C. MEMMI.

Mettia.

183 *A.* Der belorbeerte Kopf des Caesars, hinter demselben ein Wahrsagerstab und eine Opferschale. CAESAR. IMP.
R. Pallus mit Schild und Spies trägt auf der rechten Hand die Victoria. M. METTIVS.

Minucia.

184 *A.* Das Haupt Roms.
R. Zwey Personen stehen bey einer Säule, worauf eine Statue mit Spies und Schild sich befindet, die eine hat eine Schale in der linken Hand und die andere hat in der rechten einen Wahrsagerstab. T. MINVCI. C. F. AVGVRINI. oben: ROMA.

v. ib. p. 565. n. 1.

184[b.] *A.* Wie vorhergehende. ROMA.
R. Wie vorhergehende, oben: C. AVG.

v. ib. eod. n. 2.

184[c.] Wie vorhergehende.

185 *A.* Wie vorhergehende. RVF.
R. Zwey Personen zu Pferde mit langen Spiessen. Q. MINV. unten: ROMA.

185[a.] Wie vorhergehende.

185[b.] Wie vorhergehende.

185[c.] *A.* Das behelmte Haupt Roms mit Zierathen, links sehend.
R. Zwey streitige Krieger mit Schilden und Schwerdtern, zwischen denselben liegt der dritte auf der Erde, unten: Q. THERM. M. F.

Nervia

Naevia.

186 *A.* Das Haupt der Venus. S. C.

R. Die Siegesgöttin auf einem dreyspännigen Wagen, oben: XXVIIII. unten: C.NÆ.BA.

Neria.

187 *A.* Ein alter bärtiger Kopf. NERI. Q. VRB.

R. Die Signa einer Legion mit dem Adler, dazwischen: COS. umher: L. LEN.

Nonia.

188 *A.* Der Kopf Ditis. S. C. SVFENAS.

R. Eine auf Kriegsgeräthe sitzende Person wird von der Siegesgöttin gekrönt, umher. PR.L. V.P.F. unten: SEX. NONI.

v. ib. p. 567.

Norbana.

189 *A.* Der Kopf der Venus. XXXVII. C.NORBANVS.

R. Eine Kornähre, der römische Lictorstab mit dem Beil und der Heroldsstab.

190 Dieselbe Münze, mit XXXX. anf den Avers.

Papia.

191 *A.* Der Kopf der Juno Sospita mit dem Ziegenfell.

R Ein geflügeltes Pferd, darunter ein zweyrädrichter Wagen. PAPI.

191b. *A.* Der Kopf Junonis Sospitae mit einem Ziegenfell umgeben, hinter demselben eine Capeduncula.

R. Ein geflügeltes Pferd, unter demselben ein liegender Ochs. L. PAPI.

Papiria.

192 *A.* Der behelmte Kopf Roms.

R. Jupiter in einem vierspännigen Wagen, in der rechten Hand den Donnerkeil und in der linken den Zepter und die Zügel haltend. CARB. unten: ROMA.

193 Dieselbe Münze.

Petronia.

193^{b}. *A*. Der Kopf einer Göttin. TVRRILIANVS. III. VIR.

R. Eine kniende Person hält ein Signum. CAESAR. AVGVSTVS. SIGN.

v. ib. p. 570. n. 4.

Plaetoria.

194 *A*. Der behelmte Kopf einer Göttin. CESTIANVS. S. C.

R. Ein auf einem Donnerkeil stehender Adler mit ausgebreiteten Flügeln. M. PLAETORIVS. AED. CVR.

Plancia.

194^{b}. *A*. Der Kopf der Freyheit. AED. CVR.

R. Insignia Venationis. v. ib. p. 571.

Plautia.

195 *A*. Der Kopf der Venus mit einem Delphin. P. YPSAE. S. C.

R. Jupiter auf einem vierspännigen Wagen, hält in der linken Hand den Donnerkeil und in der rechten die Zügel. CEPIT. unten: C. YPSAE COS. PRIV. v, ib. p. 572. n. 1.

196 *A*. Jupiter auf einem vierspännigen Wagen, unter den Füßen der Pferde ist ein Scorpion, oben: P. HYPSAEVS. AED. CVR. unten: C. HYPSAE. COS. PREIVE. CAPTV.

R. Ein Kameel, wobey eine Person kniet, unten: MEXARETA. oben: AED. CVR. links: ED. rechts: S.

187 *A*. Der gethürmte Kopf der Cybele. A. PLAVTIVS. AED. CVR. S. C.

R. Ein Kameel, wobey der König Bachius kniet. BACCHIVS. IVDAEVS.

198 Dieselbe Münze. v. ib. eod.

199 *A*. Das Bildnis der Sonne. L. PLAVTIVS.

R. Phoebus zwischen vier Pferden ihre Zügel haltend. PLANCVS.

Poblicia.

Poblicia.

200 *A.* Das behelmte und mit Zierrathen geschmückte Haupt Roms. ROMA.
R. Herkules zerreißt einen Löwen. C. POBLICIVS. v. ib. p. 573.

201 Dieselbe Münze.

Pompeja.

202 *A.* Das bepflügelte Haupt Roms, hinten ein Krug.
R. Die säugende Wölfin mit Romulus und Remus an einem Feigenbaum, hinter derselben steht Faustulus mit einen Stab. SEX. POM.

202b. Dieselbe Münze.

203 *A.* Der Kopf des Pompejus des Aeltern zwischen dem Krug und dem Wahrsagerstab. MAG. PIVS.
R. Neptunus steht, sein Kopf mit Strahlen umgeben, mit dem rechten Fuß auf dem Hintertheil eines Schiffs und hält in der rechten Hand das Acrostolium, die Brüder Amphinomus und Anapias stehn neben ihn und tragen ihre Eltern weg, oben: PRAEF.
v. ib. p. 574.

Pomponia.

204 *A.* Der belorbeerte Kopf der Musa.
R. Eine Frauensperson mit einer Leyer. Q. POMPONI. MVSA.
v. ib. p. 576. n. 5.

Porcia.

205 *A.* Der Kopf der Freyheit. M. CATO.
R. Die Siegesgöttin sitzt auf einem Stuhl und hält in der rechten Hand einen Lorbeerkranz und in der linken einen Zweig, im Stuhl: S. T. unten: VICTRIX.

206 Dieselbe Münze etwas kleiner.

207 Dieselbe Münze.

207b. Dieselbe Münze.

207c. Dieselbe Münze.

208 *A.* Das behelmte Haupt Roms. LAECA.
R. Die Freiheit auf einem vierspännigen Wagen wird von der Victoria gekrönt. M. PORC. unten ROMA.
209 Dieselbe Münze.
209b. Dieselbe Münze.
210 *A.* Das behelmte Haupt Roms.
R. Die Siegesgöttin auf einem zweyspännigen Wagen hält in der rechten Hand einen Kranz. C. CATO. unten: ROMA.

Postumia.

211 *A.* Der Kopf der Diana mit Köcher und Bogen.
R. Ein laufender Hund, darunter ein Spies. C. POSTVMI.
212 Dieselbe Münze.
213 Dieselbe Münze.
214 *A.* Apollos belorbeerter Kopf. ROMA.
R. Zwey Krieger mit Spiessen bey ihren trinkenden Pferden stehend. A. ALBINVS.

v. ibid. p. 578. n. 2.

215 *A.* Dianens Kopf.
R. Drey Krieger zu Pferde mit Schilden und Spiessen, vor ihnen her läuft einer. A. ALBINVS. S. F.
215b. *A.* Wie vorhergehende.
R. Ein Ochs vor einem brennenden Altar, auf der andern Seite ein Priester.

v. ib. p. 579.

216 *A.* Der beschleyerte Kopf Hispaniae. HISPAN.
R. Der Prätor stehend mit aufgehobner rechten Hand, vor ihm der römische Adler. ABINVS. unten: POST. A.

Procilia.

217 *A.* Jupiters bärtiger Kopf. S. C.
R. Juno Sospita mit dem Ziegenfell geziert hält in der linken Hand einen Schild und in der rechten den Wurfspies, zu ihrem Füssen befindet sich eine Schlange. L. PROCIL. F.

Renia.

218 *A.* Das behelmte Haupt Roms.

R. Eine Person in einem mit zwey Rennthieren bespannten Wagen. C. REN. unten: ROMA.

v. ib. p. 580.

Roscia.

219 *A.* Der Kopf der Juno Sospita mit dem Ziegenfell. L. ROSCI.

R. Eine Frauensperson steht vor einer Schlange. FABATI. v. ib. p. 580.

220 Dieselbe Münze.

Rubria.

221 *A.* Der Kopf des Neptunus.

R. Die Siegesgöttin auf einem vierspännigen Wagen, unten: L. RVBRI.

v. ib. p 581. n. 2.

222 Dieselbe Münze, auf den Avers: DOS. SEN.

Rutilia.

223 *A.* Das behelmte Haupt Roms. FLAC.

R. Die Siegesgöttin auf einem zweyspännigen Wagen hält in der rechten Hand einen Kranz und in der linken die Zügel der Pferde, L. RVTILI.

Satriena.

224 *A.* Der behelmte Kopf des Mars.

R. Eine gehende Wölfin, oben: ROMA. unten: SATRIENVS.

Saturina.

224[b]. *A.* Das behelmte Haupt Roms, links sehend.

R. Jupiter in einem vierspännigen Wagen. L. SATVRIN.

224[c]. Wie vorhergehende, über die Pferde: X.

Saufia.

225 *A.* Das behelmte Haupt Roms.

R. Wie N. 223. L. SAVF. unten: ROMA.

Scribonia.

226 *A.* Das Haupt einer Göttin. BON. EVENT. LIBO.

R. Der Obertheil eines Brunnens mit zwey Leyern und einem Lorbeerzweig behängt, oben: PVTEAL. unten: SCRIBON.

227 Dieselbe Münze.

228 Dieselbe Münze.

228b. *A.* Der Kopf einer Göttin. PAVLLVS. - - ORD.

R. Wie die vorhergehenden, oben: PVTEAL. SCRIBON. unten: LIBO.

Sempronia.

229 *A.* Das behelmte Haupt Roms. PITIO.

R. Zwey Personen zu Pferde mit Spiessen. L. SEMP. unten: ROMA.

230 Dieselbe Münze.

231 Dieselbe Münze.

232 *A.* Ein belorbeerter Kopf. S. C.

R. Ein Kriegeszeichen, der römische Adler und andere Kriegesgeräthe. TI. SEMPRONIVS. Q. DESIC. CRAGOVS.

Sentia.

233 *A.* Das behelmte Haupt Roms. C. PVB.

R. Jupiter auf einem vierspännigen Wagen hält in der linken Hand den Donnerkeil und die Zügel der Pferde, und in der rechten den Zepter. L. SENTI. C. F. über die Pferde ein F.

234 Dieselbe Münze, über die Pferde ein O.

Sergia.

235 *A.* Das behelmte Haupt Roms. ROMA.EX.S.C.

R. Sergius zu Pferde, in der linken Hand einen Kopf und sein Schwerd haltend. Q.M.SERGI. unten: SILVS.

236 Dieselbe Münze.

237 Dieselbe Münze. v. ib. p. 584.

Servilia.

238 *A.* Das behelmte Haupt der Virtus. RVLLI.

R. Die Siegesgöttin auf einem zweyspännigen Wagen mit einem Palmzweig in der Hand. P. unten: P. SERVILI.M.F. 239

239 Dieselbe Münze.
240 Dieselbe Münze.
241 *A.* Das behelmte Haupt Roms. Y.
R. Zwey Krieger mit einander fechtend stehen bey ihren Pferden. M. SERVEILI. C. F. E.
242 Dieselbe Münze, auf dem Avers steht ein C. und auf dem Revers ein G.

v. ib. p. 585. n. I.

243 *A.* Das behelmte Haupt Roms, hinten ein Kranz.
R. Zwey Krieger zu Pferde mit Spiessrn. C. SERVEILI. M. F.

Sosia.

244 *A.* Ein alter bärtiger umlorbeerter Kopf mit einem * und einer Zange, vor dem Halse: N.
R. Ein auf einem Donnerkeil stehender Adler in in einem Kranz, unten: L. COT.

Sulpicia.

245 *A.* Die Häupter zweyer Hausgötter. D. P. P.
R. Zwey Personen mit Spiessen, zwischen ihnen eine liegende Sau, oben: L. unten: C. SVLPICI. C. F.

v. ib. p. 588.

246 *A.* Der beschleyerte Kopf der Vesta. S. C.
R. Drey Opfergefäße. AE. CVR. unten: P. GALB.

Tarquitia.

247 *A.* Der Kopf einer Göttin. C. ANNIVS. T. F. T. EX. S. C.
R. Die Siegesgöttin auf einem zweyspännigen Wagen in der linken Hand einem Palmzweig haltend, oben: XXVIIII. unter den Füßen der Pferde: Q. unten: C. TARQVITI.

v. ibid. eod.

Terentia.

248 *A.* Das behelmte Haupt Roms.
R. Castor und Pollux zu Pferde mit langen Spießen. C. TER. LVC.

Thoria.

249 *A.* Der Kopf der Juno Sospita mit dem Ziegenfell. I. S. M. R.
R. Ein laufender Stier, oben: E. unter den Füßen: L. THORIVS. BALBVS.
v. ib. eod.

250 Dieselbe Münze mit dem Buchstab H.

251 Dieselbe Münze mit dem Buchstab Q.

Titia.

252 *A.* Der bärtige Kopf des Titus.
R. Der Pegasus. Q. TITI.

253 Dieselbe Münze.
v. ib. p. 589.

254 *A.* Der Kopf der Musa.
R. Wie vorhergehende.

Titinia.

255 *A.* Das behelmte Haupt Roms.
R. Die Siegesgöttin auf einem zweyspännigen Wagen. ROMA.

Tituria.

256 *A.* Der bärtige Kopf des Sabinus. SABINVS.
R. Tarpeja sitzt auf Schilden und wird von zwey Sabinern mit den Schilden beschützt. TITVRI
v. ib. p. 590.

257 *A.* Wie vorhergehende.
R. Zwey Römer tragen Sabinerinnen davon. L. TITVRI.

258 *A.* Wie vorhergehende.
R. Die Siegesgöttin auf einem zweyspännigen Wagen. L. TITVRI. unten liegt ein Zepter.

Tullia.

259 *A.* Das behelmte Haupt Roms. ROMA.
R. Die Göttin des Sieges in einem vierspännigen Wagen hält in der linken Hand einen Palmzweig, über die Pferde befindet sich ein Lorbeerkranz, unter demselben: X. unten: M. TVLLI
v. ib. eod.

Valeria.

Valeria.

260 *A.* Der Kopf der Victoria.
R. Mars hält in der rechten Hand einen Spies und in der link. ein Tropäum, vor ihm steht der Apex und hinter ihm eine Kornähre. L. VALERI.

261 Dieselbe Münze.

262 Dieselbe Münze.

v. ib. p. 591.

262b. *A.* Der umstrahlte Sonnenkopf.
R. Diana in einem zweyspännigen Wagen hält in der rechten Hand eine Peitsche. L. VALERIVS

v. ib. eod.

262c. *A.* Das behelmte Haupt Roms.
R. Die Siegesgöttin auf einem zweyspännigen Wagen hält in der rechten Hand eine Peitsche und in der linken die Zügel der Pferde. C. VAL. C. unten: ROMA. oben: FIAC.

Varguntia.

263 *A.* Das behelmte Haupt Roms. M. VARG.
R. Jupiter auf einem vierspännigen Wagen hält in der rechten Hand den Zepter und in der linken den Donnerkeil. ROMA.

Veturia.

264 *A.* Ein behelmter Kopf. TI. VET.
R. Eine kniende Person hält ein Schwein, welches von zwey daneben stehenden Personen getödtet wird, oben: ROMA.

265 Dieselbe Münze.

v. ibid. p. 592.

Vibia.

266 *A.* Der belorbeerte Kopf des Jupiters. PANSA.
R. Minerva auf einem vierspännigen Wagen hält in der rechten Hand ein Tropäum und in der linken ein Spies. C. VIBIVS. C. F.

267 Dieselbe Münze.

268 Dieselbe Münze.

269 Dieselbe Münze doppelt geprägt.

Vinicia.

269[b] *A.* Der Kopf des Augustus. TR. POT.
R. Eine Säule, worauf: S. P. Q. R. IMP. CAE. QVOD. V. M. S. EX. EA. P. Q. I. S. AD. A. D. umher: L. VINICIVS. L. E. III. VIR.

Vispania.

270 *A.* Zwey gegen einander über stehende Köpfe. DIVVS. IVLIVS. DIVI. F.
R. M. AGRIPPA. COS. DESI.

271 *A.* Der Kopf des Augustus. IMP. CAESAR. DIVI. IVLI. F.
R. Wie vorhergehende.

v. ib. p. 595.

Volteja.

272 *A.* Der mit der Löwenhaut umgebene Kopf des Herkules.
R. Der Erimanthische Eber. M. VOLTEI. M. F.

Ungewisse römische Familien-Münzen von Silber.

273 *A.* Das behelmte mit Zierathen versehene Haupt Roms lincks sehend hat auf der rechten Schulter einen Spies und auf der linken einen Schild. ROMA.
R. Drey Personen, wovon die eine sitzt, die beyden andern aber stehen, von den letztern scheint die eine zu opfern; über ihnen: NERVA.

274 *A.* Ein bärtiger Kopf, hinten: *
R. Eine Person zu Pferde mit einem Spies. *PMIIN.

275 *A.* Der Kopf einer Göttin, hinten ein Fünfzack, vor den Kinn: S. C.
R. Die Siegesgöttin auf einem mit drey Pferden bespannten Wagen, hält in der linken Hand einen Lorbeerkranz u. in der rechten einen Palmzweig und die Zügel der Pferde. II. VIII. unten: EONNIT.

276 *A.* Der Kopf des Neptunus mit dem Dreyzack.
R. Zwey Personen, wovon die eine kniet, geben sich vor einem Tropäum die Hände. VNCVS. IMP. (etwas beschädigt).
277 *A.* Ein bärtiger Kopf mit einer Käule.
R. Eine Person zu Pferde neben sich ein anderes Pferd führend, oben: E. unten: Q. und ein Elephantenkopf.
278 Dieselbe Münze, auf dem Revers oben: H.
279 *A.* Ein belorbeerter jugendlicher Kopf, unten ein Donnerkeil.
R. Jupiter auf einem vierspännigen Wagen hält in der rechten aufgehobenen Hand den Donnerkeil nnd in der linken die Zügel der Pferde.
280 Dieselbe Münze.
281 Dieselbe Münze.
282 *A.* Das behelmte Haupt Roms, hinter demselben eine Kornähre.
R. Die Siegesgöttin auf einem zweyspännigen Wagen hält in der linken Hand einen Lorbeerkranz und in der rechten die Zügel der Pferde. L.IVLI.
283 *A.* Das behelmte Haupt Roms mit einem X.
R. Castor und Pollux zu Pferde mit Spießen. ROMA.
283[b]. Dieselbe Münze.
284 Dieselbe Münze.
285 Dieselbe Münze. Die zwey vorhergehenden scheinen gegossen zu seyn.
286 Dieselbe Münze, unter den Pferden: D.
287 Dieselbe Münze ohne Unterschrift.
287[b]. *A.* Das behelmte Haupt Roms links sehend. ROMA.
R. Die säugende Wölfin mit Romulus und Remus.
288 *A.* Ein weiblicher Kopf. C. I. I. C. CIV. CORNELIA.
R. Wie der Avers. 2. g.

Römische Familien-Münzen von Kupfer.

Cassia.

288ᵇ· *A.* Der Kopf des Augustus. CAESAR. AVGVSTVS. TRIBVNIC. POTEST.
R. S. C. umher: C. CASSIVS. CELER. III. VJR. A. A. A. F. F. 2. g.

Gallia.

289 *A.* Das Bildnis des Augustus. CAESAR. AVGVSTVS. TRIBVNIC. POTEST.
R. S. C. umher: C. GALLIVS. LVPERCVS. III. VIR. A. A. F. F. 2. g.

Licinia.

290 *A.* In einem Kranz AVGVSTVS. TRIBVNIC. POTEST.
R. S.C. umher: P. STOLO. III. VIR. A. A. A. F. F. 2. g.

291 Zwey Münzen, die eine von d. F. Atilia und die andere von d. F. Marcilia.

Römische Kaiser-Münzen von Silber.

Julius Caesar.

1 *A.* Der Kopf desselben, hinter demselben ein Wahrsagerstab. DIVI. IVLI.
R. Eine sitzende Person, vor welcher zwey andere stehen.

2 *A.* Der Kopf desselben. CAESAR. IMP. PONT. III. VIR.
R. Der Kopf des Marcus Antonius. M. ANTONIVS. IMP. III. VIR.

3 *A.* Wie vorhergehende. CAESAR. IMP.
R. Der Heroldstab. IMP. ANTON.

4 *A.* Der Kopf der Venus.
R. Ein aufgerichtetes Tropaeum, woran an der rechten Seite ein Schild und an der linken ein Stab hängt, neben dem Stab ist ein Beil, unten: CAESAR.

5 *A.* Der belorbeerte Kopf des Caesars.
R. Eine Columna rostrata. IMP. CAESAR. Augustus.

6 *A.* Der Kopf desselben. DIVVS. AVGVSTVS. PATER.
R. Ein Kranz von Eichenlaub, worin: OB. CIVES. SERV. umher: S. C. unten: zwey Ziegenböcke, eine Kugel und ein Steuerruder. 1. g. wiegt beynahe 1 Loth.

7 *A.* Der Kopf desselben. AVGVSTVS. DIVI. F.
R. Ein Ziegenbock mit einem Fischschwanz, zwischen den Füßen eine Kugel haltend. IMP.

8 *A.* Der Kopf desselben. CAESAR.
R. Die Siegesgöttin steht auf einer Säule mit dem Kranz und Palmzweig, bey derselben richten sich zwey Schlangen in die Höhe. ASIA. RECEPTA.

9 *A.* Der Kopf desselben. CAESARI. AVGVSTO.
R. Ein viersäuligter Tempel, worin ein Triumphwagen mit dem römischen Adler sich befindet, unten: S. P. Q. R.

10 Dieselbe Münze mit linkssehendem Gesichte.

10b. *A.* Der Kopf desselben. .... AR. DIVI. F. III. VIR. ITER
R. Eine in einem viersäuligen Tempel stehende Person, vor dem Tempel ein Altar. COS. ITER.

11 *A.* Ein Lorbeerkranz, eine Toga picta und der römische Adler, oben: S. P. Q. R. PARENS. unten: CONS. SVO.
R. Ein mit vier Pferden bespannter Triumphwagen. CAESARI.

12 *A.* Der belorbeerte Kopf des Augustus. CAESAR. AVGVSTVS. DIVI. F. PATER. PATRIAE
R. Cajus und Lucius mit Schilden und Spießen, nebst der Opferschale und dem Wahrsagerstab. C. CAESARI. AVGVSTI. F. COS. DESIG. PRINCIPI. IVVENTVTIS.

13 Dieselbe Münze.
14 Dieselbe Münze.
15 Dieselbe Münze.
16 Dieselbe Münze.
17 Dieselbe Münze etwas beschädigt.
18 Wie vorhergehende.
19 Wie die zwey vorhergehenden.

20 *A.* Der Kopf des Augustus. CAESAR. AVGVSTVS.
R. Der Adler, ein Schild und ein Signum. SIGNIS. RECEPTIS. S. P. Q. R.

21 Dieselbe Münze verguldet, das Signum ist anders gestaltet.

22 Fehlt.

23 *A.* Der Kopf desselben.
R. Ein aufgerichtetes Tropaeum, woran unten Vorder- und Hintertheile eines Schifs liegen. IMP. CAES.

24 *A.* Der Kopf desselben. CAESAR. AVGVSTVS.
R. Ein runder Schild. S. P. Q. R. CL. V.

25 Dieselbe Münze.

26 *A.* Wie vorhergehende.
R. Die Siegesgöttin steht auf eine Kugel und hält einen Lorbeerkranz in der rechten Hand und einen Palmzweig in der linken Hand. CAESAR. DIVI.

27 *A.* Wie vorhergeh. CAESAR. AVGVSTVS.
R. Ein Stern mit langen Strahlen, auf dem einen derselben befindet sich ein Büschel Haare. DIVVS. IVLIVS.

28 *A.* Der Kopf desselben links sehend.
R. Zwey Lorbeerbäume. CAESAR. AVGVSTVS

29 *A.* Der Kopf des Augustus. AVGVSTVS. DIVI. F.
R. Ein stoßender Ochs, unten: IMP. X.

30 Dieselbe Münze, der Kopf anf den Avers aber sieht links.

Tiberius.

31 *A.* Der belorbeerte Kopf des Tiberius. AVGVSTVS. TI. CAESAR. DIVI. AVG. F.
R. Eine sitzende Person in der rechten Hand einen Spies haltend und in der linken einen Lorbeerzweig. PONTIF. MAXIM.
32 Dieselbe Münze mit Silberblech überzogen.
33 Wie vorhergehende, etwas beschädigt.
34 Wie vorhergehende, scheint aber unächt zu seyn.
35 *A.* Wie N. 31.
R. Tiberius auf einem mit 4 Pferden bespannten Triumpfswagen. IMP. VII. TR. POT. XVII.

Antonia.

36 *A.* Der belorbeerte Kopf der Antonia. ANTONIA. AVGVSTA.
R. Antonia in Gestalt der Beständigkeit hält in der rechten Hand eine Fackel und in der linken das Füllhorn. CONSTANSTIAE. AVGVSTI.

Caligula.

37 *A.* Der belorbeerte Kopf des Caligula. C. CAESAR. AVG. ---TR. POT.
R. Der Pegasus. VICTORIA.D.GERMANIS. unten: S.P.Q.R. Diese Münze ist verguldet.
38 *A.* Wie vorhergehende.
R. Der Kopf des Drusus. GERMANICVS. CAES. --
39 *A.* Wie vorhergehende. C. CAESAR. DICT. PERPETVO.
R. Der sitzende Cajus wird von der Siegesgöttin gekrönt, vor ihm steht der römische Adler, unten: EX. S. C.
40 *A.* Wie vorhergehende. C. CAESAR. AVG. GERM. P. M. TR. POT. COS.
R. Der Kopf des Augustus mit einer Strahlen-Krone, vor und hinter demselben befindet sich eine Sonne.
40[b]. *A.* Wie No. 37. AVG. COS. III. PP.

R. Eine

R. Eine Frauensperson hält in der rechten Hand einen Spies und in der linken einen Schild. GERMANIA. verguldet.

Claudius.

41 *A.* Der belorbeerte Kopf des Tiberius. TI. CLAVDIVS. CAESAR. AVG. P. M. TR. P. IMP. P. P.

R. Der den Drusus errichtete Triumphbogen. S. C. umher: NERO. CLAVDIVS. DRVSVS. GERMAN. IMP. 1. g. w. über 1½ Loth.

Agrippina.

42 *A.* Der belorbeerte Kopf des Claudius. NERO. CLAVDIVS. DRVSVS. GERMANICVS. IMP.

R. Ein Triumphbogen. DE. GERMANIS.

43 *A.* Wie vorhergehende.

R. Claudius auf einem mit vier Pferden bespannten Wagen, unten: EX. S. C.

44 *A.* Die nebeneinander stehenden Köpfe des Nero u. der Agrippina. NERO.CLAVD.DIVI.F. CAES.AVG.GERM.IMP.TRIB.POTEST

R. Dieselben auf einem mit vier Elephanten bespannten Wagen. EX.S.C. umher: AGRIPPA. AVG. DIVI. CLAVD. NERONIS.

Nero.

45 *A.* Das belorbeerte Bildnis desselben. NERO. CLAVDIVS. CAESAR. AVG. GERM. P. M. TR. P. IMP. P. P. P.

R. Nero mit der Toga bekleidet und auf eine Erhöhung sitzend theilet dem römischen Volk das Congiarium aus. CONG. II. DAT. POP. unten: S. C. 1. G. wiegt 1¼ Loth.

v. Vaillant. t. I. p. 22.

46 *A.* Wie vorhergehende.

R. Zwey Personen zu Pferde, wovon die eine einen Spies, die andere aber das Labarum führt. S. C. unten: DECVRSIO. 1. g. wiegt 2¾ Loth. . v. ib. eod.

47 *A.* Wie vorhergehende.

R. Ein Person zu Pferde, vor ihr ein Waffenträger, hinter ihr ein Soldat, unten DCVR. v. ib. eod.

48 *A.* Wie vorhergehende.

R. Eine auf einen Berg stehende Person. ETIA.

49 *A.* Wie vorhergehende. NERO. CAESAR. S. C. PON. MAXIM.

R. Eine stehende Person.

50 *A.* Wie vorhergehende. NERO. CAESAR. AVGVSTVS.

R. Der sitzende Jupiter mit dem Donnerkeil in der rechten und einen Stab in der linken Hand. IVPPITER. CVSTOS.

51 *A.* Wie vorhergehende.

R. Eine sitzende Person in der rechten Hand eine Schüssel haltend, unten: SALVS.

Galba.

52 *A.* Der belorbeerte Kopf desselben. IMP. SER. SVLP. GALBA. CAES. AVG. TR. POT.

R. Galba stehet mit einer andern Person auf einer Erhöhung und redet die Soldaten an. S. C. unten: ADLOCVT. 1. g. wiegt reichlich 1¾ Loth.

53 Dieselbe Münze. 1. g. wiegt 1¾ Loth.

54 *A.* Wie vorhergehende.

R. Eine Person hält in der linken Hand das Füllhorn und in der rechten den Oelzweig. PAX. AVG. COS. II.

55 *A.* Der bloße Kopf desselben. MISER. GALBA. AVG.

R. In einem Kranz von Eichenlaub: S. P. Q. R. OB. C. S.

Otho.

56 *A.* Der Kopf desselben. IMP. OTHO. CAESAR. AVG. TRI. POT.

R. Der Kaiser reicht über einen Altar vier Kriegern die Hand. SECVRITAS. P. R. S. C. 1. g. wiegt reichlich 1¼ Loth.

57 *A.* Wie vorhergehende, ohne TRI. POT.
R. Ein Kranz von Eichenlaub, worin: EX.S.C. umher: PONTIF. MAX. TR. P. COS.

58 *A.* Wie No. 56.
R. Eine Person hält in der linken Hand den Heroldstab und in der rechten den Oelzweig. PAM. ORBIS. TERRARVM.

vid. Beger. T. II. p. 627.

Vitellius.

59 *A.* Der belorbeerte Kopf desselben. A. VITELLIVS. GERM. IMP. AVG. TR. P.
R. Der Dreyfus mit einem Delphin und einem Raben. XV. VIR. SACR. FAC.

60 Dieselbe Münze.

61 *A.* Derselbe links sehend.
R. Die Siegesgöttin hält mit der rechten Hand einen runden Schild. VICTORIA. AVGVSTI.

62 *A.* Wie No. 59.
R. Eine sitzende Person hat in der rechten Hand einen Zweig und in der linken einen Stab. MAT. AVG. MAT. SEN. MAT. PATR.

Flavius Vespasianus.

63 *A.* Der belorbeerte Kopf desselben. IMP. CAES. VESPASIAN. AVG. P. M. T. R. P. P. P. COS. III.
R. Das behelmte Rom stehend auf der rechten die Siegesgöttin und in der linken einen Stab haltend. S. C. ROMA. 1. g. wiegt 2 Loth.

64 *A.* Wie vorhergehende.
R. Die Göttin des Friedens, sitzend, hält in der rechten Hand den Oelzweig und in der linken den Heroldstab. COS. ITER. TR. POT.

65 Dieselbe Münze, die Göttin steht.

66 *A.* Wie vorhergehende.
R. Die Gerechtigkeit steht und hält in der rechten Hand eine Waagschale und in der linken einen Stab. COS. ITER. TR. POT.

67 Dieselbe

67 Dieselbe Münze mit verlöschter Schrift.

68 *A.* Wie die vorhergehenden.
R. Jupiter Custos steht vor einen Altar und hält in der linken Hand einen Spies und in der rechten eine Schüssel. IOVIS. CVSTOS.

69 *A.* Wie die vorhergehenden.
R. Judaea sizt bey einem aufgestellten Tropaeum, unten: IVDAEA.

70 Dieselbe Münze.

71 *A.* Wie vorhergehende.
R. Der Kaiser sizt und hat in der linken Hand einen Lorbeerzweig und in der rechten einen Spies. PONTIF. MAXIM.

72 Dieselbe Münze; scheint gegossen zu seyn.

73 *A.* Wie vorhergehende.
R. Ein Joch Ochsen. COS. VIII.

74 *A.* Wie vorhergehende.
R. Eine Sau mit vier Ferkeln. IMP. XIX. scheint gegossen zu seyn.

75 *A.* Wie vorhergehende; links sehend.
R. Eine sitzende Person. ANNONA. AVG.

76 *A.* Wie vorhergehende; rechts sehend.
R. Wie vorhergehende. TR. P. COS. VI.

77 *A.* Wie vorhergehende.
R. Ein Heroldstab. PONTIF. MAXIM.

78 Wie die vorhergehende. PON. MAX. TR. P.

79 *A.* Wie vorhergehende.
R. Ein auf einem Adler stehender Adler. COS. VI.

80 *A.* Wie vorhergehende. CAES. VESPASIANVS. P.M. COS. IIII.
R. Vier Opfer-Gefäße. AVGVR TRI. POT.

81 *A.* Wie vorhergehende. DIVVS. AVGVSTVS. VESPASIANVS.
R. Die Siegesgöttin stellt einen Schild auf ein Tropaeum.

82 Dieselbe Münze.

Titus Vespasianus.

83 *A.* Der belorbeerte Kopf desselben links sehend. IMP. T. CAES. VESP. AVG. P. M. TR. P. P. P. COS. VIII.
R. Judaea sizt traurig bey einem Palmbaum, hinter ihr steht ein Gefangener. IVDAEA. CAPTA. S. C. 1. g. wiegt beynahe ¾ Loth.

84 *A.* Wie vorhergehende.
R. Ein Dreyfus, darüber ein Delphin. TR. P. IX. IMP. XV. COS. VIII. P. P.

85 *A.* Der Kopf desselben rechts sehend.
R. Venus stützet sich mit dem linken Arm auf einer Säule und hält in der linken Hand einen Spies und auf der rechten ihren Helm. TR. P. VIIII. IMP. XIV. COS. VII. P. P.

86 *A.* Wie vorhergehende.
R. Der Stuhl und Donnerkeil des Jupiters. TR. P. IX. IMP. XV. COS. VIII. P. P.

Domitianus.

87 *A.* Der belorbeerte Kopf desselben. IMP. CAES. DIVI. F. DOMIT. AVG. GERM. COS. XI.
R. Rom sizt und trägt auf der rechten Hand die Victoriola, den linken Arm stüzt sie auf ihren Schild und hält in der Hand den Spies. 1. g. wiegt 1½ Loth.

88 *A.* Wie vorheraehende. CAESAR. DIVI. F. DOMITIANVS. COS. VII.
R. Ein brennender Altar. PRINCEPS. IVVENTVTIS.

89 *A.* Wie vorhergehende.
R. Der Stuhl des Jupiters, mit der vorhergehenden Umschrift.

90 *A.* Wie vorhergehende.
R. Die dem Domitiano aufgerichtete Statue zu Pferde. COS. V.

91 *A.* Wie vorhergehende.
R. Minerva mit dem Spies in der linken Hand und dem Donnerkeil in der rechten; ihr Schild

steht

steht neben ihr. IMP. XXI. COS. XVI. CENS.

92 Wie vorhergehende. IMP.XXII.COS.XVII. CENS. P. P. P.

93 Wie vorhergehende.

94 Wie vorhergehende, überzogen.

95 Wie No. 91. ohne Schild und den Spies in der rechten Hand haltend.

96 Wie vorhergehende, Ueberschrift wie No. 92.

97 Wie vorhergehende.

98 *A.* Wie vorhergehende.

R. Die gehende Minerva hält auf den linken Arm ihren Schild und in der rechten aufgehobenen Hand ihren Spies. IMP. XIIII. COS. XIIII. CENS. P. P. P.

99 Dieselbe Münze. IMP. XVII. COS XIIII.

100 Dieselbe Münze. IMP. XXII. COS. XVII.

101 Dieselbe Münze.

102 Dieselbe Münze; Pallas steht, nebst der Eule, auf Schifs-Hintertheilen. IMP. XIX. COS. XIV.

103 *A.* Wie die vorhergehenden; links sehend.

R. Domitianus redet die Cohortes an. ADLOCVT. COH. S. C.

104 *A.* Wie die vorhergehende; rechts sehend.

R. Ein auf einem Altar stehender Adler. COS. überzogen.

Nerva.

105 *A.* Das belorbeerte Bildnis desselben. IMP. NERVA. CAES. AVG. P. M. TR. P. COS. III. P. P.

R. Eine Frauensperson hält in der rechten Hand ein Steuerruder und in der linken ein Füllhorn. S. C. umher: FORTVNA. 1.g. wiegt über 1½ Loth.

106 Dieselbe Münze; die Person sizt.

107 *A.* Wie vorhergehende.

R. Vier Opfergefäße. COS. III. PATER. PATRIAE.

108 *A.* Wie vorhergehende.
R. Die Freyheit mit dem Huth in der rechten Hand und dem Stock in der linken. LIBERTAS. PVBLICA.
109 *A.* Wie vorhergeheude.
R. Eine sitzende Frauensperson in der linken Hand einen Stock haltend.

Trajanus.

110 *A.* Das belorbeerte Bildnis desselben. IMP. NERVA. TRAIANVS. AVG. GER. DACICVS.
R. Trajanus hält in der rechten Hand einen Spies und wird von der Siegesgöttin gekrönt. P. M. TR. P. COS. V. P. P.
111 *A.* Wie vorhergehende. IMP. TRAIANO &c.
R. Die Siegesgöttin hält einen Lorbeerkranz in der rechten Hand und in der linken einen Palmzweig. COS.V. P.P. S. P.Q.R. OPTIMO. PRINC.
112 Wie vorhergehende; auf dem Revers sizt die Tapferkeit des Trajanus und hält auf der rechten Hand die Victoriola und in der linken einen Spies.
113 Wie vorhergehende; die Tapferkeit steht.
114 *A.* Wie No. 111.
R. Eine Frauensperson hält mit der linken Hand ihr Gewand und hat die rechte Hand aufgehoben, Ums. wie 111.
115 *A.* Wie No. 110. mit den Zusatz: CAES.
R. Die Siegesgöttin sizt und hält in der rechten einen Lorbeerkranz und in der linken den Palmzweig. P. M. TR. P. COS. III. P. P.
116 *A.* Wie vorhergehende.
R. Die Siegesgöttin steht und sieht rechts. P. M. TR. P. COS. V. P. P.
117 *A.* Wie vorhergehende.
R. Eine stehende Person mit verloschener Umschrift.

118 *A.* Wie No. 111.
R. Eine stehende Frauensperson hält in der rechten Hand einen Oelzweig. Umſ. wie No. 111.

119 Wie vorhergehende; die Person hält noch in der linken Hand das Füllhorn.

120 Wie vorhergehende; die Person hält in der rechten Hand eine Waagschale und in der linken das Füllhorn.

121 Wie vorhergehende.

122 Dieselbe Münze; die Frauensperson sizt.

123 Dieselbe Münze.

124 *A.* Wie No. 110.
R. Eine sitzende Person. PONT. MAX. TR. P. COS. II.

125 Wie vorhergehende. COS. III.

126 *A.* Der belorbeerte Kopf desselben. CAESAR. TRAIANVS &c.
R. Eine sitzende Frauensperson hält in der linken Hand einen Spies und in der rechten einen Oelzweig. P. M. TR. P. COS. III.

127 *A.* Wie No. 111.
R. Ein Dacier sizt in trauriger Gestalt auf Kriegsgeräthe, Umſ. wie 111. unten: DAC. CAP.

128 *A.* Der belorbeerte Kopf desselben. IMP. TRAIANO. &c.
R. Columna Trajani. S. P. Q. R. OPTIMO. PRINCIPI.

129 Dieselbe Münze mit anderer Umschrift.

130 *A.* Wie No. 128.
R. Bonus Eventus hält in der rechten Hand eine Schüssel und in der linken Aehren. Umſ. wie No. 128.

131 *A.* Wie No. 128.
R. Eine weibliche Figur an der Erde liegend mit der rechten Hand ein Rad und mit der linken Schilf haltend, Umſ. wie No. 119, unten: VIA. TRAIANA.

132 *A.* Wie No. 128.
R. Mars nakt mit Spies und einem Tropaeum, Umſ. wie No. 128.

133 *A.* Wie No. 128.
R. Drey Signa, Umſ. wie No. 128.

134 Dieſelbe Münze.

135 *A.* Wie No. 115.
R. Ein mit einer Strahlenkrone umgebener Kopf. PARTHICO. P. M. TR. P. COS. VI. P. P. S. P. Q. R.

136 Dieſelbe Münze.

Hadrianus.

137 *A.* Das belorbeerte Bildnis deſſelben. IMP. CAESAR. TRAIANVS. HADRIANVS. AVG.
R. Eine ſitzende Frauensperſon hält in der rechten Hand eine Schüſſel. P.M.TR.P. COS.III.

138 Dieſelbe Münze verguldet mit einer Einfaſſung; auf dem Avers ſteht blos HADRIANVS, auf dem Revers iſt die Umſchrift verloſchen.

139 *A.* Wie vorhergehende. HADRIANVS. AVGVSTVS. P. P.
R. Eine ſitzende Frauensperſon, in der linken Hand ein Füllhorn und in der rechten etwas Unbekanntes haltend, vor ihr ſteht ein Gefäß mit Kornähren. COS. III.

140 Dieſelbe Münze etwas verwiſcht.

141 *A.* Wie No. 139.
R. Eine beſchleyrt ſtehende Frauensperſon. COS. III.

142 *A.* Wie No. 139.
R. Eine behelmte Frauensperſon mit Spies und Schild. COS. III.

143 *A.* Wie No. 137.
R. Bonus Eventus mit der rechten Hand eine Schüſſel und in der linken Aehren haltend, Umſ. wie 138.

144 *A.* Wie No. 139. nebst COS. II.
R. Die stehende Siegesgöttin hält in der linken Hand einen Oelzweig. VICTORIA. AVG.

145 *A.* Wie No. 139. nebst COS. III. der Kopf des Kaisers ist nicht belorbeert.
R. Eine Frauensperson steht vor einem Altar, worauf sich eine Schlange in die Höhe richtet, und hält in der linken Hand eine Schüssel. SALVS. AVG.

146 *A.* Wie vorhergehende.
R. Eine Frauensperson hält in der rechten Hand eine Wagschale und in der linken das Füllhorn. MONETA. AVG.

147 Dieselbe Münze mit anderer Umschrift, etwas beschädigt.

148 *A.* Wie No. 145.
R. Die Treue hält in der linken Hand Aehren und auf der rechten eine Krone. FIDES. PVBLICA.

149 Dieselbe Münze.

150 *A.* Wie No. 145.
R. Ein Ackersmann hält in der rechten Hand einen Pflug und in der linken einen Anker, neben ihm stehen zwey Kornähren. TELLVS. STABIL.

151 *A.* Der Kopf ist belorbeert, Umſ. win No. 145.
R. Wie vorhergehende.

152 *A.* Wie No. 145.
R. Ein Kornmaaß mit Aehren. ANNONA. AVG.

153 *A.* Wie No. 151.
R. Der Nil mit dem Füllhorn, vor demselben ein Krokodill und Hippopotamus. NILVS.

154 *A.* Wie No. 151.
R. Hadrianus richtet das vor ihm kniende Spanien auf. RESTITVTORI. HISPANIAE.

155 *A.* Wie No. 139.
R. Ein halber Mond mit 7 Sternen. COS. III.

Sabina.

156 *A.* Das Bildnis der Sabina. SABINA. AVGVSTA.

R. Die Einigkeit hält in der linken Hand ein Füllhorn und in der rechten eine Schüssel. CONCORDIA. AVG.

157 *A.* Wie vorhergehende.

R. Venus genetrix hält in der linken Hand einen Apfel. VENERI. GENETRICI.

Antinous.

158 *A.* Der Kopf des Antinous. OCTIΛIOC MAPKEΛΛOC. O. IEPEYC. TOY ANTINOOY.

R. Mercurius hält mit der rechten Hand den Pegasus, welcher sich in die Höhe bäumet, und in der linken den Heroldstab. ANEΘHKE. TOIC. AXAIOIC. 1. g. w. beynahe 2½ Loth.

vid. Vaillant numism. graeca. p. 39.

Antoninus Pius.

159 *A.* Der belorbeerte Kopf desselben. ANTONINVS. PIVS. AVG. P. P. TR. P. XV.

R. Der Kaiser steht beschleyert vor einen Altar. VOTA. SVSCEPTA. DECEN. III. COS. III

160 Wie vorhergehende; auf dem Revers steht: COS. IIII.

161 *A.* Wie No. 159. mit XXII.

R. Eine stehende Frauensperson lehnt sich auf eine Säule und hält in der rechten Hand einen Zweig. FELICITAS. AVG. COS. III.

162 *A.* Wie No. 159. ANTONINVS. PIVS. AVG.

R. Eine Frauensperson hält in der rechten Hand eine Schüssel und in der linken einen Spies. COS. IIII.

163 Dieselbe Münze.

164 *A.* Wie No. 161.

R. Eine Frauensperson hält in der linken Hand einen Spies und in der rechten einen Zweig. PAX. AVG. COS. IIII.

165 Dieselbe Münze.

166 *A.* Wie No. 162.
R. Wie vorhergehende. TR. P. XV. COS. IIII.

167 *A.* Wie No. 162.
R. Eine Frauensperson hält in der linken Hand einen Spies und in der rechten eine Wagschale. COS. III.

168 *A.* Wie No. 159. mit XVI.
R. Eine Frauensperson hält in der linken Hand einen Stab und in der rechten eine Schale. COS. IIII.

169 *A.* Wie No. 162.
R. Wie vorhergehende. CLEMENTIA. AVG.

170 *A.* Wie No. 162.
R. Eine Frauensperson hält in der rechten Hand Kornähren und in der linken einen Helm. COS. IIII.

171 *A.* Wie No. 162.
R. Eine Frauensperson steht vor einen Altar mit einer Schüssel in der rechten Hand. Diese Münze ist etwas beschädigt.

172 *A.* Wie No. 162.
R. Eine Frauensperson hält in der rechten Hand einen Zweig und in der linken ein Füllhorn. PAX. AVG.

173 *A.* Wie No. 162.
R. Der Stuhl des Jupiters mit dem darüber befindlichen Donnerkeil. COS. IIII.

174 *A.* Wie No. 162. PP. TR. P. COS. III.
R. Das Bildnis des Aurelius. AVRELIVS. CAESAR. AVG. PII. F. COS.

175 Dieselbe Münze.

176 *A.* Der Kopf des Antoninus. DIVVS. ANTONINVS.
R. Rogus funebris. CONSECRATIO.

177 *A.* Wie vorhergehende.
R. Ein auf einem Altar stehender Adler. CONSECRATIO.

178 *A*. Wie No. 176.
R. Statua Antonini. DIVO. PIO.

Faustina.

179 *A*. Das Bildnis derselben. DIVA.FAVSTINA.
R. Eine Frauensperson hält in der rechten Hand Kornähren und in der linken eine lange Fackel. AVGVSTA.

180 *A*. Wie vorhergehende.
R. Eine Frauensperson hält in der linken Hand einen Spies und hat die rechte in die Höhe gehoben. AETERNITAS.

181 *A*. Wie No. 179.
R. Eine Frauensperson hält in der linken Hand eine kleine Fackel nnd hat die rechte ausgestreckt. CONSECRATIO.

182 *A*. Wie No. 179. DIVA. AVG. FAVSTINA.
R. Wie No. 180.

183 *A*. Wie No. 179.
R. Ein sechssäuligter Tempel. AED.DIV.FAVSTINAE.

M. Aurelius.

184 *A*. Der belorbeerte Kopf des Antoninus. M. ANTONINVS.
R. Eine Frauensperson hält in der linken Hand ein Füllhorn und in der rechten eine Wagschale. TR. P. XIIII. COS. III.

185 *A*. Der belorbeerte Kopf des Antonius. M. ANTONINVS. ARMENIACVS.
R. Ein auf der Erde liegender Armenier. P. M. TR. P. XVIII. unten: ARMEN.

186 *A*. Die Signa der sechsten Legion. ANTONINVS ET. VERVS. AVG. REST. mitten auf der Münze: LEG. VI.
R. Ein Ruderschiff. ANTONIVS. AVGVR. III. VIR. R. P. C.

187 *A*. Wie No. 185.
R. Eine stehende Person hält auf der rechten

Hand

Hand eine Victoriola und in der linken hat sie Spies und Schild. TR. P. XVIII. COS. III.

188 *A.* Wie No. 185. AVG. IMP. PARTH. MAX.

R. Eine Frauensperson hält auf dem lincken Arm ein Füllhorn und in der rechten Hand eine Wagschale. TR. P. XXI. IMP. IIII. COS. III.

189 *A.* Der bloße Kopf des Aurelius. AVRELIVS. CAESAR. AVG. PII. F. COS.

R. Vier Opfergefäße.

190 *A.* Wie vorhergehende.

R. Eine Person hält in der rechten Hand einen Zweig und in der linken ein Füllhorn. COS. II.

191 *A.* Wie vorhergehende, jedoch älter.

R. Eine behelmte Person hält in der rechten Hand einen Spies und in der linken ein Schild. TR. POT. XIIII. COS. III.

Faustina, jun.

192 *A.* Der Kopf derselben. FAVSTINA. AVG. PII. AVG. FIL.

R. Faustina in dem Kleide der Venus hält in der rechten Hand einen Apfel und in der linken ein Steuerruder, um welches sich ein Delphin gewunden hat. VENVS.

193 *A.* Wie vorhergehende.

R. Faustina in dem Kleide der Hofnung hält in der rechten Hand ein Kraut und mit der linken faßt sie ihr Kleid an. AVGVSTI. PII. FILIA.

194 *A.* Wie No. 192. FAVSTINA. AVGVSTA.

R. Faustina trägt zwey Kinder auf den Armen, zwey stehn neben ihr. FECVND. AVGVSTAE.

195 *A.* Wie No. 192.

R. Faustina hält eine Schüssel in der rechten Hand und in der linken einen Stab. IVNONI. LVCINAE.

196 *A.* Wie No. 192.

R. Faustina trägt in der linken Hand ein Füllhorn. CONCORDIA.

Com=

Commodus.

197 *A.* Das belorbeerte Bildnis desselben. M.COMMODVS. ANTONINVS. AVG.

R. Commodus sitzt auf einer Erhöhung und theilt das Congiarium an das Volk aus. P.M.TR. P. V. IMP. IIII. COS. II. P. P. S. C. 1. g. wiegt über $1\frac{1}{2}$ Loth.

198 *A.* Wie vorhergehende. VERVS. AVG. ARM. PARTH. MAX.

R. Die Siegesgöttin hält in rechten Hand einen Palmzweig und mit der linken hält sie einen auf einem Palmbaum stehenden Schild, worauf: VICT. PAR. TR. P. VI. IMP. IIII. COS. II.

199 *A.* Wie No. 198. M. ANTONINVS. COMMODVS. AVG.

R. Eine Frauensperson hält in der linken Hand einen Stab. TR. P.VII. IMP.IIII. COS.III.

200 *A.* Wie N. 198. M. COMMODVS.FEL. AVG.

R. Eine sitzende Mannsperson. IMP. VII.COS. V. P.

201 *A.* Wie No. 200.

R. Eine stehende Frauensperson hält in der rechten Hand einen Huth und in der linken einen Stab. P. M. TR. P. XIII. IMP. VIII. COS. V. P.P.

202 *A.* Wie No. 200

R. Eine sitzende Frauensperson hält in der rechten Hand eine Schüssel, vor ihr ein Altar und eine sich in die Höhe richtende Schlange. P. M. TR. P. XIIII. IMP. VIII. COS.V.P.P.

203 *A.* Wie No. 200.

R. Eine stehende Frauensperson hält auf der linken Hand die Victoriola und in der rechten einen Stab. COS. V. P. P.

204 *A.* Wie No. 200.

R. Eine Frauensperson hält in der linken Hand ein Steuerruder. CLEMENTIAE. AVG.

205 *A*. Der unbelorbeerte Kopf des Commodus. COMMODO. CAES. AVG. GERM. SARM.
R. Vier Opfergefäße. PIETAS. AVG.

Lucilia.

206 *A*. Der Kopf derselben. LVCILIAE. AVG. ANTONINI. AVG. F.
R. Eine Frauensperson steht vor einem Altar und hält in der linken Hand eine Schachtel. PIETAS.

Pertinax.

207 *A*. Das belorbeerte Bildnis desselben. IMP. CAES. P. HELV. PERTIN. AVG.
R. Eine Frauensperson hält in der rechten Hand einen Kranz und in der linken einen Stab. LAETITIA. TEMPOR. COS. II.

208 *A*. Wie vorhergehende.
R. Eine sitzende Frauensperson hält auf der rechten Hand ein Kraut. OPI. DIVIN. TR. P. COS. II.

209 *A*. Wie vorhergehende.
R. Eine Person zu Pferde hat die rechte Hand in die Höhe gehoben.

Didius Julianus.

210 *A*. Der belorbeerte Kopf desselben. IMP. CAES. M. DID. SEVEII. IVLIANI. AVG.
R. Eine Frauensperson hält auf dem linken Arm ein Füllhorn und in der rechten Hand hat sie ein Steuerruder, das auf eine Kugel steht. P. M. TR. P. COS.

Pescennius Niger.

211 *A*. Der belorbeerte Kopf desselben. CAES. C. PESC. NIGER. IVST. AVG.
R. Die Hofnung hält in der rechten Hand ein Kraut und mit der linken hebt sie ihr Gewand etwas in die Höhe. BONAE. SPEI.

Septimius Severus.

212 *A*. Der belorbeerte Kopf desselben. SEPT. SEVERVS. AVG. IMP.

R. Eine

R. Eine sitzende Frauensperson hält in der rechten Hand einen Oelzweig und in der linken einen Stab. P. M. TR. P. IIII. C.

Severus.

213 *A.* Der belorbeerte Kopf desselben. SEVERVS. PIVS. AVG.
R. Der beschleyerte Kaiser hält in der rechten ten Hand einen Oelzweig. FVNDATOR. PACIS.

214 *A.* Wie vorhergehende.
R. Eine Frauensperson hält in der linken Hand das Füllhorn und in der rechten eine Schale. FELICITAS. AVG.

215 Dieselbe Münze.

216 *A.* Wie No. 213.
R. Eine Frauensperson hält in der linken Hand einen Stab.

217 *A.* Wie No. 213.
R. Die Siegesgöttin schreibt auf einen Schild. P. M. TR. P. XV. COS. III. P. P.

218 *A.* Wie No. 213.
R. Eine sitzende Frauensperson hält in der linken Hand das Füllhorn und in der rechten einen Zweig. AVGVSTI.

219 *A.* Wie No. 213. SEVERVS. AVG. PARTH. MAX.
R. Eine Frauensperson hält in der linken Hand einen Stab. PR--ID. AVG. G. vergüldet und etwas beschädigt.

220 *A.* Wie vorhergehende.
R. Die Siegesgöttin hält in der rechten Hand einen Lorbeerkranz und in der linken einen Palmzweig. TR. P. VIII. IMP. IIII. COS. III.

Julia pia.

221 *A.* Der Kopf derselben. IVLIA. PIA. FELIX. AVG.
R. Eine stehende Frauensperson trägt mit beyden Händen einen Stab. DIANA. LVCIFERA.

222 *A.* Wie vorhergehende.
R. Eine sitzende Frauensperson hält in der linken Hand einen Stab. VENVS. GENETRIX.

223 *A.* Wie No. 221.
R. Eine sitzende beschleyerte Frauensperson hält in der linkeu Hand einen Stab und in der rechten eine Schale. VESTA.

224 *A.* Der Kopf derselben. IVLIA. AVGVSTA.
R. Eine sitzende Frauensperson hält in der rechten Hand einen Zweig und in der linken einen Stab, neben ihr sitzt ein Löwe. MA---EVM.

225 *A.* Wie vorhergehende.
R. Eine stehende Frauensperson vor einem Altar mit aufgehobenen Händen. PIETAS. PVBLICA.

226 *A.* Wie No. 224.
R. Eine vor einem Altar opfernde Frauensperson. PIETAS. AVG.

227 *A.* Wie No. 224.
R. Eine beschleyerte Frauensperson hat in der rechten Hand einen Kranz und in der linken einen Stab. VESTÆ.

Caracalla.

228 *A.* Der belorbeerte Kopf desselben. ANTONINVS. PIVS. AVG.
R. Die Siegesgöttin in der rechten Hand einen Lorbeerkranz haltend. VICT. PART.

229 *A.* Wie vorhergehende. IMP. ANTONINVS. AVG.
R. Wie vorhergehende, in der linken Hand hält sie einen Palmzweig. VICT. AVG.

230 *A.* Wie No. 228. der Kopf ist mit einer Strahlenkrone umgeben.
R. Eine Frauensperson hat zur Linken Spies und Schild und auf der rechten Hand die Victoriola. VENVS. VICTRIX. diese Münze ist verguldet.

231 *A.* Wie No. 229.
R. Eine Frauensperson hält in der linken Hand ein Füllhorn und in der rechten ein Congiarium. LIBERALITAS. AVG.

232 Dieselbe Münze.

233 Dieselbe Münze.

234 *A.* Wie No. 229. der Kopf ist mit einer Strahlenkrone umgeben.
R. Eine Frauensperson hält in der rechten Hand ein Labarum und in der linken ein Signum. FIDES. MILITVM. diese Münze ist vergüldet.

235 *A.* Wie No. 229.
R. Eine Frauensperson lehnt sich mit dem linken Arm auf einen Pflug und hält in der rechten Hand Kornähren, vor ihr steht ein Altar. ANNONA. AVGVSTA.

236 *A.* Wie No. 228.
R. Zwey Adler und zwey Signa. CONCORDIA. MILIT.

237 *A.* Wie No. 228.
R. Eine Frauensperson hält in der linken Hand ein Füllhorn und in der rechten einen Zweig, neben ihr befinden sich zwey Kinder. HILARITAS. AVG.

238 *A.* Wie No. 229.
R. Wie vorhergehende, in der rechten Hand hält sie einen Heroldsstab. TEMPORVM. FELICITAS.

239 *A.* Wie No. 229.
R. Eine sitzende Frauensperson hält auf der rechten Hand eine Victoriola und in der linken einen Spies, bey ihr steht ein Schild, P.M. TR. P. II. COS. II. P.P.

240 *A.* Wie No. 229.
R. Eine sitzende Mannsperson hält auf der rechten Hand eine Victoriola und in der linken einen Spies. P.M. TR. P. III. COS. III.

241 *A*. Wie No. 228.
R. Eine Person zu Pferde in der rechten Hand einen Spies haltend PONTIF. TR. P. XI. COS. III. unten: PROF.

Geta.

242 *A*. Der bloße Kopf desselben. P. SEPT. GETA. CAES. PONT.
R. Eine Frauensperson hält auf der linken Hand ein kleines Bildnis und in der rechten einen Spies. NOBILITAS.

243 *A*. Wie No. 242.
R. Eine Frauensperson hält auf den linken Arm ein Füllhorn. FELICITAS. PVBLICA.

244 *A*. Wie No. 242.
R. Eine Frauensperson hält in der rechten Hand einen Schild und in der linken einen Spies. PONTIF. COS.

245 *A*. Wie No. 242.
R. Eine sitzende Frauensperson hält auf der rechten Hand eine Kugel. SECVRITAS. IMPERII.

246 *A*. Wie No. 242.
R. Eine Person hält in der linken Hand einen Spies, neben ihr steht ein aufgerichtetes Tropaeum. PRINC. IVVENTVTIS.

247 *A*. Wie No. 242.
R. Ein jugendlicher mit einer Sonnenkrone umgebener Kopf. SEVERI. INVICTI. AVG. PII. FIL.

248 *A*. Der belorbeerte Kopf desselben. CAES. SEP. SEVER. GETA. AVG. COS. II.
R. Zwey Füllhörner mit dazwischen befindlichen Kornähren. FELICITAS. TEMPOR.

249 *A*. Der unbelorbeerte bärtige Kopf desselb. SEPT.
R. Minerva hält in der rechten Hand einen Oelzweig und hat in der linken Hand Spies und Schild. MINER. PACIF.

Elogabalus.

250 *A.* Der belorbeerte Kopf desselben. IMP. ANTONINVS. PIVS. AVG.

R. Eine Frauensperson hält in der rechten Hand einen Huth und in der linken einen Spies, hinter ihr ein Stern. LIBERTAS. AVG.

251 Dieselbe Münze, ausser daß das Frauenzimmer auf der linken Hand ein Füllhorn trägt und daß der Stern vor ihr steht.

252 *A.* Wie vorhergehende. ANTONINVS. PIVS. GERM.

R. Eine Person geht hinter vier lauffende Pferde. P. M. TR. P. XVIIII. COS. IIII. P. P.

Julia Paula.

253 *A.* Der Kopf derselben. IVLIA. PAVLA. AVG.

R. Eine sitzende Frauensperson hält in der rechten Hand eine Schüssel, darüber ein Stern. CONCORDIA.

Julia Maesa.

254 *A.* Der Kopf derselben. IVLIA. MAESA. AVG.

R. Eine Frauensperson steht vor einen Altar. PIETAS. AVG.

Alexander Severus.

255 *A.* Der belorbeerte Kopf desselben. IMP. C. M. AVR. SEV. ALEXAND. AVG.

R. Der nackte Jupiter hält in der rechten Hand den Donnerkeil und in der linken einen Spies. P. M. TR. P. COS. P. P.

256 *A.* Wie No. 255.

R. Eine stehende Frauensperson hält in der linken Hand ein Füllhorn und in der rechten ein Steuerruder, das auf eine Kugel steht. P. M. TR. P. COS.

257 *A.* Wie No. 255. IMP. ALEXANDER. PIVS. AVG.

R. Eine Frauensperson hält ein Kraut in der rechten Hand. SPES. PVBLICA.

258 *A.* Wie vorhergehende.
R. Jupiter hält in der rechten Hand den Donnerkeil und auf der linken den Adler. IOVI. PROPVGNATORI.
259 Eine Münze wie No. 255.
260 *A.* Wie No. 255.
R. Eine gehende Frauensperson hält in der rechten Hand einen Oelzweig und in der linken einen Stab. PAX. AVG.
261 *A.* Wie No. 255.
R. Eine stehende Frauensperson hält in der rechten Hand einen Zweig und in der linken einen Stab. P. M. TR. P. III. COS. P. P.
262 *A.* Wie No. 255.
R. Eine Frauensperson steht vor einen Altar und hat in der rechten Hand Kornähren und in der linken ein Füllhorn. ANNONA. AVG.

Julia Mamaea.

263 *A.* Ihr Bildnis. IVLIA. MAMAEA. AVG.
R. Eine beschleyerte Frauensperson hält in der rechten Hand eine Schüssel und in der linken einen Stab. VESTA.
264 *A.* Wie No. 263.
R. Eine Frauensperson hält in der linken Hand einen Stab und in der rechten eine Schüssel. ---SERVATRIX.

Maximinus.

265 *A.* Der belorbeerte Kopf desselben. IMP. MAXIMINVS. PIVS. AVG.
R. Eine Frauensperson hält in der rechten Hand einen Oelzweig und in der linken einen Stab. PAX. AVGVSTI.
266 *A.* Wie No. 265.
R. Die gehende Siegesgöttin hält in der linken Hand einen Lorbeerkranz. VICTORIA. AVG.
267 *A.* Wie No. 265.
R. Eine sitzende Frauensperson hält einer aufgerichteten Schlange eine Schüssel dar. SALVS AVGVSTI.

Maximus.

268 *A.* Der Kopf desselben. IVL. VERVS. MAXIMVS. CAES.

R. Vier Opfergefäße. PIETAS. AVG.

M. Antonius Gordianus.

269 *A.* Der belorbeerte Kopf desselben. IMP. M. ANT. GORDIANVS. AFR. AVG.

R. Eine sitzende behelmte Frauensperson hält auf der rechten Hand eine Viktoriola und in der linken einen Spies, neben ihr ein Schild. ROMAE. AETERNAE.

Clodius Pupienus.

270 *A.* Der belorbeerte Kopf desselben. IMP. C. M. CLOD. PVPIENVS. AVG.

R. Eine sitzende Frauensperson hält in der linken Hand ein Füllhorn und in der rechten eine Schüssel. CONCORDIA. AVG.

Gordianus Pius.

271 *A.* Der mit einer Strahlenkrone umgebene Kopf desselben. IMP. CAES. M. ANT. GORDIANVS. AVG.

R. Eine behelmte Person hält in der rechten Hand einen Zweig und in der linken einen Spies. VIRTVS. AVG.

272 *A.* Wie No. 271.

R. Eine stehende Frauensperson hält in der linken Hand ein Füllhorn und in der rechten ein Congiarium. LIBERALITAS. AVG. II.

273 *A.* Der mit einer Strahlenkrone umgebene Kopf desselben. IMP. GORDIANVS. PIVS. FEL. AVG.

R. Der Kaiser mit der strahligten Krone steht hat die rechte Hand in die Höhe gehoben und hält in der linken Hand eine Kugel. AETERNITATI. AVG.

274 Dieselbe Münze.

275 *A.* Wie No. 273.
R. Jupiter hält in der rechten Hand einen Spies und in der linken den Donnerkeil. IOVI. STATORI.

276 Dieselbe Münze.

277 *A.* Wie No. 273.
R. Eine gehende Frauensperson hält in der rechten Hand einen Oelzweig und in der linken einen Stab. PAX. AVGVSTI.

278 *A.* Wie No. 273.
R. Eine Frauensperson hält in der linken Hand ein Füllhorn und in der rechten eine Wagschale. AEQVITAS. AVG.

179 *A.* Wie No. 273. IMP. CAES. GORDIANVS. PIVS. AVG.
R. Eine Frauensperson hält in der linken Hand ein Füllhorn und in der rechten ein Congiarium. LIBERALITAS. AVG. II.

Philippus Arabs.

280 *A.* Der mit einer Strahlenkrone umgebene Kopf desselben. IMP. M. PHILIPPVS. AVG.
R. Eine Frauensperson steht zwischen Signa. FIDES. MILIT.

281 *A.* Wie vorhergeh. IMP. PHILIPPVS. AVG.
R. Ein gehend. Hirsch. SAECVLARES. AVGG.

282 *A.* Wie No. 281.
R. Eine behelmte Person hält in der rechten Hand einen Zweig und in der linken Spies und Schild. P. M. TR. P. V. COS. III. P. P.

283 *A.* Wie No. 281.
R. Eine Person hält in der rechten Hand einen Spies und in der linken eine Kugel. LIBERALITAS. AVGG.

M. Otacilla Severa.

284 *A.* Der Kopf ders. M. OTACIL. SEVERA. AVG
R. Eine sitzende Frauensperson hält in der linken Hand zwey Füllhörner und in der rechten eine Schüssel. CONCORDIA. AVG.

Vibius Volusianus.

285 *A.* Der Kopf desselben mit einer Strahlenkrone. IMP. C. C. VIB. VOLVSIANVS. AVG.

R. Eine behelmte Person hält in der rechten Hand einen Spies und in der linken einen Schild. VIRTVS. AVGG.

Aemilianus.

286 *A.* Der mit einer Strahlenkrone umgebene Kopf desselben. IMP. AEMILIANVS. PIVS. FEL. AVG.

R. Eine Frauensperson hält in der rechten Hand einen Oelzweig und in der linken einen Stab. PACI. AVG.

Valerianus.

287 *A.* Wie vorhergehend. VALERIANVS. IMP. AVG.

R. Ein viersäuligter Tempel, worin Vulkanus steht. DEO. VOLCAN.

Gallienus.

288 *A.* Wie vorhergeh. GALLIENVS. P. F. AVG.

R. Ein aufgerichtetes Tropaeum, wobey zwey Gefangene sitzen. GERMANICVS. MAXV.

Salonina.

289 *A.* Der Kopf derselben. SALONINA. AVG.

R. Eine sitzende Frauensperson hält in der linken Hand ein Füllhorn und in der rechten eine Viktoriola. FELICITAS. PVBLICA.

Trajanus Decius.

290 *A.* Der mit einer Strahlenkrone umgebene Kopf desselben. IMP. C. M. Q. TRAIANVS. DECIVS. AVG.

R. Eine nakte Person hält in der rechten Hand ein Schüssel und in der linken ein Füllhorn, bey derselben ein Signum. GENIVS. EXERC. ILLYRICIANI.

291 *A.* Wie vorhergehende.

R. Zwey Frauenspersonen, die Eine hat ein

Signum bey sich stehen, die Andre hält in der linken Hand einen Clavum. PANNONIAE.

Trebonianus Gallus.

292 *A.* Wie No. 290. IMP. CAES. C. VIB. TREB. GALLVS. AVG.

R. Die Siegesgöttin hält in der rechten Hand einen Lorbeerkranz und in der linken einen Palmzweig. VICTORIA. AVGG.

293 *A.* Wie vorhergehende.

R. Eine Frauensperson hält in der linken Hand einen Spies und hat die rechte aufgehoben. FELICITAS. PVBLICA.

294 Dieselbe Münze, auf dem Revers ist die Umschrift etwas undeutlich.

C. Postumus.

295 *A.* Der Kopf desselben mit einer Strahlenkrone. IMP. C. POSTVMVS. P. F. AVG.

R. Eine Frauensperson hält einen Oelzweig in der rechten Hand und in der linken einen Stab. PAX. AVGVSTI.

296 *A.* Wie vorhergehende.

R. Eine Person hält einen Spies in der rechten Hand und eine Kugel in der linken. SAECVLI. FELICITAS.

Macrianus.

297 *A.* Dessen Kopf mit einer Strahlenkrone. IMP. C. FVL. MACRIANVS. P.F. AVG.

R. Das behelmte Rom sizt und hält auf der rechten Hand eine Viktoriola und in der linken einen Spies, der Schild steht neben ihr. ROMAE. AETERNAE.

Tacitus.

298 *A.* Wie No. 297. IMP. C.M. C. L. TACITVS. AVG.

R. Eine Person hält in der linken Hand ein Füllhorn und in der rechten einen Stab. PROVIDENTIA. AVG.

Florianus.

299 *A.* Dessen Kopf mit einer Strahlenkrone. IMP. C. FLORIANVS.
R. Eine Person hält in der rechten Hand einen Spies und in der linken eine Kugel. VIRTVS. AVG. unten: XXI.

Probus.

300 *A.* Wie No. 299. IMP. C. PROBVS. P. F. AVG.
R. Der gehende Mars hält in der rechten Hand einen Oelzweig und in der linken Spies und Schild. MARTI. PACIF.

Numerianus.

301 *A.* Wie No. 299. DIVO. NVMERIANO.
R. Ein auf einem Altar stehender Adler. CONSECRATIO.

Allectus.

302 *A.* Wie No. 299. IMP. C. ALLECTVS. P. F. AVG.
R. Eine Frauensperson hält in der rechten Hand einen Zweig und in der linken einen Stab. PAX. AVG. S. P.

Constantinus.

303 *A.* Der Kopf desselben. DN. CONSTANTINVS. P. F. AVG.
R. Ein Krieger tritt auf einen Gefangenen mit dem linken Fuß und hält in der rechten Hand ein Labarum und auf der linken eine Viktoriola. VICTORIA. AVG.
304 Dieselbe Münze.
305 *A.* Wie No. 303. CONSTANTINVS. AVG.
R. In einem Lorbeerkranz: VOT. XX. umher: DN. CONSTANTINI. MAX. AVG.
306 *A.* Wie No. 303.
R. Eine sitzende Person hält die Viktoriola auf der rechten Hand und hält in der linken einen Spies. VICTORIA. AVGG.

Fl. Constans.

Fl. Constans.

307 *A.* Der Kopf desselben. FL. CONSTANTIS.
R. Zwey behelmte Krieger stehen mit ihren Spießen und Schilden neben ein Signum. GLORIA. EXERCITVS. unten: ASIS.

Fl. Julius Constantius.

308 *A.* Wie vorhergehende. CONSTANTIVS. P.F. AVG.
R. Ein Lorbeerkranz: VOTIS. XXX. MVLTIS. XXXX.

Jovianus.

309 *A.* Der Kopf desselben. DN. IOVIANVS. P.F. P. AVG.
R. Zwey sitzende Personen halten einen Schild, worauf: VOT. V. MVLTIS. X. umher: SECVRITATI. PVBLICAE.

Julianus.

310 *A* Der Kopf desselben. DN. FL. CL. IVLIANVS. P. F. AVG.
R. Ein Lorbeerkranz, worin: VOTIS. X. MVLTIS. XX. unten: P. CONSTANS.
311 Dieselbe Münze.

Valentinianus.

312 *A.* Der Kopf desselben. DN. VALENTIANVS. P. F. AVG.
R. Ein Lorbeerkranz: VOT. V.
313 *A.* Wie vorhergehende.
R. Zwey sitzende Personen halten eine Kugel, hinter ihnen steht die Siegesgöttin. VICTORIA. AVGG. unten: TROBS. Diese Münze ist von Gold; wiegt 1 Dukat 18 Eß, und ist schön conservirt.

Libius Severus.

314 *A.* Der Kopf desselben. DN. LIBIVS. SEVERVS. P. F. AVG.
R. Eine Person tritt mit dem rechten Fuß auf einen Elephantenkopf, und hält auf der linken

Hand eine Victoriola und in der rechten einen Stab. VICTORIA. AVGG. in der Mitten: R. V. unten: COMOB.

Theodosius.

315 *A.* Der behelmte Kopf desselben. DN. THEODOSIVS. P. F. AVG.

R. Eine sitzende behelmte Person hält in der rechten Hand eine Kugel, worauf sich ein Kreutz befindet, in der linken hat sie Spies und Schild. VOT. XXX. MVLT. XXXX. unten: COMOB.

Leo.

316 *A.* Das Brustbild desselben; in der rechten Hand hält es eine Kugel, worauf ein Kreutz befindlich. DN. D. LEO. H. P. AMYL.

R. Das Brustbild des Constantinus auf eben die Art. DN. CONSTANTINI. MA.

Ungewisse.

317 *A.* Ein belorbeerter Kopf. IMP. D----T. AVG. GERM.

R. Eine Frauensperson hält einen Spies in der rechten Hand. Diese M. ist etwas beschädigt.

318 *A.* Ein unbelorbeerter Kopf links sehend.

R. Ein unbelorbeerter Kopf rechts sehend.

Römische Kaiser-Münzen
von Kupfer.

Julius Caesar.

1 *A.* Der belorbeerte Kopf des Caesars lincks sehend, hinter demselben ein Wahrsagerstab. C. CAESAR. DICTATOR.

R. In einem Lorbeerkranz: VENI. VIDI. VICI. 1ste Größe.

2 *A.* Der belorbeerte Kopf desselben rechts sehend. C. CAESAR. DICT. PERPETVO.

R. Die

R. Die Weltkugel, der Heroldsstab, zwey in einandergefügte Hände, Fascis und das Opferbeil. L. BVCA. 1. g.

2b. Dieselbe Münze.

Augustus.

3 *A.* Der belorbeerte Kopf desselben. DIVVS. AVGVSTVS. PATER.

R. In einen Eichenkranz: OB. CIVES. SER. unten: zwey Ziegenböcke, eine Kugel und ein Steuer-Ruder, umher: S. C. 1. g.

4 *A.* Der mit einer Strahlenkrone umgebene Kopf Kopf desselben, Umſ. wie No. 3.

R. Ein Altar, wobey: S. C. unten: PROVIDENT. 2. g.

5 Wie vorhergehende.

6 Dieselbe Münze.

7 Dieselbe Münze.

8 Dieselbe Münze.

9 Dieselbe Münze.

10 *A.* Wie No. 4. DIVVS. AVGVSTVS. S. C.

R. Der Kaiser sitzt auf einer Sella curulis. CONSENSV. SENAT. ET. EQ. ORDIN. P. Q. R. 2. g.

11 *A.* Der bloße Kopf desselben. DIVVS. AVGVSTVS.

R. Ein auf einer Kugel mit ausgebreiteten Flügeln stehender Adler. IMP. --- AVG. REST. S. C. 2. g.

12 *A.* Zwey Köpfe, oben: IMP. unten: DIVI. F.

R. Ein an einem Palmbaum gebundener Krokodill. COL. NEM. 2. g.

13 Dieselbe Münze.

14 Dieselbe Münze.

M. Agrippa.

15 *A.* Der belorbeerte Kopf desselben. M. AGRIPPA. L. F. COS. III.

R. Ein belorbeerter Kopf, hinter demselben ein Lituus. DIVI. IVLI. 1. g.

16 *A.* Wie vorhergehende.
R. Neptunus hält in der linken Hand den Drey-zack und über der rechten sein Gewand. S. C. 2te Grösse.

17 Dieselbe Münze.

17b. Dieselbe Münze.

17c. Dieselbe Münze.

Tiberius.

18 *A.* Der Kopf desselben. TI. CAESAR. AVGVSTVSTI. F. IMPERATOR. V.
R. Auf einem Altar stehen zwey Siegesgöttinnen mit Lorbeerkränzen und Palmzweigen in den Händen. ROM. ET. AVG. 1. g.

19 Dieselbe Münze.

19b. Dieselbe Münze. 2. g.

Drusus.

20 *A.* Der Kopf desselben. DRVSVS. CAESAR. TI. AVG. F. DIVI. AVG. N.
R. S. C. umher: TRIBVN. POTEST. ITER. 2te Grösse.

21 Dieselbe Münze.

Germanicus.

22 *A.* Der Kopf desselben. GERMANICVS. CAESAR. TI. AVG. F. DIVI. AVG.
R. S. C. umher: C. CAESAR. DIVI. AVG. PRON. 2. g.

23 *A.* Wie vorhergehende.
R. S. C. umher: C. CAES. AVG. GERMANIC. 2. g.

23b. Dieselbe Münze.

24 *A.* Ein mit 4 Pferden bespannter Triumpfwagen.
R. Ein stehender Krieger hält in der linken Hand ein Signum. SIGNIS. RECEPTIS. DEVICTIS. GERMANIS. S. C. 2. g.

Cajus Calligula.

25 *A.* Der belorbeerte Kopf desselben. C. CAESAR. DIVI. AVG. PRON. AVG. P. M. TR. P. III. P. P.

R. Calligula

R. Calligula steht auf einer Eehöhung und redet die Cohortes an. ADLOCVT. COH. 1. g.

25[b]. Dieselbe Münze.

26 *A.* Wie No. 25.
R. In einem Eichenkranz. S. P. Q. R. P. P. OB. CIVES. SERVATOS. 1. g.

27 *A.* Wie No. 25.
R. Drey Frauenzimmer mit Füllhörnern in den Händen. AGRIPPINA. DRVSILLA. IVLIA. S. C. 1. g.

28 Dieselbe Münze.

29 *A.* Der Kopf desselben. C. CAESAR. AVG. GERMANICVS.
R. Eine sitzende Frauesperson. S. C. oben: VESTA. 2. g.

Claudius.

30 *A.* Der belorbeerte Kopf desselben. TI. CLAVDIVS. CAESAR. AVG. P. M. TR. P. IMP.
R. Die Hofnung hält in der rechten Hand ein Kraut. SPES. AVGVSTA. S. C. 1. g.

31 Dieselbe Münze.

32 *A.* Wie No. 30.
R. Ein Triumpfbogen. NERO. CLAVDIVS. DRVSVS. GERMAN. IMP. S. C. 1. g.

33 Dieselbe Münze.

34 *A.* Der Kopf desselben links sehend, Umschrift wie No. 30.
R. Die Freyheit hält in der rechten Hand einen Huth. S.C. LIBERTAS. AVGVSTA. 2. g.

35 *A.* Dieselbe Münze.

36 *A.* Wie No. 34.
R. Eine stehende Frauensperson. S. C. 2. g.

37 *A.* Wie No. 34.
R. Eine sitzende Frauensperson. AVGVSTA. S. C. 2. g.

37[b]. *A.* Wie No. 34. Ums. wie No. 30.
R. Eine sitzende Person. Ums. wie No. 30. 1. g.

Nero.

Nero.

38 *A.* Der belorbeerte Kopf desselben. IMP NERO. CLAVD. CAESAR. AVG. GERM. P. M. TR. P. XIII. P. P.
R. Der Tempel des Janus. S. C. umher: PACE. P. R. TERRA. MARIQ. PARTA. IANVM. CLVSIT. 1. g.

39 Dieselbe Münze, der Tempel zeigt sich aber von der entgegenstehenden Seite.

40 *A.* Wie No. 38.
R. Zwey Personen zu Pferde, wovon der eine ein Spies, der Andere aber ein Labarum in der Hand hält. S. C. unten: DECVRSIO. 1. g.

40b. Dieselbe Münze mit veränderter Umſ. und der Kopf lincks sehend.

41 *A.* Wie No. 38.
R. Der Ostiensische Hafen, oben: AVGVSTI. unten: S. P. Q. R. OST. C. 1. g.

42 *A.* Wie No. 38.
R. Die gehende Siegesgöttin, VICTORIA. AVGVSTA. S. C. 2. g.

43 *A.* Wie No. 38.
R. Die Siegesgöttin trägt in der rechten Hand einen Schild. S. C. 2. g.

44 *A.* Wie No. 38.
R. Der Genius steht vor einem Altar und hält in der rechten Hand eine Schüssel und in der linken ein Füllhorn. GENIO. AVGVSTI. S. C. 2. g.

45 *A.* Wie No. 38. IMP. NERO. CAESAR. AVG. GERM.
R. Wie No. 43. 2. g.

46 Dieselbe Münze.

47 *A.* Wie No. 45.
R. Wie No. 38. 2. g.

48 *A.* Wie No. 45.
R. Eine Person steht vor einen Altar und hält in der rechten Hand eine Schüssel und in der linken ein Füllhorn. AVGVSTI. S. C. 2. g.

49 *A.* Der belorbeerte Kopf desselben.
R. In einem Kranz: S. C. 2. g.
49b. Dieselbe Münze.
50 *A.* Wie No. 49. NERO. CAES. AVG. IMP.
R. Ein Krieger sitzt auf ein Tropäum und hält in der rechten Hand einen Lorbeerkranz. P. M. TR. P. P. P. S. C.
51 *A.* Wie No. 50.
R. Auf einem Tisch steht ein Krug und ein Kranz. GER. Q. VIN. Q. ROM. CO. S. C.

Galba.

52 *A.* Der belorbeerte Kopf desselben. IMP. SER. SVLP. GALBA. CAES. AVG. TR. POT.
R. Galba steht auf einer Erhöhung und redet zum Volk. S. C. unten: ADLOCVT. 1. g.
53 Dieselbe Münze; auf dem Revers steht hinter den Galba noch eine andere Person, und die Erhöhung, worauf der Kaiser steht, befindet sich auf der linken Seite.
54 *A.* Der Kopf desselben, Ums. wie No. 52.
R. Eine Frauensperson hält in der rechten Hand einen Huth. S. C. 2. g.

Otho.

55 *A.* Der Kopf desselben. IMP. OTHO. CAESAR. AVG. TRI. POT.
R. Otho läßt sich von den Soldaten über einen Altar die rechte Hand geben. SECVRITAS. P. R. S. C. 1. g.
56 Dieselbe Münze in Bley.
57 *A.* Wie No. 55. aber links sehend.
R. Eine Frauensperson hält in der rechten Hand einen Lorbeerkranz. SECVRITAS. 1. g.
58 *A.* Wie No. 55.
R. Die den Romulus und Remus säugende Wölfin. ROMA.
59 *A.* Wie No. 55.
R. Eine Frauensperson hält in der linken Hand einen Stab und in der rechten einen Lorbeerkranz. SECVRITAS. P. R.

Vitel-

Vitellius.

60 *A.* Der belorbeerte Kopf desselben. A. VITELLIVS. GERMAN. IMP. AVG. P. M.
R. Mars trägt auf der rechten Hand eine Viktoriola und auf der linken Schulter ein Signum. MARS. VICTOR. S. C. 1. g.

61 *A.* Wie No. 60.
R. Zwey stehende Personen, wovon die Eine in der rechten Hand einen Spies und in der linken ein Füllhorn hält; die Andere aber in der rechten den Gürtel und in der linken einen Spies halt und mit dem rechten Fus auf einen Helm tritt. HONOS.ET.VIRTVS.S.C. 1.g.

62 Dieselbe Münze.

Flavius Vespasianus.

63 *A.* Der belorbeerte Kopf desselben. IMP. CAESAR.VESPASIAO. AVG. COS.VIII. P.P.
R. Judaea sizt traurig bey einem Palmbaum. IVDAEA. CAPTA. S. C. 2. g.

64 Dieselbe Münze.

65 *A.* Wie No. 63.
R. Eine Frauensperson hält in der rechten Hand eine kleine Person und trägt in der linken ein Füllhorn, vor ihr steht ein Kornmaaß mit Aehren. ANNONA. AVGVSTA. 1. g.

66 *A.* Wie No. 63.
R. Ein sechssauliger Tempel mit darin befindlichen Figuren. S. C. 1. g.

67 Dieselbe Münze. 2. g.

68 *A.* Wie No. 63.
R. Die gehende Siegesgöttin. VICTORIA. AVGVSTA. S. C. 2. g.

69 Dieselbe Münze.

70 *A.* Wie No. 63.
R. Eine Frauensperson hält in der rechten Hand eine Schüssel und in der linken ein Füllhorn. FIDES. PVBLICA. 2. g.

71 *A.* Wie No. 63.
R. Vespasianus richtet das vor ihm kniende Rom auf. ROMA. RESVRGES. S. C. 1. g.

72 *A.* Wie No. 63.
R. Ein Amphiteatrum. 1. g.

73 *A.* Wie No. 63.
R. Ein Altar. PROVIDENT. 2. g.

74 *A.* Wie No. 63.
R. Ein auf einer Kugel stehender Adler mit ausgebreiteten Flügeln. S. C. 2. g.

75 Fünf Stück wovon der Avers wie No. 63. der Revers aber nicht völlig kenntlich. 2. g.

76 *A.* Der mit einer Strahlenkrone umgebene Kopf desselben. Umſ. wie No. 63.
R. Eine Frauensperson hält in der rechten Hand ein Steuerruder, das auf einer Kugel steht, und in der linken ein Füllhorn. 2. g.

Titus Vespasianus.

77 *A.* Der belorbeerte Kopf desselben. IMP. T. CAES. VESP. AVG. P. M. TR. P. P. P. COS. VIII.
R. Judaea sizt traurig bey einem Palmbaum; hinter ihr steht eine Person. IVDAEA. CAPTA. S. C. 1. g.

78 *A.* Wie vorhergehende.
R. Eine Frauensperson hält in der rechten Hand eine Pflanze. S. C. 1. g.

79 *A.* Wie No. 77. ausser daß der Kopf rechts sieht.
R. Eine Frauensperson hält in der linken Hand einen Spies. AETERNITAS. AVGVSTA. 2te Grösse.

Domitianus.

80 *A.* Der belorbeerte Kopf desselben. IMP. CAES. DOMIT. AVG. GERM. COS. XIIII. CENS. PERP. P.
R. Domitianus theilet die Suffimenta an das Volk aus. PONT. MAX. TR. P. VII. LVD. SAEC. SVFF. D. S. C. 1. g.

81 Dieselbe Münze, auf den Avers: COS. XVII. auf dem Revers: TR. P. VIII. 1. g.

82 *A.* Wie No. 80. COS. XIII.
R. Eine behelmte Person hat in der rechten Hand einen Spies und in der linken eine Säule. VIRTVTI. AVGVSTI. S. C. 2. g.

83 Dieselbe Münze.

84 Dieselbe Münze.

85 Dieselbe Münze, mit verloschener Umschrift.

86 *A.* Wie No. 80. IMP. CAES. DIVI. VESP. DOMITIAN. AVG. P. M.
R. Eine behelmte Person hat in der linken Hand einen Schild und in der rechten einen Spies. TR. P. COS. VIII. DES. 2. g.

87 Dieselbe Münze, worauf aber ein Theil der Umschrift erloschen.

88 *A.* Wie No. 86.
R. Eine behelmte Person hat in der linken Hand einen Spies, neben ihr steht ein Schild. S. C. 2. g.

89 Dieselbe Münze.

90 *A.* Wie No. 80.
R. Zwey Personen. 1. g.

91 *A.* Wie No. 80. COS. XII.
R. Eine Frauensperson hält in der linken Hand ein Füllhorn. 2. g.

92 *A.* Wie No. 80.
R. Eine Frauensperson hält eine Pflanze in der rechten Hand.

93 *A.* Der mit einer Strahlenkrone umgebene Kopf desselben, Ums. wie No. 80.
R. Wie No. 82. 2. g.

94 *A.* Wie No. 93.
R. Eine Frauensperson hält in der rechten Hand ein Steuerruder und in der linken ein Füllhorn. FORTVNAE. AVGVSTI. S.C.

Nerva.

Nerva.

95 *A.* Der unbelorbeerte Kopf desselben. IMP. NERVA. CAES. AVG. P. M. TR. P. COS. III. PP.
R. Die Freyheit hält einen Huth in ihrer rechten Hand. LIBERTAS. PVBLICA. S. C. 1. g.

Trajanus.

96 *A.* Der belorbeerte Kopf desselben. IMP. CAES. NERVAE. TRAIANO. AVG. GER. DAC. P. M. TR. P. COS. V. P. P.
R. Die Siegesgöttin hält einen Schild, worauf: VIC. DAC. umher: S. P. Q. R. OPTIMO. PRINCIPI. 1. g.

97 Dieselbe Münze.

98 *A.* Wie No. 96. IMP. CAES. NERVA. TRAIAN. AVG. GERM. P. M.
R. Die Siegesgöttin hält in der rechten Hand einen Schild, worauf: S. P. Q. R. umher: TR. POT. COS. IIII. P. P. 2. g.

99 Dieselbe Münze.

100 Dieselbe Münze.

101 Dieselbe Münze.

102 *A.* Wie No. 98.
R. Die Siegesgöttin hält in der rechten Hand einen Lorbeerkranz und in der linken einen Palmzweig, Umſ. wie No. 98. 2. g.

103 *A.* Wie No. 98.
R. Eine sitzende Frauensperson hält in der rechten Hand einen Oelzweig und in der linken einen Spies, Umſ. wie No. 98. 1. g.

104 Dieselbe Münze.

105 *A.* Wie No. 96.
R. Eine Frauensperson sizt traurig vor ein Tropaeum. S. P. Q. R. OPTIMO. PRINCIPI. S. C. 1. g.

106 *A.* Wie No. 96.
R. Eine Person hält auf der rechten Hand die Viktoriola und in der linken einen Spies, Umſ. wie No. 105. 1. g.

107 *A.* Wie No. 96.
R. Eine Frauensperson hält in der linken Hand ein Füllhorn. S. C. 1. g.

108 Zwey Münzen von verschiedenem Gepräge, wovon auf dem Revers die Umschrift verlöscht ist. 1. g.

109 Vier dergleichen. 2. g.

110 *A.* Der Kopf desselben mit einer Strahlenkrone, Ums. wie No. 96.
R. Trajanus fährt auf einen vierspännigen Wagen und hält in der rechten Hand einen Zweig, Ums. wie No. 105. 2. g.

111 *A.* Wie No. 110.
R. Ein achtsäuligter Tempel, Umschrift wie No. 105. 2. g.

112 *A.* Wie No. 110. ohne Umschrift.
R. Eine beym Wasser liegende Person. AQVA. TRAIANA. 2. g.

Hadrianus.

113 *A.* Der belorbeerte Kopf desselben, mit nicht völlig deutlicher Umschrift.
R. Eine sitzende Frauensperson hält in der rechten Hand ein Steuerruder und in der linken ein Füllhorn. PONT. MAX. TR. POT. COS. unten: FORT. RED. 1. g.

114 *A.* Wie No. 113.
R. Fast verloschen.

115 *A.* Der mit einer Strahlenkrone umgebene Kopf desselben. IMP. CAES. TRAIANVS. HADRIANVS.
R. Wie No. 113. 2. g.

116 *A.* Wie No. 113. Ums. wie No. 115.
R. Eine behelmte Person sizt auf Kriegsgeräthe und hält in der linken Hand einen Spies und auf der rechten eine Viktoriola. PONT. MAX. TR. POT. COS. III. S. C. 1. g.

117 *A.* Wie No. 113. HADRIANVS. AVG. COS. III. P.P.
R. Eine Frauensperson hält in der rechten Hand eine Pflanze. S.C. 1. g.
118 Dieselbe Münze.
119 *A.* Wie No. 117.
R. Eine sitzende Frauensperson hält in der rechten Hand einen Oelzweig und in der linken einen Stab. PAX. AVG. S. C. 1. g.
120 *A.* Wie No. 113. Umſ. wie No. 115.
R. Hadrianus hebt eine vor ihm kniende Person in die Höhe. RESTITVTOR. ---S.C. 1. g.
121 *A.* Wie No. 113. HADRIANVS. AVGVSTVS.
R. Eine sitzende Frauensperson hält eine Schüssel in der rechten Hand. COS. III. von Silber.
122 *A.* Der bloße Kopf desselben. Umſ. wie No. 121.
R. Ein Ruderschif mit ausgespannten Segeln. COS. III. P. P. 1. g.
123 Dieselbe Münze.
124 *A.* Wie No. 122.
R. Wie No. 121.
125 *A.* Wie No. 122. Umſ. wie No. 117.
R. Eine behelmte Person hält in der rechten Hand einen Spies und in der linken ein Tropaeum. S. C. 1. g.
126 *A.* Wie No. 122.
R. Ein Kornmaas mit Aehren. S. C. 2. g.
127 Zwey Münzen von verschiedenem Gepräge, worauf die Umschrift erloschen. 2. g.

Sabina.

128 *A.* Ihr Bildnis.
R. Eine stehende Frauensperson. 2. g.

Antoninus Pius.

129 *A.* Das belorbeerte Bildnis desselben. ANTONINVS. AVG. PIVS. P.P. TR. POT. COS. III.
R. Eine sitzende Frauensperson hält in der rechten Hand einen Stab. AVG. 1. g.

130 *A.* Wie No. 129.
R. Eine Frauensperson stehet vor einen Altar, reichet einer in die Höhe gerichteten Schlange Speise dar und hält in der linken Hand einen Stab. SALVS. AVG. S. C. 1. g.

131 *A.* Wie No. 129.
R. Der gehende Mars hält in der rechten Hand einen Spies und auf der linken Schulter ein Tropaeum. S. C. 1. g.

132 *A.* Wie No. 129.
R. In einem Kranz: PRIMI. DECENNALES. COS. III. S. C. 1. g.

133 *A.* Wie No. 129.
R. Die Siegesgöttin hält in der rechten Hand einen Lorbeerkranz und in der linken einen Palmzweig. S. C. 2. g.

134 *A.* Wie No. 129.
R. Zwey Personen geben sich die rechte Hand. - - - DATVS. 1. g.

135 *A.* Wie No. 129. TR. P. VII.
R. Ein gehender Elephant.

136 *A.* Wie No. 129. TR. P. XII.
R. Eine Frauensperson hält in der rechten Hand eine Waaschale und in der linken ein Füllhorn. COS. III. S. C. 1. g.

137 Dieselbe Münze.

138 *A.* Wie No. 129. TR. P. XV.
R. Wie No. 130. 1. g.

139 *A.* Wie No. 129. TR. P. XXII.
R. Ein achtsäuliger Tempel. TEMPLVM. DIV. AVG. REST. COS. IIII. S. C. 1. g.

140 *A.* Wie No. 129. TR. P. XXIII.
R. Eine Frauensperson hält auf der rechten Hand eine Kugel und auf dem linken Arm ein Kind, um ihr befinden sich noch zwey Kinder. PIETATI. AVG. COS. IIII. S. C. 1. g.

141 *A.* Wie No. 129. TR. P. XXIIII.
R. Wie vorhergehende. 1. g.

142 Eine Münze wie No. 130. 1. g.

143 *A.* Wie No. 129.

R. Die den Romulus und Remus säugende Wölfin. TR. POT. COS. III. S. C. 1. g.

144 *A.* Wie No. 129.

R. Eine Person in einen vierspännigen Triumphwagen. COS. IIII. 1. g.

145 *A.* Wie No. 129. Umschrift verlöscht.

R. Eine stehende Frauensperson hält in der linken Hand ein Füllhorn. S. C. 1. g.

146 *A.* Wie No. 129.

R. Eine stehende Frauensperson hält in der rechten Hand den Heroldstab und auf der linken einen Adler. TR. POT. XXIIII. COS. IIII. S.C. 2. g.

147 *A.* Wie No. 145.

R. Eine sitzende Frauensperson hält auf der rechten Hand eine Kugel. S. C. 2. g.

148 Der belorbeerte Kopf desselben in weißem Erz. 2. g.

149 *A.* Wie No. 129. mit griechischer Umschrift.

R. Ein Heroldstab mit zwey Kornähren. S.C. 2. g.

150 *A.* Wie No. 129.

R. Der Kopf des Aurelius. AVRELIVS. CAESAR. AVG. PII. F. COS. 1. g.

151 Dieselbe Münze.

152 Dieselbe Münze.

153 *A.* Der Kopf des Antoninus. DIVVS. ANTONINVS.

R. Rogus funebris. CONSECRATIO. 1. g.

154 *A.* Wie vorhergehende.

R. Columna Antonini. DIVO. PIO. S. C. 1. g.

Faustina.

155 *A.* Der geschmückte Kopf derselben. DIVA. FAVSTINA.

R. Eine stehende Frauensperson hält in der rechten Hand eine Fackel und in der linken einen Stab. S. C. 1. g.

156 *A.* Wie No. 155.
R. Eine stehende Frauensperson hält in der rechten Hand eine Schüssel und in der linken einen Stab. S. C. 1. g.

157 *A.* Wie No. 155.
R. Eine sitzende Frauensperson. 2. g.

158 *A.* Wie No. 155. ohne Umschrift.
R. Eine stehende Frauensperson vor einem Altar hält in der linken Hand eine Schachtel. S. C. 2te Grösse.

159 Wie vorhergehende ohne Umschrift.

160 *A.* Der Kopf derselben mit hinten zusammengebundenen Haaren. DIVA.FAVSTINA.PIA.
R. Eine Frauensperson hält mit beyden Händen eine Fackel. S. C. 1. g.

161 *A.* Wie No. 160.
R. Ein mit sieben Sternen umgebener halber Mond. S. C. 2. g.

162 Wie vorhergehende.

163 *A.* Wie N. 160. mit nicht völlig leserlicher Schrift.
R. Eine stehende Frauensperson hält in der rechten Hand Kornähren und in der linken einen Stab. S C. 1. g.

164 Wie vorhergehende.

165 *A.* Wie No. 163.
R. Eine stehende Frauensperson hält in der rechten Hand eine Schüssel und in der linken ihr Gewand. 1. g.

166 Vier Stück von verschiedenem Gepräge mit meist erloschner Umschrift. 1. g.

M. Aurelius.

167 *A.* Der Kopf desselben. AVRELIVS.CAESAR.-
R. Aurelius fährt auf einen vierspännigen Triumphwagen und hält in der linken Hand den römischen Adler. S. C. 1. g. versilbert.

168 *A.* Wie vorhergehende.
R. Die Fröhligkeit hält in der rechten Hand einen Zweig und in der linken ein Füllhorn. S. C. 2. g.

169 *A.* Der belorbeerte Kopf desselben. M. ANTONINVS. AVG. ARM. PART.

R. Eine sitzende Frauensperson hält in der linken Hand ein Füllhorn. 1. g.

169[b]. Dieselbe Münze; in der rechten Hand hält sie ein Steuerruder.

169[c]. Dieselbe Münze. 2. g.

170 *A.* Wie No. 169. M. ANTONINVS. GERM. SARMATICVS.

R. Eine stehende Frauensperson opfert. TR. P. XXX. IMP. VIII. COS. III. S. C. 1 g.

171 *A.* Wie No. 169. M. ANTONINVS. AVG. TR. P. XXIX.

R. Die sitzende Viktoria hält in der linken Hand einen Schild, vor ihr ein aufgerichtetes Tropaeum. IMP. VII. COS. III. 1. g. von Bley.

Verus.

172 *A.* Der belorbeerte Kopf desselben. IMP. CAES. L. AVREL. VERVS. AVG.

R. Zwey Personen geben sich die rechte Hand. CONCORDIA. AVGVSTOR. TR. P. III. COS. II. S. C. 1. g.

Lucilla.

173 *A.* Der Kopf derselben. LVCILLAE. AVG. ANTONINI. AVG. F.

R. Sechs Personen stehen bey einem Altar. 1. g.

174 *A.* Wie No. 173. LVCILLA. AVGVSTA.

R. Eine Frauensperson opfert auf einen Altar und hält in der linken Hand eine Schachtel. S. C. 1. g.

175 *A.* Wie No. 174.

R. Eine Frauensperson hält in der rechten Hand eine Kugel und in der linken einen Stab. S. C. 1. g.

176 *A.* Wie No. 174.

R. Eine sitzende Frauensperson hat ein Kind auf dem Schoos und ist mit noch zwey andern umgeben. S. C. 1. g.

Commodus.

177 *A.* Der belorbeerte Kopf desselben. M.COMMODVS. ANTONINVS. AVG.

R. Eine sitzende Person hält auf der rechten Hand eine Viktoriola und in der linken einen Spies. IMP. IIII. COS. III. 1. g.

178 *A.* Wie vorhergehende. M ATP. KOMMOΔOC.

R. Der stehende Apollo wird von zwey beflügelten Pferden gezogen. AΠOΛΛONI ΔHCCTPANEE unter den Füßen der Pferde: AΤPH. unten: AΤOΠOΛEI. 1. g.

Crispina.

179 *A.* Das Bildnis derselben. CRISPINA. AVG. IMP. COMMODI. AVG.

R. Eine sitzende Frauensperson reicht einer sich an einem Altar aufrichtenden Schlange auf einer Schüssel Speise dar. SALVS. S.C. 1.g.

180 Dieselbe Münze.

Pertinax.

181 *A.* Der Kopf desselben. DIVVS. PERT. PIVS. PATER.

R. Ein mit ausgebreiteten Flügeln auf einer Kugel stehender Adler. CONSECRATIO.S.C. 1.g.

Pescennius Niger.

182 *A.* Der belorbeerte Kopf desselben mit griechischer Umschrift.

R. Eine stehende Frauensperson hält mit der rechten Hand ihr Gewand; griechische Umſ. 2. g.

Septimius Severus.

183 *A.* Der belorbeerte Kopf desselben. L. SEPTIMIVS. SEVERVS. PERTINAX. AVG. IMP. VII.

R. Mars hält in der rechten Hand einen Spies und in der linken einen Schild, neben ihm steht ein Helm. DIVI. M. PII. F. P. M. TR. P. IIII. COS. II. P. P. 1. g.

Julia.

Julia.

184 *A.* Ihr Bildnis. IVLIA. AVGVSTA.
R. Eine Frauensperson hält in der rechten Hand ein Füllhorn. FORTVNAE.REDVCI.

185 Dieselbe Münze.

185b. *A.* Wie No. 184. IVLIA.PIA.FELIX.AVG.
R. Ein von zwey Eseln gezogener Wagen. S.P. Q.R. IVLIAE. AVGVST. 1. g.

Caracalla.

186 *A.* Der belorbeerte Kopf desselben. ANTONINVS.
R. Eine Frauensperson hält auf der linken Hand eine Viktoriola. 2. g.

Geta.

187 *A.* Der Kopf desselben. P.SEPT.GETA.CAES.
R. Eine stehende Person; hinter derselben ein aufgerichtetes Tropaeum.

Opel. Macrinus.

188 *A.* Der belorbeerte Kopf desselben. IMP. C. M. OPEL. SEV. MACRINVS. AVG.
R. Eine Frauensperson hält in der rechten Hand eine Wagschale und in der linken ein Füllhorn. AEQVITAS. AVG.

Elagabalus.

189 *A.* Der belorbeerte Kopf desselben. IMP.ANTONINVS.PIVS.AVG.
R. Eine vor einen Altar stehende Person hält in der rechten Hand eine Schüssel, vor ihr ein Stern. P. M. TR. P. V. COS. IIII.

Alexander Severus.

190 *A.* Der belorbeerte Kopf desselben. IMP. CAES. M. AVR. SEV. ALEXANDER. AVG.
R. Wie No. 188. P. M. TR. P. VI. COS. II. P.P. S. C. 1. g.

191 *A.* Wie No. 190. IMP. SEV. ALEXANDER.
R. Eine Frauensperson hält in der rechten Hand Kornähren und in der linken einen Stab. P. M. TR. P. VIII. COS. III. P.P. S.C. 1. g.

192

192 *A.* Wie No. 190. IMP. ALEXANDER. PIVS. AVG.
R. Mars hält in der rechten Hand einen Spies und in der linken einen Schild. MARS. VLTOR. S. C. 1. g.

193 *A.* Wie No. 192.
R. Eine Frauensperson hält in der rechten Hand Kornähren und in der linken ein Füllhorn, vor ihr steht ein Kornmaas. PROVIDENTIA. AVG. S. C. 1. g.

194 *A.* Wie No. 190. mit nicht völlig leserlicher Umſ.
R. Eine opfernde Frauensperson vor einem Altar. S. C. 1. g.

195 *A.* Wie No. 190.
R. Eine behelmte Person hält in der rechten Hand einen Oelzweig und in der linken einen Spies. P. M. TR. P. COS. P. P.

196 *A.* Wie No. 191.
R. Jupiter hält in der rechten Hand einen Donnerkeil und in der linken einen Spies. IOVI. CONSERVATORI.

Julia Mammaea.

197 *A.* Ihr Bildnis. IVLIA. MAMMAEA. AVGVSTA.
R. Eine sitzende Frauensperson hält in der linken Hand ein Füllhorn und in der rechten einen Heroldstab. FELICITAS. PVBLICA. S. C. 1 g.

Maximinus.

198 *A.* Das belorbeerte Bildnis desselben. IMP. MAXIMINVS. PIVS. AVG. GERM.
R. Die Siegesgöttin hält in der rechten Hand einen Lorbeerkranz und in der linken einen Palmzweig. VICTORIA. GERMANICA. 1 g.

199 *A.* Wie No. 198. IMP. MAXIMINVS. P. F. AVG.
R. Eine Frauensperson hält in der rechten Hand eine Schüssel und in der linken ein Füllhorn. GENIO. POP. ROM. 2. g.

200 *A.* Der Kopf desselben mit einer Strahlenkrone. IMP. MAXIMINVS. AVG.

R. Der mit einer Strahlenkrone gezierte Kaiser fährt auf einen vierspännigen Wagen.

Maximus.

201 *A.* Der Kopf desselben. MAXIMVS. CAES. GERM.

R. Maximus hält in der rechten Hand den Zepter und in der linken einen Stab, hinter ihm stehen zwey Signa. PRINC. IVVENTVTIS. S. C. 1. g.

Gordianus Pius.

202 *A.* Der belorbeerte Kopf desselben. IMP. GORDIANVS. PIVS. FEL. AVG.

R. Eine gehende Person hält in der rechten Hand einen Oelzweig und in der linken einen Stab. PAX. AETERNA. S. C. 1. g.

203 *A.* Wie No. 202.

R. Eine Frauensperson lehnt sich auf eine Säule und hält in der rechten Hand einen Stab. FECVNDIT. PERPET. S. C. 1. g.

204 *A.* Wie No. 202.

R. Eine Frauensperson hält in der linken Hand einen Stab. 1. g.

205 *A.* Wie No. 202.

R. Eine stehende Frauensperson, vor ihr sizt ein Kind. S. C. 1. g.

206 *A.* Wie No. 202.

R. Eine sitzende Frauensperson hält in der rechten Hand ein Steuerruder und in der linken ein Füllhorn. FORTVNA.REDVX. 1. g.

207 *A.* Wie No. 202.

R. Eine sitzende Frauensperson hält in der linken Hand zwey Füllhörner. 1. g.

208 *A.* Wie No. 202.

R. Eine sitzende Frauensperson hält in der rechten Hand einen Oelzweig. P. M. TR. P. VI. COS. II. P. P. 1. g.

209 *A.* Der Kopf desselben mit einer Strahlenkrone. Ums. wie No. 202.
R. Jupiter hält in der rechten Hand einen Spies und in der linken den Donnerkeil. IOVI. STATORI.

210 *A.* Wie No. 209.
R. Der gehende Mars hält in der rechten Hand einen Oelzweig und in der linken Spies und Schild. MARTI. - - -

Philippus, der Aeltere.

211 *A.* Der belorbeerte Kopf desselben. IMP. M. IVL. PHILIPPVS. AVG.
R. Eine Frauensperson hält in der rechten Hand eine Wagschaale und in der linken ein Füllhorn. AEQVITAS. AVG. S. C. 1. g.

212 *A.* Wie No. 211.
R. Eine Frauensperson hat in der rechten Hand einen Heroldstab und in der linken ein Füllhorn. P. M. TR. P. III. COS. P. P. 1. g.

213 *A.* Wie No. 211.
R. Eine Frauensperson hält in der rechten Hand Kornähren und in der linken ein Steuerruder. S. C. 1. g.

214 *A.* Wie No. 211.
R. Der gehende Mars hält in der rechten Hand einen Spies und in der linken ein Tropaeum. SALVS. AVG. S. C. 1. g.

215 *A.* Der Kopf desselben mit einer Strahlenkrone, Ums. wie No. 211.
R. Eine Frauensperson hält in der rechten Hand Kornähren und in der linken ein Füllhorn. ANNONA. AVG.

Otacilla Severa.

216 *A.* Der Kopf derselben. MARCIA. OTACIL. SEVERA AVG.
R. Eine sitzende Frauensperson hält in der rechten Hand eine Schüssel und in der linken zwey Füllhörner. CONCORDIA. AVG. S. C. 1. g.

217 Dieselbe Münze. 3. g.

Phi-

Philippus, der Jüngere.

218 *A.* Der Kopf desselben. M. IVL. PHILIPPVS. CAES.

R. Philippus hält in der rechten Hand einen Spies und in der linken eine Kugel. PRINCIPI. IVVENT. S. C. 1. g.

219 *A.* Der belorbeerte Kopf desselben, mit griechischer Umschrift.

R. Das Bildnis von Antiochien, mit griechischer Umschrift. 1. g.

Herennia Etruscilla.

220 *A.* Das Bildnis derselben. HERENNIA. ETRVSCILLA. AVG.

R. Eine Frauensperson hält in der linken Hand ein Füllhorn; vor ihr steht ein Kind. FECVNDITAS. AVG. S. C. 1. g.

Hostilianus.

221 *A.* Der Kopf desselben mit einer Strahlenkrone. C. VALENS. HOSTIL. MES. QVINTVS. N. C.

R. Der Kaiser hält in der rechten Hand ein Signum und in der linken einen Spies. PRINCIPI. IVVENTVTIS.

Trebonianus Gallus.

222 *A.* Der belorbeerte Kopf desselben. IMP. C. VIBIVS. TREBONIANVS. GALLVS. AVG.

R. Eine behelmte Person hält in der rechten Hand einen Schild und in der linken einen Spies. VIRTVS. AVG. S. C. 1. g.

223 *A.* Wie No. 222.

R. Eine stehende Person hält in der linken Hand einen Spies. VICTORIA.

Valerianus.

224 *A.* Der mit einer Strahlenkrone umgebene Kopf desselben. IMP. P. C. LIC. VALERIANVS. AVG.

R. Eine Frauensperson hält in der rechten Hand

einen

einen Heroldstab und in der linken zwey Füllhörner. FRVGALITAS. AVG.

Gallienus.

225 *A.* Wie No. 224. Umſ. GALLIENVS. AVG.
R. Jupiter hält in der rechten Hand den Donnerkeil und in der linken einen Spies. IOVI. CON.

226 *A.* Wie No. 225.
R. Ein Centaur mit Bogen und Pfeil. APOLLINI. CONS. AVG.

227 *A.* Wie No. 225.
R. Ein Reh. DI---CONS. AVG.

Postumus.

228 *A.* Der Kopf desselben mit einer Strahlenkrone. IMP. C. POSTVMVS. P.F. AVG.
R. Sol oriens mit einer Strahlenkrone, in der linken Hand eine Peitsche haltend. ORIENS. AVG.

229 *A.* Wie No. 228.
R. Eine Frauensperson hält in der rechten Hand einen Heroldstab und in der linken ein Füllhorn. FELICITAS. AVG.

230 *A.* Wie No. 228.
R. Eine behelmte Person hält in der rechten Hand eine Kugel und in der linken einen Spies. P. M. TR. P. COS. II. P. P.

231 Dieselbe Münze.

232 Dieselbe Münze.

Victorinus.

233 *A.* Der Kopf desselben mit einer Strahlenkrone. IMP. C. VICTORINVS. P. F. AVG.
R. Die Siegesgöttin hält in der rechten Hand einen Lorbeerkranz und in der linken einen Palmzweig. VICTORIA.

234 *A.* Wie No. 233.
R. Eine Frauensperson reichet einer bey einem Altar sich aufrichtenden Schlange Speise dar. SALVS. AVG.

235 Dieselbe Münze.
236 Dieselbe Münze.

Tetricus.

237 *A.* Der Kopf desselben mit einer Strahlenkrone. IMP. C. TETRICVS. P. F. AVG.
R. Die Hofnung hält eine Pflanze in der rechten Hand. SPES. AVG.
238 *A.* Wie No. 237.
R. Eine Frauensperson hält in der rechten Hand einen Kranz nnd in der linken einen Anker. LAETITIA. AVG.
239 *A.* Wie No. 237.
R. Eine behelmte Person hält in der rechten Hand einen Schild und in der linken einen Spies. VIRTVS. AVG.
240 *A.* Wie No. 237.
R. Eine behelmte Person hat in der rechten Hand einen Spies und in der linken einen Schild. VIRTVS. AVG.
241 *A.* Wie No. 237.
R. Eine Frauensperson hält in der rechten Hand Kornähren und in der linken ein Füllhorn. PROVIDENT.
242 *A.* Wie No. 237.
R. Jupiter hält in der rechten Hand den Donnerkeil und in der linken einen Spies.
243 *A.* Wie No. 237. DIVVS. TETRICVS. CAES.
R. Die Hofnung hält in der rechten Hand eine Pflanze. SPES. AVG.
243b. *A.* Wie No. 237.
R. Eine Frauensperson reichet einer sich bey einem Altar in die Höhe richtenden Schlange Speise dar. SALVS. AVG.

Claudius Gothicus.

244 *A.* Der Kopf desselben mit einer Strahlenkrone. IMP. CLAVDIVS. AVG.
R. Eine behelmte Person hat in der rechten Hand

einen Spies und auf der linken Schulter ein Tropaeum. VIRTVS. AVG.

244b. *A*. Wie No. 244.
R. Eine zwischen zwey Signa stehende Frauensperson.

245 *A*. Wie No. 244.
R. Eine behelmte Person hat in der rechten Hand einen Zweig und in der linken einen Spies. VIRTVS. AVG.

246 Dieselbe Münze.

247 *A*. Wie No. 244.
R. Eine Frauensperson hält in der rechten Hand eine Kugel und in der linken einen Stab. PROVID. AVG.

248 *A*. Wie No. 244.
R. Eine Frauensperson hält in der rechten Hand einen Heroldstab und in der linken ein Füllhorn. FELICITAS. AVG.

249 *A*. Wie No. 244.
R. Eine Frauensperson hält in der linken Hand ein Füllhorn und in der rechten Kornähren. ANNONA. AVG.

Aurelianus.

250 *A*. Der Kopf desselben mit einer Strahlenkrone. IMP. AVRELIANVS. AVG.
R. Zwey Personen geben sich die rechte Hand. 2. g.

251 *A*. Wie No. 250.
R. Zwey Personen, wovon die eine der andern eine Kugel gibt. IOVI. CONSER. unten: P.

252 Dieselbe Münze, unten: R.

253 *A*. Wie No. 250.
R. Eine mit einer Strahlenkrone umgebene gehende Person, vor und hinter derselben ein Gefangener. ORIENS. AVG. unten: XXI.

254 *A*. Wie No. 250.
R. Eine sitzende Frauensperson hält in der rechten Hand ein Steuerruder und in der linken ein Füllhorn. FORTVNA. REDVX. unten: T.

255

255 *A.* Der belorbeerte Kopf desselben mit griechischer Umschrift.
R. Ein mit ausgebreiteten Flügeln stehender Adler zwischen zwey Labara. 2. g.
256 *A.* Wie No. 255.
R. Ein stehender Adler mit einem Lorbeerkranz und Palmzweig. 2. g.
257 Dieselbe Münze.

Florianus.

258 *A.* Der Kopf desselben mit einer Strahlenkrone. IMP. C. FLORIANVS. AVG.
R. Eine Frauensperson hält in der rechten Hand einen Stab und in der linken ein Füllhorn, vor ihr liegt eine Kugel. PROVIDENTIA. AVG. unten: XXIII.

Probus.

259 *A.* Der Kopf desselben mit einer Strahlenkrone. IMP. M. AVR. PROBVS. P. F. AVG.
R. Eine mit einer Strahlenkrone gezierte Person wird von vier Pferden gezogen. SOLI. INVICTO. XXI. P.
260 *A.* Wie No. 259.
R. Mars trägt in der rechten Hand einen Spies und auf der linken Schulter ein Tropäum. MARS. VICTOR.
261 *A.* Wie No. 259.
R. Ein sechssäuligter Tempel. ROMÆ. AETERNÆ.
262 Dieselbe Münze mit fast verlöschter Umschrift.

Carinus

263 *A.* Der belorbeerte Kopf desselben. IMP. C. M. AVR. CARINVS. P. F. AVG.
R. Vier mit einander redende Personen. VIRTVS. AVGVSTORVM. 2. g.
264 *A.* Der Kopf desselben mit einer Strahlenkrone. M. AVR. CARINVS. NOB. C.
R. Carinus hält in der rechten Hand eine Kugel und in der linken ein Spies, vor ihm liegt ein Ge-

fangener. PRINCIPI. IVVENTVT. unten: Q. XXI.

Numerianus.

265 *A.* Der Kopf desselben mit einer Strahlenkrone. IMP. C. NVMERIANVS. P. F. AVG.

R. Eine sitzende mit drey Signa umgebene Frauensperson. FIDES. EXERCIT. AVG. unten: S. M. S. XXI.

Diokletianus.

266 *A.* Der belorbeerte Kopf desselben. IMP. C. A. VAL. DIOCLETIANVS. P. F. AVG.

R. Ein Genius hält in der rechten Hand eine Schüssel und in der linken ein Füllhorn. GENIO. POPVLI. ROMANI. 2. g.

267 Dieselbe Münze.

268 Dieselbe Münze.

269 *A.* Wie No. 266.

R. Zwey Personen davon eine die Victoriola auf der Hand hält. CONCORDIA. MILITVM.

270 *A.* Der Kopf desselben mit einer Strahlenkrone. IMP. DIOCLETIANVS. AVG.

R. Wie No. 269.

271 *A.* Wie No. 270.

R. Mars hält in der rechten Hand einen Oelzweig und in der linken einen Spies. MARTI. PACIF

272 *A.* Wie No. 270.

R. Eine Person hält in der rechten Hand eine Käule und in der linken Bogen und Pfeil. VIRTVS. AVG.

273 *A.* Wie No. 270.

R. Eine sitzende Person hält auf der rechten Hand die Victoriola und in der linken einen Spies. IOVI. AVG.

Maximianus.

274 *A.* Der belorbeerte Kopf desselben. IMP. MAXIMIANVS. P. F. AVG.

R. Ein Genius hält in der rechten Hand eine Schüssel und in der linken ein Füllhorn. GENIO. POPVLI. ROMANI. 2. g.

275 Dieselbe Münze.
276 Dieselbe Münze.
277 *A.* Wie No. 274.
R. Eine Frauensperson hält in der rechten Hand eine Wagschale und in der linken ein Füllhorn. 2te Grösse.

Constantius Chlorus.

278 *A.* Das belorbeerte Bildnis desselben. DN.IVL. CONSTANTIVS. NOB. C.
R. Zwey Krieger haben einen Spies in der Hand, zwischen ihnen stehen zwey Signa. GLORIA. EXERCITVS.
279 Dieselbe Münze, viermal.
280 Dieselbe Münze, zweymal; zwischen ihnen ein Signum.
280b. *A.* Wie No. 278.
R. Eine Frauensperson hält in der rechten Hand einen Zweig und in der linken einen Kranz. 1.g.
280c. *A.* Wie No. 278.
R. Ein Krieger durchbohrt einen Reuter.
280d. Dieselbe Münze.

Constantinus Magnus.

281 *A.* Das belorbeerte Bildnis desselben. IMP. CONSTANTINVS. P. F. AVG.
R. Eine mit einer Strahlenkrone gezierte Person hält in der linken Hand eine Kugel. SOLI. INVICTO. COMITI. 2. g.
282 Dieselbe Münze. 2. g.
283 Dieselbe Münze.
284 *A.* Wie No. 281.
R. Ein Krieger stößt mit dem Spies nach einem Reuter. 2. g.
285 *A.* Wie No. 281.
R. Zwey Personen halten einen Palmzweig VICTORIA. D.AVG. CON.
286 *A.* Wie No. 281.
R. Zwey Krieger, zwischen ihnen ein Labarum, GLORIA. EXERCITVS.

287 *A.* Der beschleyerte Kopf desselben. Umschrift wie No. 281.
R. Eine Person in einem vierspännigen Wagen.
288 *A.* Wie No. 287.
R. Eine stehende Frauensperson.
289 *A.* Wie No. 281.
R. Wie No. 281.
290 *A.* Wie No. 281.
R. Eine stehende Person hält in der rechten Hand eine Kugel und in der linken einen Spies. IVVENTVTIS. 2. g.
291 *A.* Wie No. 281.
R. Der gehende Mars mit Spies und Schild. MARTI. PATRI. PROPVGNATORI. 2. g.
292 *A.* Wie No. 281. IMP. CONSTANTINVS. AVG.
R. Wie No. 281. 2. g.
293 Dieselbe Münze. 2. g.
294 Dieselbe Münze. 2. g.
295 Dieselbe Münze.
296 *A.* Wie No. 292.
R. Die Stadt Constantinopel mit einem Stern. PROVIDENTIÆ. AVG.
297 Dieselbe Münze.
298 Dieselbe Münze.
299 Dieselbe Münze. VIRTVS. AVG.
300 *A.* Wie No. 292.
R. Ein Altar, worauf: VOTIS. XX. umher: BEATA. TRANQVILLITAS.
301 Dieselbe Münze.
302 Dieselbe Münze.
303 Dieselbe Münze, der Kopf ist behelmt.
304 *A.* Wie No. 292.
R. Die Siegesgöttin trägt auf der rechten Schulter ein Tropäum und in der linken Hand einen Palmzweig, vor ihr sitzt ein Gefangener. SARMATIA. DEVICTA.
305 Dieselbe Münze.

306 Dieselbe Münze.
307 Dieselbe Münze.
308 *A.* Wie No. 292.
R. Eine behelmte Person mit Spies und Schild. MARTI. CONSERVATORI. 2. g.
309 Dieselbe Münze.
310 *A.* Wie No. 281. CONSTANTINVS. MAX. AVG.
R. Zwey Krieger, zwischen ihnen zwey Signa. GLORIA. EXERCITVS.
311 Dieselbe Münze.
312 Dieselbe Münze.
313 Dieselbe Münze.
314 Dieselbe Münze, zwischen ihnen ein Signum.
315 *A.* Das behelmte Haupt Roms. VRBS. ROMA.
R. Die säugende Wölfin mit Romulus u. Remus.
316 Dieselbe Münze.
317 *A.* Das behelmte Haupt von Constantinopel. CONSTANTINOPOLIS.
R. Die Siegesgöttin steht auf dem Vordertheil eines Schiffs, hält in der rechten Hand einen Spies und in der linken einen Schild.
318 Dieselbe Münze, zweymal.

Maximinus.

318[b.] *A.* Der belorbeerte Kopf desselben. DN. MAG. MAXIMINVS. P. F. AVG.
R. Eine Person hält in der linken Haud die Victoriola und hebt mit der rechten eine kniende Person auf. 2. g.
318[c.] Dieselbe Münze, zweymal.

Maxentius.

319 *A.* Der belorbeerte Kopf desselben. IMP. C. MAXENTIVS. P. F. AVG.
R. Zwey Krieger mit Spießen, unter den Armen zwey Thiere tragend; zwischen ihnen befindet sich die säugende Wölfin mit Romulus und Remus. AETERNITAT. AVG. 2. g.

Licinius.

320 *A.* Der belorbeerte Kopf desselben. IMP. LICINIVS. P. F. AVG.

R. Ein Genius hält in der rechten Hand eine Schüssel und in der linken ein Füllhorn. GENIO. POPVLI. ROMANI.

321 Dieselbe Münze.

322 Dieselbe Münze.

323 *A.* Wie No. 320.

R. Jupiter hält auf der rechten Hand die Victoriola und in der linken einen Spies, neben ihn ein Adler. IOVI. CONSERVATORI.

324 *A.* Wie No. 320.

R. Die Stadt Constantinopel. PROVIDENTIA. AVG.

Crispus.

325 *A.* Das belorbeerte Bildnis desselben. CRISPVS. NOB. CAES.

R. Wie No. 300.

326 *A.* Wie No. 325.

R. Die Stadt Constantinopel. PROVIDENTIA. CAES.

327 *A.* Wie No. 325.

R. Ein Lorbeerkranz mit VOT. V. umher: CAESARVM. NOSTRORVM.

Constantinus junior.

328 *A.* Das belorbeerte Bildnis desselben. CONSTANTINVS. NOB. C.

R. Der gehende Mars hält in der rechten Hand einen Zweig und in der linken Spies und Schild. MARTI. PACIF. 2. g.

329 *A.* Wie No. 328. CONSTANTINVS. IVN. NOB. C.

R. Wie No. 310.

330 Dieselbe Münze.

331 Dieselbe Münze.

332 Dieselbe Münze.

333 Dieselbe Münze.

334 Dieselbe Münze

335 *A.* Wie No. 329.

R. Wie No. 296.

336 Dieselbe Münze.

337 Dieselbe Münze.

338 *A.* Wie No. 329.

R. Wie No. 327. VOT. X.

339 Dieselbe Münze.

340 Dieselbe Münze.

341 *A.* Wie No. 329.

R. Wie No. 300.

342 *A.* Der Kopf desselben mit einer Strahlenkrone. Umſ. wie No. 329.

R. Wie No. 300.

343 Dieselbe Münze.

Constantius.

344 *A.* Das belorbeerte Bildnis desselben. IMP. CONSTANTIVS. P. F. AVG.

R. Eine Frauensperson hält in der rechten Hand einen Zweig und in der linken einen Kranz. 1. g.

345 *A.* Wie No. 344. ohne IMP.

R. Eine Person durchsticht einen Reuter. 2. g.

346 Dieselbe Münze. 2. g.

347 Dieselbe Münze. dreymal.

348 *A.* Wie No. 345.

R. Der Kaiser steht in einem Schif mit der Viktoriola auf der rechten Hand und dem Labaro in der linken, hinter ihm eine andere Person. 2te Grösse.

349 Dieselbe Münze.

350 *A.* Wie No. 345.

R. Zwey Krieger mit Spieße; zwischen ihnen ein Labarum mit den Monogramma Christi. GLORIA. EXERCITVS. dreymal.

351 *A.* Wie No. 345.

R. Ein Kranz mit VOT. XX. MVLT. XXX.

352 35 Stück von Constantinus und Constantius, wovon die Umschrift nicht völlig leserlich.

Constans.

353 *A.* Das belorbeerte Bildnis desselben. DN.CONSTANS. P. F. AVG.
R. Ein Krieger durchstößt einen Reuter. FEL. TEMP. REPARATIO. 1. g.

354 *A.* Wie No. 353.
R. Zwey Krieger, zwischen ihnen ein Labarum mit dem Monogramma Christi. GLORIA. EXERCITVS.

355 Dieselbe Münze.

Magnentius.

356 *A.* Der Kopf desselben. DN. MAGNENTIVS. P. F. AVG.
R. Ein X worüber ein P. SALVS.... 1. g.

357 *A.* Wie No. 356.
R. Zwey Siegesgöttinnen halten einen Schild, worauf: VOT. V. MVL. X. umher: VICTORIAE. DN. 2. g.

358 Dieselbe Münze.

359 Dieselbe Münze. zweymal.

360 *A.* Der belorbeerte Kopf desselben, Umſ. wie No. 356.
R. Die Stadt Constantinopel.

Decentius.

361 *A.* Der Kopf desselben. DN. DECENTIVS. NOB. CAES.
R. Wie No. 357. 2. g.

362 Dieselbe Münze.

Valentinianus.

363 *A.* Der belorbeerte Kopf desselben. DN. VALENTINIANVS. P. F. AVG.
R. Eine Person hält in der linken Hand ein Labarum, hinter ihm kniet ein Gefangener. GLORIA. ROMANORVM.

364 Dieselbe Münze. zweymal.

365 Dieselbe Münze. zweymal.

366 *A.* Wie No. 363.
R. Die gehende Siegesgöttin hält in der rechten Hand einen Lorbeerkranz und in der linken einen Palmzweig. SECVRITAS. REIPVBLICAE.

367 Dieselbe Münze. zweymal.

368 *A.* Wie No. 363.
R. Eine sitzende behelmte Person hat in der rechten Hand eine Kugel und in der linken einen Spies. CONCOR.

369 *A.* Wie No. 363.
R. Nicht völlig kenntlich. zweymal.

Valens.

370 *A.* Der belorbeerte Kopf desselben. DN. VALENS. P. F. AVG.
R. Wie No. 363.

371 Dieselbe Münze. dreymal.

372 Dieselbe Münze. viermal.

Gratianus.

373 *A.* Der Kopf desselben. DN. GRATIANVS. P. F. AVG.
R. Eine Person hält die Viktoriola auf der linken Hand und hebt mit der rechten eine kniende Person auf. REPARATIO. REIPVBLICAE. 2. g.

374 *A.* Wie No. 373.
R. Wie No. 363.

375 *A.* Wie No. 373.
R. Eine sitzende Person hält in der rechten Hand eine Kugel. CONCORDIA. AVG.

Theodosius.

376 *A.* Der Kopf desselben. DN. THEODOSIVS. P. F. AVG.
R. Wie No. 375.

377 Zwey Münzen mit SALVS. REIP. und eine mit GLORIA.

Arcadius.

378 *A.* Der Kopf desselben. DN. ARCADIVS. P. F. AVG.
R. Auf viererley Art. 7 Stück.

Justinianus.

379 *A.* Ein Kopf.
R. I † B. dreymal.
380 Dieselbe Münze. dreymal.
381 Dieselbe Münze. dreymal.

Justinus.

382 *A.* Zwey Bildnisse. DN. IVSTINVS.
R. Ein M. mit verschiedenen andern Buchstaben umgeben. 1. g.

Mauricius.

383 *A.* Ein Brustbild.
R. Ein K. 1. g.

Joannes Semiscus.

384 *A.* Das Bildnis Christi.
R. IESVS. CHRISTVS. 1. g.
385 Ein Beutel mit größtentheils unkenntlich gewordenen Römis. Kaiser-Münzen. 206 Stück.

Goldene Münzen (*).

Hebräeische.

1 *A.* Das Bildnis Christi mit hebräischer Umschrift.
R. Hebräische Inschrift. Eine Klippe. wiegt: 1 Ducaten und 7 Eß.

Türkische.

2 Vier Stück, wiegen: die beiden großen jedes 1 Ducaten und die beiden kleinen zusammen ⅞ Ducaten.

Kaiserliche.

(*) Diejenigen Goldmünzen, wobey kein Gewicht notiret worden, halten das Gewicht eines Spec. Ducaten, oder eine unbedeutende Kleinigkeit darüber oder darunter.

Kaiserliche.

Sigismund.

3 *A.* In einem Schilde der Reichsadler. Sigismund. romanorum rex.
R. Das Bildnis Johannis mit einem Lamm auf dem linken Arm. moneta. no. germanor.

Friederich *III.*

4 *A.* Eine alchymistische Figur. Friederic. romanorum. rex.
R. Eine stehende Person mit unleserlicher Umschrift. wiegt beynahe 1 Ducaten.

Karl der fünfte.

5 *A.* Das Bildnis desselben. Carolus. V. rom. imp. feliciss. & triump. aug.
R. Collata. in. sig. a. Car. V. ro. imp. hild. ao. 1528. wiegt reichlich 5¾ Ducaten.

Spanische.

6 *A.* Ein Kreuz in einem Schild. Hisp.
R. Das spanische Wappen. wiegt 7¾ Ducaten.

Ferdinandus.

7 *A.* Zwey gegen einander überstehende gekrönte Brustbilder. Duca. r. p. imp. Cami. c. va. Ferdina.
R. Das spanische quadrirte und gekrönte Wappen. sub umbra alarum tuarum.

Portugiesische.

8 *A.* Ein Kreuz.
R. Das portugiesische Wappen. vgaliae. wiegt beynahe 10 Ducaten.

Englische.

Eduard.

9 *A.* Das gekrönte Bildnis desselben hält in der rechten Hand ein Schwerd und in der linken ein Wappen mit Lilien und Löwen. Edward. Dei. gra. rex. ang. franc.
R. Eine Sonne mit vier gekrönten Löwen und

vier

vier Lilien wechselsweise umgeben, nebst einer Umschrift. wiegt 2 Ducaten und 10 Eß.

10 Dieselbe Münze. wiegt $2\frac{1}{8}$ Ducaten.

Holländische.

11 *A.* Ein gekröntes Bildnis hält in der rechten Hand ein Schwerd und in der linken ein Wappen mit einem Löwen. Mon. no. aur. Comitat. Zelan.

R. Wie No. 9. Si Deus nobiscum quis contra nos. wiegt 1 Ducat und 5 Eß.

12 Eine Klippe, worauf: Libert. rest. S. P. Q. Zel. soli Deo honor. 1574.

Dänische.

13 *A.* Drey Löwen in einem gekrönten Schilde.

R. I. Doc. rate. 1564. eine Klippe.

Christianus 4.

14 *A.* Er steht gekrönt und hält in der rechten Hand einen Zepter und in der linken eine Kugel. Christia. 4. D. G. Dan. N. R.

R. Justus judex. 1645. wiegt $\frac{1}{2}$ Ducat.

15 Dieselbe Münze. wiegt $\frac{1}{2}$ Ducat.

Friedericus 3.

16 *A.* Das Bildnis desselben. Fridericus III. D. G. Dan. 1648.

R. In einer Verzierung: Tandem. umher: Rex. Got. Nor. Van. eine Klippe. wiegt $\frac{1}{2}$ Ducat.

17 *A.* Das belorbeerte Bildnis desselben. Frid. 3. D. G. D. N. V. G. Rex.

R. Ein stehender Löwe mit der Hellebarde in einem gekrönten Schilde. Dominus providebit. wiegt $\frac{1}{2}$ Ducat.

Christianus 5.

18 *A.* Ein Elephant. 1673.

R. C. S. unter einer Krone, umher: Da. Nor. Va. Go. Rex. wiegt beynahe 2 Ducaten.

19 *A.* Er steht gekrönt und hält in der rechten Hand einen Zepter und in der linken eine Kugel. Christian. V. D. G. Rex. D. N. V. Got.

R. Das Glück steht auf einer Kugel, und ist mit Lorbeerzweigen umgeben: Pietate & justitia. 1682.

20 *A.* Der König zu Pferde.

R. Ein doppeltes C. 5. mit einer Krone.

21 *A.* Eine behelmte Person zu Pferde.

R. Ein gekrönter Löwe mit der Hellebarde, hinter demselben ein Harnisch. w. 1 Duc. u. 3 Eß.

Fridericus 4.

22 *A.* Das Bildnis desselben. Frid. IV. D. G. Rex Dan. N. V. G.

R. Ein gekröntes doppeltes F. 4. Dominus mihi adjutor. zweymal. wiegen zusammen $\frac{3}{8}$ Duc.

Louise.

23 *A.* Wie vorhergehende.

R. Ihr Bildnis. Louis. D. G. Reg. Dan. No. V. Goth. wiegt $\frac{1}{4}$ Duc.

24 *A.* Wie vorhergehender Revers.

R. Eine Sonne. l'Incomparable. zweymal. wiegen zusammen beynahe $\frac{1}{2}$ Duc.

25 Eine kleine sehr sauber gearbeitete Schachtel von Drathsilber, worin die drey vorhergehenden Nummern gelegen.

Schwedische.

26 Eine Klippe; auf dem Avers eine Garbe mit einer Krone. C. R. I. M. auf dem Revers eine Flamme. wiegt: $\frac{1}{4}$ Duc.

Gustav Adolph.

27 *A.* Das Bildnis desselben.

R. Das Bildnis seiner Gemahlin Maria Eleonora. wiegt: $1\frac{1}{2}$ Duc.

Ungarische.

Elisabeth.

28 *A.* Das gekrönte Bildnis derselben. Elisabetha

filia

filia Andr. Reg. Ungar. obiit. Marb. an. 1231.

R. Eine Kirche. Dispersit, dedit, paup. just. ejus. manet. in secul. seculi. wiegt beynahe 7 Ducaten.

Sächsische.

Johann Georg.

29 *A.* Er sitzt gekrönt zu Pferde und hält in der rechten Hand ein Schwerd. pro lege & grege. 1619.

R. D. G. Johann. Georg. Dux Saxon. Jul. Cliv. & Mont. S. R. I. ARCHIMAR. &c. wiegt beynahe 12 Ducaten.

Johann Ernst.

30 *A.* Vier Köpfe. Mo. no. aur. D. Joh. Ernes. jun. e. VII.

R. Vier Köpfe. Fr. Ducum. Sax. Jul. Cl. & Mont. & 1619. wiegt beynahe 1 Ducat.

Johann Georg 3.

31 *A.* Das Bildnis desselben. Joh. Georg. III. D. G. Dux. Sax. J. C. & M.

R. Das sächsische Wappen. Sac. Rom. Imp. Archim. & Elect. 1686. wiegt 5 Dukaten.

Maynzische.

Johann Philip.

32 *A.* Das Bildnis desselben. Joann. Philip. D. G. Archiep. Mog. S. R. I. Archic. Princ. El.

R. Das maynzische Wappen. Epis. Herbip. & Orien. Franc. Dux. 1653.

33 Dieselbe Münze.

34 *A.* Wie No. 33. Jo. Phil. D. G. S. Sed. Mog. A. E. S. R. J. P. C. P. E. E. H. E. Worm. Fr. Or. Dux.

R. Maria hält auf dem linken Arm das Christ-Kindlein und in der rechten Hand einen Zepter. Clypeus omnibus in te sperantib. wiegt 5 Ducaten.

Anselmus.

Anselmus Casimir.

35 *A.* Das maynzische Wappen. Anselmus Casimirus D. G. Archip. Mog. S. R. I. Per. G. A. CA. PE.

R. Moneta nova aurea Elect. Mogunt.

Schlesische.

36 *A.* Das Bild Johannis des Täufers. S. Joannes B. S.

R. Eine Lilie. AREN. AROK. P.

Oldenburgische.

Anthon Günther.

37 *A.* Das Bildnis desselben. ANT.GVNT. C.Ol. & Del. Do. in Je. e. K.

R. Das gekrönte oldenburgische Wappen. Auxilium meun a domino. 1664.

Holsteinische.

Carl Friedrich.

38 *A.* C. F. mit einer Krone. 1707.

R. 3 Pfenning H. F. Schles. Hol. Munz. B. H. wiegt ¼ Ducat.

Hamburgische.

39 *A.* Maria mit dem Christ-Kindlein. Ave. plena gratia.

R. Wie der Avers nebst dem hamburgischen Wappen. Moneta Nov. Hamburg.

40 *A.* Maria hält in der rechten Hand einen Zepter und auf dem linken Arm das Christ-Kindlein, das die Weltkugel auf der Hand trägt. Umf. wie No. 39. 1675.

R. Das hamburgische Wappen wird von zwey Löwen gehalten. Mon. aurea civitat. Hamburg. wiegt ½ Ducat.

41 *A.* Ein Kreuz. in Xro crucifixo pendet salus nra.

R. Das hamburgische Wappen. Schrot und Korn nach Portugalis. Moneta nova aurea civitatis Hamburgensis. wiegt 2½ Ducaten.

Lübeckische.

42 *A.* Das Bild Johannis des Täufers. S. Johanes Baptista.
R. Wie der Avers. Moneta Lubecens. contremarquirt.

43 Dieselbe Münze.

Nürnbergische.

44 *A.* Das Weltlamm.
R. Das nürnbergische Wappen. wiegt 8 Eß.

Florentinische.

45 *A.* Ein Brustbild.
R. Das florentiner Wapen. wiegt ¼ Ducaten.

Unbekannte.

46 47 48 49 Vier sehr alte Spec. Ducaten von verschiedenem Gepräge, mit Mönchs-Schrift.

Thaler, Nothmünzen und andere Münzen von Silber (*).

Türkische.

1 Vier Stück. wiegen zusammen 2 Loth.

Römisch-Kaiserliche.

Carolus.

2 *A.* Das belorbeerte Bildnis desselben, über dem Haupt eine Krone und an der Brust das goldne Vlies. Carolo. Imp. Pio. Foe. Aug. S.P.Q.R.
R. Christus spricht mit zwey Personen. quae Dei Deo. Caes. quæ Cæs. sunt. w. ⅜ Loth.

Ferdinandus.

3 Ein vierter Thaler vom J. 1621. w. ½ Loth. S. Madai 34.

Leopoldus.

(*) Diejenigen, wobey kein Gewicht notirt ist, halten das ordentliche Gewicht eines Spec. Thalers, nämlich 2 Loth.

Leopoldus.

4 *A.* Das belorbeerte Brustbild desselben in einer großen Parucke und großen Unterlefze. Leopold. D. G. R. J. S. A. Ger. Hu. Bo. Rex.
R. Der Reichsadler mit dem gekrönten Brustschilde. Archid. Au. Dux. Bu. Mar. Mor. Com. Tyr. 1700. wiegt 1 Loth.

5 Vier Stück dergleichen von den Jahren 1694. 1695. 1700. 1703. das Brustbild und der Reichsadler aber sind in einer Raute eingeschlossen. wiegt jedes ½ Loth.

Spanische.

Philippus.

6 *A.* Ein gekröntes Wapenschild. Philip.
R. Ein Kreuz in einem Schilde. wiegt ¼ Loth.

7 *A.* Die Bildnisse des Cronprinzen Philippus und Maria, über ihnen eine Krone mit der Jahrzahl 1554. Philippus & Maria. D. G. R. Aug. Fr. Neap. Pr. Hisp.
R. Ein gekröntes Wapen. posuimus Deum adjutorem nostrum. w. ¼ Loth. S. Madai. 159.

8 *A.* Das Brustbild in kurzen krausen Haaren. Phs. D. G. Hisp. Z. Rex. Dux. Brab. 1571.
R. Ein gekröntes Kreuz mit dem goldnen Vlies. Dominus mihi adjutor. wiegt ¼ Loth.

9 Ein dergleichen, auf dem Avers ist ein gekröntes Wapen statt dem Brustbilde. w. ¼ Loth.

Philippus 2.

10 Eine Münze vom Jahr 1611. wiegt ¼ Loth. S. Madai 2509.

Philippus 4.

11 *A.* Das Brustbild desselben mit einem gekräuselten Halskragen. Phil. IIII. D. G. Hisp. & Indiar. Rex. 1633.
R. Das spanische Wapen mit einer Krone wird von zwey Löwen gehalten. Archid. Aust. Dux. Burg. Brab. wiegt 1⅛ Loth.

12 Derselbe Thaler vom Jahr 1636. w. $1\frac{1}{8}$ Loth.
13 *A.* Ein gekröntes Wapen. R. II. Philippus IIII. D. G.
R. Ein vierfeldiges Wapen in einem rosenförmigen Schilde. Hispaniarum Rex. 1627. wiegt beynahe $\frac{1}{2}$ Loth.

Carolus.

14 *A.* Ein gekröntes Wapen. R. I. Carolus II. D. G.
R. Wie No. 13. 1684. wiegt $\frac{1}{4}$ Loth.
15 *A.* Das Bildnis desselben in langen Haaren. Carolus II. D. G. Hisp. Rex.
R. Ein Kreuz. Barcino. civi. 1687. w. $\frac{3}{16}$ Loth.

Philippus 5.

16 *A.* Unter einer Krone das burgundische Kreuz mit dem Feuer-Eisen und goldenen Vlies. Philippus V. D. G. Hispaniarum & Indiarum Rex.
R. Das gekrönte und mit den spanischen und französischen Ordensketten gezierte Wapen. Burgund. Dux. Brabant. 1705. S. Madai 101.
17 Vier Stück von Achten nebst einem kleinen. wiegen zusammen $6\frac{1}{2}$ Loth.

Portugiesische.

Petrus 2.

18 *A.* Das gekrönte Wapen, zur Linken 400, zur Rechten 1687. Petrus II. D. G. Portug. & Alg. Rex.
R. Ein großes Kreuz mit vier Rosen umgeben. in hoc signo vinces. w. $1\frac{1}{4}$ L. S. Madai 104.
19 Wie vorhergehende. 1705. wiegt $1\frac{1}{4}$ Loth.
12 Wie No. 18. 1690. das Kreuz ist anstatt der Rosen mit vier P umgeben. wiegt $1\frac{1}{8}$ Loth.

Johanes.

21 *A.* Ein gekröntes Wapen. VL. Johanes R. P. & A. D. VINE.
R. Wie No. 20. wiegt $\frac{11}{16}$ Loth.

Carl 9.

22 Ein viertel Thaler vom Jahr 1565. w. $\frac{3}{4}$ Loth. S. Madai 121.

Französische.

Franciscus.

23 Ein viertel Thaler von demselben. w. $\frac{11}{16}$ Loth. S. Madai 2543.

Carl 10.

23b. *A.* Ein zierliches Lilien-Kreuz. Carolus X. D.G. Francorum Rex.

R. Das französische gekrönte Wapen. IIII. Sit nomen domini benedictum. wiegt $\frac{5}{8}$ Loth.

24 Wie vorhergehende, nur ist das Wapen anders. Gratia Dei sum id q. sum. 1694. w. $\frac{9}{16}$ Loth.

Heinrich 4.

25 *A.* Das belorbeerte Bildnis desselben, unten X. umher Franc.

R. Ein zierliches Lilien-Kreuz, in dessen Mitte des Königs Namens-Buchstab H. w. $\frac{3}{8}$ Loth.

Ludwig 13.

26 Ein viertel Thaler vom Jahr 1642. w. $\frac{1}{2}$ L. S. Madai 134.

Ludwig 14.

27 *A.* Das belorbeerte Brustbild des jungen Königs. Lud. XIIII. D. G. Fr. & Nav. R.

R. Das gekrönte Wapen. Sit nomen domini benedictum. 1650. wiegt 1 Loth.

28 *A.* Das Brustbild desselben mit einer Parucke, Umschrift wie No. 27.

R. Wie No. 27. 1694. wiegt 1 Loth. auf demselben ist ein neuer Stempel gepräget.

29 *A.* Wie No. 28. Lud. XIIII. sit nomen Fr. & Nav. Rex.

R. Drey Lilien in einem runden Schilde, mit acht L. vier Lilien und vier Kronen umgeben. sit nomen domini Fr. Nav. Rex M. 1704. wiegt $\frac{1}{2}$ Loth.

30 Ein viertel Thaler vom Jahr 1671. etwas älter als No. 27. wiegt $\frac{1}{2}$ Loth.

31 Ein dergleichen vom Jahr 1686. wie No. 28. das Wapen ist vierfeldig. wiegt $\frac{3}{8}$ Loth.

32 Ein viertel Thaler vom J. 1690. wie No. 28. wiegt $\frac{1}{2}$ Loth.

33 *A.* Wie No. 28.
R. Ein Baum. je recompense la vertu. im Abschnitt: tresor royal. 1694. w. $\frac{7}{16}$ Loth.

34 Drey zwölf Sols Stücke vom Jahr 1675 und 76, wo auf dem Revers vier verbundene Lilien sich befinden, in deren Mitte ein D. wiegen zusammen $\frac{3}{8}$ Loth.

35 Vier dergleichen mit dem gekrönten Wapen vom Jahr 1643. 44. 52. wiegen $\frac{5}{8}$ Loth.

Ludewig. 15.

36 *A.* Das belorbeerte jugendliche Bildnis desselben. Lud. XV. D. G. Fr. & Nav. Rex.
R. Ein gekröntes vierfäldiges Wapen. XX. S. sit nomen domini benedictum. 1720. w. $\frac{5}{16}$ L.

Englische.

Elisabeth.

37 *A.* Das gekrönte Bildnis derselben. Elizabeth, D. G. Angl. Fr. & Hib. Reg.
R. Ein vierfeldiges Wapen. posui Deu. adjutorem meu. drey Stück wiegen zusammen $1\frac{1}{4}$ L.

38 Drey dergleichen kleiner wieg. zusammen $\frac{9}{16}$ L.

39 Zwölf dergleichen etwas abgeschliffen, wiegen zusammen $2\frac{1}{8}$ Ldth.

Jacob.

40 *A.* Der gekrönte König zu Pferde mit dem Degen in der rechten Hand. Jacobus. D. G. Mag. Bri. Fra. & Hib. Rex.
R. Das englische Wapen. Quae deus conjunxit, nemo separet. wiegt $1\frac{1}{16}$ Loth.
S. Madai. 163.

51 Ein dergleichen, wiegt $\frac{3}{8}$ Loth.

42 *A.* Ein gekröntes Wapen. Jacobus, D. G.
R. Eine gekrönte Rose. Regem &c. 1602. w. $\frac{1}{8}$ L.

Carl.

43 *A.* Das gekrönte Bildnis desselben, hinter demselben: XII. Carolus. D. G. Magn. Britan. Franc. & Hib. Rex.
R. Ein vierfeldiges gekröntes Wapen, wobey: C. R. quae Deus conjunxit nemo separet. wiegt $\frac{7}{16}$ Loth.

44 Vier dergleichen ohne C. R. Christo auspice regno. wiegen zusammen $1\frac{5}{8}$ Loth.

45 Drey dergleichen, wieg. zusammen $\frac{3}{4}$ Loth.

46 Ein viertel englischer Parlamentsthaler, welcher 1656 nach der Enthauptung des Königs Carls im Interregno geschlagen worden, w. beynahe $\frac{1}{2}$ Loth. S. Madai 168.

47 Ein dergleichen halber vom J. 1654. w. 1 L.

48 Ein dergleichen viertel Thaler vom Jahr 1653. wiegt $\frac{1}{2}$ Loth.

Carl 2.

49 Eine halbe Crowne vom Jahr 1670. die Rose fehlt, w. $1\frac{1}{16}$ L. S. Madai. 170.

50 Ein dergleichen englischer Schilling vom Jahr 1668. wiegt beynahe $\frac{1}{2}$ Loth.

51 Neun, vier, zwey und ein Pence Stück, w. zusammen $\frac{5}{8}$ Loth.

Jacob 2.

52 Ein zwey Pence Stück vom Jahr 1687. w. $\frac{1}{16}$ L.

Wilhelm und Maria.

53 Ein zwey und ein drey Pence Stück mit ihren belorbeerten Bildnißen vom Jahr 1689. w. zusammen $\frac{1}{4}$ Loth.

Wilhelm 3.

54 Eine halbe Crowne vom Jahr 1697. w. $1\frac{1}{16}$ L. S. Madai. 175.

55 Fünf englische Schillings Stücke vom Jahr 1696 und 97. wieg. zusammen $2\frac{1}{16}$ Loth.

56 Zwey sechs und Ein ein Pence Stück, vom J. 1696. 97 und 1701. w. zusammen $\frac{7}{16}$ L.

Georg 2.

57 *A.* Das belorbeerte Bildnis desselben. Georg II. D.G.M. Br.F. & H.Rex. F. D. im Abschnitt: $\frac{1}{8}$ R.T.

R. Vier gekrönte Wapen ins Kreuz. Br. & L. Dux. S. R. J. A. T. &. El. 1728. w. $\frac{1}{4}$ L.

Schwedische.

Carl 9.

58 *A.* Das belorbeerte und beharnischte Bildnis desselben unter dem Namen Jehovah. Carolus IX. Rex. Sueciae, providentia & auxilium.

R. Eine Frauensperson hält das eine Stuck einer Säule auf der rechten Schulter und das andere steht vor ihr. virtus & fortitudo, 1707 wiegt $\frac{1}{4}$ Loth.

59 Ein schwedisches Markstück vom Jahr 1608. ohne Jehovah solatium meum. w. $\frac{5}{16}$ Loth. S. Madai. 208.

Gustav Adolph

60 Ein achtel Thaler vom Jahr 1617. w. $\frac{1}{4}$ L. S. ebend. 218.

60b. Ein viertel Thaler auf die Vermählung des Königs mit der Prinzeßin Maria Eleonora. 1620. wiegt $\frac{1}{2}$ Loth. S. Madai. 2622.

60c. *A.* Ein viertel Begräbnis-Thaler des Königs mit dessen Brustbild.

R. Stans acie pugnans vincens moriensque triumphat 1632. 6. Nov. w. $\frac{1}{2}$ Loth. S. Madai. 222.

61 Ein Sechszehntel Thaler vom Jahr 1632. mit: Salvator mundi adjuva nos. w. $\frac{3}{16}$ L.

62 Ein halber Begräbnis-Thaler des Königs mit der Jahrzahl 1634. wiegt 1 Loth. S. Madai. 221.

63 Ein seltner viertel Begräbnis-Thaler von Maria Eleonora. wiegt $\frac{11}{16}$ Loth. S. Madai. 2632.

Carl Gustav.

64 *A.* Das belorbeerte Bildnis desselben in langen Haaren. Carolus Gustavus. D. G. Rex.

R. Drey Kronen. XVIII. wiegt $\frac{7}{16}$ Loth.

65 *A.* Das unbelorbeerte Bildnis desselben. Umf. wie vorhergehende.

R. Eine Krone. a Deo & Christian, 1654. wiegt $\frac{3}{4}$ Loth.

66 *A.* Drey Kronen und ein darunter liegendes Schwerd. isto crevimus ense.

R. In einem Lorbeerkranz: Carolus Gustavus Rex Sueciae natus VIII. Nov. 1632. coronatus. 6. Junii. 1654. denatus 12. Febr. 1660. wiegt $\frac{5}{8}$ Loth.

67 Dieselbe Begräbnis-Münze. w. $\frac{5}{8}$ L.

67b. Eine Begräbnis-Münze desselben mit: indomitus pro pace quievi. w. $1\frac{3}{16}$ Loth. S. Madai. 234.

Carl 12.

68 *A.* Dessen Bildnis mit einer großen Parucke. Carolus. XII. D. G. Rex. Sue.

R. Eine Krone. Carolus post fata revixit. unten: a Deo dato patre patriae. d. 14. Dec. 1697. wiegt $\frac{3}{4}$ Loth.

69 *A.* Der gekrönte Namens-Zug. 1709. Dominus protector meus.

R. Drey Kronen. 5. O. S. M. L. C. w. $\frac{1}{4}$ Loth.

Dänische.

Friedrich.

70 Eine Kopenhagener Münze vom Jahr 1532. wiegt $\frac{1}{2}$ Loth. S. Madai. 264.

Christian.

71 Eine Rothschildische Münze mit der Jahrzahl 37. wiegt $\frac{3}{16}$ Loth. S. Madai. 266.

Christian 4.

72 Eine Crone von 1618. w. $2\frac{3}{8}$ L. S. eb. 275.

73 Eine dergleichen, wiegt $2\frac{7}{16}$ Loth.

74 Eine dergleichen von 1619. w. $2\frac{5}{8}$ Loth.

75 *A.* Ein Elephant trägt einen Thurm mit Kriegern, auf der Chabracke ist des Königs Namens-Chifre. Christianus IV. D. G.

R. VIII. Solidi. 1603. umher: Dan. Norveg. Vanea. Gotha. Rex. w. $\frac{1}{4}$ Loth.

76 Eine Crone von 1618. unter der Krone stehen die Buchstaben: R. F. P. anstatt corona danica. wiegt $1\frac{5}{16}$ L. S. ebend. 275.

77 Eine dergleichen von 1619. wiegt $1\frac{5}{16}$ Loth.

78 Eine dergleichen von 1620. wiegt $1\frac{5}{16}$ L.

79 Eine dergleichen. wiegt $1\frac{5}{16}$ L.

80 Eine dergleichen. wiegt $1\frac{5}{16}$ L.

81 Eine dergleichen von 1621. wiegt $1\frac{5}{16}$ L.

82 Eine dergleichen. wiegt $1\frac{5}{16}$ L.

83 Eine dergleichen. wiegt $1\frac{5}{16}$ L.

84 Zwey achtel Cronen von 1618. wie No. 76. wiegen zusammen $\frac{5}{8}$ Loth.

85 Eine Crone von 1624. wie No. 76. w. $1\frac{5}{16}$ L.

86 Eine dergleichen von 1625. wiegt $1\frac{5}{16}$ Loth.

87 Drey viertel Cronen von 1624. wie No. 76. wiegen zusammen 2 Loth.

88 *A.* Das Brustblid desselben mit darüber befindlicher Krone. Christianus IIII. D. G. Dani.

R. Ein rundes Schild mit drey Leoparden. I. Marck Dans. 1607. umher: Norveg. Vanda. Gothor. Rex. wiegt $\frac{3}{8}$ Loth.

Christian 4.

89 *A.* Das gekrönte Brustbild desselben, im Abschnitt: Christianus. IIII. D. G. Dan. Nor. V. G. Rex. umher: Regna firmat pietas. 1627.

R. Die dänischen Leoparden mit 13 ovalen Wapenschilden umgeben. Benedictio domini divites facit. wiegt 2 Loth. S. Madai. 276.

90 *A.* Wie No. 89.

R. Ein gekrönter Löwe mit der Hellebarde. 1634. Umschr. wie No. 89. wiegt $\frac{1}{4}$ Loth.

91 *A.* Wie No. 89.
R. Wie No. 90. mit der Jahrzahl 1647. w. ½ L.

92 *A.* Der geharnischte König hält das gekrönte dänische Wapen mit der rechten Hand. Christianus 4. D. G. Dan. No. V. G. R.
R. Das Glück steht mit fliegendem Segel auf einer Kugel. Mo. No. Civi. Glückst. 23. w. 1 L. S. Madai. 277.

93 *A.* Das gekrönte Bildnis mit einem Schilde, worin drey Leoparden. Reg. fir. piet. umher: Christian IV. D. G. D. N. V. G. Q. R.
R. Wie No. 92. wiegt ½ Loth.

94 *A.* Wie No. 93. Umſ. wie No. 92.
R. Wie No. 92. mit der Jahrzahl 1642. umher: Re. Maj. Mo. provincialis. 8. S. L. wiegt $\frac{5}{16}$ Loth.

Friedrich 3.

95 *A.* Das belorbeerte Bildnis desselben. Fridericus 3. Dei. Gra. Daniæ. 1648.
R. Ein Rauchfaß, worauf: tandem. umher: Norwegiæ Vandalorum Gothorumque Rex. diese Klippe wiegt ½ Loth.

96 Dieselbe etwas kleiner, wiegt ⅜ L.

96b. Eine dergleichen wiegt ½ L.

96c. Eine dergleichen wiegt ⅛ L.

96d. Eine dergleichen wiegt ⅛ L.

97 *A.* Das gekrönte und geharnischte Brustbild desselben. Fridericus. III. D. Gra. Daniæ. 1651.
R. Eine Krone. Dominus provid. umher: Norveg. Vandal. Gothoru. Q. Rex. w. 1⅜ L.

98 Dieselbe Crone. wiegt 1¼ Loth.

99 Dieselbe Crone. wiegt 1$\frac{5}{16}$ Loth.

100 Vier einfache dänische Markstücke von 1666. worauf das Brustbild belorbeert und providebit völlig ausgedruckt ist. wiegen zusammen 1$\frac{2}{16}$ Loth.

101 *A.* Das gekrönte und geharnischte Brustbild mit dem

dem Mantel. Fridericus 3. D. G. Dan. Nor: Va. Go. Rex.

R. VIII. einen Reichsdaler. 1665. umher Moneta nova Glückstadiensis. wiegt $\frac{1}{4}$ Loth.

Christian 5.

102 *A.* Das belorbeerte und geharnischte Brustbild desselben mit dem Elephanten-Orden und einem Gewande umgeben. Christ. V. D. G. Rex Dan. Nor. Va. Go.

R. Drey ovale Wapen unter einer Krone mit 15 andern umringt, auf dem dannebrogischen Kreuze: Dux. Sles. Hol. Stor. Ditm. Com. Old. & Delm. wiegt 2 Loth. S. Madai 289.

103 *A.* Das gekrönte und geharnischte Brustbild desselben mit dem Zepter und dem Reichsapfel. Christ. V. D. G. Rex Daniæ.

R. C. 5. dreymal mit einer dreyfachen Krone. Norveg. Vandal. Got. 1675. wiegt 2 Loth. S. Madai 294.

104 Derselbe Thaler. wiegt 2 Loth.

105 *A.* Der beharnischte König. Umſ. wie No. 102.

R. Das gekrönte und mit dem Elephanten-Orden umgebene dänische Wapen. IIII. Marck Danske. 1680. wiegt $1\frac{1}{2}$ Loth.

106 Eine Crone von 1680. w. $1\frac{1}{2}$ L. S. Madai 296.

107 Der dannebrogische Ordensthaler. w. $1\frac{9}{16}$ L. S. Madai 297.

108 Ein dergleichen viertel Thaler vom J. 1684. wieg $\frac{7}{16}$ Loth.

109 *A.* Das geharnischte Brustbild desselben mit dem Elephanten-Orden. Christianus V. D. G. Rex Dan. N. V. G.

R. Wie No. 105. 4 M. 1690. umher: pietate & justitia. wiegt $1\frac{9}{16}$ Loth.

110 *A.* Ein gekrönter Löwe mit der Hellebarde. Christi. quint. Rex. D. N. W. G. E.

R. Eine Person zu Pferde. 1689. umher: XVI. Winter-Schudtz. P. wiegt $\frac{3}{8}$ Loth.

111 *A.* Wie vorhergehende.
R. Wie vorhergehende, umher: XII. Sommer-Schudtz. wiegt $\frac{5}{16}$ Loth.

112 *A.* Ein gekrönter Löwe mit der Hellebarde.
R. Der König sizt geharnischt und behelmt zu Pferde und hält in der rechten Hand den Regimentsstab. wiegt $\frac{1}{2}$ Loth.

113 Ein dergleichen. wiegt $\frac{7}{16}$ Loth.

114 *A.* Der dreyfache in einander geschlungene Namens Chifre mit sechs Kronen.
R. Wie No. 112. wiegt $\frac{1}{2}$ Loth.

115 *A.* Der gekrönte einfache Namens-Chifre. XII.S.
R. Wie No. 112. wiegt $\frac{5}{16}$ Loth.

116 *A.* Ein sitzender gekrönter Löwe hält in der linken Klaue die Hellebarde und hat die rechte auf der Schulter eines behelmten und geharnischten Brustbildes gelegt, das die Hellebarde mit beiden Händen anfaßt.
R. Wie No. 112. wiegt $\frac{1}{8}$ Loth.

117 Wie vorhergehende. wiegt $\frac{1}{4}$ Loth.

118 *A.* Der gekrönte doppelte Namens-Chifre. justitia & pietate.
R. Der gekrönte Löwe mit der Hellebarde in einem gekrönten Schilde das mit dem Elephanten-Orden behangen. IIII. Marck Danske. 1686. wiegt $1\frac{2}{16}$ Loth.

119 Drey Stück wie vorhergehende. I. Marck Danske. 1686. wiegen zusammen $1\frac{3}{16}$ Loth.

120 *A.* Wie No. 118. D.G.Rex.Dan.Nor.Van.Got.
R. Wie No. 105. 2 M. 1691. pietate & justitia. wiegt $\frac{13}{16}$ Loth.

121 *A.* Wie No. 118. ohne Umschrift.
R. Ein dreyfeldiges gekröntes und mit dem Elephanten-Orden behangenes Wapen. I. M. unten: C. W. umher: D. G. Rex. Dan. No: Va. Go. 1692. wiegt $\frac{7}{16}$ Loth.

122 *A.* Wie vorhergehende.
R. In einem gekrönten Schilde: I. Mark Danske. 1685. G.S. umher: pietate & justitia. wiegt $\frac{7}{16}$ Loth.

123 *A.* Der einfache Namens-Chifre, Umschrift wie No. 118.
R. Der gekrönte Löwe mit der Hellebarde. XVI. Skilling Danske. 1670. wiegt $\frac{7}{16}$ Loth.

124 *A.* Wie vorhergehende. 1681. P. E. J.
R. Der gekrönte Löwe mit der Hellebarde unter einer Krone und mit zwey Lorbeerzweigen umgeben. I. M. D. wiegt $\frac{7}{16}$ Loth.

125 *A.* Wie No. 124. 1682.
R. Wie No. 124. P. G. 8 S. D. wiegt $\frac{1}{4}$ Loth.

126 *A.* Wie No. 123.
R. I. Marck Danske. 1672 und 76. G. K. drey Stück. wiegen zusammen $1\frac{3}{16}$ Loth.

127 *A.* Wie No. 123. ohne Umschrift.
R. VIII. Skilling Danske. 1672. G. K. w. $\frac{1}{4}$ L.

128 Vier Cronen von 1693. wiegt jede $1\frac{1}{4}$ Loth. S. Madai 2687.

129 Vier dergleichen. wiegt jede $1\frac{1}{4}$ Loth.

130 Vier dergleichen. wiegt jede $1\frac{1}{4}$ Loth.

131 Vier dergleichen. wiegt jede $1\frac{1}{4}$ Loth.

132 Vier dergleichen vom Jahr 1694. wiegt jede $\frac{1}{4}$ Loth.

133 Vier dergleichen. wiegt jede $1\frac{1}{4}$ Loth.

134 Vier dergleichen. wiegt jede $1\frac{1}{4}$ Loth.

135 Eine dergleichen vom Jahr 1695. w. $1\frac{1}{4}$ L.

136 Eine dergleichen vom Jahr 1696. w. $1\frac{1}{4}$ L.

137 Zwey dergleichen halbe Cronen vom J. 1699, mit der Randschrift: servant & decorant. wiegen zusammen $1\frac{1}{4}$ Loth.

138 Fünf dergleichen viertel Cronen vom J. 1693, I. M. P. & J. wiegen zusammen $1\frac{9}{16}$ Loth.

139 *A.* Eine Sternschanze. supremus labor inconstantia. 1698.
R. Zwey Löwen in einem gekrönten Schilde.

moneta

moneta Slesvicensis. 2 Stück. wiegen zusammen $\frac{5}{8}$ Loth.

140 Drey dergleichen. wiegen zusammen $\frac{11}{16}$ Loth.

Friedrich 4.

141 Eine Crone vom Jahr 1723. wiegt $1\frac{9}{16}$ Loth. S. Madai 307.

142 Eine dergleichen. wiegt $1\frac{1}{2}$ Loth.

143 Ein Beutel mit dänischen acht und vier Schillings-Stücken von verschiedenen Königen. wiegen zusammen $13\frac{9}{16}$ Loth.

Hungarische.

144 *A.* Das gekränzte und mit Fruchtbändern gezierte hungarische Wapen. Mo. no. arg. reg. Hung.

R. Maria sizt in Wolken über einen halben Mond und hält auf dem rechten Arm das Christ-Kindlein und in der linken Hand einen Zepter. Patrona Hungariae. 1705. wiegt 1 Loth. S. Madai 335.

Matthias 2.

145 *A.* Das Brustbild desselben in hungarischer Kleidung und Mütze mit umgehangener Ordens-Kette in einem Lorbeerkranz.

R. In einem Lorbeerkranz eine Krone und darunter: Matthias II. D. G. Hung. Rex coronat. in Regem Bohemiæ an. 1611. die 23. Maji. verguldet. wiegt $\frac{5}{16}$ Loth.

145[b]. Die Krönungs-Münze desselben zum römischen Könige vom Jahr 1612. mit lumine major concordi. wiegt $\frac{1}{2}$ Loth. S. Madai 31.

Ferdinandus 2.

146 Die Krönungs-Münze zum römischen Könige vom Jahr 1619. mit: legitime certantibus. verguldet. wiegt $\frac{1}{8}$ Loth.

146[a]. Dieselbe Münze. wiegt $\frac{1}{4}$ Loth.

Ferdinandus 4.

146[b]. Die Krönungs-Münze desselben zum römischen Könige vom Jahr 1653. mit: pro deo & populo. wiegt $1\frac{1}{2}$ Loth.

Leopoldus.

Leopoldus.

147 *A.* Ein stralendes Auge sieht auf die gekrönte Weltkugel, worüber zwey Hände einen Zepter und ein Schwerd halten. consilio & industria.

R. Unter einer Krone die von zwey Engeln gehalten wird: Leopoldus. Hung. & Boh. Rex. coron. in Regem Romanorum. 1. Augusti 1658. wiegt $1\frac{7}{16}$ Loth.

147[b.] Dieselbe Münze. wiegt $\frac{10}{16}$ Loth.

148 Eine dergleichen ohne Engel. wiegt $\frac{1}{8}$ Loth.

149 *A.* Wie No: 147.

R. Unter einer Krone Leopoldus Hungarie Rex in Regem Bohemiæ coronatus. 14 Septembris Ao. 1656. wiegt $\frac{5}{16}$ Loth.

Josephus.

150 *A.* Ein mit einem Lorbeerzweige umflochtenes Schwerdt unter einem strahlenden Auge. amore & timore.

R. Unter einer Krone Josephus Archidux Austriae coronatus in Regem Hungariæ Posonii. die 9 Decem. 1687. wiegt $\frac{1}{4}$ Loth.

151 *A.* Wie vorhergehende.

R. Unter einer Krone Josephus Rex Vngariæ coronatus in Regem Romano Augustæ. die 26 Jan. 1690. wiegt $\frac{1}{8}$ Loth.

Böhmische.

Ludwig I.

152 *A.* Der schreitende gekrönte Böhmische Löwe. Ludovicus primus. D. Gratia R. Bo.

R. Ein alter bärtiger Mann hält mit der linken Hand das Bömische Wapen und in der rechten einen Stab. S. J. 1525. umher: Ar. Domi. Sli. S. & Fra. Com. D. Ba.

153 *A.* Wie No. 152.

R. Der alte Mann hält in der linken Hand den Stab und mit der rechten das Wapen. S. J. Umſ. wie No. 152.

154 *A.* Wie No. 152.

R. Der alte Mann hält in der linken Hand den Stab und hat die rechte nach der rechten Schulter gekehrt, bey ihm zur rechten steht ein kleines Wapenschild. S. J. umher: Arma. Domi. Sli. Com. Stefa. & Fra. Com. D. Baſ. wiegt $\frac{15}{16}$ Loth.

155 Drey dergleichen w. zusammen $1\frac{1}{2}$ L.

156 Ein Prager Groschen von Ferdinand I. w. $\frac{3}{16}$ L.

Fridrich.

157 *A.* Ein gekröntes Fri. in einem Lorbeerkranze.

R. In einem Lorbeerkranze: coronat. Bohe. Rex. 4. Nov. 1619. w. $\frac{1}{4}$ L.

158 Dieselbe Krönungs-Münze w. $\frac{1}{8}$ L.

Polnische.

Sigismundus I.

159 Vier Danziger drey Groschenstücke mit den gekrönten Bildnißen desselben von 1538. 39. 40. wiegen zusammen $\frac{3}{4}$ L.

Sigismundus Augustus.

160 Ein Lithauisches vier Groschenstück mit dem gekrönten Bildniße desselben vom Jahr 1567. wiegt $\frac{5}{16}$ Loth.

Stephanus.

161 Ein Lithauisches drey Groschenstück mit dem gekrönten Bildniße desselben vom Jahr 1581. wiegt $\frac{1}{4}$ Loth.

Sigismundus 3.

162 Fünf Polnische drey Groschenstücke mit dem gekrönten Brustbilde desselben, mit der Jahrzahl 94. 96 99. w. zusammen $\frac{3}{4}$ Loth.

Eleonora Maria Josepha.

163 *A.* Die Königin sitzt auf einem Wagen und hält ein Kreuz in der rechten Hand, die Gerechtigkeit und der Friede ziehen den Wagen. cum eo eram cuncta componens.

R. Eleonora Maria Josepha. D. G. Regina Polon. M.D. Lit. Russ. Pruss. Mas. Sam. Kiou &c. feliciter coronat. Warf. Anno 1670. mens. Oct. die 15. wiegt $\frac{1}{2}$ Loth.

Friedericus Augustus.

164 *A.* Das belorbeerte Brustbild desselben. D. G. Frid. August. Rex Poloniorum.

R. Zwey Wapenschilde unter einer Krone. Dux. Sax. J. C. M. A. & W. S. R. J. Arch. & El. 1698. unten: $\frac{1}{3}$. wiegt $\frac{5}{8}$ L.

165 Ein dergleichen: $\frac{1}{6}$. wiegt $\frac{5}{16}$ Loth.

166 *A.* Wie No. 164. D. G. Frid. August. Rex. Pol. Dux. Sax. J. C. M. A. & W.

R. Ein rundes gekröntes Wapenschild. Sac. Rom. Imp. Archim. & Elect. 1716. w. $\frac{9}{16}$ L.

Preußische.

Albert.

167 Sieben Preußische drey Groschenstücke von 1535. 39. 41. wiegen zusammen $1\frac{5}{16}$ Loth.

Friedrich 3.

168 *A.* Ein fliegender Adler mit einer Krone und dem Zepter, unten ist ein Segmentum der Weltkugel zu sehen. patriis virtutibus orbem. im Abschnitt: fides & felicit. prov.

R. Eine Krone liegt auf einem Zepter u. Schwerd. supremo Boruss. Duci Friderico III. Elect. Brand. homagium praest. Regiomonti. die 23. Maji. 1690. wiegt $\frac{5}{16}$ L.

168b. Dieselbe Münze wiegt $\frac{1}{2}$ Loth.

Fridrich Wilhelm.

169 *A.* Das geharnischte Brustbild desselben mit dem Zopf und Ordensband. Fried. Wilh. D. G. Rex. Boruss. El. Brand.

R. Ein gekröntes Wapen. 1720. J. G. N. $\frac{2}{3}$. w. $1\frac{3}{16}$ Loth.

170 Wie vorhergehende. wiegt $1\frac{3}{16}$ L.

Maynzische.

171 Ein sogenannter Pracher- oder Bettler-Thaler vom Churfürst Daniel, 1568. S. Madai. 395.
172 Der heilige Petrus hält in der rechten Hand einen Schlüssel und in der linken die Bibel, vor ihm steht ein vierfeldiges Wapen, im ersten und vierten Felde ist das Maynzische Rad, und im zweyten und dritten Felde ein aufgerichteter Löwe. 1633. Eine Klippe w. 1 Loth.

Churf. und Herzogl. Sächsische.

Fridrich Albert Johann.

173 Ein seltener halber Thaler von demselben mit der Jahrzahl 1500. w. 1 L. S. Madai. 482.

Fridrich.

174 Ein Thaler von demselben ohne Jahrzahl, worauf: Iperique loc. tenens gene. S. Madai. 486. & 2914.

Fridrich Johann Georg.

175 Ein Klappmützen Thaler. S. Madai. 489.
176 Ein dergleichen.
177 Ein dergleichen.

Johann und Georg.

178 Ein Gemeinschaftsthaler von denenselben. S. Madai. 494.
179 *A.* Ein bärtiges geharnischtes Brustbild hält in der linken Hand einen Commando Stab. Mo. Nov. Fratrum Duc. Saxo. mit vier Wapen.
R. Zwey gegeneinander über stehende Brustbilder, wovon das eine bärtig ist. Lantg. Thuri & Misu. S. Madai. 1442.
180 Drey vier Groschenstücke worauf ein Engel das Wapenschild hält. w. zusammen $\frac{7}{8}$ L.

Johann Fridrich.

171 *A.* Das Bildnis des Churfürsten Johann Fri-

drich mit dem Schwerd in der rechten Hand. Joha. F. Elec. Dux. Sax. nebst dazwischen befindlichen fünf Wapenschilden.

R. Das geharnischte Bildnis des Churf. Mauricius hält in der rechten Hand eine Streitaxt und in der linken ein Schwerd, 1546. umher: Mauriti. Dux. Saxoni. fieri fec. Zitt, mit vier dazwischen befindlichen Wapen,

182 *A.* Drey Wapenschilde. Johan. Frid. Ele. Dux. Sax. Bur. Mag.

R. Ein Wapenhelm. Maurit. Dux. Sax. fier. jus. 1544. Freib. w. $\frac{3}{16}$ L.

183 Eine Feldmünze mit 1567. auf dem Revers I. I. I. wiegt $\frac{5}{16}$ L. S. Madai. 2936.

Fridrich Wilhelm und Johann.

184 Ein halber Gemeinschaftsthaler von ihnen. 1585. wiegt 1 L. S. Madai. 1456.

Augustus.

185 Ein Thaler von 1555. worauf das Wapen gewöhnlich behelmt ist. S. Madai. 508.

186 *A.* Das Brustbild desselben im Churrocke mit dem Schwerd in der rechten Hand. 1565. Augustus. D. G. Dux. Saxoniæ Sa.

R. Ein zweyfeldiges Wapen. Rom. Imp. Archimare. & Elector. w. $\frac{1}{4}$ Loth.

187 Dieselbe Münze vom Jahr 1571. w. $\frac{1}{4}$ Loth.

183 Ein Groschenstück von demselben vom Jahr 74. w. $\frac{3}{16}$ Loth.

Christian.

189 *A.* Ein zweyfeldiges Wapenschild. Christianus Dux. Saxoniæ Elector.

R. Sinceræ in Deum & patriam fidei exemplo posteris relicto obiit. 25 Septembris anno 1591. w. $\frac{1}{2}$ L. S. Madai. 515.

Christian 2.

190 Ein Thaler von 1602. worauf die Bildniße unbärtig. S. Madai. 2961.

191 *A.* Pro fide supra fidem Deo & Caesari mors rapuit, non deficit alter.
R. Mem. fun. Christ. II. S. R. J. Archim. e. El. D. S. Ju. Cl. e. Mont. pacif. penet. nati. 23. Sept. A. 1583. den 23. J. 1611. w. $\frac{2}{16}$ L.

192 *A.* Ein Todtenkopf über einer Sense und Zepter in einem Lorbeerkranz.
R. Pacificum rapuit verum non deficit alter. wiegt $\frac{1}{4}$ L.

Johann Casimir und Johann Ernst.

193 Ein gemeinschaftlicher Thaler vom Jahr 1599. mit Frid. ernehrt Unfrid verzehrt. S. Köhlers. M. B. 9. Th. S. 5. d. B. 1.

Johann Casimir.

194 *A.* Das geharnischte Brustbild hält in der rechten Hand den Commandostab, vor ihm steht sein Helm. D. G. Johan. Casim. D. Sax. Jul. Cli. & Mo.
R. Natus 12. Junii ao. 1564. obiit. 16. Julii. ao. 1633. umher: Elend nicht Schadt, wer Tugend hat. w. $\frac{1}{2}$ L.

Johann Georg.

195 Eine zweylöthige Klippe. S. Madai. 525.

196 Ein viertel Vicariats-Thaler von 1619. w. $\frac{1}{2}$ L. S. Madai. 529.

197 Ein viertel Gedächtniß-Thaler auf das erste evangelische Jubelfest vom Jahr 1617. w. $\frac{1}{2}$ L. S. Madai. 526.

198 Eine andere dergleichen Gedächtniß-Münze von anderm Gepräge, über einem Wapenschilde steht: Vlm. w. $\frac{3}{16}$ L.

199 Ein viertel heil. Christ. Thaler. 1617. w. $\frac{1}{2}$ L. S. Madai. 527.

200 Ein dergleichen wiegt $\frac{1}{2}$ Loth.

201 Ein viertel Gedächtniß-Thaler auf das erste Augspurgische Confeßions-Jubiläum vom Jahr 1630. wiegt $\frac{1}{4}$ Loth. S. Madai. 533.

202 *A.* Ein offenes Buch, worin: So halten wir es nun, dasz der Mensch gerecht werde ohne des Gesetzeswerk, allein durch den Glauben. Röm. am 3. Augustana confessio. umher: exhibita Carolo. V. Imp. in comitiis. 25. Jun. 1530.

R. In einem Lorbeerkranz: Deo conservatori SaxonesVinarienses transacto seculo 1630. wiegt ½ Loth.

203 Ein sogenannter Engels oder Klippen-Thaler von 1622. w. ⅞ L. S. Madai. 530.

204 Ein Thaler von Johann Georg und August vom Jahr 1628. S. Madai. 524.

Johann Georg 2.

205 Ein Vicariatsthaler von 1657. S. Madai 539.

206 Begräbniß-Münze der Churfürstlichen Wittwe mit dem Wahlspruch: wie Gott will mir geschehe. 1659. w. $\frac{3}{16}$ Loth.

Johann Georg 3.

207 Eine Begräbniß-Münze desselben von 1691. mit host. imp. propulsator, auf dem Revers ⅙. wiegt $\frac{5}{16}$ Loth. S. Madai 548.

208 Dieselbe Münze ohne den Beynahmen. 1. g. wiegt $\frac{3}{16}$ Loth.

208b. Dieselbe Münze wiegt ½ Loth.

Johann Georg 4.

209 *A.* Eine Pyramide, worauf zwey gekrönte Wapenschilde befindlich sind, wird von der Sonne bestrahlet. sola gloriosa quae justa.

R. Princeps tog. & arm. clar. patriæ a Deo dato Dr. 1668. 18. Oct. praemat. plac. 1694. 27. Apr. obiit ⅓. umher: Joh. Georg IV. D. Sax. J. C. M. A. & W. S. R. J. Archim. & El. w. $\frac{9}{16}$ L.

210 Noch vier andere dergleichen mit etwas veränderter Inschrift auf dem Revers, wiegen zusammen $\frac{13}{16}$ Loth.

211

211 Der Weimarische Achtbrüder-Thaler von 1612. S. Madai 1477.

212 Derselbe noch einmal.

213 Derselbe vom Jahr 1611. w. $\frac{1}{2}$ Loth.

214 Ein anderer gemeinschaftlicher Thaler dieser Herzoge. S. Madai. 1481.

Johann Ernst.

215 *A.* In einem Kranz: sapienter & constanter. Joh. Ern. jun. Sax. Dux. pacis bellique gloria claris.

R. Natus. 21. Febr. 1594. extinctus in vico S. Marti. Sup. Hung. 4. Nov. 1626. condebatus vinariæ 18. Julii Anno 1627. w. $\frac{3}{16}$ L.

Friedrich der Aeltere.

216 Eine Begräbniß-Münze, wo aber auf dem Avers statt des Herzogs Bildnis das Sächsische Wapen sich befindet, vom J. 1622. w. $\frac{3}{16}$ L. S. Madai 1483.

Bernhard.

217 Begräbniß-Münze, des jüngsten Sohnes Herzog Wilhelms. w. $\frac{1}{8}$ L. S. Madai 1486.

218 Dieselbe Münze, anstatt des Brustbildes ist ein gekröntes Wapen auf dem Avers. w. $\frac{1}{8}$ L.

Wilhelm.

219 *A.* Eine an einen Baum gehängte Leyer. versa est in lachrymas. umher: Wil. jun. D. S. filiolo, primulo, unico.

R. Editus 26. Ma. sublatus 1. Nov. 1626. superfuit. S. 31. d. 3. h. 4. umher: Wil. S. D. S. El. D. A. Parentes orbi. P. M. C. wiegt $\frac{1}{8}$ Loth.

220 *A.* Zwey Hände halten Lorbeerzweige, über ihnen der Name Jehovah, So nimb nuhn hin mein Gott zu dir, was du zuvor hast geben mir.

R. Pax moest Joh. Wilh. V. fil obseq. mem. E. C. cur. vix. an. 8. mens. 9. 1639. terr. cre. 20. Jun. an. eod. w. $\frac{1}{8}$ L. S. Madai 1487.

221 Dieselbe Begräbnis-Münze. wiegt $\frac{3}{16}$ Loth.

222 *A.* Memoriæ Henr. Philib. a Crosig in aula vinar. cubicul. fideliss. mortui 25 Nov. a 24 umher: Wilhelmus D. G. Dux Saxon. Jul. Cliv. Mont. 1642.

R. Ein treuer Herr und treuer Knecht wird hir gelobt und dort gerecht. wiegt $\frac{3}{16}$ Loth.

223 Dieselbe Begräbnis-Münze. wiegt $\frac{1}{8}$ Loth.

223b. *A.* Das Brustbild des Herzogs. Fridericus, D. G. D. S. J. C. M. A. E. W.

R. Wie No. 222. wiegt $\frac{1}{2}$ Loth.

224 *A.* Der Reichsapfel. 24. umher: D. G. Wilhelmus Dux Sax. Cliv. & Mont.

R. Kriegsgeräthe. 1655. cum Deo bene faciendo bene faciet. wiegt $\frac{3}{16}$ Loth.

225 *A.* Ein gekröntes Wapen. **V. G. G. Wilhelm Herzog zu Sachs. Jül. Clev. u. Berg.**

R. **Es ist ein großer Gewinn wer gottselig ist und läst ihm genügen. 1661. zum Andenken Henneb. Erbth. und Huldigung.** wiegt $\frac{1}{8}$ Loth.

226 Eine Münze auf das zu Weimar gehaltene Dankfest wegen des westphälischen Friedens, ohne die zwey Hände tandem und der Umschrift cedant. &c. w. $\frac{3}{16}$ L. S. Madai 1488.

227 Der Gedächtnis-Thaler auf die Einweihung der neuen Schloß-Kirche in der Wilhelms-Burg zu Weimar. w. 1 L. S. Madai 1493.

228 Eine dergleichen Gedächtnis-Münze worauf an statt des Brustbildes ein gekröntes Wapen befindlich, das Schloß aber gänzlich weggelassen ist. wiegt $\frac{1}{8}$ Loth.

229 Eine Begräbnis-Münze Herzog Wilhelms ältester Prinzeßin. w. $\frac{3}{16}$ Loth. S. Madai 1490.

230 Herzog Wilhelms hinterlassener Witwe Begräbnis-Münze. wiegt $\frac{1}{8}$ Loth. S. Madai 1496.

230b. Eine Thaler-Klippe auf ein dresdnisches Büchsenschiessen vom Jahr 1697. wiegt $1\frac{3}{4}$ Loth. S. Madai 3000.

Brandenburgische.

Fridrich Wilhelm.

231 Ein Drey-Groschen-Stück von demselben vom Jahr 1672. wiegt ¼ Loth.

232 *A.* Der Churfürstin Brustbildnis. Elisabeta Henrietta.

R. Ein mit einer Krone und Todtenkopf gezierter Grabstein: nata 8 Nov. 1661. nupt. 13 Aug. 1679. ob. 27 Jun. 1683. sepul. 7 Nov. 1683. umher: Conj. nat. L. Hass. Frid. Pr. El. Brand. wiegt $\frac{9}{16}$ Loth.

232b. Dieselbe Münze. wiegt ½ Loth.

233 Begräbnis-Münze des Churfürsten, vom Jahr 1688. wiegt ½ Loth.

Braunschweig-Lüneburgische.

Ernst August.

234 *A.* Ein mit dem Churhut bedecktes Wapen. Ernestus Augustus D. G. Ep. Osn. D. Br. & Luneb. ⅓.

R. Der heilige Andreas mit dem Kreuz. S. Andreas reviviscens. 1690. wiegt ½ Loth.

235 Begräbnis-Münze desselben. wiegt ½ Loth. S. Madai 637.

236 Eine dergleichen. wiegt ¼ Loth.

Päbstliche.

Paulus 2.

237 *A.* Ein Wapen. Paulus p. p. secundus.

R. Petrus und Paulus. S. Petrus. S. Paulus. wiegt ⅛ Loth.

Julius 2.

238 *A.* Das Bildnis desselben. Julius II. pontifex. maximus.

R. Ein Lorbeerbaum in einem Schilde. w. ½ L.

Clemens 7.

239 *A.* Das Brustbild desselben im kahlen Kopfe. Clemens VII. pont. max.
R. Christus hält den in der See sinkenden Petrus. quare dubitasti. wiegt ⅜ Loth.

Paulus 3.

240 *A.* Ein Wapen. Paulus III. pont. max.
R. Paulus mit dem Schwerd. S. Paulus. Alma. Roma. wiegt $\frac{3}{16}$ Loth.

241 *A.* Wie vorhergehende.
R. Pauli Brustbild, dieselbe Umschrift. w. ⅛ L.

Julius 3.

242 *A.* Ein Wapen. Julius III. pont. max.
R. Petrus mit dem Schlüssel. S. Petrus. Alma. Roma. wiegt $\frac{3}{16}$ Loth.

Paulus 4.

243 *A.* Ein Wapen. Paulus IIII. pont. max.
R. Wie No. 240. S. Paulus Ancona. w. $\frac{3}{16}$ L.

Pius 4.

244 *A.* Ein Wapen. Pius IV. pont. max.
R. Wie vorhergehende. wiegt $\frac{3}{16}$ Loth.

Paulus 5.

245 *A.* Ein Wapen. Paulus V. Burgh. P. Max.
R. Der Ritter St. Georg mit dem Lindwurm. 1620. S. Georgius Ferrariæ Protec. w. $\frac{3}{16}$ L.

Gregorius 15.

246 *A.* Ein Wapen. Gregoriu. XV. pont. m.
R. Die betende Maria. præsidium Roma. w. ¼ L.

Alexander 7.

247 *A.* Ein Wapen. Alex. VII. pont. max.
R. Ein Tisch mit Geld. crescentem sequitur cura pecuniam. wiegt ¼ Loth.

248 *A.* Wie vorhergehende.
R. Hilarem datorem diligit Deus. w. ⅛ Loth.

249 *A.* Das Wapen des Cardinal-Cämmerlings Ant. Barberini. sede vacante. 1669.
R. Der heilige Geist über feurige Zungen. illuxit, illucescat adhuc Roma. wiegt ⅛ Loth.

Clemens 10.

250 *A.* Ein Wapen. Clemens X. pont. max.
R. Die eröfnete heilige Pforte. in portis opera ejus. 1675. wiegt $\frac{1}{4}$ Loth.

Innocentius 11.

251 *A.* Ein Wapen. Innoc. XI. p. m.
R. Nocet minus. wiegt $\frac{1}{8}$ Loth.

Innocentius 12.

251b. *A.* Ein Wapen. In. XII. p. max.
R. Eine porta aurea. 1699. wiegt $\frac{1}{8}$ Loth.

Erzbischöflich-Bremische.

Johann.

252 *A.* Ein vierfeldiges Wapen. 1511. Johs. Dei G. Ar. Epi. Bre.
R. Maria mit dem Kindlein in Strahlen, vor ihr ein Wapen. moneta nova Bremensi. mit Mönchsschrift. wiegt $\frac{7}{16}$ Loth.

252b. Zwey Solidi vom Erzbischof Georg. w. $\frac{7}{16}$ L.

253 Zwey Zwey-Groschen-Stücke vom Erzbischof Friedrich mit dem Brustbild desselben. wiegen zusammen $\frac{1}{4}$ Loth.

Erzbischöflich-Magdeburgische.

254 Gedächtnis-Thaler auf die Einführung des Herzogs August zu Sachsen, letzten Erzbischofs und Administratoris zu Magdeburg. S. Madai 742.

Erzbischöflich-Salzburgische.

255 Ein Salzburgischer Thaler, welchen Paris, Graf von Ladron und Erzbischof von Salzburg, auf die Einweihung der dasigen Domkirche hat schlagen lassen. wiegt 1 Loth. S. Madai 762.

256 Eine kleine Münze vom Erzbischof Johann Ernst vom Jahr 1705. wiegt $\frac{1}{16}$ Loth.

Bischöflich-Mindensche.

257 Acht Münzen, worunter sechs halbe Reichs-Ort sind, vom Bischof Christian. wiegen zusammen $1\frac{3}{4}$ Loth.

258 Begräbnis-Münze desselben mit einem gekrönten Wapen. wiegt $\frac{1}{4}$ Loth. S. Madai 831.

Bischöflich-Münstersche.

259 Ein Thaler, den der Bischof Christoph Bernhard von Galen auf die Eroberung der Stadt Münster hat prägen lassen. wiegt 1 Loth. S. Madai 841.

Bischöflich-Ratzeburgische.

260 Zwey halbe Reichs-Ort und ein halber Ort von August. wiegen zusammen $\frac{5}{8}$ Loth.

261 Vier Begräbnis-Münzen desselben vom Jahr 1636. wiegen zusammen 1 Loth.

Bischöflich-Regenspurgische.

262 Ein Thaler vom Bischof Pancracius vom Jahr 1547. S. Madai 887.

Bischöflich-Strasburgische.

263 Eine seltene zweylöthige Feldklippe von Johann Georg, Margrafen zu Brandenburg und erwählten Administrator des Stifts Strasburg. S. Madai 900.

Marggräflich-Brandenburgische.

264 Ein Thaler von Georg und Albert vom Jahr 1538. ist verguldet und wiegt 1$\frac{9}{16}$ Loth. S. Madai 1033.

264b. Begräbnis-Münze des Marggrafen Johann Friedrich vom Jahr 1686. wiegt $\frac{1}{8}$ Loth.

Herzogl. Braunschweig-Lüneburgische.

265 Ein Thaler von Herzog Philip mit der Zahl 96. S. Madai 1080.

266 Ein Thaler von Herzog Heinrich mit der Zahl 48 zwischen den Füßen. S. Madai 1096.

267 Ein dergleichen mit der Zahl 52.

268 Ein Licht-Thaler vom Herzog Julius mit der Jahrzahl 1579. S. Madai 1102.

269 Ein dergleichen viertel Thaler. wiegt $\frac{1}{2}$ Loth.

270 Ein dergleichen viertel Thaler mit der Jahrzahl 1580. wiegt $\frac{1}{2}$ Loth.

271 Ein Brillen-Thaler von demselben.
S. Madai 1105.

272 Ein dergleichen viertel Thaler von eben dem Jahre. wiegt $\frac{1}{2}$ Loth.

273 *A.* Das von zwey wilden Männern gehaltene und mit der Kette des goldenen Vließes umgebene Wapen. Ericus D. G. Dux Brun. e. Lune. 24.

R Drey Helme. Spero invidiam. 1548.

274 Der Rebellen-Thaler vom Herzog Heinrich Julius mit der Jahrzahl 1595. S. Madai 1110.

275 Ein dergleichen.

276 Der Lügen-Thaler desselben vom Jahr 1596. S. Madai 1111.

277 Ein dergleichen vom Jahr 1597.

278 Der Wahrheits-Thaler desselben vom J. 1597. S. Madai 1112.

279 Ein dergleichen.

280 Ein dergleichen.

281 Ein dergleichen.

282 Ein dergleichen.

283 Ein dergleichen.

284 Der Wespen-Thaler desselben vom Jahr 1599. S. Madai 1113.

285 Ein dergleichen.

286 Ein dergleichen.

287 Begräbnis-Münze desselben. wiegt 1 Loth. S. Madai 1121.

288 Ein Marien-Gulden von Fridrich Ulrich vom Jahr 1624. mit Deo & patriae. w. 1 Loth.

289 Eine dergleichen kleinere Münze von demselben. wiegt $\frac{1}{4}$ Loth.

290 Ein halber Ausbeut-Thaler von Lautenthal, von demselben, mit der Jahrz. 1633. w. 1 L. S. Madai 1126.

291 Begräbnis-Münze der Witwe Herzogs Heinrich Julius, mit der Jahrz. 1626. w. $\frac{1}{4}$ Loth. S. Madai 1122.

292 Ein Thaler vom Herzog August zu Ratzeburg, vom Jahr 1623. Patriis virtutibus. S. Köhlers M. B. 7. Th. S. 11. d. Vorr.

293 Ein Thaler vom Herzog Christian vom Jahr 1622. S. Madai 1128.

294 Ein dergleichen mit der Jesuiter-Mütze auf dem Degen. S. ebend. 1129.

295 *A.* Das Brustbild des Herzogs Christianus D.G. El. S. H. Ep. Mind. Dux B. & Lu.

R. Ein Waven mit fünf Helmen. justitia & concordia. 1627. w. 4 Loth. S. Madai 829.

296 Ein Thaler vom Herzog Fridrich, Thum-Probst des Erzstifts Bremen, mit der Jahrz. 1641. Frid ernehrt, Unfrid verzehrt. S. Köhlers M. B. 7. Th. S. 12. der Vorr.

297 Eine Begräbnis-Münze, welche der Herzog Fridrich auf das Absterben seiner Schwester Margaretha hat schlagen lassen. 1643. w. $\frac{1}{4}$ L.

298 Ein halber erster Glocken-Thaler vom Herzog August. wiegt 1 Loth. S. Madai 1140.

299 Ein viertel zweyter Glocken-Thaler. w. $\frac{1}{2}$ L. S. ebend. 1141.

300 Derselbe noch einmal. wiegt $\frac{1}{2}$ Loth.

301 Ein halber vierter Glocken-Thaler. w. 1 Loth. S. ebend. 1143.

302 Ein halber sechster Glocken-Thaler. w. 1 L. S. ebend. 1145.

303 Ein dergleichen. wiegt 1 Loth.

304 Ein ganzer siebender Glocken-Thaler. S. ebend. 1146.

305 *A.* Ein gekröntes Wapen. Augustus Hertzog zu Braun. u. Lun.

R. Ein wilder Mann bey einem Baum. Alles mit Bedacht. Anno 1660. wiegt $\frac{1}{2}$ Loth.

305[b]. Ein $1\frac{1}{2}$ Thalerstück auf den 88. Geburtstag desselben. Augusti augustum virtutum fama coronat. wiegt 3 Loth. S. Madai 1152.

306 Begräbnis-Münze desselben. wiegt $\frac{1}{2}$ Loth. S. Madai 1153.

307 Begräbnis-Münze des Herzogs Georg, vom Jahr 1641. wiegt $\frac{1}{4}$ Loth.

307b. Begräbnis-Münze der Herzogin Christina Sophia, Gemahlin des Herzogs August Wilhelm, vom Jahr 1695. wiegt $\frac{1}{2}$ Loth.

308 Zwey Begräbnis-Münzen der Herzogin Anna Eleonora, vom Jahr 1659. w. zusammen $\frac{1}{2}$ L.

309 Begräbnis-Münze des Herzogs Johann Ernst, vom Jahr 1679. wiegt $\frac{1}{8}$ Loth.

310 Der Gedächtnis Thaler des Herzogs Rudolph August auf die Eroberung von Braunschweig. S. Madai 1157.

311 Ein doppelter Ausbeut-Thaler des Herzogs Christian Ludwig.

A. Der gekrönte Namens-Chifre C. L. in einem Kranz mit 14 Wapenschilden umgeben. Sincere & constanter. 1662.

R. Ein Bergwerk, worüber ein Pferd sich befindet, dem eine Hand aus den Wolken einen Kranz aufsetzet, und mit einem gekrönten C. L. bezeichnet ist. wiegt 4 Loth.

312 Eine kleine Münze von demselben, mit demselben Wahlspruche und der Jahrzahl 1657. wiegt $\frac{1}{4}$ Loth.

313 Ein halber Begräbnis-Thaler von demselben, mit der Jahrzahl 1665. wiegt 1 Loth.

314 Eine kleinere Begräbnis-Münze von demselben. wiegt $\frac{3}{16}$ Loth.

315 Ein achtel Thaler von Herzog Johann Fridrich, mit der Jahrzahl 1673. der Felsen, worauf der Palmbaum befindlich, steht mitten im Meere. wiegt $\frac{5}{8}$ Loth. S. Madai 1217.

315b. Wie No. 311. nur das der Namens-Chifre F. ist, und ex duris gloria 1672. auf dem Avers steht. wiegt 3 Loth.

316 Verschiedene kleine Courant-Münzen von verschiedenen Herzögen. 24 Stück. wiegen zusammen 3 Loth.

Landgräflich-Hessische.

317 Der Begräbnis-Thaler des Landgrafen Mauritius, vom Jahr 1572. S. Madai 1246.

318 Eine Münze von demselben, mit der Jahrzahl 1626. wiegt ¼ Loth. S. ebend. 1245.

319 Ein halber Bliz-Thaler vom Landgraf Wilhelm, mit uno volente &c. 1632. und einer Krone über den Wapen, aber ohne S. T. wiegt 1 Loth. S. Madai 1249.

320 Ein dergleichen vom Jahr 1637. mit dem gekrönten hessischen Löwen. wiegt 1 Loth. S. ebend. 1252.

321 Ein dergleichen achtel Thaler, vom J. 1629. wiegt ¼ Loth.

322 Ein viertel Begräbnis-Thaler desselben 1637. wiegt ½ Loth. S. Madai 1253.

323 Ein halber Thaler vom Landgraf Wilhelm mit der Jahrzahl 1653. w. 1 Loth. S. Madai 1256.

324 Ein seltner Thaler von Hedewig Sophia, Gemahlin des Landgrafen Wilhelm des VI. vom Jahr 1671. S. ebend. 1259.

325 Ein Gladebachischer Ausbeut-Thaler, vom Jahr 1587. S. ebend. 1266.

326 Ein halber Thaler vom Landgraf Ludewig, mit der Jahrzahl 1588. w. 1 L. S. Madai 1267.

Herzoglich-Holsteinische.

327 Ein viertel Thaler vom Herzog Christian Albert, mit der Jahrzahl 1675. das Wapen ist unbehelmt. wiegt $\frac{9}{16}$ Loth. S. Madai 1284.

328 *A.* Des Herzogs gekrönter Namenszug Christ. Alb. H. N. Dux S. H. S. D.

R. Ein gekröntes Wapen. II. Marck Lub. 1682. wiegt 1$\frac{9}{16}$ Loth.

329 Siebzehn Vier-Schilling-Stücke von demselben und eins vom Herzog Fridrich. wiegen zusammen 2$\frac{1}{16}$ Loth.

330 Eine Begräbnis-Münze des Herzogs Johann vom Jahr 1622. wiegt $\frac{1}{2}$ Loth. S. Madai 1289.

330b. Begräbnis-Thaler des Herzogs Friedrich 4. von Holstein Gottorf, vom Jahr 1702. w. 3 L. S. Köhlers M. B. 7. Th. 34. S. der Vorrede.

Erzherzoglich-Oesterreichische.

Sigismund.

331 *A.* Das Brustbild desselben mit dem Erzherzoglichen Huth. Sigismundus Archidux. Aust.

R. Ein gekrönter Adler. Grossus mitis. Tyrolis. Comitis. w. $\frac{1}{2}$ L.

Albert und Elisabeth.

332 *A.* Das Bildnis derselben. Alb. &. Elisab. D. G. Archi. Aust. unten: auspiciis.

R. In einem Lorbeerkranz: Munificentia. P. P. 1599. umher; Duces. Burgundiæ. Brabantiæ. Z. w. $\frac{3}{16}$ L.

Leopold.

333 *A.* Das Bildnis desselben in Geistlicher Kleidung. 1621. Leopold. D. G. Archidux. Aust. Dux. Burg. & Sac. Caes. Mtis. &.

R. Ein mit einem kronenförmigen Huth bedecktes Wapen. Reliq. Archid. Gubernat. pleno & Com. Tir. Land. Als.

Pfalzgräfliche.

333b. Eine halbe Thaler-Klippe vom Pfalzgrafen Wolfgang Wilhelm mit der J. 1630. w. 1 L. S. Madai 3890.

Herzoglich-Pommersche.

334 Drey Münzen von Philip Julius mit der Jahrzahl 1622. w. $\frac{7}{8}$ L.

Fridrich Wilhelm.

335 *A.* Das belorbeerte Bildnis desselben. Frid. Wilh. El. Stetin. Pom. Dux.

R. Eine Stadt. fortior his signis. unten: A. 1677. 27. Dec. w. $\frac{5}{16}$ L.

335[b.] Dieselbe Münze, w. $\frac{5}{16}$ Loth.

336 Dieselbe Münze mit: luce resurgo nova. wiegt $\frac{3}{8}$ Loth.

Gräflich-Bassanische.

336[b.] *A.* Das Bildnis des Grafen Stephan 1533. Her. Steiffan. Sclick. Graf. zu Bassan.

R. Das Bildnis des Grafen Lorenz. 1533. Her. Lorentz. Sclick. Graf. zu Bassan. w. $1\frac{7}{16}$ L. und ist verguldet.

Gräflich-Hohenlohische.

337 Ein Thaler vom Jahr 1608. S. Madai 4211.

338 Ein Thaler von Graf Ludewig Gustav mit der Jahrzahl 1696. S. ebend. 1720.

Gräflich-Mansfeldische.

339 Ein Thaler von 1543. S. Madai 1762.

340 Der berufene Mansfeldische oder sogenannte Ritter St. Jörgen-Thaler vom Jahr 1615. S. ebend. 1797.

Gräflich-Oldenburgische.

341 Eine Begräbniß-Münze des Grafen Anthon Günther mit der Jahrzahl 1667. w. $\frac{1}{2}$ Loth. S. Madai 1836.

342 Eine dergleichen w. $\frac{1}{4}$ Loth.

Gräflich-Ost-Frießländische.

342[b.] Ein viertel Thaler vom Grafen Enno. 1530. w. $\frac{9}{16}$ L. S. Madai 1842.

Gräflich-Schwarzburgische.

343 Ein gemeinschaftlicher Thaler der sämtlichen Gräflichen Brüder vom Jahr 1605. S. ebend. 1885.

344 Begräbniß-Münze des Grafen Carl Günther mit der Jahrzahl 1630. w. $\frac{1}{8}$ Loth.

345 Begräbnis-Münze des Grafen Anthon Günther mit der Jahrzahl 1666. w. $\frac{3}{16}$ L.

Gräflich

Gräflich-Solmsche.

346 Ein Thaler des Grafen Philip Reinhard vom Jahr 1627. S. Madai 1908.

Florentinische.

347 *A.* Das Florentinische Wapen. Fra. M. Mag. Dux. Etruriæ.

R. S. Johannes der Täufer. S. Johannis Baptist. wiegt $\frac{1}{8}$ Loth.

Genuesische.

348 *A.* Ein gekröntes Wapen, worin ein Kreuz. Dux & Gub. Reip. Genu.

R. Eine stehende Frauensperson. non surrexit major. 1675. w. $\frac{1}{8}$ L.

Mantuanische.

349 Ein $\frac{1}{2}$ Thaler vom Herzog Carl I. w. $1\frac{1}{16}$ L. S. Madai. 1994.

Sardinische.

350 Ein viertel Thaler von der Herzogin Maria Joanna Babtista mit der Jahrzahl 1678. w. $\frac{7}{16}$ Loth. S. Madai. 2038.

Parmaische.

351 Ein Thaler vom Herzog Odoardus mit der Jahrzahl 1630. S. ebend. 2016.

Venetianische.

352 Ein Thaler vom Doge Antonius Priolus mit VC. S. ebend. 2051.

353 *A.* Der sitzende Marcus übergiebt dem knienden Doge die Fahne. S. M. Venet. Seb. Venerico. unten: H. M.

R. Die heilige Justina. Memor ero tui Justina virgo. unten: 40. w. $\frac{5}{8}$ L.

354 Drey viertel und ein halber viertel Thaler vom Doge Andreas Griti. wiegen zusammen $1\frac{9}{16}$ Loth. S. Madai. 4550.

355 Ein viertel Thaler vom Doge Aloysius Contareno vom J. 1682. w. $\frac{11}{16}$ L. S. Madai. 4576

356 *A.* Der venetianische Löwe. Sanctus Marcus Venetus.
R. Die sitzende Gerechtigkeit zwischen zwey Löwen. diligit justitia. w. $\frac{1}{16}$ L.
357 *A.* Der Löwe in einem Wapenschilde. Sanctus Marc. Ven. unten: 17$\frac{1}{2}$.
R. Ein Blumenkreuz. Franc. Erizzo. Dux. Ven. unten: G. C. w. $\frac{5}{16}$ L.

Schweitzerische.

358 Ein äusserst seltner Thaler des Cantons Bern vom Jahr 1494. S. Madai. 2080.

Holländische.

359 *A.* Zwey Brustbilder. Philipo & Annæ Austriacis. 1571.
R. Eine Frauensperson hält die Victoriola auf der rechten Hand und ein Füllhorn in der linken. optimis principibus. unten: Belgia. wiegt $\frac{3}{8}$ L.
360 Ein West-Friesländischer halber Thaler vom Jahr 1598. w. 1 L. S. Madai. 2120.
361 Ein seltner Doppelthaler von eben der Provinz. w. 4 L. S. ebend. 2124.
362 Drey Sechsstüver Stücke von Westfriesland wovon zwey mit: Deus fortitudo & spes nostra. und einer mit: vigilate Deo confidentes. wiegen zusammen $\frac{13}{16}$ Loth.
363 *A.* Ein gekröntes zweyfeldiges Wapenschild. Mo. no. arg. ord. D. Gel. C. Z. 1694. 3. G.
R. Eine stehende Person hält in der rechten Hand eine Lanze mit darauf gestecktem Huth und stützet sich mit dem linken Arm auf ein Buch das auf einer Säule steht. hoc nitimur, hanc tuemur. wiegt 2$\frac{1}{4}$ Loth.
364 Ein sechs Stüverstück von der Stadt Zütphen mit concordia res parvæ crescunt. wiegt $\frac{3}{8}$ Loth.

365 *A.* Eine geharnischte Person zu Pferde mit aufgehobenem Schwerd nebst dem Wapenschilde von Utrecht. mo. no. arg. pro. confoe. belg. Traj.

R. Das gekrönte Wapen der Republik. concordia res parvæ crescunt, 1660. w. 1$\frac{5}{16}$ L.

366 Noch zehn andere holländische Courant-Münzen, wiegen zusammen 1$\frac{9}{16}$ Loth.

Städtische und andere Silber-Münzen.

Aachen.

1 Eine unter dem Kaiser Maximilian 2. geprägte Münze, mit der Jahrzahl 72. w. $\frac{5}{16}$ Loth.

Bisanz.

2 Zwey halbe Reichs-Ort, vom Jahr 1625. wiegen $\frac{1}{2}$ Loth.

Braunschweig.

3 Ein Sechstel-Thaler vom Jahr 1638, und eine noch geringere Münze vom Jahr 1536. wiegen zusammen $\frac{3}{4}$ Loth.

Bremen.

4 Zwey halbe Thaler vom Jahr 1643 und 1650. wiegt jeder 1 Loth.

5 Ein viertel Thaler vom Jahr 1651. w. $\frac{1}{2}$ L.

6 Sechs verguldete Münzen mit Mönchsschrift. wiegen zusammen 1$\frac{5}{16}$ Loth.

7 Sechs Münzen mit Mönchsschrift und drey mit römischen Buchstaben. wiegen zusammen 1$\frac{5}{8}$ Loth.

Campen.

8 Zwey Münzen, wovon eine unter Matthias I. geprägt worden. wiegen zusammen $\frac{7}{16}$ Loth.

Erfurt.

9 Ein Groschenstück vom Jahr 1622. w. $\frac{1}{8}$ Loth.

Frnkfurt.

10 Ein unter Ferdinand 2. geprägter Viertelthaler. wiegt $\frac{1}{2}$ Loth.

Genf.

11 Ein Viertelthalerstück mit: post tenebras lux. wiegt $\frac{6}{16}$ Loth.

Goslar.

12 Zwey Münzen mit Mönchsschrift. wiegen zusammen $\frac{7}{16}$ Loth.

Gröningen.

13 Eine in der Belagerung 1672 geschlagene Klippe. jure & tempore. wiegt 1 Loth.

Hamburg.

14 Ein halber Thaler mit: Deum super omnia time. wiegt $\frac{7}{8}$ Loth. S. Madai 2243.

15 *A.* Das Wapen der Stadt, hinter dasselbe ein Lilencreuz. Mone. nova. Hamburg.

R. Die gekrönte Maria mit dem Kindlein, unter ihr die holsteinische Nessel und die Zahl 53. volun. tua Domi. fiat. Ein halber Thaler. wiegt $\frac{13}{16}$ Loth. S. Madai 4912.

16 Zwey dergleichen von nicht so vielem Werth. wiegen zusammen $\frac{1}{2}$ Loth.

17 Sieben dergleichen mit der Umschrift. conserva. nos. Dna. 1524. wiegen zusammen $1\frac{7}{8}$ Loth.

18 Sechs dergleichen. wiegen zusammen $1\frac{5}{8}$ Loth.

19 *A.* Maria mit dem Kindlein in Strahlen, unter ihr das Stadtwapen mit dem Nesselblatt. Moneta. nov. Hamburgen.

R. Die Wapen der Städte Lübeck, Lüneburg und Wismar. semis. marce. Lubicensis. 1506. Ein halber Thaler mit Mönchsschrift. wiegt $\frac{11}{16}$ Loth.

20 Drey dergleichen von geringerm Werth, von eben dem Jahr. wiegen zusammen 1 Loth.

21 Ein halber Thaler mit der Geburt Christi. wiegt 1 Loth. S. Madai 4939.

22 *A.* Das hamburger Wapen. Mone. nova. Hamburgensis.

R. Das Nesselblatt auf ein Kreuz. crux. Christi. gloria. no. 1553. Sieben Stück. w. $\frac{7}{8}$ Loth.

23 Ein dergleichen mit: crux. Chri. gloriatio. nra. von eben dem Jahr. wiegt $\frac{1}{8}$ Loth.

24 Ein dergleichen mit: homo cruce probatur. 1553. wiegt $\frac{1}{16}$ Loth.

25 Ein dergleichen mit: mo. no. civ. Hamburgensis auf dem Avers, die Zahl 32 befindet sich anstatt des Nesselblattes im Wapenschilde. da pacem domine in diebus nostris. 1627. wiegt $\frac{1}{8}$ Loth.

26 *A.* Wie No. 22.

R. Ein Kreuz mit vier Nesselblättern umgeben. Dominus Deus benedictu. vier Stück mit Mönchsschrift. wiegen $\frac{9}{16}$ Loth.

27 Ein Stück, wo auf beyden Seiten das Stadtwapen befindlich. Deus benedictus. in Mönchsschrift. wiegt $\frac{1}{8}$ Loth.

28 Zehn Stück welche unter Rudolph, Ferdinand 2 und Leopold geschlagen worden und ein Stück mit Mönchsschrift. wiegen zusammen $1\frac{7}{8}$ Loth.

Hannover.

29 Zwey Stücke, auf dem einen ist Maria mit dem Kinde und ein Kleeblatt nebst 1553. und auf dem andern ein Kleeblatt, 1669 und 4. Marie. Gros. befindlich. w. zusammen $\frac{3}{8}$ Loth.

Hildesheim.

30 Ein guter Groschen mit dem behelmten Stadtwapen. da. pa. domi. in. die. nost. auf dem Avers: Hildesh. Stadtgeld 1704. w. $\frac{1}{8}$ Loth.

Landau.

31 Eine Nothmünze, welche der Commandant Melac im Jahr 1702 bey der Belagerung aus Silberservice hat schlagen lassen. 2. Livre. 2. S. Landau. 1702. w. $\frac{7}{8}$ L. S. Madai 4973.

Lübeck.

32 Ein halber Thaler vom Jahr 1549. w. 1 5/16 L. S. Madai 4982.

33 Ein dergleichen. wiegt 1 5/16 Loth.

34 Zwey dergleichen Achtel-Thaler vom Jahr 1549. wiegen 5/8 Loth.

35 Zwey dergleichen Achtel-Thaler vom J. 1506. mit Mönchsschrift. ohne den Hundskopf. wiegen 5/8 Loth.

36 Ein Viertel-Thaler von demselben Jahr, auf dem Revers steht Johannes der Täufer. wiegt 11/16 Loth.

37 Ein dergleichen. wiegt 5/8 Loth.

38 Ein dergleichen. wiegt 11/16 Loth.

39 Ein Anderthalb-Thalerstück ohne Jahrzahl. wiegt 3 Loth. S. Madai 2272.

40 Ein Zwey-Markstück vom J. 1673. w. 2 Loth. S. Madai 5002.

41 Ein dergleichen. wiegt 2 Loth.

42 *A.* Das Lübecksche Wapen. moneta nova Lubicensis 1502.
R. Maria hält in der rechten Hand etwas Unbekanntes. Maria. optim. part. elef. mit Mönchsschrift. wiegt 1/4 Loth.

43 *A.* Der doppelte Reichsadler. Moneta Lubicens.
R. Ein Kreuz. civitatis imperialis. mit Mönchsschrift. wiegt 1/16 Loth.

44 *A.* Johannes der Täufer mit dem Lamm. Monet. Lubicn. 1522.
R. Der doppelte Adler auf ein zierliches Kreuz. crux fugat omne malu. fünf Stück. wiegen zusammen 1 7/16 Loth.

45 Vier dergleichen. wiegen zusammen 1 1/8 Loth.

46 *A.* Wie No. 44. mone. nov. Lubecen. 63.
R. Der doppelte Adler auf ein einfaches Kreuz. crux. fuga. omne. malu. -- vier Stück. wiepen zusammen 1 Loth.

47 Drey dergleichen. wiegen zusammen 3/4 Loth.

48

48 *A.* Der doppelte Adler auf ein einfaches Kreuz. moneta nova Lubicensis. 1702.
R. Die Wapen von Hamburg, Lüneburg und Wismar. Ternarius. Marce. Lubicensis. alte Schrift. wiegt ½ Loth.

49 Zwey kleine Münzen mit der Zahl 90. und 1658. wiegen zusammen $\frac{3}{16}$ Loth.

Lüneburg.

50 Ein halber Thaler vom Jahr 1547. ohne Ohr. wiegt 1 Loth. S. Madai 2274.

51 Ein dergleichen viertel Thaler. wiegt ½ Loth.

52 *A.* Das Stadtwapen auf ein Kreuz. mon. nova. Luneburg.
R. Johannes mit dem Lamm. ece. ag. Dei. ot. ope. m. 62. wiegt ¼ Loth.

53 *A.* Das Stadtwapen. Ums. wie vorhergehende.
R. Ein Kreuz. gloria. laus. Deo. patri. fünf Stück. wiegen zusammen ¾ Loth.

53 *A.* Ein Löwe. moneta Lunebor.
R. Das Wapen auf ein Kreuz. sit laus Deo patri. wiegt $\frac{1}{16}$ Loth.

55 *A.* Das Stadtwapen. mon. no. civ. Luneburg. 1625.
R. In einem Kreuz 32. umher: da. pac. domi. in. dieb. nost. fünf Stück. wiegen zusammen ½ Loth.

56 Zwey dergleichen mit: crux solvit omne malu. 58. und 1562. im Kreuz ist ein Löwe. wiegen ¼ Loth.

57 Ein dergleichen mit: cruce redemptus homo. und der Zahl 44. wiegt $\frac{1}{16}$ Loth.

Minden.

58 Eine Nothmünze in der Belagerung vom J. 1634. auf dem Revers: 8. Groschen. wiegt $\frac{5}{16}$ Loth. S. Köhlers M. B. 8 Th. S. 385.

Stade.

59 Drey zwey gute Groschenstücke vom J. 1640. wiegt ⅜ Loth.

Stettin.

60 Eine kleine Münze vom J. 1502. w. ⅛ Loth.

Wien.

61 *A.* Ein Kreuz mit vier Wapenschilden umgeben.
R. Turck belegert Wien 1529. diese Klippe wiegt $\frac{5}{16}$ Loth.

Wismar.

62 *A.* Das Stadtwapen. mo. no. Wismar. 1512.
R. Die Wapen von Hamburg, Lübeck und Lüneburg, alte Schrift. wiegt $\frac{1}{16}$ Loth.

63 *A.* Wie No. 62. ohne Jahrzahl.
R. Ein Kreuz mit alter Schrift. wiegt $\frac{3}{16}$ Loth.

64 *A.* Das Wapen auf ein zierliches Kreuz. Umſ. wie No. 63.
R. Laurentius hält in der rechten Hand ein Rost und in der linken einen Zweig, vor ihm ein Wapen. 1530. civitas magnor. zwey Stück. wiegen zusammen ½ Loth.

65 *A.* Das Wapen auf ein einfaches Kreuz. Umſ. wie No. 63.
R. Wie No. 64. das Wapen fehlt. Sanctus Laurentius. zwey Stück. w. zusammen ½ Loth.

65b. Ein dergleichen verguldet. wiegt $\frac{5}{16}$ Loth.

66 *A.* Wie R. 64. Umſ. 62. mit der Zahl 98.
R. Ein doppelter Adler auf ein Kreuz mit der Zahl 16. auf der Brust. Rud. 2. D.G.R.Im. Sa. P. F. D. wiegt ¼ Loth.

67 *A.* Das Stadtwapen auf ein Kreuz. Moneta nova Wismariensis.
R. Wie Wapen von Hamburg, Lübeck und Lüneburg. Status. Marce Lubicensis. 1550. Ein halber Thaler. wiegt 1⅜ Loth.

68 Zwey dergleichen Viertel-Thaler. wiegen zusammen 1$\frac{5}{16}$ Loth.

69 Ein dergleichen Sechstel-Thaler. w. ⅜ Loth.

70 Einige unkenntliche Münzen. 24 Stück. wiegen zusammen 3⅝ Loth.

71 Ein Beutel mit geringhaltigen Münzen. wiegen zusammen 44 Loth.

72 Ein Beutel mit Türkischen, Russischen und andern kleinen Münzen. wiegen zusammen $8\frac{1}{8}$ Loth.

73 Ein Beutel mit Blechmünzen. wiegen zusammen 3 Loth.

74 Ein Papier mit dergleichen. w. $12\frac{1}{2}$ Loth.

75 Dreyzehn Gothische Münzen. wiegen zusammen 5 Loth.

Medaillen von Silber.

Römisch-Kaiserliche.

1 *A.* Das belorbeerte Brustbild desselben. Imp. Cæs. Leopoldus I. P. F. Augustus. P. P.

R. Eine Hand aus den Wolken hält eine Krone auf dem Reichsapfel. imperio sua forma redit. wiegt 2 Loth.

2 *A.* Eine auf Wolken sitzende Frauensperson hält in der linken Hand ein Steuerruder und in der rechten einen Zepter und legt ihren rechten Arm auf die Weltkugel, umher befinden sich Wapenschilde mit ihren Namen, oben: Leopold. imperat.

R. Der Kopf des Janus auf einem Postement, worauf: fel. aug. seculi XVII. zu lesen; die Hofnung, welche auf einem Altar opfert, und die Zeit stehen daneben; unten bey dem Postement liegt eine Frauensperson welche den Heroldstab in der rechten und ein Füllhorn in der linken Hand hält; im Abschnitt: sperata temporum felicitas. um den Rand: Imperium sine fine dedi, Virg. G. F. N. wiegt $2\frac{9}{16}$ Loth.

3 *A.* Wie No. 1. Leopold. Rom. Imp. Semp. Aug.

R. Ein Sonnen-System, in dessen Mitte eine Krone mit: imperat. orbi. umher: coelum

cæsaris. unten: nat. 1640. 9. Jun. h. 4. m. 48. 22. wiegt $7\frac{3}{4}$ Loth.

4 Dieselbe Münze von eben dem Gewichte.

5 *A.* Wie No. 3.

R. Ein Sonnen-System, umher: renovatio coeli. unten: 1697. d. 8. Jun. hor. 9. 37. v. wiegt $3\frac{3}{4}$ Loth.

6 *A.* Die Stadt Wien mit davor befindlichen Kriegs-Geräthe, Gezelte u. s. f. über derselben hält ein Adler an einer Schnur zwey Wapenschilde und hat einen Oelzweig im Schnabel, umher: das Adler-Neſt beſchirme ferner Gott, und Ungluck treff die böſe Turken-Rott.

R. Das beiorbeerte Bildnis des Kaisers in einem Kranz. Leop. D. G. R. Im. darunter: 1683, den 14. Jul. iſt Wienn von Turkn belagert, mit Feuer und Sturmen 8. Wochen beangſtigt und den 12. Sept. von K. M. Leopoldo. I. mit Hilff Dero Alliirten entſezt und der Feind mit Verlaſsung Stuck u. Pagage davon geſchlagen worden. GOTT ſey gedankt. wiegt $1\frac{1}{2}$ Loth.

7 *A.* Die Stadt Wien, über derselben zwey mit Oelzweigen behangene Wapenschilde.

R. Wien belagerte der Turk 1683. den $\frac{14}{4}$ Jul. ward entſezt d. $\frac{12}{2}$ Sept. mit Verluſt aller ſeiner Stuck. wiegt $\frac{1}{2}$ Loth.

8 *A.* Die Stadt Wien.

R. Die $\frac{14}{4}$ Jul. Vrbs VIenna obſIDetVr. TVrcIa fLens reMoVetVr. die $\frac{12}{2}$ Sept um den Rand: virtute auſtriaca totus ſic cingitur orbis. wiegt $\frac{9}{10}$ Loth.

9 *A.* Die Vestung Neuheusel, oben: gaudium imp.

R. Neuheuſel erbaut a. 1581. vom Türcken erobert a. 1663. von Kayſ. May. belägert den $\frac{17}{7}$ Juni/Juli, mit ſturmender Hand erobert den $\frac{19}{9}$ Aug. a. 1685. w. 1 Loth.

10 *A.* Ein Schlachtfeld. intersecit exercitum eorum & subvertit rotas curruum ferebanturque in profundum; Exod. 14.

R. Ein stehender Flußgott hält mit der rechten Hand, in welcher er eine Kugel hat, worauf die Viktoriola steht, ein Monument, worauf zu lesen: auspiciis Leopoldi Magni virtute Eugenii Sabaudiae D. exercit. Turcic. clade XX. Host. facta primariis ducib. deletis castris univers. torment. 99. omnique apparatu bellico interceptis caesus profligat. d. $\frac{1}{11}$ Sept. a. 1697. um dem Rand en noVVs eX Voto feLIX LeopoLDe trIVMphVs. wiegt $1\frac{3}{4}$ Loth.

11 *A.* Das belorbeerte Bildnis des Kaysers. Leopoldo. M. pacatori orbis terrarum.

R. Die Siegesgöttin hält in der rechten Hand einen Lorbeerkranz und in der linken den Kopf des Janus, unten zeigt sich die aufgehende Sonne, im Abschnitt: armist. cum turc. 1699. um den Rand: aurea condit secula. wiegt 1 L. S. van Loon histoire metallique des XVII. provinces des pays-bas. T. 4. 292.

12 *A.* Die Bildniße Leopolds, Eleonora, Josephs, Wilhelmina und des jungen Leopolds in Kränzen. fortibus & bonis. unten: Leopoldus n. 29. Oct. 1700.

R. Ein junger Adler steht auf der Weltkugel, die von der Sonne bestrahlt wird. imperium terris animos æquabit olympo. unten: spes publica. um den Rand: chara deum soboles magnum jovis incrementum, Virg. E. 4. v. 49. wiegt $1\frac{1}{4}$ Loth.

13 *A.* Die Siegesgöttin liegt auf den Knieen bey einer Wiege und hält den neugebornen Prinzen auf den Händen. in prolem transcurrat gloria patrum. im Abschnitt: Leopoldo M. Imp. Nepos. Josepho. R. Reg. Filius. natus 29. Octob. 1700.

R. Die

R. Die Königin Wilhelmine mit dem Kinde auf einem Bette. foecunditate augustæ. unten: imperii securitas, austriæ gloria, temporum felicitas propagata. um den Rand: Dii patrii! servate domum, servate nepotem patriosque penates. w. reichl. 2 L.

14 *A.* Zwey Hände ziehen ein Band fester zusammen, darüber: Josephus I. Rex Romanorum. darunter: Wilhelmina Amalia. Brunsvic.

R. Ein laufendes Pferd. ornat me regis amor. unten: 1699. d. 24. Februar. w. $\frac{7}{16}$ L.

15 *A.* Die Brustbildnisse Josephs und Wilhelmine, unter demselben sitzt der kleine Leopold und hält in jeder Hand eine Schlange. tanti talem genuere parentes. unten: Leopoldus, n. 29. Oct. a 1700.

R. Germania empfängt den Leopold von der sitzenden Wilhelmine. salve vera jovis proles, decus addite divis. unten: germania exultans. um den Rand: igneus est illi vigor & coelestis origo. w. $1\frac{1}{4}$ L.

16 *A.* Die belorbeerten Bildnisse Josephs und Wilhelmine, Josephus & Wilhelm. Amal. Romanor. Rex & Regina.

R. Ein Regenbogen und eine Taube mit dem Oelzweig. pax & amor. um den Rand: finibus in oriente dilatatis austria sobolescet. 1669. w. 1 L.

17 *A.* Das Bildnis Carls. Carolo Austriaco Leopoldi magni filio.

R. Ein Schiff mit ausgespannten Segeln. juxta juris solisque vias, Virg. unten: dicatum inter vota & omina anni nova seculo sacri, 1700. um den Rand: cujus & annis & generi fatum indulget, quem numina poscunt, Virgil. (G. F. N.) wiegt $2\frac{5}{8}$ Loth.

S. van Loon. T. 4. p. 309.

18 *A.* Das Bildnis desselben. Carolus VI. D. G. Rom. Imp. S. A. Germ. Hisp. Hung. & Boh. Rex.

R. Ein Feuerwerk. lata noris Carolo fidei dedit ignibus ignis. unten: die homagii 16. Januarii. wiegt 2 L.

19 *A.* Wie vorhergehende.

R. Vier Kronen und ein Wapenschild. tuta est tot juncta coronis. Ist die Krönungs-Münze desselben zum Hungarischen König im Jahr 1712. w. 2 L.

20 *A.* Wie No. 18.

R. Ein Granat-Apfel. regnando recreat sistitque cruorem. unten: coronatio in regem Hungariæ, 1712. w. 1 L.

21 *A.* Das Bildnis des Herzogs Eugen. fregi alpis, galcisque padum victricibus hausi, Claud. unten: Eugenius, Sab. Princ. supr. exercit. Cæsa. in Ital. Dux.

R. Ein Schlachtfeld. victores ite furentes, ite mei comites, & causam dicite ferro, Luc. unten: impetus gallorum fractus ad Athesin, d. 9. Jul. 1701. um den Rand: nec similis latias patefecit gloria portas, Claud. w. $2\frac{13}{16}$ L. S. van Loon T. 4. p. 333.

22 *A.* Das belorbeeete Bildnis Josephs. victoria felix auspiciis effecta tuis. unten: Josepho R. & H. Regi. prima ad Rhenum expeditione confecta.

R. Die Vestung Landau. Landavia, cessit Leopoldo Magno & Josepho. unten: posthac cedet nemini. wiegt $2\frac{3}{4}$ Loth.
S. van Loon T. 4. p. 385.

23 *A.* Das Bildnis desselben. Josephus. D. G. Rom. & Hung. Rex.

R. Die Vestung Landau. armorum primitiæ. unten: Landavia recepta d. 10. Sept. 1702. um den Rand: Leopolde! nunc te proli tua

juvenem

juvenem Germania ſentit, bellaque pro magno cæſare cæſar agit. w. $2\frac{3}{16}$ L.
S. van Loon T. 4. p. 387.

24 *A.* Das Bildnis des Marggrafen. Lud. Wilh. M. Baden. Ex. Caeſar. Gen loc.
R. Ein Proſpect vom Schellenberg bey Donauwerth. hoſte caeſo fugato caſtris direptis. unten: ad Schellenbergam Donawerdæ. 1704. um den Rand: virtute principis & ſociorum via victoriis inſequentibus aperta w. $1\frac{5}{16}$ L. S. van Loon. T. 4. p. 418.

25 *A.* Das Bildnis des Herzogs Eugens. Eugenius Franc. Dux. Sab. Caeſ. Exer. Gener. Comm.
R. Ein Engel tödtet die Feinde mit einem feurigen Schwerd. genii virtute boni. 2. Reg. 19. unten: gallis bavarisq. caeſis Tallardo cum x. mili. ad Hochſtad. capt. 1704. um den Rand: gloria ad Tibiscum Hungaria parta, renovatur ad Danuvium Germaniæ, w. $1\frac{3}{8}$ L. S. van Loon. T. 4. p. 428.

26 Dieſelbe Münze von gleichem Gewichte.

27 *A.* Das Bildnis des Feldmarſchalls. Hans Carl L. B. de Thüngen S. C. M. Gen. Camp. Mareſch.
R. Die Tapferkeit ſetzt dem Feldmarſchall einen Lorbeerkranz auf, der einen Stab in der linken Hand hält und den die Stadt Ulm in Geſtalt einer Frauensperſon die rechte Hand giebt, vor ihr hält ſie mit der linken Hand auf einen Altar einen Kranz, worin: ob civ. ſerv. zu leſen. adſertori libertatis. unten: Vlma gall. erept. d. 13. Sept. 1704. um den Rand: nec tarda ſenectus debilitat vires animi mutatque vigorem, Virg. w. $1\frac{3}{8}$ L.
S. van Loon. T. 4. p. 436.

28 *A.* Wie No. 23.
R. Die Veſtung Landau. ceſſit ſecundum Caeſari.

sari. unten: Landavia bis capta d. 25. Nov. 1704. um den Rand: victoriarum anni 1704. felix complementum. wiegt $2\frac{3}{16}$ L.
S. van Loon T. 4. p. 448.

29 *A.* Das Bildnis Josephs. Josephus D.G. Rom. Imperator. S. A.
R. Herkules hält in der rechten Hand die Weltkugel und in der linken die Käule. pondera coelesti mente paterna feret. unten: servator orbis. Genes. 41. v. 46. 1705. um den Rand: perpetua solvet formidine terras, Virg. w. $2\frac{1}{16}$ L. S. van Loon. T. 5. p. 11.

30 *A.* Ein Pferd, das seinen Reuter abgeworfen hat. nova velocem cingula lædit equum.
R. Die Stadt Neapel. desertos videre locos littusque relictum. unten: Neapolis a Gall. desert. a. Cæs. occ. d. 7. Jul. 1707. um den Rand: paret equus lentis animosus habenis, Ovid. w. $2\frac{5}{16}$ L. S. ebend. p. 52.

31 *A.* Wie No. 29.
R. Die gekrönten Wapen des Kaisers, des Papstes und Spaniens mit einem darüber befindlichen Stern. albani in fratres se flectit sidus amore. unten: italiæ tranquillitas. w. $1\frac{3}{4}$ L. S. ebend. p. 156.

32 *A.* Wie No. 18.
R. Der Reichs-Apfel auf einem Küssen. divorum Carolo dedit hoc concordia pomum. 1711. w. 1 L. S. ebend. p. 192.

33 Dieselbe Münze von gleichem Gewichte.

34 *A.* Das gekrönte Bildnis desselben. Carolus VI. Romanorum Imperator.
R. Die in dem Luftkreiß schwebende Weltkugel. constantia & fortitudinae. unten: coronat. Francof. 1711. w. $1\frac{1}{2}$ L. S. ebend. p. 197.

Rußisch-Kaiserliche

35 *A*. Das Bildnis des Czars. Petrus Alexew. D. G. Ruſs. M. Czar.

R. Ein Drache zerfrißt zuſammengebundene Lorbeerkränze. collectas diſcerpit. unten: del. Suec. exerc. ad Pultaw. 17. Jun. 1709. wiegt ⅜ Loth.

Spaniſche.

36 *A*. Das Bildnis des Königs Philip. en tout fidelles au roy.

R. Zwey Hände zwiſchen eine Jagdtaſche. juſques à porter la beſace. w. $\frac{5}{16}$ L. u. iſt verguld. S. van Loon. T. 1. p. 84.

37 *A*. Das Bildnis Carls 3. Carolus III. Rex. Hiſpan. Arch. Auſt.

R. Der König begleitet von der Tapferkeit und Gerechtigkeit langt in römiſcher Kleidung in Spanien an, das ſich in Geſtalt eines Frauenzimmers unter ſeinen Schutz begiebt. non indebita poſco regna meis fatis. unten: a patr. & frat. a. a. ceſſion. facta. 12. Sept. Hiſp. petit 1703. um den Rand: auſpicibus que diis tanti cognominis hæres omine ſuſcipiat, quo pater orbis onus. w. $2\frac{1}{16}$ L. S. ebend. T. 4. p. 403.

38 *A*. Zwey mit einander ſtreitende Krieger. d. 7. Febr. 1536.

R. Regnabo. Carolus III. Rex Hiſpaniæ. 1706. 1626. 170. Regnavi. an. jov. 1706. Dieſe Klippe wiegt 1 L. S. van Loon T. 5. p. 27.

39 *A*. Wie No. 37.

R. Der König tödtet drey Ungeheuer. ſcit patrio ſonteis harpyias pellere regno. unten: victoria ad leridam ipſius regis contra ducem 1710. w. 2 L. S. ebend. p. 158.

40 *A*. Wie No. 37.

R. Ein Adler zerpflückt einen Hahn. nunc cruor & vulſæ labuntur ab æthere plumæ, Virg. unten:

unten: de gallis in catal. & arragonia 1710. um den Rand: omnem hesperiam penitus sua sub juga mittet, Virg. w. 2 L.
S. ebend. p. 160.

41 *A.* Wie No. 37.
R. Ein Bienenkorb, den ein kleiner Schwarm verläßt und ein großer Schwarm wieder bezieht. melior nunc regnat in aula, Virg. unten: Madrito iterum recepto, 1710. um den Rand: rege incolumi mens omnibus una est, Virg. wiegt $2\frac{1}{16}$ Loth.
S. ebend. p. 163.

Französische.

42 *A.* Eine Armee wird von einem Engel gegen eine andere beschützt. sub alis ejus securus eris clypeus veritas ejus.
R. Ein Reuter wird von einer Hand gepeitscht. sequitur superbos ultor atergo deus, 1597. wiegt $\frac{9}{16}$ L. S. van Loon T. 1. p. 480.

43 *A.* Zwey gekrönte Wapenschilde mit zwey Ordensbändern behangen. pontz & chaussees de France.
R. Eine Brücke über einen Fluß. terras conjungit, dividit undas, 1621. w. $\frac{5}{16}$ L.

44 *A.* Das gekrönte Bildnis Ludwigs 14. Lud. XIIII. D. G. Fr. Nav. Rex Christianissimus.
R. Die Stadt Rheims. sacrat. & salut. Rhemis, Maji 31. 1634. unten: Rhemis. w. $\frac{3}{8}$ L.

45 *A.* Das Bildnis des Herzogs. Cesar. Duc. de Vandosme.
R. Ein Schiff mit Kriegsgeräthe. a fluctu defendet onus. unten: Marine 1655. w. $\frac{7}{16}$ L.

46 *A.* Das Bildnis des Grafen. Louis Comte de Vermandois Admiral de France.
R. Eine junge Ente auf dem Wasser. et nascens temperat æquor. 1670. w. $\frac{7}{16}$ Loth.

47 *A.* Ein Wapenschild. Claude le Pelletier de la 4e. prevte. de Mes.

R. Herkules tödtet ein dreyköpfiges Ungeheuer. unus tergeminum, 1675. w. $\frac{7}{16}$ L.

48 *A.* Das Bildnis Ludwigs 14. Ludovicus Mag. Rex. Christianiss.

R. Die Siegesgöttin steht auf einer Säule, die mit Kriegsgeräth umgeben ist, 1676. devicta hostium classe duce interemto. unten: ad Augustam Siciliæ. w. 2 L.

S. van Loon T. 3. p. 175.

49 *A.* Das Bildnis des Herzogs. Philippe de France, Duc. d'Orleans.

R. Die Schlacht bey Cassel. pugna ad Cassel. 1677. unten: virtus ducis fortis 1681. w. $5\frac{1}{8}$ Loth. S. ebend. 216.

50 *A.* Der gekrönte Ludwig steht und hält die Weltkugel auf den Degen, vor ihm: Genua. hinter ihm: Luxemburg. umher: quod libet licet. 1684.

R. Eine Hand hält einen Degen und einen Oelzweig. elige. w. $4\frac{1}{4}$ L. S. ebend. p. 293.

51 *A.* Wie No. 48.

R. Straßburg. clausa germanis gallia. unten: Argentorati arces ad rhen. 1683. w. $1\frac{13}{16}$ L.

52 *A.* Wie No. 48.

R. Die Victoria steht in einem Schiffe und hält in der rechten Hand einen Donnerkeil und in der linken einen Palmzweig. incensa Batavorum classe. unten: Tabago 1677. w. $1\frac{13}{16}$ L.

S. ebend. p. 308.

53 *A.* Das Bildnis des Cardinals. Ludov. Sre. Card. Portocarrero.

R. Je suis plus grand que Richelieu & Mazarin, 1700. M. Octo. w. $\frac{3}{8}$ L.

Englische.

54 *A.* Ein Bildnis. give thy judgments o God unto the King.

R. Ein Bildnis. and thy righteousnesse unto the king's son. w. $\frac{3}{16}$ L.

55 *A.* Das belorbeerte Bildnis des Königs Carls, 1665.

R. Eine sitzende Frauensperson hält in der rechten Hand einen Zweig und in der linken einen Spies. quatuor maria jungo. unten: Britannia. w. $\frac{3}{8}$ L. S. van Loon T. 2. p. 507.

56 *A.* Das Bildnis der Königin Maria. Maria D. G. Ang. Sco. Fr. & Hib. Regina.

R. Eine sitzende Frauensperson. o dea certe. w. $\frac{9}{16}$ L. S. ebend. T. 3. p. 304.

57 *A.* Ein belorbeertes Bildnis. Jacobus II. D. G. Ang. Sco. Fr. & Hib. Rex.

R. Eine Hand hält eine Krone. unten: ein Lorbeerzweig auf einem Küssen. a militari ad regiam. 1685. w. $\frac{5}{8}$ L. S. ebend. p. 305.

58 *A.* Das belorbeerte Bildnis desselben auf einer Erhöhung, mit Zeptern und einem gekrönten Wapen, 1685. aras & sceptra tuemur. umher: Jacobus 2. D. G. Mag. Brit. Fran. & Hib. Rex.

R. Die Gerechtigkeit hält in der rechten Hand ein Schwerd und in der linken eine Wagschale, worauf drey Kronen, eine Schlange u. zwey Säbel liegen; neben ihr stehen zwey Blöcke mit den Köpfen Jacob von Montmout und Archibaldus d'Argyl; sie tritt auf eine Schlange und bey ihren Füßen liegen zwey Körper. ambitio malesuada ruit. w. $5\frac{1}{8}$ Loth. S. ebend. p. 308.

59 *A.* Zwey Fahnen mit Rosen; die eine dieser Rosen ist verbleicht. unten: Maria, K. von Engelland stirbt d. 7. Jan. 1695.

R. Eine Orange in einer Krone, mit dem Hosenbande. honi soit qui mal y pense. umher: den aber wird die Welt noch lange riechen. w. 1 L.

60 *A.* Zwey Bildnisse. Herodes atque Pilatus; Actor. IV. 26.

R. Drey Personen berathschlagen sich miteinan: in einem Gehölz. irrita conspiratio. unten: Genesis 44. 5. 6. adversus Guilielmun 3. Angliæ Regem. 3. Mart. 1696. w. 2 L. S. ebend. T. 4. p. 226.

61 *A.* Europa sizt traurig und hält in der rechten Hand einen zerbrochenen Anker und in der linken das abgebrochene Stück. ach mein Verlust ist gros. unten: Wilhelm 3. König von Gros-Britannien.

R. Eine aufgehende Sonne bescheinet England, Schottland und Irland. doch was Got heute nimt das komt schon morgen wieder. unten: stirbt d. 19. Mart. 1702. alt 52. Jahr. 4. M. wiegt $1\frac{1}{8}$ Loth. S. ebend. p. 342.

62 *A.* Das Bildnis der Königin Anna. Anna D. G. Mag. Br. Fr. & Hib. Regina.

R. Ein Palmbaum, woran drey Schilde hängen, unten sizt eine Frauensperson die in der rechten Hand einen Anker und in der linken ein Steuerruder hält. dives triumphis anglia. unten: freto Gaditan. occupat. classe Gall. fugata 1704. um den Rand: in omni gente, quæ audierit nomen tuum, magnificabitur super te Deus Israel; Judith. 13. 31. wiegt $1\frac{13}{16}$ Loth. S. ebend. p. 354.

63 Dieselbe Münze.

64 *A.* Die Siegesgöttin stellet eine Krone, worin sie einen Lorbeer: und Palmzweig gesteckt hat, über Kriegsgeräthe auf. spes & vires hostium fractae. unten: incensa Gallor. classe Hispan. opes Americ. intercept.

R. Der Hafen Vigos in Gallicinn. Anglorum & Batavorum virtute. unten: ad Vigos port. Galliciæ 1702. um den Rand: decidit in casses præda petita nuos, Ovid. w. $1\frac{5}{8}$ L. S. ebend. p. 362.

65 *A.* Das Bildnis des Herzogs. Joh. D. Marleburg. Ang. Exer. Capit. Gener.

R. Ein Krieger tödtet verschiedene andere. miratur telis armula tela suis. unten: ob Gallos & Bavaros devictos Tallardo Duce ad Hochstad capto. 1704. mit Randschrift. w. $1\frac{5}{16}$ Loth. S. ebend. p. 429.

66 Dieselbe Münze.

67 *A.* Anna schlägt den zu Boden liegenden Ludwig. Ludovicus magnus, Anna major.

R. Eine Frauensperson hält in der rechten Hand einen Palmzweig und in der linken eine Krone, neben ihr ein Trophaeum. clades Gallorum in Brab. 23. Mai. umher: cura pugnacis facta Minervae. unten: XII. urbes cum provinciis intra 15. d. receptæ 1706. um den Rand: dominus tradidit eum in manus foeminæ. Judith. 16. wiegt 2 Loth. S. ebend. T 5. p. 40.

68 *A.* Wie No. 67.

R. percute me ne dicatur quod a femina interfectus sim. Judic. c. 9. mit der Randschrift der vorhergehenden Münze. w. $2\frac{1}{16}$ L. S. ebend. p. 40.

69 *A.* Wie No. 62.

R. Eine Harfe. dulce melos unita sonat. unten: concordia Britannorum. wiegt 2 Loth.

70 *A.* Eine belagerte Stadt. soluta catenis insurgit. unten: Tornacum captum. 1709.

R. Zwey Frauenspersonen, wovon die eine einen Schild hält, die andere aber jemanden an der Kette führt. ut melius procedat. um den Rand: regni collapsa ruunt immania membra, Virg. wiegt 2 Loth. S. ebend. 142.

71 *A.* Die Bildnisse der Herz. Marlborough u. Eugen.

R. Munimenta occupata, 1710. um den Rand: armorum foederatorum fructus. w. 2 Loth. S. ebend. p. 173.

Schwedische.

72 *A.* Das Bildnis Gustavs in einer zierlichen Einfassung. Gust. Adolphus. D. G. Suec. Got. Vand. Rex. Pric. Filad. Dux. Etho. & Careliæ. Igriæ D9.

R. Er steht beharnischt mit dem Schwerd in der rechten Hand und einem Schilde, worauf ein Kreuz, und tritt auf verschiedene auf der Erde liegende Krieger. miles ego christi, chro. duce sterno tyrannos, parcere christicolis, me debellare feroces hæreticos simul & calco meis pedibus papicolas. Christus dux meus, en animat. wiegt $2\frac{1}{2}$ Loth.

73 *A.* Das belorbeerte Bildnis desselben. Gustav. Adolp. D. G. Swe. Got. Wand. Rex. 1632.

R. Das Bildnis der Königin. Maria Eleonora. D. G. Sweco. Gotor. Wand. Reg. w. $1\frac{1}{2}$ L.

74 *A.* Wie No. 73.

R. Ein Löwe hält in der rechten Klaue einen Lorbeerkranz und in der linken ein Schwerd, über ihm drey Kronen, unter ihm Kriegsgeräthe. Deo & victricibus armis. diese Medaille ist verguldet und emaillirt und wiegt $1\frac{13}{16}$ Loth.

75 *A.* Wie No. 73.

R. Ein vierfeldiges gekröntes Schild mit dem darüber befindlichen Namen Jehovah. Deo & victricibus armis 1632. H. V. P. w. $1\frac{7}{16}$ L.

76 *A.* Das Bildnis desselben.

R. Ein Löwe hält in der rechten Klaue ein Schwerd und in der linken einen Schild, unter ihm liegen Kriegsgeräthe, unten an der Medaille hangt ein Todtenkopf, sie ist verguldet und wiegt $\frac{13}{16}$ Loth.

77 *A.* Das Bildnis desselben in einem doppelten Achteck.

R. Eine Hand hält eine Krone auf einem Degen. 1632. gladius domini & gedeon. die Münze ist verguldet und wiegt $\frac{1}{4}$ Loth.

78 *A.* Das Bildnis desselb. Gustav. Adol. Rex. Sue.
R. Ein Degen, worauf eine Krone und ein S. und hinter demselben eine Klippe befindlich ist, wird von vier Winden angeblasen. immota triumpho. wiegt $\frac{5}{16}$ Loth.

79 *A.* Das Bildnis der Königin Christine. Christina D. G. Suec. Got. Vandq. D. Regina.
R. An einer Pyramide, worauf eine Krone, Zepter, Schwerd und die Weltkugel befindlich sind, steht ein Löwe, dem ein Lorbeerkranz von einer Hand aufgesetzt wird. non ego Gustavo sequor inferiora parate. wiegt $1\frac{5}{8}$ Loth.

80 *A.* Das belorbeerte Bildnis derselben. Christina Regina.
R. Eine Hand hält eine Krone. avitam & auctam. wiegt $2\frac{3}{8}$ Loth.

81 Dieselbe Münze. wiegt $1\frac{3}{8}$ Loth.

82 *A.* Das Bildnis Carl Gustavs. Car. Gust. D. G. Sue. Got. Vand. Rex.
R. Der Uebergang der Truppen von Fünen nach Seeland. natura hoc debuit uni. 1658. wiegt $3\frac{3}{16}$ Loth. S. van Loon T. 2. p. 425.

82[b]. *A.* Bielkens Bildnis. Steno. Bielke. Reg. Sue. Thessaur.
R. Ein gekrönter Schlüssel und zwey Füllhörner. en corona ab utraque parte beata. w. 4 L.

83 *A.* Das belorbeerte Bildnis Carls des II. Carolus Rex.
R. Der König liegt auf den Knieen und betet, eine Hand hält über ihm eine Krone. quam dat servabit honorem. 1674. w. $1\frac{1}{8}$ Loth. S. ebend. T. 3. p. 154. n. 1.

84 *A.* Wie No. 83.
R. Der König wird gesalbt. ipse est. umher: tu nunc eris alter ab illo. 1675. w. $3\frac{3}{8}$ Loth.

85 *A.* Wie No. 83. Carolus XI. D. G. Rex, Suec.
R. Der König sizt zu Pferde. lustratis finibus. wiegt 3 Loth.

86 *A.* Der gekrönte doppelte Namens-Chifre. sub umbra altissimi. a. 1688. die 17. Junii.

R. Ein von der Sonne bestrahlter Palmbaum. wiegt $\frac{9}{16}$ Loth.

87 *A.* Das geharnischte Brustbild desselben. Carolus XI. Dei. Grat. Sue. Goth. Vand. Rex.

R. Ein globus coelestis; nescit occasum. wiegt 4 Loth.

87ª. *A.* Ein Palmkranz, worauf auf der einen Seite Christianus V. und auf der andern Carolus XI. in demselben ein Viereck, ein gekrönts Dreyeck; auf jenem: Vlrica Eleonora. auf diesem: Friede. und 26. Sept. 1679. umher: die hier bindet wird gebunden und dadurch der Friede gefunden.

R. Der Götterbote über einer armen Gegend scheint derselben einen Beutel mit Geld zu bringen. wiegt $1\frac{3}{4}$ Loth.

87ᵇ. *A.* Das Bildnis der Königin. Vlr. Eleon. R. S. subditorum amor ac delicium.

R. Die Königin sizt auf einer Wolke und hält einen Palmzweig in der rechten Hand, ihr kömt eine Krone entgegen, unten liegen auf einen Theil der Erdkugel Krone, Zepter und der Reichsapfel. soli meliore recepta. unten: nata 1656. coron. 1680. den. 1693. wiegt $1\frac{3}{16}$ Loth.

87ᶜ. Dieselbe Münze. wiegt $1\frac{3}{8}$ Loth.

87ᵈ. *A.* Eine auf einem Postement stehende Pyramide. Vlrica Eleonora in einem darauf befindlichen gekrönten Schilde, worauf der Liebesgott mit seinem Pfeil zeigt, oben auf der Pyramide sizt eine Kugel, worauf ein gekröntes C. umher: non vixit dignior unquam. unten 1680.

R. Ein Engel stößt in einer Posaune, woran: quæ Carolo. sueca quæ virgo digna corona. umher: dignam fata dabunt. unten sieht man zwey bewohnte Ufer. wiegt $3\frac{1}{2}$ Loth.

88 *A.* Wie No. 87. Arctoi Carolus quondam spes anxia coeli.

R. Die Leiche wird von zwey Engeln, die einen Palmzweig und Lorbeerkranz in den Händen haben, auf einen Wagen fortgezogen, hinten auf den Wagen steht noch ein Engel mit einem Palmzweig und Kranz. manet optuma coelo. unten: divus Carolus XI. coron. coeli. ætern. macta 1697. d. Aprilis V. w. $2\frac{1}{16}$ L.

89 *A.* Der behelmte Kopf des Königs. Carolus XI. D. G. Rex. Suec.

R. Auf einem Altar liegt der Gordische Knoten und ein Schwerd darüber. facile rumpitur nodus gordi. unten: Scania. 4. Dec. 1676. wiegt 4 Loth. S. van Loon T. 3. p. 193.

90 *A.* Eine zusammengebundene Garbe, worauf Krone, Zepter, Degen und Weltkugel liegen. gallus protector.

R. Ein Hahn steht auf einer Kugel. Suecia. umher: sub umbra alarum. wiegt $2\frac{1}{8}$ Loth. S. ebend. p. 247.

91 *A.* Wie No. 83. Carolus. Rex. Suec.

R. Eine sitzende Frauensperson hält einen Zweig in der rechten Hand und lehnt ihre linke auf einen Schild. cum Carolo fausta es, sine quo funesta fuisses. 1679. wiegt $3\frac{3}{8}$ Loth. S. ebend. p. 253. n. 1.

92 Wie vorhergehende, mit: virtute augusti auf dem Revers. wiegt $1\frac{1}{4}$ Loth. S. ebend. n. 3.

93 *A.* Wie No. 85.

R. Die untergehende Sonne. toto mirabilis orbe. unten: ort. d. 24. Nov. a. 1655. occid. d. 5. April. 1697. wiegt $\frac{11}{16}$ Loth. S. ebend. T. 4. p. 243.

93b. *A.* Das behelmte Bildnis Cals des 12. Carolus XII. D. G. Rex. Suec. unten: cor. 14. Dec. 1697.

R. Wie No. 91. lætitia publica. d. 3. Martii. 1698. wiegt 1 Loth.

93[c] *A.* Die Belagerung von Tönningen. unten: Tonninga anno 1700.

R. Die Belagerung von Kopenhagen. par pari. unten: Hafnia. ao. 1700. wiegt 6 Loth. T. ebend. p. 305.

94 *A.* Der große und kleine Bär mit dazwischen befindlichen Namen Jehovah. septem jungis trinune triones, unten: pax septent. 1700.

R. Die Sone zerstreuet die Nebel, welche einen Theil der Erdkugel umgeben. orientes dissipat unbras, um den Rand: pax, pax, tibi, & pax adjutoribus tuis. 1. paral. 13. v. 18. wiegt $1\frac{5}{16}$ Loth. S. ebend. p. 306.

95 *A.* Herkules tritt mit dem linken Fuß auf ein Ungeheuer und giebt einem Krieger die rechte Hand. cognato sanguine victa. unten: pax Sueciam inter & poloniam pacta Alt-Ranstad 1706.

R. Die Stadt Leipzig und über derselben der Götterbote. alta pax genteis alat ensesque lateant. unten: Lipsia. wiegt 1 Loth.

96 *A.* Das behelmte Bildnis Carls 12. in Haaren. Carol. XII. D. G. Suec. Goth. Vand. Rex. propugnator fidei. unten: 1. Reichsthlr. nach alten Schr. u. Korn.

R. Ein gekrönter Löwe steht bey einem brennenden Lichte mit dem Schwerd in der rechten Pfote. august. confess. umher: collapsan fortiter restituit. unten: in mem. tractat. Alt-Ranstad. 22. August. 1707. conclusi, & Breslav. d. 8. Febr. 1709. completi. wiegt 2 Loth.

97 *A.* Das Bildnis desselben in Haaren. Carol. XII. R. Suec. Pacificator. unten: 1706.

R. Zwey Wapenschilde. felicitas. umher: Saxoniæ. Sarmatiæ. wiegt $\frac{7}{16}$ Loth.

98 *A.* Das Brustbild desselben hält in der rechten Hand den Commando-Stab und mit der linken

ken faßt es am Degengefäß. Carolus XII. D. G. Rex Sueciæ. unten: quo non præstantior armis.

R. Drey Kronen, worin ein Schwerd und ein Lorbeerzweig stecken, sind mit sechs Schilden umgeben, worauf: Narva, Riga, Dünam, Varsov, Cracov, Thorum. umher: testes virtutis & prudentiæ. unten: Elbing. 1703. 11. Xbr. wiegt $2\frac{1}{2}$ Loth.

99 *A.* Wie No. 97. Carolus XII. D. G. Rex. Sueciæ.

R. Ein auf seinen Hinterpfoten stehender und sich umsehender Löwe, unter ihm ein gekröntes Schild. par animo robur. w. $1\frac{13}{16}$ Loth.

100 *A.* Wie No. 99.

R. Ein Löwe der zu schlafen scheint. per amica silentia lunæ. unten: oculis dormitat apertis. wiegt 2 Loth.

101 *A.* Wie No. 99.

R. Ein ruhender Löwe. s'il dort, il sera gueri. Jean. XI. 12. unten: 1710. wiegt $\frac{7}{8}$ Loth.

102 *A.* Wie No. 99.

R. Er sizt beharnischt auf Kriegsgeräthe, und hält in der rechten Hand ein Schwerd und in der linken ein Schild. pro focis. unten: ad Helsingburgum 1710. wiegt $2\frac{1}{16}$ Loth.

103 *A.* Wie No. 99.

R. Ein Adler hält in den Klauen ein Schwerd und blitzet auf ein Schild. fIt CoroNICIDIVM. unten: fug. Suec. Pultawa. $\frac{17}{27}$ Jun. wiegt $\frac{7}{8}$ Loth.

104 *A.* Das Brustbild desselben mit Kriegsgeräthe umgeben. der grosse Norden Held, durch eine Kugel fällt. unten: was trauret ihr doch, bin ich gleich todt, lebt doch Gott noch.

R. Die Belagerung von Friedrichshall. ach ein Schus aus Friedrichshall, ist des theuren Carolls Fall. wiegt $\frac{1}{4}$ Loth.

Dänische.

105 *A.* Das Brustbild des Königs Friedrich 2. Fridericus 2. Dei. Gratia. Danic. Norwe. Scla. Go. Rex.

R. Ein gekröntes F. umher: Anno 66. -- slug K. Friderich der 2. mit 4000 Mann auf Astor Heide K. Erich den 14. war 25000 Man starck unt bliben 5000 Sweden auf die Walstadt. die Medaille ist verguldet und wiegt $\frac{13}{16}$ Loth.

106 *A.* Der gekrönte König zu Pferde hält in der rechten Hand den Zepter, vier Personen mit unbedeckten Häuptern tragen über ihn einen Himmel. Christiani 4. Daniæ. Norv. Regis. a. nat. 1577. elect. 84. coro. 96. conjug. 98. mens. No. 27. unten: vivat & valeat. 1598.

R. Der König und die Königin stehen auf ein Gerüste und geben sich die rechte Hand, unten am Gerüste befindet sich der gethürmte Elephant nebst: regna firmat pietas. über dem Gerüste: dormiat dum licet. umher eilf gekrönte Schilde nebst: nil salubrius Pallade pietate instructa. wiegt $3\frac{3}{4}$ Loth.

107 *A.* Der geharnischte König sizt zu Pferde und hält in der rechten Hand den Commandostab. Imp. victor. Christiano IIII. D. G. Rex. Dani. Norv. Vand. & Goto.

R. Die Belagerung der Stadt Flensburg. A. 1612. Flensburgum obsessum fortiter. a. V. Maji expugnatum feliciter 23. ejusd. wiegt 3 Loth.

108 *A.* Ein großes Kreuz. Christianus IIII. D. G. Dan. Nor. V. G. Rex. 1629.

R. Ein gekröntes Herz. darüber: Jehovah. daneben: dirige meum. umher: fiat voluntas, sicut in coelo & in ter. wiegt 1 Loth.

109 *A.* Das belorbeerte Bildnis des Königs. dominus providebit. umher: Fridericus tertius ex domo Oldenb. Daniæ & Norveg. Rex. electitius. octavus. hæreditarius. primus.

R. Sieben Bildnisse in gekrönten Schilden, in der Mitte der Medaille: Psal. II. 22. semen timentium Deum potens erit in terra. umher: ex domo Oldenburgica Daniæ & Norvegiæ Reges electitii. w. 3¾ L.

110 *A.* Wie No. 109. dominus providebit.

R. Das belorbeerte Bildnis der Königin. spes mea in Deo. wiegt 2 11/16 Loth.

S. van Loon T. 2. p. 427.

111 *A.* Wie No. 109. Fridericus III. D. G. Da. Nor Va. G. Rex.

R. Das Bildnis des Herzogs. Joannes Georgius III. Saxoniæ. Cliviæ. Julii & Monti. Dux. illustrissimus & celsissimus princeps. wiegt 13/16 Loth.

112 *A.* Wie No. 111.

R. Eine Hand, worauf: Dan. hauet eine andere, worauf: Swed. welche nach einer Krone, worunter: Copenhafen, strebt, ab. darunter: Ebenezer. Soli. Deo. Gloria. auf einem Blatte: 1660. den 27. May. Frid. umher: 1659. d. 11. Febr. seint die Swed. zu nacht um 2. vor Copenh. mit ein general sturm angefallen. und sich geendet morgens umb 5. w. ¾ Loth.

113 Dieselbe Medaille w. 13/16 L.

114 Dieselbe Medaille w. 11/16 L.

115 *A.* Die Bildnisse des Kronprinzen Christian und der Prinzeßin Charlotta Amalia. Christ. Dan. Nor. Princ. Hær. Charl. Amalia Princ. Hess.

R. Der Prinz und Prinzeßin geben sich die rechte Hand. prospera servabit quæ foedera sanxit olymples, 1667. d. 25. Junii. w. 5¾ L.

116

116 *A.* Das Brustbild Fridrichs 4. Fridericus IIII. D. G. Dan. Nor. Van. Go. Rex.

R. An einem Heroldstab sind zwey Kornähren und ein Lorbeerzweig gebunden. pour le bonheur & la felicité de ses heureux sujets-unten: nè le 11. Octobre 1671. w. $2\frac{1}{2}$ L.

117 Dieselbe Medaille w. $1\frac{7}{8}$ L.

118 *A.* Ein Palmbaum, woran zwey Schilde hängen, auf dem einem steht: Danorum fortibus ausis. auf dem andern: viribus unitis.

R. Eine Frauensperson hält auf der rechten Hand eine Victoriola und mit der linken eine Harfe. relevata 1691. w. $2\frac{5}{16}$ L.

119 *A.* Ein Buch, worauf Krone, Zepter, Schwerd und Reichsapfel liegen. in no. Dom. sereniss. Princi. & Domino D. Christiano. D. G. V. Regis. electo. Dani. Nor. Vand. Goto. ec. solem. ordin. omnium homagium, anno CIↃ IↃ CX. ve. no. ive.

R. Zwey Personen geben sich die rechte Hand über einen Schild, worauf: Deus judicium tuum regi da & justitiam tuum filio ejus, Psalm 72. oben: D. N. S. unten: providebit an. æt. 7. w. $2\frac{5}{8}$ L.

120 *A.* Christianus V. Norwegiam illustravit. a. 1685.

R. Auf den Norwegischen Bergen sieht man den gekrönten Löwen mit der Hellebarde. dora & fila lustravit, 1685. w. 1 L.

121 *A.* Drey Herzen und vier Kronen.

R. Wie No. 120. w. 1 L.

122 *A.* Das belorbeerte Bildnis des Königs wird oben von den Namen Jehovah bestrahlet, neben ihm liegen drey Löwen auf neun Herzen.

R. Ein gethürmter Elephant, auf der Chabracke ist ein gekröntes C. 5. diese Klippe w. 1 L.

123 *A.* Ein gekröntes C. 5. Da. Nor. Va. Go. Rex.

R. Wie vorhergehende. 1683. w. $\frac{3}{4}$ L.

124 *A.* Ein gekröntes C. 5. in einem Sechseck mit 9 Herzen umgeben. 1671.
R. Ein Kreuz worauf drey Kronen, der Reichsapfel, ein Zepter und ein Schwerd liegen. umher drey Löwen. die Medaille ist dreyeckig u. wiegt $\frac{3}{16}$ Loth.

125 *A.* Das belorbeerte Bildnis des Königs. Christianus V. D. G. Rex. Dan. No. Va. Got.
R. Ein gekröntes Wapen auf dem Dannebrogischen Kreuze mit 15 Wapenschilden umgeben. Dux. Sl. Ho. St. Di. Com. Old. & Delm. w. $\frac{7}{8}$ Loth.

126 *A.* Das behelmte Brustbild desselben, Umſ. wie No. 124.
R. Ein Löwe liegt auf drey Schilde. et tegit & protegit & tuetur. w. 6 L.

127 *A.* Das Bildnis des Grafen Griffenfeld, vor demselben liegt eine Krone. augustiss. Trionum. Regis. Christiani. V. intimo.
R. Das dreyfach behelmte Wapen. illustrissimo & excellentissimo Dno. Petro Comiti in Griffenfeld, Dno. de Samsöe, Brattingsborg & Wisborg. neben dem Wapen stehen Diana und Apollo, unter dem Wapen: vige felix, Gryphe sacer; R. Ord. Eleph. Equiti. ill. R. M. Magno Regni Can. Consiliario. Præsidi. Coll. Præfector. &c. &c. w. 5 L. S. Köhlers M. B. 1. Th. 105 S.

127^b. *A.* Andromeda an einem Felsen gefesselt, in der Luft erscheint Perseus und fällt auf das sie bewachende Ungeheuer. auxilium & tutela. unten: optimo Regi Christiano V.
R. Eine Frauensperson steht bey einer Säule u. hält in der rechten Hand einen Oelzweig und in der linken das Füllhorn. securitas & salus publica. unten: Danorum statori & conservatori. wiegt $2\frac{3}{16}$ Loth.
S. van Loon T. 3. p. 158.

128 *A.* Eine Person sitzt traurig auf d. Knien bey einem Trophäo. pulchrum ulciscier avos. unten: Vismaria expugnata. 13. Decembris 1675.
R. Die Stadt Wismar. virtus repulsi nescia. w. $3\frac{1}{8}$ L. S. ebend. p. 160.

129 *A.* Eine sitzende Frauensperson zeigt auf eine Pyramyde, worauf: Rugia recepta 12. Sept. 1678. und hält das dänische Wapenschild in der linken Hand.
R. Ein fliegender Adler hält ein Schild, worauf ein gekröntes C. 5. und F. W. befindlich ist, zwischen den Klauen: volitabit fama per orbem. w. $2\frac{3}{4}$ L. S. ebend. p. 239.

130 *A.* Zwey Schiffe, wovon das eine im unruhigen, das andere aber im stillen Meere ist. aspera nos tenuere, nunc astra serenant.
R. Ein brennender Altar: fortunæ reduci ex voto, nebst einem gekrönten C. A. 1689. d. 20. Jun. umher: mens pia, mens summo victima grata Deo. wiegt 4 Loth. S. ebend. p. 408.

131 *A.* Die dänische Transport-Flotte.
R. a Christiano V. missum Wilhelmo III. auxilium VII. M. Militum. 1689. w. $2\frac{3}{8}$ L. S. ebend. p. 430.

132 *A.* Das beharnischte Brustbild des Königs mit dem Elephanten-Orden behangen. Umſ. wie No. 125
R. Eine Frauensperson steht auf einer Insel u. hält in der rechten Hand einen Helm und in der linken Weintrauben, vor ihr liegen Panzer, Spies, Schild und Schwerd. quæ suspecta Diis merito siva dejicit arma. unten: pax Raceburg. 1693. w. 4 L.

133 *A.* Das Brustbild d. Grafen. Fr. Christ. C. Laurw. Grat. Christ. V. D. N. R. Daneskiold. 1.
R. Ein Baum, von welchem ein Zweig abgebrochen, den ein Engel hält und worauf: Fr. Christ. an dem Baum: Guldenl. Aldenb. Daneskiold. &c.

&c. umher: arvit in terris, coeli revirescet in arvis. unten: d. 24. Jun. 1696. w. 4 L.

134 *A.* Zwey Brustbilder. Frid. Dan. Nor. Princ. Hær. Louis. Pr. Megapolit; concordia æterna. 1695. d. 5. dec.

R. Der dänische Genius trägt den neugebornen Prinzen auf den Armen. felix Danorum genius. unten: Christianus natus 28. Jun. 1697. w. $4\frac{1}{8}$ L.

135 *A.* Unter einer Krone: Christianus regnorum Dan. & Norv. hæres, nat. 30. Nov. 1699.

R. In einem Lorbeerkranze: spes felicitatis novi seculi. w. $\frac{5}{8}$ L.

136 *A.* Wie No. 132.

R. Eine Pyramide, worauf eine Kugel mit einem gekrönten C. 5. steckt. n. 15. Apr. 1646. ob. 25. Aug. 1699. regn. an. 29. e. c. d. 2. Nov. umher: memoriæ æternæ opt. princ. wiegt $1\frac{3}{8}$ Loth.

137 *A.* Das Brustbild des Königs. Frid. IIII. D. G. Dan. Nor. Va. G. Rex.

R. Auf einem Altar liegen Krone, Zepter, Schwerd und Reichsapfel; oben sieht man den Namen Jehovah. qui dedit protegit. 1700. w. $\frac{9}{16}$ L.

138 *A.* Wie No. 137.

R. Eine Pyramide, worauf oben ein gekröntes F. 4. zu sehen, auf der einen Seite hält eine Hand Sense und Harke, und auf der andern Flinte und Degen. poster. sac. aptato castris agricola. umher: Deo favente, rege jubente. unten: hæc colit, illa tuetur. a Chr. 1701. wiegt $3\frac{7}{8}$ L.

139 *A.* Eine mit einem Lorbeerkranze gezierte Pyramide. vivat Fridericus, auf einem Bergwerke, umher: Rex. Dan. Nor. Va. Go.

R. Der König zu Pferde. Norw. Mens. Jun. 1704. um den Rand: mons domini multa rerum ubertate redundat. Ps. 68. 16. w. 3 L.

140 *A.* Das Bildnis des Prinzen Wilhelm. Wilh. D. G. Dan. Nor. Va. Go. Princ. Hæred.
R. Auf einer Pyramide: n. 21. Febr. 1687. dena. 23. N. 1705. ætat. 18. 9. m. w. ½ L.
141 *A.* Wie No. 137.
R. Ein Palmbaum. wachſe, grüne, blühe, lebe. unten: d. 11 Oct. 1705. wünſchet G. S. w. 4⅛ L.
142 *A.* Ein gekröntes F. 4. in einem Stern, worauf: Dania, Italia, Saxon. Boruſs. Scania. umher: immota aſt non ſine motu. unten: omnibus illuxit a 1709.
R. Deo ſoſpitatori pro ſalute auguſtiſſimi regis principis optimi vota ſoluta iterumque facta Cal. Januari. A. 1710. w. 1¾ L.
143 *A.* Wie No. 137.
R. Zwey Flotten. venit tumida, vidit attonita, fugit trepida. unten: claſſis. Suec. Deo. vindice. auſis. excidenſii. navib. prætor. ſub. Amagria. comb. d. 5. Oct. 1710. w. 7⅛ L.
144 *A.* Wie No. 137.
R. Neun Bildniſſe. ex domo Oldenburgica. wiegt 13⅛ L.

Polniſche.

145 Auswurf-Münze bey der Krönung des Königs Johann Caſimir vom Jahr 1649. w. ½ L. S. Köhlers M. B. 13. Th. 241. S.
146 *A.* Das belorbeerte Bildnis des Königs. Michael D. G. Rex. Pol. M. D. Lit. Ruſ. Pruſs. Maſsam. &c.
R. Zwey gekrönte Adler, deren einer zweyköpfig iſt, haben zwey Wapenſchilde auf der Bruſt und ein Band an den Klauen, worauf: concordes perennent. unter ihnen ſieht man Sonne, Mond und die Weltkugel. umher: ſacro aquilæ nexu coaleſcunt auſpice coelo. wiegt 7⅜ L.

147

147 *A.* Wie No. 146.

R. Ein Adler sitzt auf einer Kugel, (Polonia) die in einer Muschelschale auf dem Wasser schwimmet, zwey Hände halten vermittelst eines Zepters und Degens eine Krone über dem Adler. dextera domini fecit virtutem. wiegt 2 Loth.

148 *A.* Wie No. 146.

R. Eleonorens belorbeertes und gekröntes Bildnis. Eleonora Maria Regina Poloniæ. w. $1\frac{11}{16}$ Loth.

149 *A.* Fridrich Augusts belorbeertes Bildnis. Frid. Aug. D. G. Rex. Polon.

R. Auf einem Tische liegen Krone und Zepter. dignissimo. unten: d. 15. Sept. 1697. wiegt $\frac{3}{16}$ Loth.

150 *A.* Das beharnischte Bildnis desselben. Fridericus Augustus Dei Gratia Rex Poloniæ Sacri Romani Imperii Archimareschallus & Elector.

R. Eine sitzende Frauensperson hält in der rechten Hand ein auf einer Kugel stehendes Steuerruder und in der linken ein Füllhorn. fortuna. aug. redux. unten: Augustalia Saxonica d. 23. Aug. 1699. w. $1\frac{1}{2}$ L.

151 *A.* Ein gekröntes Bildnis. Aug. II. D. G. Rex. Polon.

R. Die Stadt Leipzig. augusta in luce refulget. unten: Lips. 30. Sept. 1699. w. $\frac{1}{8}$ L.

Preußische.

152 *A.* Der Nordische Löwe will das Preußische Adlernest zerstören. quem dies vidit veniens superbum, an. 1678.

R. Der Nordische Löwe wird von dem Adler verfolgt. hunc dies videt fugins jacentem. unten: Prussia liberata. an. 1679. um den Rand: justus es, domine, & justa sunt judicia tua. w. $7\frac{1}{2}$ L. S. van Loon T. 3. p. 248.

153 *A.* Das gekrönte Bildnis Friedrichs. im Reich dieses Königs hat man das Recht lieb. unten: Fridrich. V. G. G. König in Preussen u. Churfurst zu Brandenburg.

R. Die Stadt Königsberg, über derselben hält ein Engel eine Krone und Schild. ich habe meinen König eingesetzt auf meinem heiligen Berge, Ps. 2. unten: zum König gekrönt zu Königsberg in Preussen. den 18. Jen. 1701. w. 2⅜ L.

154 *A.* Zwey Bildnisse. Frid. Wilh. I. D. G. Regn. Borus. Hær. Soph. Doroth. Pr. El. B. Lun. felicitas publica.

R. Die Prinzeßin sitzt in einem Bette und hält den jungen Prinzen auf den Händen. thalamus noster floret. unten: ob principem auriacum Frider. Ludov. d. 23. Nov. felici sidere in arce Berolinensi natum d. 4. Dec. 1707. renatum & d. 8. Jan. a. 1708. solenni ritu oblatum. w. 2. L.

155 *A.* Ein Orangen-Baum mit einer Frucht, zwey Adler halten darüber eine Krone, einen Donnerkeil und Zepter. aureæ stirpis aureum pomum. unten: in nativitatem Princ. Arausi.

R. Die Gestirne des Prinzen in einer Pomeranze. corona Bor. cum. Jovi culminans & sol cum corde leonis. an den Blättern: sidera princ. Arausi. um den Rand: aurea stirps, ramus prussi aureus, aurea poma. w. 2 L.

Sächsische.

156 *A.* Zwey Engel halten einen Himmel, worauf der Name Jehovah und zwey Schilde, über die Stadt Leipzig. Churf. Hans. Georg. zu Sachsen gut für Gottes Ehre wachen thut, und haltet hier einen Convent; Gott geb drauf ein gewünschtes End. unten: Lipsia 1631.

R. Die

R. Die Tapferkeit zeigt einem Knaben den Apollo und Mars. Alcidi puero virtus en monſtrat aitque qui placet, huic dicas, tu mihi care places. dieſe Medaille iſt verguldet und wiegt 2 Loth.

157 *A.* An einer auf einem Poſtament ſtehenden Pyramide hängt ein Schild, worauf: J. G. 2. ein aufwärts-gerichteter Palmzweig: ſurſum, und ein unterwärts-gekehrtes Schwerd: deorſum, die Bibel mit einer Krone und zwey mit einem Lorbeerkranz behängte Schwerdter, über welchen ein Churhuth, befinden ſich zur Seiten, pro fide & patria.

R. Numm. inaugur. in memor. templi ad arcem Moritzburg. inſtituto Sereniſs. D. D. Johannis Georgii 2. Elect. Sax. extructi cuſus & ipſa Electoris manu lapidi angulari impoſitus. d. 1. Novemb. ao 1661. dieſe Medaille iſt verguldet und wiegt 4 Loth.

158 *A.* Wilhelms Bruſtbild. D.G. Wilhelmus. Dux. Sax. Jul. Cliv. & M.

R. Ein Gebäude. Jenæ decus, arcis & artis opus. 1661. wiegt ½ Loth.

159 *A.* Johann Georgs Bildnis. Joh. Georg. III. D. G. D. Sax. J. C. E. M. Pr. Elect.

R. Eine Hand hält eine Fahne, worauf: Jehovah vexillum meum, 1669. wiegt 1⅜ Loth.

160 *A.* Ein Bruſtbild. Joh. Georg. II. D. G. El. Sax. nat. 1613. den. 1680.

R. Das Bildnis ſeiner Gemahlin. Magd. Sibyll. D. G. Elx. Sax. E. Prof. March. Brand. nat. 1612. den. 1687. wiegt 1$\frac{7}{16}$ Loth.

161 *A.* Ein Bruſtbild. Jul. Fr. Sax. Angl. Weſt. D.

R. Es blitzet ſtark auf einen Felſen, hinter demſelben reiten verſchiedene Krieger: omne ſolum forti patria. wiegt 1 Loth.

162 *A.* Chriſtians Bruſtbild. Chriſtianus D.G.Dux. Saxon.

R. Die Stadt Maynz, über derselben fliegt ein Adler nach einer Krone und Sternen. ad astra per castra. um den Rand: nat. 1652. 25. Jan. denat. 1689. 24. Augusti. w. $\frac{1}{2}$ L.

163 *A.* Zwey Bildnisse. Frid. & Jo. Wilh. Frs. D. D. Sax.

R. Zwey junge Adler verlassen ihr Nest. quod felix faustumque sit. um den Rand: iter ingressi Gothæ nono Kalendas Octob. ann. 1692. wiegt $\frac{3}{8}$ Loth.

164 *A.* Die Vestung Königstein. non exsuperabile *Saxum.* 1697.

R. Eine Person commandirt mit dem Degen in der Hand beharnischte und mit Spießen versehene Krieger. acuta cuspide *Contos* expediunt. um den Rand: excusus aconteus fulminis in morem. wiegt $2\frac{7}{16}$ Loth.

165 *A.* Die Hand der Tapferkeit und der Klugheit halten ein mit dem Churhuth bedecktes Schild, worauf F. C. A. oben: summo Augusto favente. unten stehn verschiedene Personen, die mit einen Band umgeben sind, worauf: manu, ore & corde.

R. Serenissimo & celsissimo Principi Domino Friderico Augusto invictæ Saxonum gentis aliarumque Duci Electori potentissimo ad libertatis custodium & religionis tutelam divinitus destinato in leges & verba jurat majestati ejus devotus S. P. Q. L. Deus te nobis dedit, Deus conservet, 1694. wiegt 1 Loth.

166 *A.* Augusts beharnischtes Brustbild. Frid. Aug. D. G. Elect. Sax. in Regem Polon. elect. 1697.

R. Polen in Gestalt einer Frauensperson übergiebt dem sächsischen Herkules die Krone. nec me labor ille gravabit. unten: Herculi Saxonico. um den Rand: en! vicit denique dignus,

dignus, cujus præcinxit celſa corona caput, d. 15. Sept. wiegt 2 Loth.

167 *A.* Friedrich Auguſts belorbeertes Bildnis. Fridericus Auguſtus Regius Princeps & Elect. Sax. Hæres, Rector Magnificentiſſimus Academiæ Vitembergenſis.

R. Die Stadt Wittemberg mit einem darüber befindlichen Schilde, worauf der Name Jehovah. divinæ ſedes doctrinae firma manebit. unten: anno 1702. 18. Octob. umher: felicitati litterarum ſeculum ſecundum Academiæ Vitembergenſis. wiegt 2 Loth.

168 *A.* Mariens Bruſtbild. Mar. Hed. Aug. D. Sax. Coms. Pal. Rheni.

R. Eine durch Wolken leuchtende Sonne. ita virtus wiegt 1 Loth.

Brandenburgiſche.

169 *A.* Die Stadt Magdeburg von der Elbſeite mit der Brücke, über derſelben wird das Bruſtbild des Churfürſten von zwey Händen gehalten, welches vermittelſt dreyer Ketten mit der Stadt verbunden iſt. ſic concatenata perennat. umher: Frid. Wilh. El. Br. Imo. Duci Magdeb. Pr. Opt.

R. Ein Adler bringt einer auf den Knieen liegenden Frauensperſon einen Zepter und ein Füllhorn. ſceptriferum jam Parthenope ſic ſuſcipit almum. unten: Parthenop. homag. præſt. 30. May 1681. wiegt 2 Loth.

170 *A.* Friedrich 3. Bildnis. Frider. III. D. G. M. B. S. R. I. A. & El.

R. Vier gekrönte doppelte F. III. March. Brand. Homag. præſt. 14. Junii 1688. wiegt ½ Loth.

171 *A.* Ein aus einem Adler und Pferd gezeugtes Thier. ex utroque. unten: nat 4. Aug. 1688.

R. Fauſt. natalibus Frid. Wilhelmi March. Brand. Friderici III. Elect. ex Soph. Car. Brunſw. filii. El. Br. hæred. wiegt ½ Loth.

172 *A.* Wie No. 170.
R. Eine Stadt, über derselben auf einem Bande: victoriæ bonæ felici. unten: capta $\frac{12}{2}$ Oct. 1689. wiegt $1\frac{3}{8}$ Loth.

173 *A.* Eine Frauensperson giebt dem König einen Zepter und Lorbeerzweig und hält in der linken Hand einen Schild. novum castrum. unten: Regis Friderici sap. regnum provincia auctum 3. Nov. a. 1707.
R. Eine Frauensperson giebt dem König einen Lorbeerzweig und hält den jungen Prinzen auf dem linken Arm. novus heros. unten: Regis Friderici sap. gens. nepote aucta, a. 1707. 23. Nov. wiegt 1 Loth.

174 *A.* Eine Hand giebt einer Krone den verlohrnen Edelstein. rediit sua gemma coronæ. unten: 28. Nov. 1708.
R. Friderico Regi Borussiæ & Sophiæ Loisæ Principi Megapolit. quod tam sacro foedere pristinum decus regno restituunt. wiegt $1\frac{1}{2}$ Loth.

175 *A.* Das belorbeerte und beharnischte Brustbild des Königs. Fridericus primus D. G. Rex. Borussiæ.
R. Der Preußische Adler in einem Schilde. honi soit qui mal y pense. umher: acht gekrönte F. und vier R. wiegt $\frac{9}{16}$ Loth.

Braunschweig-Lüneburgische.

176 *A.* August Wilhelms Brustbild. Aug. Wilh. D. G. D. Brun. & Lu.
R. Das Bildnis seiner Gemahlin, Chri. Soph. D.G.D.Bru. e. Lun. & Lun. 1689. w. $1\frac{1}{8}$ L.

177 *A.* Rudolph Augusts Brustbild. D.G.Rud.Aug. D. Bru. e. Lu. 1689.
R. Anton Ulrichs Brustbild. D. G. Ant. Vl. D. Bru. e. Lu. wiegt $\frac{15}{16}$ Loth.

178 *A.* Vier Palmbäume bey einem Springbrunnen, auf welchem ein Pferd steht. rigantur ut ornent.

R. Aeternit. ſacr. & fauſtæ memoriæ directorii academici ſereniſs. Princ. ac. Dom. Dn. Johannis Friedrici Ducis Bruns. & Luneb. ſub quo Academia Julia exacto. a. fundata ſeculo primo alterum ingreſſa d. 15. Oct. a. 1676. mirentur poſteri inter arma vigent muſæ. gloria principum felicitas ſeculi. wiegt 2 Loth.

179 *A.* Zwey Brustbilder. D. G. Rud. Aug. & Ant. Vlr. D. D. Brun. & Lun.

R. An zwey Säulen hängt verschiedenes Kriegsgeräthe. duobus fulcris ſecurius. w. $\frac{11}{16}$ L.

180 *A.* Ernst Augusts Brustbild. Ern. Auguſtus D. G. Dux. Br. & L. Ep. O.

R. Unter den Churhuth. auguſto auſpicio Leopoldi I. Rom. Imperat. ſemper auguſti electorali dignitate eique annexis juribus ſolenni ritu inveſtitus anno domini 1692. d. $\frac{9}{19}$ Decembr. um den Rand: tutatur & ornat. wiegt 3 Loth.

181 *A.* Anton Ulrichs Brustbild. Ant. Vlr. Dux. Bruns. & Lu.

R. Ein Pferd wird von einer Hand geleitet. ibo quo vertas. wiegt 1 Loth.

182 *A.* Georg Ludwigs Brustbild. Georg. Lud. D. G. Dux. Br. & Lun. S. R. I. Elect.

R. Ein Pferd steht auf einem Brett vor einer Stadt. feſſis dat ſurgere rebus, imperii milit. Germ. ſuſc. fel. auſpicium d. 24. Sept. 1707. um den Rand: regia crede mihi res eſt ſuccurrere lapſis. wiegt 2$\frac{1}{16}$ Loth.

183 Dieselbe Medaille. wiegt reichlich 2 Loth.

184 *A.* Wie No. 82.

R. Ein Engel sezt den Churhuth auf einer Säule, woran ein Schild mit einer Inschrift hängt, ein

ein anderer Engel ſtößt in einer Poſaune und zeigt auf den Schild. in regno decus. unten: S. Dux. Br. & Lun. S. R. I. Elect. in collegium electo introd. a. 1708. d. 7. Sept. um den Rand: ſemper honos nomenque tuum laudesque manebunt. wiegt reichlich 2 Loth.

Erzbiſchöflich-Pragiſche.

185 *A.* Das Bildniß des Erzbiſchofs. Joannes Fridericus Archiep. Prag.

R. Eine Kirche. conſecrata anno 1688. um den Rand: eccleſia crucig. cum rubea ſtella Pragæ. wiegt $\frac{9}{16}$ Loth.

Heßiſche.

186 *A.* Friedrichs Bruſtbild. Fridericus D. G. Haſſiæ Landgr.

R. Die Veſtung Grävenburg. amat ardua virtus. unten: Grævenburg expugn. d. 18. Dec. 1704. um den Rand: ſubruere eſt arces & ſtantia moenia virtus, Ovid. w. 1$\frac{7}{16}$ L.

Erzherzoglich-Oeſterreichiſche.

187 *A.* Leopolds Bruſtbild. Leopoldus Guilielmus D. G. Archidux Auſtriæ.

R. Ein Löw und ein Lamm bey einem Kreuz. timore domini. wiegt 1$\frac{7}{8}$ Loth.

188 *A.* Eine behelmte Perſon ſteht bey einer Säule mit Schwerd und Schild und zeigt auf die Stadt Neapel. italia auſtriaca.

R. Viva l'auſtria anagr. Wratislavia. 1707. wiegt $\frac{5}{8}$ Loth.

Herzoglich-Holſteiniſche.

189 *A.* Carl Friedrichs Bruſtbild. Carol. Frider. D. G. Dux. ſupr. Sles.

R. Ein gekröntes Wapenſchild. conſtantia & labore 1706. wiegt $\frac{3}{16}$ Loth.

Päbſtliche.

Päbstliche.

190 *A.* Ein Brustbild. Paulus V. pont. max. an. 9.
R. Die St. Pauls Kirche. in honore principis apost. an. 1613. wiegt $1\frac{1}{4}$ Loth.

191 *A.* Ein Brustbild. Vrbanus 8. pont. max. a. 5.
R. Eine Vestung. instructa munita perfecta. unten: 1628. Roma. wiegt $1\frac{1}{2}$ Loth.

192 *A.* Ein Brustbild. Clemens 10. pont. max. a. 1. 1670.
R. Petrus hebt eine kniende Frauensperson auf, Paulus ist gegenwärtig. Roma resurgens. wiegt $\frac{13}{16}$ Loth.

193 *A.* Ein Brustbild. Clemens II. pont. max.
R. Ein Wapen. creatus d. 23. Novembr. 1700. wiegt 1 Loth.

Sardinische.

194 *A.* Das Bildnis des Herzogs. Victor. Amadeus II. D. G. Dux. Sabaud. Princ. Piemont. Rex Cypri.
R. Die Stadt Turin, über derselben hält die Siegesgöttin eine Krone und zwey Lorbeerkränze, unten liegt der Fluß Padus mit einem Ochsenkopf und hält in der linken Hand einen Lorbeerkranz: Ob. C. S. unten: Augusta Taurinorum trimestri obsidione liberata 1706. u. d. Rand: res gerere & captos ostendere civibus hostes, Hor. wiegt reichlich 2 Loth.

Holländische.

195 *A.* Ein Mann pflanzt Bäume. si non nobis, saltem posteris.
R. Ein gekröntes Wapen. vos terra at ego excubo ponto 1580. wiept $\frac{7}{16}$ Loth.
S. van Loon T. I. p. 278. n. 2.

196 *A.* Ein Mann will den Rauch meiden und läuft ins Feuer. fugiens fumum incidit in ignem, 86.

R. Ein Affe erdrückt seine Jungen. libertas ne ita cara ut simiæ catuli. wiegt $\frac{3}{8}$ Loth. S. Köhlers M. B. 16. Th. S. 392.

197 Dieselbe Medaille. wiegt $\frac{3}{8}$ Loth.

198 *A.* Eine Frauensperson sizt ruhig in ihrem Verschlag, über welchen einige Soldaten springen. pax patet insidiis, 1591.

R. Die Frauensperson ist wach und ihre Soldaten jagen die Feinde fort. tuta salus bello. wiegt $\frac{3}{8}$ Loth. S. van Loon. T. I. p. 416.

199 *A.* Ein gekröntes Wapen. cui tributum tributum, 1599.

R. Eine Person, deren Hände von andern gehalten werden, betet auf einem Berge. victoria a Deo precibus. wiegt $\frac{3}{8}$ Loth. S. ebend. 517.

200 *A.* Ein gekröntes Wapen. quos dies vidit veniens superbos.

R. Vor andere fliehende Truppen. ad Neoportum. umher: hos dies vidit fugiens jacentes, 1600. wiegt $\frac{3}{8}$ Loth. S. ebend. p. 536.

201 *A.* Ein Brustbild. Mauritius. Pr. Aur. Co. Nass. Cat. Marc. Ve.

R. Ein aufgerichteter Löwe (leo belgicus) in einem Verschlage hält in der rechten Pfote ein Schwerd (patriæ defensio.) und in der linken sechs Pfeile (unio.) vor ihm steht ein alter Stamm mit zwey jungen Zweigen. tandem fit surculus arbor. unten: cum privil. cæsar. c. Maller. diese Medaille ist verguldet und wiegt $1\frac{1}{4}$ Loth.

202 *A.* Eine geharnischte Person mit dem Degen in der rechten Hand, vor ihr ein gekröntes Wapen. luctor & emergo.

R. Ein zwölffeldiges Wapen. mo. no. arg. ordin. Zelandiæ. wiegt $1\frac{1}{8}$ Loth.

203 *A.* Ostende. ΧΡΥΣΕΑ. ΧΑΛΚΕΙΩΝ.

R. Sluis. soli deo gloria, 1704. wiegt $\frac{3}{8}$ Loth. S. van Loon T. 2. p. 17. n. 6.

204 *A.* Die Trojaner bringen das griechische Pferd auf Rollen zur Stadt. equo ne credite Teucri, 1608.

R. Ein gekröntes Wapen ist mit acht Wapen umgeben. Zeelandia. w. $\frac{3}{8}$ Loth. S. ebend. p. 41.

205 *A.* Friedrich Heinrich sizt und hält in der linken Hand sieben Wapen, seine Feinde liegen unter seinen Füßen. libertas patriæ me defensore triumphat. insidiata nihil vis inimica nocet.

R. Der Prinz führt seine Braut in einem Verschlag ein. quo te mars & amor vocat intra, diva viretrum fructum hic libertas te genetrice feret. w. $7\frac{5}{8}$ L. S. ebend. 257.

206 *A.* Ein Pferd läuft bey Sonnen-Aufgang aus vollen Kräften vor Amsterdam vorüber. crimine ab uno disce omneis, 1650. 30. Julii.

R. Phaeton wird vom Jupiter mit der Donnerkäule aus dem Wagen geworfen. magnis excidit ausis 1650. 4. Novembris. w. $6\frac{5}{8}$ Loth und liegt in einem hölzernen Behältnisse. S. ebend. p. 341.

207 *A.* Tromps Brustbild. Mart. Herp. Tromp. R. L. Adm. V. Holl. e. Westv. 1653.

R. Zwey Gryphen halten sein Wapenschild. obyt. æ. 56. wiegt $5\frac{1}{16}$ Loth. S. ebend. p. 365. n. 1.

208 *A.* Das Seetreffen bey dem Schloß Cronenburg.

R. Die Stadt Kopenhagen. Hafnia Daniæ. wiegt $2\frac{5}{16}$ Loth. S. ebend. p. 430.

209 *A.* Die Sonne bescheint einen Theil der Erde, über derselben eine Hand. ecquis cursum inflectet.

R. Josua gebeut der Sonne einen Tag still zu stehn. stetit sol in medio coeli, lib. Josuæ, c. 10. wiegt 2 Loth. S. van Loon T. 3. p. 17.

210 *A.* Zwey Brustbilder. illustrissimi fratres Johan. & Cornel. de Wit.

R. Twee Witten eensgesint, &c. w. 3 Loth. S. ebend. p. 83.

211 *A.* Die Stadt Gröningen.

R. Anno, 1672. Groninga ab. Episc. Colon. & Monast. 9. Jul. fortiter obsessa, duriter oppugnata, 17. Aug. turpiter deserta. umher: sit summa gloria Deo nec non honos dois. civibus militiæ. wiegt $2\frac{7}{16}$ Loth. S. ebend. T. 3. p. 94.

212 *A.* Rabenhaupts Bildnis. Carolus Rabenhaubt, G.G. & O.

R. Die vergebens belagerte Stadt Gröningen, vor derselben ein aufgerichtetes Tropaeum. cedit majori 1672. w. 4 L. S. ebend. p. 106.

213 *A.* Ein geharnischtes Brustbild. Ju. Fr. Guldenl. D. C. L. Pror. No. Maresch.

R. Die Eroberung von Maerstrand. 1677. wiegt $2\frac{11}{16}$ Loth. S. ebend. p. 202.

214 *A.* Eine sitzende Frauensperson hält ein Kind auf den Schoos, eine andere Frauensperson, die einen Oelzweig in der Hand hält, steht vor ihr und reicht ihr die Hand. de barmhertigheyd roemt tegen het oordeel.

R. Das Kriegsgeräthe verbrennt auf einen Altar. de Vreede tot Ryswyk gesloten, 1697. wiegt $\frac{3}{16}$ Loth. S. ebend. T. 4. p. 248.

215 *A.* Neptunus und Fama halten ein Papier, worauf die Namen der Französischen und Spanischen Kriegsschiffe stehen, unter ihnen befinden sich drey Nereiden, mit den Englischen, Kaiserlichen und Holländischen Wapen. his militat æther. unten: ob classem hostium deledam gazasque indicas ereptas in portu ad Vigos, d. 22. Oct. 1702.

R. Die Bay zu Vigos. & conjurati veniunt ad classica venti. w. 3 Loth. S. ebend. p. 361.

216 *A.* Coehorns Brustbild. Menno Baro de Coehorn summus apud Batavos armorum præfectus &c.

R. Die Stadt Bonn. sic igne domata feroci. unten:

unten: ut tonus evertit tubarum moenia quondam, sic &c. um den Rand: e mala Bonna diu, sic bona facta brevi. w. $2\frac{5}{8}$ L. S. ebend. p. 396.

217 Dieselbe Medaille.

218 *A.* Zwey Prinzen haben ihre Feinde zu ihren Füßen liegen, geben sich die Hand und werden von einer Siegesgöttin gekrönt. justitiaque dedit gentes frenare superbos, Virg. unten: strages gallorum prope Aldenardam, 11. July 1708.

R. Zwey französische Kriegsgefangene sitzen bey einem Tropaeum, worauf eine Siegesgöttin weiset. hæc sunt spolia de rege superbo, Virg. unten: furor gallorum fractus. wiegt $1\frac{3}{4}$ Loth. S. ebend. T. 5. p. 108.

219 *A.* Die Bildnisse Eugens, Marlbourough und Ouwerkerke. hæc fecerunt hi tres armi potentes Dei, 2. Sam. 23.

R. Der Prinz Eugen zu Pferde vor der belagerten Stadt Ryssel. vi facta via est, 1708. wiegt $2\frac{5}{8}$ Loth. S. ebend. p. 124.

220 *A.* Die französische Sonne wird von der Erde verdunkelt. defectum lumine vidit.

R. Zwey Soldaten sitzen auf einem Mantel und würfeln. spes perdens. unten: duacum gallis pacem spern. ereptum 1710. w. 2 Loth. S. ebend. p. 166.

Augsburgische.

221 *A.* Ein Tannapfel unten am Berge Ararat, auf dem Berge die Arche, nach welcher eine Taube einen Oelzweig bringt. bonæ spei.

R. Augsburg sizt in Gestalt einer Frauensperson hält in der linken Hand einen Schild mit dem Tannapfel und zeigt mit der rechten nach dem aufgehenden Polarstern. fausto sidere læta. unten: Augusta Vindelicorum vi capta d.

 16. Dec.

16. Dec. 1703. miraculo liberata d. 16. Augusti 1704. wiegt $\frac{3}{4}$ Loth.
S. van Loon. T. 4. p. 432.

222 *A.* Zwey Erwachsene und sechs Kinder. Wann sie noch reden, will ich hören, Es. 65. unten: Augspurgischer Kinder Friedens-Fest.
R. Der sizt an der höchsten stätt hats Feindes List getilget. 13. Aug. diese Klippe wiegt $\frac{7}{16}$ Loth. S. ebend. p. 433.

Erfurtische.

223 *A.* Academiæ Erfurtensi 300. annos florenti sacrum.
R. Rectore Nicolao de Gouverneur Abbate S. Petri reverendiss. anno Jubileo 1692. um den Rand: inaug. an. 1392. Rectore Ludovico Mullero Arnstadiensi. wiegt $\frac{3}{8}$ Loth.

Hällische.

224 *A.* Ein Storch zerbeißt sich aus Liebe zu seinen Jungen die Brust. nova studiorum languentium mater.
R. Academia Hallensis Fridericiana inaugurata Friderici III. Elect. Brand. natali 38. Kal. Julii. 1694. wiegt $\frac{3}{16}$ Loth.

Hamburgische.

225 *A.* Eine Person liegt auf den Knieen und betet. precibus patet atque labori.
R. Brabion Scholæ Hamburg, 1636. w. $\frac{1}{2}$ L.

226 *A.* Der Name Jehovah über der Stadt Hamburg. da pacem.
R. Die Bildnisse der Bürgermeister Schafshausen, Lemmermann, Schulte und Lütkens. 1695. wiegt 1 Loth.

227 *A.* Das Stadtwapen mit der Nessel. in grat. recep. 1686.
R. Die Stadt Hamburg. achtzehn P. w. 1$\frac{1}{4}$ Loth.
S. van Loon T. 3. p. 322.

228 *A.* Ein stürmisches Meer. turbant sed extollunt.
R. Ein behelmtes vierfeldiges Wapen. Johann Dieterich Schaffshausen, Consf. Hamburg, pro salute patriæ strenue laborando succubuit, natus a. 1643. 26. Mart. denat. 1697. 10. Nov. wiegt ½ Loth.

229 Derselbe Burgermeister-Pfenning.

230 Ein Burgermeister-Pfenning von Burgermeister Surland. 1703. wiegt ½ Loth.

231 Ein dergleichen vom Burgermeister von Lengerke. 1709. wiegt $\frac{7}{16}$ Loth.

232 *A.* Hr. D. J. von Som. Hr. W. Beckhoff. Hr. H. Harrbartt. Hr. Lic. p. Drain. Hr. p. Burmester. Hr. Nic. Wilckens. Hr. H. Busch.
R. Weil Recht und Treue triumphirt. Sind diese jezt restituirt. Hamb. d. 14. Juny. 1708. wiegt 1 Loth.

233 Dieselbe Medaille.

234 *A.* Die Sonne während einem Gewitter über die Stadt. pulchrior in nubilo. unten: Hamburg.
R. Vier Wapenschilde hängen um den gekrönten Reichs-Adler. d. 31. May 1708. pro libertate & patria. wiegt ¾ Loth.

235 Dieselbe Medaille. wiegt ¾ Loth.

236 *A.* Der Name Jehovah über der Stadt Hamburg. ich will bey dir seyn, dass dich das Wasser nicht ersäuffe.
R. Denke Hamburg an den Christ-Tag da die Fluth sich schrecklich häufft; danke deines Gottes Güte, dass sie dich nicht gar ersäufft. wiegt ¾ Loth.

Nürnbergische.

237 Zehn Kaiserliche Bildnisse aus dem österreichischen Hause. 1594. wiegt 1¼ Loth.

238 *A.* Zwey von der Erde gen Himmel gehobene Hände bekommen von einer Hand einen Lorbeerkranz.

beerkranz. magnas ferte Deo gratias pro pace relata.

R. Gedächtnus des Friedens-Vollziehungs-Schluss in Nurnberg 1650. 16. Junii. umher: Imp. Ferdinando III. P. F. Augusto. diese Klippe wiegt $\frac{1}{2}$ Loth.

239 *A.* Ein Knabe reitet auf einem Steckenpferde. 1650. Friedens-Gedächtnuss in Nurnberg.

R. Vivat Ferdinandus III. Rom. Imp. vivat. diese Klippe wiegt $\frac{3}{16}$ Loth.

240 *A.* Eine auf den Knieen liegende Frauensperson überreicht dem Kaiser ein Buch, das derselbe mit dem Zepter berührt; auf einem Tische liegen auf drey Büchern drey Hüthe und ein Engel bringt den vierten Huth auf einem Buche. auctius atque dii melius fecere, bene est, Hor. unten: confirm. & amplificatio privileg. Univerf. Altdorfinæ, 1697.

R. Eine Hand hält neun Schilde an einem Bande. venit ex alto. wiegt 2 Loth.

Vermischte.

241 *A.* Eine Frauensperson hält in der rechten Hand einen Palmzweig; vor ihr steht eine andere Person die in der rechten Hand einen zerbrochenen Degen und in der linken einen Helm hat; auf der Erden liegt eine durchstochene Trommel und anderes Kriegsgeräth; über ihnen ein Engel mit einem Palm- und Lorbeerzweig in der linken Hand. aurea pax vigeat det Deus arma cadant.

R. Das Glück giebt einem Krieger eine Krone und hält in der linken Hand einen Zepter; zwischen ihnen liegt eine Kugel. **Trau nicht dem Glück, es hat viel Tück, im Augenblick wend sichs zurück, drumb dich recht in dasselbe schick.** wiegt $2\frac{1}{2}$ Loth.

242 *A.* Ein Comet erscheint am Himmel. ao. 1680. 18. Dec. 1681. Jan.
R. Der Stern droht boese Sachen, trau nur, Gott wirds wol machen. wiegt $\frac{11}{16}$ Loth. S. van Loon. T. 3. p. 277.

243 *A.* Ein Genius steht in einem Zirkel, worauf: Seculum XVII. Seculum XVIII. unten: wo sind wir.
R. Hoert doch wunder im Jahr 1700 wusten die Leuthe nicht wie alt sie waren. wiegt $\frac{11}{16}$ Loth. S. ebend. T. 4. p. 398.

244 *A.* Ein Brustbild. Mar. X. Kurcius.
R. Eine Person zu Pferde. 1535. diese Medaille ist verguldet und wiegt $\frac{5}{16}$ Loth.

245 *A.* Die Geburt Christi. natus est nobis salvator qui est Christus Dns. in civ. Davi. Ma. 2. cap.
R. Ein bärtiges Brustbild. 1552. umher: populus qui ambulabat in tenebris vidit lucem magnam, Esa. diese Medaille ist verguldet und wiegt $\frac{5}{8}$ Loth.

246 *A.* Zwey Tauben auf einem Zweig. regnorum securitas.
R. Eine Waagschale und Zepter. 1605. diese Medaille ist verguldet und wiegt $\frac{7}{8}$ Loth.

247 *A.* Zwey Hände schütten Geld auf ein laufendes Pferd. 1615. alacritatis calcar liberalitas.
R. Eine Person auf einem Seil, dessen Stöcke auf zwey Ufer stecken. caute. unten: cum privil. cæ. diese Medaille ist verguldet und wiegt $1\frac{3}{8}$ Loth.

248 *A.* Eine Kirche, worauf Maria mit dem Kinde sitzt. b. M. V. Lauretana Gilovy.
R. Fit prima pocessio ann. dni. 1627. d. 12. mensis Septembris. wiegt $\frac{1}{4}$ Loth.

249 *A.* Eine Person biegt einen Baum, darüber ein gekrönter Adler in einem Schilde. 1652.
R. Jung recht gebogen, alt wol gezogen. w. 1 L.

250 *A.* Ein gekröntes C. H. C. E. in einem Lorbeerkranz.
R. Jungamur ut eveniant prospera, 1654. wiegt $\frac{11}{16}$ Loth.

251 *A.* Ein Krieger zu Pferde streitet mit einem Drachen. arte provocatur. unten: 22. July 1687.
R. Der Drache wird vom Krieger getödtet. aperto marte necatur. unten: 12. Aug. 1687. wiegt $2\frac{7}{16}$ Loth.

252 *A.* Fünf Hände schlagen mit hölzernen Hammern auf einen getrockneten Fisch. non, nisi contusus.
R. Der Fisch liegt zerschnitten auf einer Schüssel. alius & idem. wiegt 1 Loth.

253 *A.* Eine Metallenreiche Gegend. an Gottes Seegen ist alles gelegen.
R. Wenig Zubuss, viel Ausbeute, macht recht fröhliche Bergleute, 1701. w. $\frac{1}{4}$ L.

254 *A.* Ein Klingbeutel. geben ist seliger
R. Ein ofner Geldkasten. denn nehmen, 1704. wiegt $\frac{3}{16}$ Loth.

255 *A.* Ein tödtender Würgengel. so ihr euch nicht bessert, werdet ihr alle also umkommen. unten: periculum ex aliis capito.
R. Ach! Gott bessere Zeit und Leute! 1711. unten: dabit Deus his quoque finem. die Klippe wiegt $\frac{11}{16}$ Loth.

256 *A.* Der Elephanten-Orden um einen Stern.
R. Zwey Schilde unter einem Churhuth. Schiessen bey dem Carneval auf der neuen Augustusburg z. W. F. 1699. diese Klippe wiegt $1\frac{5}{16}$ Loth.

257 *A.* Das Bildnis Christi.
R. Das Bildnis Mariä. w. $\frac{5}{16}$ L. u. ist verguldet.

258 *A.* Ein ecce honeo; vulnera Christi, 1624.
R. Ein Engel trägt das Creuz. nostra medela. wiegt $1\frac{7}{16}$ Loth.

259 *A.* Ein Brustbild. Absolon der Schönste in Israel. 2. Reg. 14.

R. Absalon hängt an einen Baum und wird durchstochen. Absolon kam um in der Flucht, 2. Reg. 14. wiegt $1\frac{2}{16}$ Loth.

260 *A.* Cupido pfropft einen Reis auf einem Stamm. crescent illæ crescentis amores.

R. Cupido hält in der rechten Hand ein brennendes Herz. inconcussa fide. wiegt 3 Loth.

261 *A.* Cupido hat einen Fisch an der Angel. die Liebe kan nicht müssig sein.

R. Cupido umhalset eine Frauensperson. kom Liebchen kom den Schaden heile. w. $1\frac{1}{4}$ L.

262 *A.* Cupido sizt über ein Herz. wen du nicht treu wilt sein, so:

R. Ein Hahn tritt eine Henne. umsonst. wiegt $\frac{1}{4}$ Loth.

263 *A.* Eine Manns- und Frauensperson geben sich über einem Altar die rechte Hand. legitimo thalami qui dextras foedere jungunt, hos Deus omnimoda prosperitate beat.

R. Sie stehen vor einen mit Früchten besetzten Tisch und beten; ihre Kinder stehen neben ihnen. proletorum victu mensam velamine corpus atque operit drachmæ grandine tecta domus; ecce sic benedicetur vir, qui timet Jehovam; prece & labore. w. $4\frac{1}{4}$ L.

264 *A.* Die drey Weisen bringen dem Christkindlein Geschenke. ein reiner Glaub, ein Seufzer hoch, Gedult unter des Creutzes Joch; die Stuck Golt, Weirauch, Myrrhen sind, schenckt man dem neugebornen Kind.

R. Das Christkindlein hält auf der linken Hand die Weltkugel. Jesus sein Wort, Erhalte fort, Schutz uns dabey, Vor Tiraney; Solches uns zum neuen Jahr verleih. 1635. wiegt $3\frac{1}{4}$ Loth.

265 *A.* Das umstrahlte Christkindlein hält die Weltkugel auf der linken Hand. das Patengeld mier Christus gab.

R. Das sitzende Christkindlein hält auf der rechten Schulter ein Creuz. in seinem Blut, Tod, Creutz und Grab. wiegt 1⅛ Loth.

266 *A.* Ein Engel verkündiget Maria die Geburt Christi. ave Maria grati. plen. Dominus tecum. bened. tuint. mulieres.

R. Christus wird von Johannes im Jordan getauft. Christ. d. heilg. Tauf. nim. an. v. sein. Vorlauffer. i. Jord. wiegt 3 Loth.

267 *A.* Zwey Personen haben sich umfaßt. nicht trennet uns den der Tod.

R. Cupido hält in der rechten Hand ein Herz und in der linken einen Heroldstab. solche Gaben muss der Ehstand haben. w. 1¼ L.

268 *A.* Das sitzende Christkindlein hält ein Kreuz auf der rechten Schulter. das Paten Geld mir Christus gab.

R. In seinem Blut, Creutz, Tod und Grab. wiegt $\frac{9}{16}$ Loth.

269 *A.* Die Verkündigung an Maria. ave Maria gratia plena Dominus tecum.

R. Die Geburt Christi. Jesus ein Kind geborn, v. ein. Junkfra. auserkorn. w. ½ L.

270 *A.* Paulus sitzt auf einen Hahn. Sanctus Paulus Apostolus.

R. Paulus wird von einer Stimme erschreckt. Paule, quid me persequeris. w. $\frac{15}{16}$ L.

271 *A.* Ein Kniender hält in der linken Hand eine Schaufel. ora & labora.

R. Eine mit Aehren umkränzte sitzende Frauensperson hat ein Füllhorn in den Schoos und Weintrauben in den Händen. Deus aderit sine mora. w. ¾ L.

272 *A.* Du solt deinen Vater und deine Mutter ehren auf das dirs wol gehe.

R. Ein alter Baum und zwey junge Bäume. wol dem der Freud an seinen Kindern erlebet. w. $\frac{3}{8}$ L.

273 *A.* Christus: lasset die Kindlein zu mir kommen.

R. Wol dem der Freud an seinen Kindern erlebet. umher: Siehe Herr, ich und meine Kinder. w. $\frac{3}{16}$ L.

174 *A.* Die drey Weisen bringen dem Christkindlein Geschenk.

R. H. 3. König, Caspar, Melchior, Balthasar, bittet für uns jezt und in der Sterb. Stun. wiegt $\frac{3}{16}$ L.

575 *A.* Eine Hand mit Geld. komstu mir also.

R. Ein Brustbild hält die Hand vors Gesicht. so komme ich dir so. w. $\frac{1}{2}$ L.

276 *A.* Oben ein weises, unten ein Narren-Gesicht. stulti aliquando sapientes.

R. Oben ein päbstliches Gesicht, unten ein höllisches. ecclesia perversa tenet faciem diaboli. wiegt $\frac{15}{16}$ L.

277 Ein englischer Calender vom Jahr 1685. w. $\frac{13}{16}$ Loth.

278 Ein Talismann. w. $\frac{3}{4}$ L.

279 *A.* Eine Hand hält ein Faß über ein brennend Licht. ecclesia norica jubilans.

R. Martinus Lutherus Theologiæ D.

280 *A.* Luther und ein Engel halten ein Gefäs über ein brennend Licht. fulgeat æternum. 1617.

R. Die Bibel und eine Posaune in einem Kranz. Gedechtnis des evangelischen Jubeljahrs. 1617. w. $\frac{5}{8}$ L. und ist verguldet.

281 *A.* Luthers Brustbild. geb. 1483. 10. Nov. gest. 1546. 18. Febr. umher: es ist der Schrift gemäs, was Luther hat gelehrt.

R. Die Bibel liegt auf einem Felsen, wogegen der Wind und Blitz toben. drum bleibt es

Felsen gleich auch ewig unversehrt. das andere Jubel-Fest, 1717. 31. Octob. w. 1 L.

282 *A*. Wie No. 281. D. Martinus Lutherus æta. 60.

R. Ein Brustbild. P. L. D. M. æt. 40. an. 1574. wiegt $1\frac{1}{16}$ Loth.

283 *A*. Wie No. 281. Martinus Lutherus D.

R. Ein auf der Bibel liegendes Herz. vir multa struens. w. 3 L.

284 *A*. Calvins Bildnis. Johannes Calvinus, M.

R. Eine Hand hält ein Herz. promte & sincere in opere domini. w. $2\frac{13}{16}$ L.

285 *A*. Speners Bildnis. Phil. Jacob. Spener. SS. Th. D. vocat. olim. Argent. & Francof. inde. in Aul. El. Sax. nunc. Consil. El. Br. Consist. & Præp. Berolinen.

R. Eine auf den Knien liegende Person vertheidiget sich gegen verschiedene Ungeheuer vermittelst zweyer Schilde. veritas & charitas. unten: tandem. oben: tibi militat æther. wiegt 2 L.

286 *A*. Strauchs Bildnis. Aegidius Strauch. SS. Th. D. unten: a. 1675. d. 20. Sept. Gedan. Profect.

R. Wie der Avers. unten: a. 1678. d. 20. Julii rediit. w. $\frac{7}{16}$ L.

287 *A*. Schyrers Bildnis. Mathæus Schyrer, ætat. 34.

R. Die Göttin des Glücks steht auf einer Kugel. singitur fortuna moribus. w. $\frac{5}{8}$ L.

288 *A*. Kielmanns Brustbild. Johann Adolph Kielmann.

R. Ein behelmtes vierfeldiges Wapen. prudenter & sincere. w. $1\frac{1}{2}$ L.

289 *A*. Lucretiens Bildnis. Lukrecria. die. frum.

R. Lucretia ersticht sich. Lukreci. Dei. Schen. wiegt $\frac{3}{8}$ L.

Medaillen und gangbare Münzen von Kupfer.

Römisch-Kaiserliche.

1 *A.* Des Kaysers Carls gekröntes Bildnis, 1540. umher: Karolo. Imp. pio. foed. aug. S. P. Q. R.

R. Christus spricht mit zwey Juden. quæ dei deo, Cæs. quæ. cæs. sunt.

2 *A.* Ein Adler fliegt mit dem Turban eines Türken fort.

R. Wienn vom Turken belagert den $\frac{4}{14}$ Jul. 1683. ward den $\frac{2}{12}$ Sept. durch des Kays. May. König in Pohlen, Curf. in Bayern und Saxen, dem Fränc. Crays. &c. ruhmlich entsezt.

3 *A.* Des Grafen Starrenbergs Bildnis. Ern. Rudi. Com. de Starrenb. S. C. M. C, C. B. G. C. M.

R. 1683. hat dieser tapfere Held die Stadt Wien vom 4. Jul. bis 12. Sept. wider die Turken mit Gottes Hilf ruhmlich beschuzt.

4 *A.* Die Vestung Gran.

R. Gran anno 1543. durch Untreu verlohrn, anno 1595. im Aug. wider erobert. anno 1605. nochmals durch Untreu verlohrn. anno 1683. im Octob. wider glücklich einbekommen.

5 *A.* Die Vestung Neuheusel. gaudium imp.

R. Neuheusel erbaut a. 1581. vom Türken erobert a. 1663. von Kays. May. belägert den $\frac{17}{7}$ $\frac{\text{Juni}}{\text{Juli}}$, mit stürmender Hand erobert den $\frac{9}{19}$ Aug. 1685.

6 *A.* Die Schlacht bey Gran, $\frac{6}{16}$ Aug.

R. Das Chur-Bayersche, Lothringische und Waldeckische Wapen, 1685. Pfeile des Heils wieder die Syrer, 2 Kön. 13. v. 17.

7 *A.*

7 *A.* Leopolds belorbeertes Bildnis. Leopoldus. magnus. Rom. Imp. p. p.

R. Vermehrer des Reichs, 1687. mit sieben Schilden umgeben, worauf: Sclacht bey Sicklos, Possega, Esseck, Walpo, Peterwardein, Palotta, Erla.

8 *A.* Leopolds belorbeertes Bildnis wird von zwey Engeln über eine Stadt gehalten. Leopoldus I. Turc. victor.

R. Vermehrer des Reichs 1685. mit 10 Schilden umgeben.

9 *A.* Wie No. 8.

R. Vermehrer des Reichs 1686. mit zehn Schilden umgeben.

10 Dieselbe Münze.

11 *A.* Die belagerte Stadt Ofen mit einer darüber befindlichen Krone. hos fornax ardet in usus.

R. Die Siegesgöttin setzt dem Kayser eine Krone auf, der eine vor ihm kniende Frauensperson mit dem Zepter berührt. Leopoldo ultore resurges. unten: restitutori Vngariæ ob Budam receptam.

12 *A.* Wie No. 11.

R. Ofen die königliche Hauptstadt in Hungarn a. 1526. nach K. Lugw. des 2. Tod, von Solymann eingenommen. a. 1529. dem Weywoden Johann überlassen und a. 1541. vom Solyman mit Betrug behauptet. folgends von R. K. M. Leopold den $\frac{23}{2}$ $\frac{\text{Aug.}}{\text{Sept.}}$ a. 1686. den Türken mit stürmender Hand entrissen.

13 Dieselbe Münze.

14 *A.* Wie No. 11.

R. Fast wie No. 12.

15 Dieselbe Münze.

16 Dieselbe Münze nur in etwas verschieden.

17 *A.*

17 *A.* Ein Türke und ein Jude stehen bey einem Ofen. wer distillirt nun Geld zum Fried, weil Turck und Jud des Krieges mud.

R. Ofen gehört für Leopold, Mahometh ist das Glück abhold, Verlieret Ofen samt dem Gold, Dafür man Frieden kaufen solt. a. 1686.

18 *A.* Wie No. 7.

R. Eine Schlacht. clades Turcarum ad Sicklos d. $\frac{12}{2}$ Aug. 1687.

19 *A.* Eine Schlacht.

R. König Ludwig des 2. Niederlag bey Mohatz a. 1526. d. 29. Aug. durch Gottes Gnad von R. K. M. Leopold a. 1687. d. 12. Aug. gerochen.

20 Dieselbe Medaille.

21 *A.* Die sitzende Eintracht hält in der rechten Hand vier Pfeile und in der linken ein Füllhorn, hinter ihr liegt ein gefangener Türk. concord. istian.

R. Leopoldi Magni. Rom. Imperatoris Johan. III. Polon. Regis & Reipublicæ Venetæ concordibus armis adversus Turcas exercitus Moscovitarum stabili foedere jungitur 1687.

22 *A.* Der sitzende Kayser hält den Zepter in der rechten Hand. Leop. mag. umher: dein Stuhl soll bestehen ewig. 2 S. 7.

R. Die Vestung Stulweissenburg. Stulweissenburg erobert den $\frac{9}{19}$ May 1688.

23 *A.* Drey Personen geben sich die Hände, vor ihnen steht ein Adler mit der Donnerkeule. die Hülff durch Treu und Eintracht such.

R. Verschiedene belagerte Städte. securos sic tractat gallus amicos. unten: denck Teutschland an den Friedensbruch 1688.

24 Dieselbe Medaille.

25 *A.* Hungarn sitzt ruhig und hält in der rechten Hand eine Kugel. securitas Hungariæ. unten: magna vi muniet Albam.

R. Alba Graeca. recepta 1688. die 6. Sept. umher: quod petit, obtinet, in via virtuti nulla est via; monstrat iter; plus ultra.

26 *A.* Eine Person fährt in einem vierspännigen Wagen über brennende Städte. cum superbit impius incenditur pauper, Ps. 10.

R. Monumentum incendiariæ crudelitatis ad Rhenum a. 1689. a Gallis patratæ ne a tanto ignium æsta accensos fidelium animos pro cæsare, patria, libertate tuendis memor Germania refrigescere unquam patiatur.

27 *A.* Wie No. 7.

R. Die belagerte Stadt Maynz. fortuna redux; Moguntia recepta 1689. d. $\frac{11}{1}$ Sept.

28 *A.* Petro Varadinum.

R. Die stehende Siegesgöttin zeigt den Abmarsch der Türken. per viam qua venit revertatur; unten: in memoriam Petro-Varadini a turcis liber. die 1. Oct. 1694.

29 *A.* Eine Frauensperson redet mit einer auf den Knien liegenden Person. terror maximus ex improviso; unten: urbes galliarum maritimæ fulminatæ 1694.

R. Ein Hahn liegt auf den Rücken und wird von einer Maus gemishandelt. venerunt Galli, miseri rediere capones, quis castravit hos musculus unus erat. unten: foedus augustanum prolongatum.

30 Dieselbe Medaille.

31 *A.* Eine Person will nach einer Krone und Zepter greifen, wird aber daran von einer Hand die einen Degen hält verhindert. hunc humilat. unten: sustine & abstine.

R. Eine junge Person steht auf einen Schild, der

der von Händen gehalten wird, und hat den Zepter in der Hand und die Krone auf dem Haupte. et hunc exaltat. unten: concordia res parvæ crescunt.

32 *A.* Josephs Bildnis, zwey Engel halten darüber drey Kronen und drey Lorbeerkränze. die Segen kommen auf das Haupt Josephs. Gen. 4.

R. Der Kayser setzt den jungen Joseph eine Krone auf. do Josepho partem, quam tuli de manu hostis in gladio, Gen. 48. unten: Josephus primus in inferiori atque superiori Hungaria Rex pius augustus, Archidux Austriæ.

Rußische.

33 КОПЕНКА.

Spanische.

34 *A.* Zwey Bildnisse. Carolus 2. Hisp. Monarcha. Maria Anna. Elect. P. Filia.

R. Zwey Frauenspersonen halten auf einem Altar zwey Herzen, welche Hymen angezündet hat. his instauratur flammis, non perditur orbis. auf dem Altar: Mem. 2. desp. Carol. 2. Hisp. Mon. a. Mar. An. El. Pal. F. præsent. aug. Leop. e. Ma. Th. seren. Jos. 1. Rege Hung. felici omine e. singul. pompa. Neob. cele. 28. Aug.

35 28 Stück gangbare Münzen.

Französische.

36 *A.* Ludwigs belorbeertes Brustbild mit Köcher und Bogen. Ludovicus XIII. Rex Christianiss.

R. Er erschießt mit einem Pfeil eine geflügelte Schlange. sic conteret hostes, 1617.

37 *A.* Ludwigs geharnischtes Brustbild. Louis le grand, Roy de France.

R. Drey Lilien an einer Wurzel. ex lilio lilia.

38 36 Stück gangbare Münzen.

Englische.

39 *A.* Wilhelms belorbeertes Brustbild. Wilh. 3. D. G. Ang. Sco. Fr. & Hi. Rex. Pr. Aur. Mariens Brustbild. Maria D. G. Ang. Sco. & Hi. Regina.

40 8 Stück g. M. vom König Carl. Carolus a Carolo.

41 9. Penny-Stücke von Jacob 2.

42 3. Halfpenny-Stücke von demselben.

43 6. Zwey Farthing-Stücke von demselben.

44 20. Farthings von demselben.

45 20. dergleichen.

46 17. dergleichen.

47 14. Halfpenny von Wilhelm und Maria.

48 14. dergleichen.

49 3. Farthings von demselben.

50 10. Halfpennys von Wilhelm 3.

51 10. dergleichen.

52 4. Farthings von demselben.

53 4. Halfpennys von verschiedenen Privatpersonen.

Schwedische.

54 *A.* Gustav Adolphs geharnischtes Brustbild. Gust. Adolph. D. G. Rex. Sueciæ.

R. Christinens Bildnis. Regina Christina.

55 *A.* Carls XI. Brustbild. Carolus XI. D.G.Rex. Sueci.

R. Eine auf vier Säulen ruhende Krone. nexo uno jungimur omnes. 1682. die 7. Oct.

56 Dieselbe Medaille.

57 *A.* Eleonorens Brustbild. Ulrica Eleonora Regina.

R. Der belorbeerte König setzt ihr die Krone auf. aucta felicitas septentrioni.

58 *A.* Jupiter und Juno halten einen Knaben auf der Erdkugel. in gloriam seculi.

59

59 *A.* Carls 12. Bildnis. Carolus XII. D. G. Rex. Suec.
R. Was trauret ihr doch bin ich gleich tod, so lebt Gott noch, 1718. d. 11. Decembr.
60 2 Daler Sölff. Münt. vom Jahr 1689.
61 ½ Daler Sölff. Münt. vom Jahr 1684.
62 2 Daler Silf. Mynt. vom Jahr 1723.
63 5 Ein Oer-Stücke von 1649. 51. 85. 86.
64 4 Zwey Oer-Stücke von 1629. 62. 64.
65 Drey ⅙ Oer-Stücke.

Polnische.

66 *A.* Die Siegesgöttin sezt dem Könige einen Lorbeerkranz auf. succedit laurea myrto. unten: duplex Poloniæ hilaritas 1694.
R. Die Bagage des Feindes wird weggenommen. præludium majoris victoriæ. unten: fusis hostibus comeatu intercepto. um den R. tribuat tibi secundum cor tuum & omne consilium tuum confirmet. Ps. 19. v. 4.

Hungarische.

66b. *A.* Josephs Brustbild. Joseph der 1. Konig in Hungarn.
R. Ein gekröntes und mit dem güldnen Blies behängtes Wapen. gekrönt in Presburg 1687 d. 9. Dec.

Bayersche.

67 *A.* Zwey Brustbilder. Maximil. Eman. Dux. Bavar. S. R. I. Archidap. Elect. e. Maria Anton. Arch. Aust. Leop. Aug. Fil.
R. Der Churhuth ist mit vier Lorbeerkränzen und zwey Kronen umgeben. hanc sors nascendi dedit, illas enthea virtus.
68 *A.* Ein Schild zwischen vielen Sternen. novum ex sidere Sobiesciano Bavariæ jubar.
R. Felicibus auspiciis Maximilianus Emanuel Bavariæ Elector secundum nuptias con-

trahit cum Theresia Cunigunda regio Polonicæ sanguine orta sole capricorum percurrente mense Decembris, 1694.

Sächsische.

69 *A.* Ein Brustbild. D. G. Johann Georg. Princ. Anhalt. Co. Asc.

R. Ein Brustbild. D. G. Dorothea Principiss. Anhalt. Comi. Pala.

70 *A.* Friedrichs Brustbild. Fridericus D.G. Dux. Sax. J. C. M. A. & W.

R. Ein Triumphbogen. S.P.Q. Gothanus optimo principi. 1693.

71 *A.* Zwey Schwerdter unter einem Churhuth. hinc terror turcarum & gallorum.

R. Ein Stern in einem Kranze. hinc tremor venenatarum bestiarum.

Braunschweigische.

72 *A.* Ein laufendes Pferd. D. G. Rud. Aug. & Anth. Vlr. DD. Br. & Lun. unten: nunquam fessus currendo.

R. Drey Frauenspersonen halten in der rechten Hand eine Waagschale und in der linken ein Füllhorn. moneta nova Guelferbyti instituta, mense octobri 1693.

Nürnbergische.

73 *A.* Ein Springbrunnen.

R. A. salut. 1687. quo Leopoldus Magnus parta de turcis victoria maxima Josephum filium regem Hungariæ coronari f. hic fons læto omine exsilire coepit curante senatu populoque Noriberg. qui aquam hauris fontem corona.

Lüttichische.

74 12 Pfennigge vom Jahr 1688. sede vacante.

Päpstliche.

Påpstliche.

75 *A.* Ein Brustbild. Paulus 2. pont. max.
R. Eine Frauensperson hält in der rechten Hand einen Zweig und in der linken ein Füllhorn, neben ihr stehen 2 Kinder. hilaritas publica.
76 *A.* Ein Brustbild. Paulo. Veneto. Pap. 2. Italic. Pacis. Fundatori. unten: Roma.
R. Wie der Avers.
77 *A.* Ein Brustbild. Alexander. 8. Ottobonus. pont. max.
R. In einem Lorbeerkranz: creat. d. 6. & coron. d. 14. Oct. 1689.
78 *A.* Ein Brustbild. Clemens 10. pont. max. an. V.
R. Eine Proceßion. domus Dei & porta coeli.
79 21 Stück g. M. von verschiedenen Påpsten.

Venetianische.

80 *A.* Morea.
R. Der Venetianische Löwe hat neben sich Türkische Gefangene an Ketten und wird von einer Hand gekrönt. leoni ultori, 1685.
81 Dieselbe Münze.
82 *A.* Die Victoria sizt und hält in der rechten Hand einen Schild, worauf: de turcis 1686. neben ihr stehen verschiedene Genii mit Rissen von Vestungen.
R. Die Stadt Venedig. urbs victrix.
83 *A.* Wie No. 82.
R. Ein Genius hält zwey Brustbilder; zwey andere halten vier Schilde mit Rissen von Vestungen. virtus veneta.
84 Dieselbe Medaille.
85 *A.* Zwey Siegesgöttinnen halten einen Kranz über drey Brustbilder. F. Moros. Venet. Dux.; Hier. Cornaro. Dalm. Gub.; O. W. C. Konig. S. M. Gen. Mar. umher: terror turcarum.
R. Sechs Vestungen. 1687.

86 *A.* Zwey Vestungen bey einem Fluß, wobey ein Scharmützel vorfällt.

R. Morea, platani folio similis, jam lauru palmisque ornat venetum leonem: Patrasso, Lepanto, validissimis urbibus, & duobus castris Dardanelli 24. horarum spatio, quæ sæculi cesta videantur a turcis receptis, d. $\frac{14}{24}$ & $\frac{15}{25}$ Jul. 1687.

87 *A.* Ein mit Sternen umgebener Mond. inter ignes luna minores.

R. Einer sitzenden Frauensperson werden zwey Lorbeerkränze aufgesetzt; der Löwe liegt neben ihr; vor ihr halten zwey Wasser-Nymphen zwey Tafeln, worauf: Sicluth & Chius. umher: respublica victrix archipelagi domina. unten: Ciclut & Chius insula turcis erept. 1694.

88 4 Stück gangbare Münze.

Vermischte.

89 Wie die silberne Medaille No. 276.

90 Wie die silberne Medaille No. 209.

91 Ein Calender vom Jahr 1694 bis 1777.

92 *A.* Ein Brustbild. consti. ter. ejus. qui. p. n. p. unten: Vicen. Magius. Theodi.

R. Zwey Personen in ein Boot. non est volentis, neque currentis, sed miserentis Dei.

93 *A.* Ein Storch hat auf der Brust ein Gesicht, dessen Nase er im Schnabel faßt. nosce te ipsum.

R. Vom Hahnrey red nit scoptice, denn dieses ist verissime, daß mancher Stümper per cornua, erlangt hat hohe Officia.

94 *A.* Ein Hirsch: ich trage die Hörner, daß jedermann schauet; ein anderer träget sie, der es nicht trauet. anno mundi.

R. Wie No. 93.

95

95 *A.* Eine Heuschrecke. iræ nuncia divinæ.
R. Ingens locustarum exercitus ex oriente Hungariam, Austriam, Silesiam, Voigt- & Ost-landiam Thuringiamque transiit mense Augusto & Septembri 1693.
96 *A.* Eine Eule hält drey Karten; zwey liegen vor ihr.
R. Versehn ist verspielt. 3 Stück.
97 Zehn Medaillen von verschiedenem Gepräge.
98 36 Rechenpfennige von verschiedenen Meistern.
99 Ein Beutel mit Dänischen, Holländischen und andern gangbaren Münzen, wiegen zwey Pfund 21 Loth.

Münzen in Bley.

Hebräische.

1 Ein Seckel, wie No. 1. in Silber. 1. g.
2 *A.* Ein Brustbild.
R. Hebräische Inschrift. 1. g.

Griechische.

3 *A.* Ein behelmter Kopf. ΑΛΚΙΒΙΑΔΗΣ.
R. Ein Schiff mit Ruderknechten. 1. g.
4 *A.* Ein alter bärtiger Kopf. ΤΙΜΟΘΕΟΥ. ΑΘΗΝΑΙΟΥ.
R. Eine auf einem Altar opfernde Person, nebst griechischer Umschrift. 1. g.
5 *A.* Ein gekröntes Brustbild.
R. Ein Brustbild.
6 Eine unkenntliche.
7 Ein mit einem Diadem gezierter Frauenzimmerkopf in einem länglichten Oval. 1. g.

Römische.

7b. *A.* Nero belorbeertes Bildnis. Nero Cæsar. Aug. &c.
R. Nero steht auf einer Erhöhung und redet die Cohortes an. adlocut. cohort. S. C. 1. g.

7[c.] *A.* Nervas Bildnis. Imp. Nerva. Cæs. Aug. &c.
R. Nerva theilt Congiaria an das Volk aus. S. C. 1. g.

7[d.] Eine unkenntliche Kaisermünze.

Moderne.

8 *A.* Ein Brustbild mit unleserlicher Umschrift.
R. Ein ineinandergezogenes M. V. unten: E. I.

9 *A.* Ein Brustbild. Christianus I. D. G.
R. In einem künstlichen Schilde: a°. cor. 1449. regn. 33. obiit 1481. æt. s. 55. umher: Dan. Swe. Nor. Van. Got. &c. Rex. Dux. S. H. S. D. Co. Old. & Del.

10 *A.* Ein Brustbild. Christiernus. Jo. Fi. D. G.
R. In einem künstlichen Schilde. a°. cor. 1513. regn. 9. obiit. 1559. æt. s. 78. umher: Dan. Swe. Nor. Van. Got. &c. Rex. Dux. S. H. S. D. Co. Old. & Del.

11 *A.* Ein Brustbild. Fridericus I. Christ. I. Fi. D. G.
R. In einem künstlichen Schilde. a°. cor. 1523. regn. 10. obiit 1533. æt. s. 73. umher wie die vorhergehende.

12 *A.* Ein gekröntes Brustbild. Christianus IIII. Fi. Frid. II. D. G.
R. In einem künstlichen Schilde: a°. nat. 1577. cor. 1596. æt. s. 31. umher wie No. 9.

13 Eine dänische Münze mit einem Brustbilde, worauf aber die Umschrift meist erloschen.

14 *A.* Vier Hände berühren mit vier Federn eine kleine Kugel. der Herr hat alles wohl gemacht; concorditer; Oldensworth, d. 16. may. a. 1713.
R. Eine Taube bringt einer Stadt einen Oelzweig. und Holstein wieder Ruh gebracht. unten: det Deus feliciter.

15 Drey Farthings von Jakob den 2.

16 Ein Farthing vom König Carl.

17 *A.* Ein mit zwölf Lilien umgebenes Brustbild. felice Ludovico regnante duodecimo cesare altero gaudet omnis nacio.

R. Ein gekröntes Brustbild. Lugd. re. publica. gaudet. e. bis. Anna. regnante. benigne. sic. fui. conflata 1499.

18 Wie die silberne Medaille No. 208.

19 Wie die silberne Medaille No. 276.

20 Eine zu Münster 1534 geschlagene Münze, worauf nebst andern Umschriften: dat wort is fleisch geworden un wanet in uns.

21 *A.* Ein Bergwerk zwischen zwey Altären, worauf zwey Herzen befindlich sind. Gold so nimmer füllt das Herz kann zwar ohne Gott nicht laben. 1679.

R. Neptunus und Merkurius stehen bey einem Tisch. in libera republica moreo. unten sieht man das Hamburger Wapen. dennoch mus man in der Welt, Gelt, Gewerb und Ordnung haben.

22 *A.* amor meus.

R. crucifixus est.

23 *A.* Carl Gustavs Bildnis. Carolus Gustavus, D. G. Suecorum Rex.

R. Ein in einem Schiff stehendes Tropaeum. ipse faciet; in Jehovah sors mea.

24 *A.* Anton Ulrichs Brustbild. D. G. Ant. Ulr. D. Brun. e. Lu.

R. Rudolph Augusts Brustbild. D. G. Rud. Aug. D. Brun. e. Lu. 1688.

25 *A.* Die Bildnisse der Gebrüder de Witt. hic armis. ille toga maximus. umher: Cornelius de Witt, nat. a. 1625. integer vitæ.

R. Ein vielköpfiges Ungeheuer tödtet zwey Personen. nobile par fratrum sævo furore trucidat. 20. August. an einem Bande: mens agitat molem & magno se corpore miscet.

miſcet. umher: nunc redeunt animis ingentia conſulis acta & formidati ſceptris oracla miniſtri.

Medaillen in Zinn.

Römisch = Kaiserliche.

1 *A.* Eine Frauensperſon ſteht auf Kriegsgeräthe und hält in der rechten Hand eine Schlange, die ihren Schwanz im Munde hält, und in der linken einen Palmzweig; überdem hält ſie an zwey Bändern vier gekrönte Wapen. pacatus ſolis virtutibus orbis.

R. Eine Stadt. firmata Neomagi pax, 1678.

2 *A.* Ein Türk liegt vor einer Frauensperſon, die ein Kreuz hält. imbelles turcos crux atque eccleſia vincunt.

R. Die Veſtung Griechiſch Weiſſenburg. Griegiſch Weiſsenbnrg iſt in Türkiſche Gewalt gerathen an. Chri. 1521. von den Chriſten mit ſtürmender Hand erobert 1688. d. 6. Sept.

3 *A.* Ein geharniſchtes Bruſtbild. Rud. Ern. Com. a Staremberg. Gub. Viennæ. obſes.

R. Der König ſitzt auf einem fliegenden Pferde. Joa. 3. Pol. R. Tur. Tar. Red. Vict. Aug. umher: cunctis inopinata reluxit te victore ſalus.

4 Wie die kupferne Medaille No. 7.

5 *A.* Die belagerte Stadt Maynz. Moguntiacum Gallorum fraude ereptum virtus Germanorum reſtituit a. 1689.

R. Verwelkende Lilien. non ſemper lilia florent. darüber: victricibus Cæſ. & Confoederat. armis fines Germaniæ a foedifragorum uſurpatorum Gallorum tyrannide vindicantur. um den Rand: tempus ultionis eſt a domino, viciſſitudinem ipſe tribuet ei. Jer. 51.

6 *A.* Ein blizender Adler wirft den kühnen Phaeton aus dem Sonnenwagen. compescet ignibus ignis, unten: incendit quacunqne incedit.

R. Wie No. 5.

7 Dieselbe Medaille.

8 *A.* Der Reichsadler. plus ultra germanorum virtutibus restituendo.

R. Die belagerte Stadt Maynz. porta spei aperta. unten: Moguntia recepta 1689.

9 *A.* Leopold auf einem vierspännigen Triumpfwagen hält eine Victoriola auf der rechten Hand. Leopoldus M. P. F. A. P. P. unten: triumphator gent. barb.

R. Eine Schlacht, nebst dem Brustbilde des Marggrafen von Baden Ludwig Wilhelm. Turcæ anno uno ter devicti, 1689. um den Rand: erubescet luna & confundetur sol; Es. 24. v. 23.

10 *A.* Ein geharnischtes Brustbild. Car. 5. D. G. Loth. & Berr. Dux. S. C. M. Generaliss.

R. Ein von angezündeten Waffen wegfliegender Adler. surget nostris ex ossibus ultor. unten: ob. Welsi. $\frac{18}{8}$ Apr. a. 1690. æt. 47. um den Rand: terra vale! coelum largitur mille triumphos.

11 *A.* Herkules kämpfet mit der Hydra. pauca supersunt.

R. Cänischa. Canischa a turc. capta a. 1600. a Leop. M. recept. d. $\frac{3}{13}$ Apr. a. 1690.

12 *A.* Zwey Brustbilder. Leopoldus & Josephus D. G. Imper. & Rex. Rom.

R. Ein alter und ein junger Adler fliegen der Sonne zu. nec rabidæ solis tædæ, neq. cornua lunæ terrent, quin pignus generosum ducat ad alta. um den Rand: imperium duplo Leopoldus sole serenat. a. 1690.

13 *A.* Der Reichs-Adler hält Leopolds und Eleonorens Brustbild. in mem. coron. Eleon. Magd. Ther. Aug. Matr. & Joseph. I. Aug. filii. unten: Aug. Vind. 19. & 26. Jan. 1690.

R. Josephs belorbeertes Brustbild ist mit sieben Churfürstlichen Bildnissen umgeben. um den Rand: principibus Joseph placet omnibus unus.

14 *A.* Die Bildnisse Leopolds, Josephs und Eleonorens werden von einem Engel gehalten. uno splendore coruscant. unten: a Deo coronatis vita & victoria. 1690.

R. Drey gekrönte Frauenspersonen tragen drey Füllhörner und drey Schilde. benedictiones patris Josephi confortatæ sunt benedictionibus patrum ejus, Gen. 49. v. 26. um den Rand: Josephus, Leopoldus & Eleonora triumphent, augusti vivant sortis honore pares.

15 *A.* Josephs gekröntes Bildnis. Josephus I. Hungarorum Romanorum Rex.

R. Die Stadt Augsburg, vor derselben sprützt ein Delphin nach einer Krone, die ein Adler hält. non hæc venit ad fastigia delphini. unten: Augustæ Vindelicorum 1690.

16 *A.* Wie No. 9.

R. Das Marggräfliche Wapen über erobertes Kriegsgeräthe, bey denen ein Gefangner liegt. Lud. Wilh. M. Baden. Turc. castr. exuit. cæsis 25000. & captis 158. torment. unten: ad Salankemen prope Peterwaradein die ♃ Aug. 1691. um den Rand: dominus conculcabit hostes nostros, Ps. 108. v. 14.

17 Dieselbe Medaille.

18 *A.* Des Marggrafen geharnischtes Brustbild. Lud. Wilh. M. Baden. & Hochb. Ex. Cæs. Gen. locum. t.

R. Deo

R. Deo fortunante, armis invictiss. Leopoldi M. Duce. Lud. Wilh. M. Bad. & Hochb. ad Salankemen, prop. Peterwarad. d. 19/9 Aug. a. 1691. Turc. 25000 delat. castra expugn. &c. &c. um den Rand: adjutorium nostrum in nomine domini, Ps. 124. v. 8.

19 *A.* Der Kayser setzt den Marggrafen einen Lorbeerkranz auf. quod instat, expediet victor. unten: victoria Leopoldo & Josepho triumph. ff. pp. aa. virtute Lud. Wilh. M. Badens. de Turc. parta.

R. Die Siegesgöttin schreibt auf ein Tropaeum, wobey ein gefangener Türk liegt: spes & vires hostium fractæ. umher: cæsis Turcar. 25. millib. castris cum torment. bell. 158. direptis. unten: ad Salenkamen d. 19. Augusti. Augustis nostris vere augusti. um den Rand: Austriæ excellens in oriente victoria.

20 *A.* Der geharnischte Marggraf zu Pferde hält in der rechten Hand den Commandostab, in der Entfernung sieht man ein Treffen. Lud. Guilielmus Mar. Bad. S. C. M. Exercit. Summus Dux.

R. Ein Löwe schlägt sich mit acht Wölfen. non curat numerum. um den Rand: Turcarum mors vive, Deus tibi proroget ævum.

21 *A.* Zwey Brustbilder. Leopoldus M. Rom. Imp. Josephus R. & H. R. augusti Turcarum victores perpetui.

R. Die Stadt Waradein überliefert kniend dem Kayser die Thorschlüssel. sic asueta tuis semper victoria castris. unten: Varadinum receptum die 5. Julii 1692. um den Rand: quantum turca, valet gallus, lepidosque gemellos sol videt in geminis strage perire pari.

22 A.

22 *A.* Wie No. 18.
R. Der Marggraf wird von einer Siegesgöttin die ein Tropaeum hält, bekränzt. ut lunæ, ſic ſiſte gradum, nunc Joſua! ſolis. unten: Mars bis ultor, victor Turcar. perpetuus, expeditionem contra Gallos ad Rhenum aggreditur, 1693. um den Rand: auxilium expectans herois ab enſe Badenſis præſagit Rhenus fata benigna ſibi.

23 *A.* Italien stüzet ſich auf dem Knie der Siegesgöttin. carpimus occiduo ſperatam ſole quietem. unten: ſecuritas Italiæ reſtituta.
R. Drey Genii halten eine Karte, worauf eine Veſtung abgebildet iſt, unten liegt Eridanus und hält eine Kette in der linken Hand. Gallorum Eridanus vincula rumpit ovans. unten: Caſalis armis Foederatorum recepta 1695. um den Rand: Italiæ cura gallus prohibitur avarus, clarius & nunc eſt forte Caſale minus.

24 Dieſelbe Medaille.

25 *A.* Ein Eber kämpfet mit vier Hunden. pluribus impar. 11. Jul. 1695.
R. In einem Lorbeerkranze: Caſalium arx Montis ferrati munitiſsima Italiæ clavis foederatorum armis ſub auſpiciis Gulielmi 3. M. B. Regis ductuque celſiſſimi Sabaudiæ Principis ad deditionem adigitur 1695.

26 *A.* Zwey Bildniſſe. nil viget quicquam ſimile aut ſecundum. unten: Joſephus & Wilhelmina Amalia D. G. Rom. Rex & Regina.
R. Ein Genius bringt der Königin zwey Kronen. duplicem Cytherea coronam donat, 1699. um den Rand: non deficiet ex te vir, qui ſedeat ſuper thronum Iſrael, 2. Par. 6.

27 *A.* Zwey Perſonen geben ſich bey einem Altar einen Oelzweig. Europa quieſcat, Aſia reſpiret.

spiret. unten: armistitia inter Cæs. Pol. Ruſs. Ven. & Turc.

R. Bey der Weltkugel steht eine Person und schlägt mit einem Hammer darauf. Naſsavius Britan. Batav. unten: consolidavit 1699.

28 *A.* Leopolds belorbeertes Brustbild. Leopoldus D. G. Rom. Imp. Aug. Germ. Hung. Bohemi. Rex.

R. Der verschlossene Tempel des Janus. Janum clausit. unten: pace 25. annor. Turcis reddita anno Chr. 1699. ineunte regnique Hungariæ Leopoldi 42. currente, Josephi 12. ineunte.

29 *A.* Zwey Personen geben sich die Hände bey einem Palmbaum. inter Christianos & Turcas.

R. Zwey Hände halten einen Rosenzweig, zwey andere wenden sich von Lilien weg. distracti liliis, conjuncti rosis. unten: sancita in annos 25. a. d. 31. Jan. 1699.

30 *A.* Eugens Brustbild. Eugenius Franc. Dux. Sab. S. C. M. Gener. Guber. Mediol.

R. Ein Genius schlägt mit der Donnerkäule auf einen französischen an der Erde liegenden Krieger, hinter ihn stehen zwey Personen. genio tutelari Italiæ. unten: Sabaud. liberat. Mediolan. restituta cum exerc. fugato, 1706. um den Rand: quacunque viam secat, agmina cedunt, converſæque ruant acies, Virg.

Rußische.

31 *A.* Peters Brustbild. Petrus Alexiew M. D. Tzar. M. D. Moscov.

R. Der Tzar sitzt zu Pferde und erlegt einen Drachen. pietate & justitia.

32 *A.* Das belorbeerte Brustbild desselben. Petrus Alexiew. Magn. Ruſs. Zaar.

R. Ein

R. Ein Triumpfbogen. vicit fortunæ atque Herculis ædem. unten: ob devictos Suecos ad Pultav. 1709. d. 29. Jun. St. 5.

Spanische.

33 *A.* Carls geharnischtes Brustbild. Carolus 3. D. G. Rex. Hispan. Arch. Aust.

R. Die Stadt Barcellona. unius liberatio, alterius oppressio. unten: fugaGall. & eclips. eod. d. 12. Mai. 1706. um den Rand: o nimium dilecte Deo, tibi militat æther.

Französische.

34 *A.* Ludwigs Brustbild. Ludovicus Magnus XIIII.

R. Zwey Säulen, wovon die eine zerbrochen ist; an der ganzen liest man: romain ou rebell. bey der zerbrochenen Säule: edit de Nantes. unten: edictum Nantesium Nimesiumque abrogatum est mense Octob. 1685.

35 *A.* Ein Hahn hält auf einer Lanze einen Huth. über ihn sieht man eine Sonne und den Bliz. papa. umher: fulmen soli impar. unten: immun. dit. legat. Romæ non obst. Bulla Pont. vindicata a March. Lavard. Chr. Gall. Reg. Lud. 14. legato.

R. Die Päpstliche Müze und Schlüssel liegen auf einem Küssen, die ein Hahn berühret. quam diu se bene gesserit. unten: sic Petri gallus excitator, 1688.

36 *A.* Vier Personen schliessen ein Bündnis bey einem Altar. Soliman 3. Ludovicus 14. Mezomorto, Jacobus 2. unten: contra Christi animum.

R. Zwischen drey Lilien liegt ein halber Mond, darüber ist ein Ungeheuer mit Schwerd und Bliz. in foedere quintus, 1688.

36b. Dieselbe Medaille.

37 *A.* Wie No. 34. Ludovicus Magnus Rex.
R. Ein halber Mond über einen Hahn. dependet ab illo.

38 *A.* Eine Feuerspeyende Kugel, worauf drey Lilien befindlich sind. ſe ipſiſſimo. unten: Imp. Gallic.
R. Der König sitzt auf ein Becken, das ein Geistlicher ihm unterhält, und ein Türke hält ihm einen Topf vor, worin er sich bricht. neceſſitati ne quidem Dii reſiſtunt. unten: Lud. M. 14. dit. legat. immunita. & Avinione. P. Al. 8. cedente etiamque auro pacem ab Alger. petente, 1689.

39 *A.* Wie No. 37.
R. Eine Hand hält einen Degen und einen Beutel mit Geld. ferro & auro.

40 *A.* Eine Kugel worauf Deutschland abgebildet ist. 1688. inducias interrumpentibus Germania ſpoliata Gallis,
R. Eine Person, auf dessen Helm ein Hahn, sitzt auf einem Wagen, der von einem Wolf und Fuchs gezogen wird, und hält einen Geldbeutel in der rechten Hand. pecunia, vi vel aſtu. unten: Philipsburgum captum Ludovico audace 1688.

41 *A.* Ludwig wirft sich vor dem Dey in Algier nieder und überreicht ihm Geld. Gallia ſupplex. unten: viro immortali.
R. Amicus Turca, amici Algerini, amici Barbari, Chriſtianorum oſor & hoſtis.

42 *A.* Ludwigs belorbeertes Brustbild. Ludovicus Magn. Gall. Rex. Pius. Aug.
R. Ludwig fährt als Neptun auf der See und treibt die feindlichen Schiffe fort. maturate fugam, illi imperium pelagi. unten: pugna ad Beves Ang. Bat. q. una fug. d. 10. Jul. 1690.

43 *A.* Wie No. 34. Ludovicus 14. R. Chriſtianiſſimus Iconoclaſtes.

R. Die königlichen Soldaten nehmen mit Gewalt die silbernen Statüen aus einer Kirche und tragen sie nach der königlichen Münze. sacrilegia gallica, 1691.

44 *A.* Ludwigs beharnischtes Brustbild. Ludovicus Mag. Gall. Rex. P. F. A. P. P.

R. Eine Frauensperson überreicht dem Könige auf den Knieen zwey Schlüssel. giganteos sic fulminat ausus. unten: Montibus eversis 9. Ap. 1691.

45 *A.* Wie No. 42.

R. Der König zieht mit seinem Gefolge in Namur ein; vor ihm stehen drey Personen mit entblößtem Haupte. amat victoria testes. unten: Namurcum expugnat. spectante Auriaco & Bavaro cum cent. armator. millib. 30. Jun. 1692.

46 *A.* Wie No. 44.

R. In einem Kranze. Senatus populusque Namurcensis opt. Principi 1692. umher: Ludovico Mag. expugnatori simul & conservatori urbis.

47 *A.* Wie No. 37.

R. Eine auf dem Meer schwimmende Sonne wird von Wolken verdunkelt. nunc pluribus impar. unten: Brit. Bat. q. virtute, 1692.

48 *A.* Wie No. 37.

R. Die französischen Soldaten hauen Särge auf. quousque rabies pergit. unten: non parc. Elect. sepult. Heidelberg. vast. 1693.

49 *A.* Wie No. 37.

R. Drey Wasser-Nymphen beschäftigen sich mit dem Könige. solis lautricibus servatis, 1693.

50 *A.* Wie No. 37.

R. Der König steht auf einen Wagen und wird von drey Frauenzimmern gezogen. venit, vidit, sed non vicit. unten: a Belg. expediti. irrit. red. Versal. m. Jun. 1693.

51 A.

51 *A.* Ludwigs belorbeertes Bildnis. Ludovicus Magnus Rex Christianissimus.

R. Fama hält eine Pyramide, worauf: Lud. vere magno. unten in einer Schlange: ein Sonnenkopf und die Weltkugel: nec pluribus impar, umher liegt Kriegsgeräth. unten: indelibatam orbis Gal. Monarchiam unus in omnes sustinuit 1694.

52 *A.* Eine belorbeerte Frauensperson hält einen Oelzweig und zwey bekränzte Schilde in der rechten Hand, unten liegen vier andere. pacta fides socians patriam pacavit & orbem. unten: pax Sabaudiæ 9. Aug. 1696.

R. Fama schreibt an einer Pyramide: Lud. Mag. victori maximo. unten sieht man das von einer Schlange eingeschlossene Bildnis des Königs: restitutori orbis christiani. umher: finita trophoeis bella. unten: hilaritas P. G. pace pub. Ryswik. ad nut. regis stabilita 1697.

53 *A.* Ludwigs geharnischtes Brustbild. Ludovicus Magnus Franc. & Nav. Rex. P. P.

R. Der König sizt in einem dreyspännigen Wagen. solisque labores. umher sind zehn Vestungen.

54 *A.* Wie No. 51.

R. In einem Rosenkranz: Ludovico Magno, ob regem reginam & principem Magnæ Britanniæ servatos.

55 *A.* Wie No. 37.

R. Ein Blutgerüst. Barthelemi de Grandval auro Ludovicæo percussor emtus Guilelmi 3. M. Brit. Reg. frustra perfodere conatus, parricidii reus, convictus extremo supplicio mulctatus exemplum sui sacril. perfidiæ Gallicæ turpe reliquit. partib. & capite suspensis. 13. Aug. 1692.

Englische.

56 *A.* Cromwells belorbeertes Brustbild. Olivar D. G. R. P. Ang. Sco. Hiberniæ. Protector.
R. Vor einer Frauensperson liegt eine Mannsperson auf den Knieen, zwey andere Personen stehen dabey. retire toy, l'honneur appartient au Roy mon maistre. unten: Louis le Grand.

57 *A.* Monmouths Brustbild. Jacobus infelix Dux Monumethensis.
R. Monmouths blutsprützendes Haupt. hunc sanguinem libo deo liberatori. unten: cæsa cervix Lon. July $\frac{15}{25}$ 1685.

58 *A.* Jakobs belorbeertes Brustbild. Jacobus 2. D. G. Mag. Bri. Fran. & Hib. Rex.
R. Ein gekrönter liegender Löwe hält einen Zepter in der rechten und eine Kugel unter der linken Klaue. nemo me impune lacesset, 1685.

59 *A.* Ein Hund steht bey einem Altar und hat ein Crucifix um den Hals. res immoderata cupido est, 1688.
R. Eine Taube, Kelch, Rosenkranz, Bibel und Bischofs-Mütze stehen auf einem Postament. Britannia. auf der Bibel liegt der Huth der Freyheit, und darüber hält eine Hand ein Blatt, worauf: C. Flagelii epistola efflagitata a J. Stewardo 1687. umher: libertas conscientiæ hoc monili ornata.

60 *A.* Ein Pferd. libert. consc. sine juram. & lege. umher: equo nunquam tu crede Britanne.
R. Eine Frauensperson hält die Thür von einem Postament, worin man einen Geistlichen erblickt, der vermittelst einer oben gemachten Oefnung ein junges Kind auf ein Küssen sezt. sic non heredes deerunt. auf der Thüre ließt man: Jac. Franc. Eduard. supposit. 20. Junii 1688.

61 *A.* Wie No. 58. Jacobus 2. D. G. Britanniarum Imperator.

R. Die Königin sizt in einem Bett und hält ein Kind auf den Händen. felicitas publica. unten: ob felicisſ. M. Brit. Princ. nativ. 20. Jun. 1688. Jg. Vitus Eq. B. C. Marc. d'Albyville & Sa. Rom. Imp. apud. Bat. Ableg. Ext. C. C.

61b. *A.* Eine Waagschale, worin auf der einen Seite die Sonne und auf der andern der Mond liegt. ſic ſol lunaque in libra.

R. Auf einem Schlosse sieht man die englische Fahne wehn. probis honori infamiæque malis. unten: Archiepiſc. Cantuar. Epiſcop. St. Aſaph, Bath & Wels, Ely, Peterb. Chicheſt. Briſt. incarcer. $\frac{8}{18}$ liberati $\frac{15}{25}$ Junii 1688.

62 *A.* Jakobs Brustbild. Jacobus 2. D. G. Britan. Rex. fugitiv.

R. Eine der Stadt London gegenüber stehende Säule wird vom Bliz zerschmettert. non ictu humano ſed flatu divino. unten: ſponte fugit Jacob. 2. Ang R. L. 20. Dec. captus 23. D. 1688. iterum fugit 2. Jan. 1689.

63 *A.* Wie No. 62.

R. Eine zerbrochene Eiche u. ein Fruchttragender Orangenbaum. pro glandibus aurea poma. unten: poſt fugam regis delata regni adminiſtratio principi Auria. 3. Jan. 1689.

64 *A.* Ludwigs Brustbild. Ludovicus Magnus Rex.

R. Ein aufgerichtet stehender gekrönter Löwe zwischen zwey Stöcken woran ein Kreuz und ein Huth, vor ihm steht der König Jacob mit einem zerbrochenen Degen und ein Geistlicher, der den jungen Prinzen trägt; in einer Entfernung sieht man ein französisches Kriegsschif. aut rex, aut nihil. unten: regifugium Jac. ad Lud. 14.

65 *A.* Wie der vorhergehende Revers.
R. Wilhelm steht in einem Tempel und hält die Donnerkäule in der rechten Hand; zwey Personen fallen vor ihm auf die Kniee und eine dritte trägt ein Kind fort. indignus regia ira. unten: Guil. 3. successit Jacobo.

66 *A.* Wie No. 61.
R. Ein Fuchs zündet unter einem Baum, worauf ein Adlernest, Stroh an. magnis interdum parva nocent; regno abdicato in Galliam appulit, 4. Jan. 1689.

67 *A.* Wie No. 62.
R. Ein fliehender Hirsch. pedibus timor addidit alas. unten: fugit ex hibernia d. 12. Julii 1690.

68 *A.* Wie No. 58. Jacobus secundus.
R. Eine sitzende Frauensperson hält in der rechten Hand einen Zweig und in der linken einen Spies; neben ihr steht ein Schild. Britannia.

69 Dieselbe Münze.

70 *A.* Der König sizt bewafnet zu Pferde. Jac. 2. Dei Gra. Mag. Bri. Fran. & Hib. Rex.
R. Vier gekrönte Wapen umgeben eine Krone. año. dom. 1690. Christo victore triumpho.

71 *A.* Zwey Bildnisse. atavum pro libertate fideque. unten: M. Wilh. Henr. & Maria D. G. Aur. Princ. &c. reformationis vindices.
R. Eine Frauensperson steht bey einem Altar, worauf die Bibel und ein Huth liegen, und hält in der rechten Hand einen Zettel, worauf: litteræ Fagelii. umher: jam mihi Roma minax, fistula dulce canit. unten: reformatio Angliæ 1688.

72 *A.* Wilhelm und Maria geben sich über einen Dreyfus die Hand; hinter ihnen steht ein Orangenbaum der mit einem Rosenstock umwunden ist. deo vindice justitia comite.

R. Eine

R. Eine landende Flotte. contra infantem perditionis. unten: expeditio navalis pro libertate Angliæ 1688.

73 A. Ein gekrönter Löwe und ein Einhorn halten ein gekröntes Wapen. je maintiendray.

R. Ein fruchttragender Orangenbaum. aureos fert aurea fructus.

74 A. Zwey Bildnisse in Kränzen, worin Orangen und Rosen geflochten, über die englischen Gesetze und einem Huth. aurea poma mixta rosis. unten: D. F. A. Wilh. Henr. & Maria M. Brit. R.

R. Eine umgefallene Eiche und ein fruchttragender Orangenbaum. meliorem lapsa locavit. unten: inauguratione majestatum peracta Londini $\frac{11}{21}$ April. 1689.

75 A. Zwey Bildnisse. Gulielmus & Maria D. G. Britannorum Rex & Regina F. D.

R. Der Bliz zerschmettert die päbstlichen Insignia. hæc summa dies. unten: inaugur. majest. $\frac{11}{21}$ Apr. 1689.

76 A. Wie No. 75.

R. Ein Adler wirft einen andern jungen Vogel aus seinem Neste. non patitur supposititios. unten: jure regni vindicat. 1689.

77 A. Wie No. 75.

R. Eine Frauensperson sizt ruhig unter einem vermittelst einer Krone verbundenem Orangenbaum und Rosenstrauch. aurea florigeris succrescunt pomæ rosetis. unten: securitas Britanniæ restituta, 1689. um den Rand: externo male pressa jugo Britannia pridem, in priscas iterum respirat libera leges.

78 A. Wilhelms belorbeertes Brustbild. Guilielmus Rex Angl. Scot. Franc. & Hibern. unten: Patriæ decus Angliæ præsidium.

R. Wilhelm und Maria geben sich die Hand; hinter

hinter ihr stehen zwey Frauenspersonen. te servatore non servimus. unten: restitutori Britanniæ 1689. um den Rand: regia res, ideoque meum est, succurrere pressis.

79 *A.* Wie No. 75.

R. Andromeda wird durch Perseus vom Ungeheuer befreyet. pretiumque & causa laboris, 1689.

80 *A.* Wie No. 78. Gulielm. 3. D. G. Britann. R. relig. libertatisq. restitut.

R. Aus einem Orangenbaum, woran das mit Rosen umgebene englische Wapen hängt, fährt der Bliz auf den König Jakob und auf den seinen Prinzen tragenden Geistlichen. ite missa est. unten: inauguratis majestatibus, ejecto papatu, expulso tyrannide, Britannia felix 1689.

81 *A.* Ein drey Bienenkörbe umstoßender Bär wird dafür von den Bienen gestraft. poena comes sceleris. unten: sic libertatem religionemque Britanni a spoliantibus vindicant, 1688.

R. Ein an einem Seil gehender Bär wird von einer Hand geschlagen. fortem vis fortior urget. unten: Britannia a duplici arbitrar. papalique oppressione liberata 1689.

82 *A.* Wie No. 78. Gulielmus 3. D. G. M. Brit. Fr. & Hib. Rex F. D. P. A.

R. Amor Batavæ gentis, & Britannicæ, orbis propinqui terror, Europæ stupor, adsertor æqui, juris adsert. Dei, Henricus hic est Gulielmus, inclytus regum ille sanguis, sanguis ille cæsarum, nullo ipse regum, cæsarum nullo minor.

83 *A.* Wie No. 82.

R. Mariens belorbeertes Brustbild. Maria D. G. M. Brit. Franc. & Hib. Regina F.D.P.A.

84 *A.* Wie No. 78. invictissimus Guillelmus Mag.

R. Mariens mit Perlen geziertes Brustbild. Maria 2. D. G. Mag. Brit. Fran. Hib. Regina.

85 *A.* Eine Frauensperson steht bey einem Altar, worauf ein Buch liegt, und hält einen Huth auf einem Spies. hanc tuemur, hac nitimur.
R. Ein gekröntes Wapen. Britan. liber. relig. justit. leg. vind, 1689.
86 *A.* Wilhelms belorbeertes Bildnis. Guillel. 3. D. G. Princ. Aura. reli. liber. que. resti.
R. Eine Person treibt die Feinde vermittelst des Blitzes von der Bundeslade. Emanuel.
87 Dieselbe Medaille.
88 *A.* Wie No. 86. Guilielmus 3. D. G. Mag. Brit, Fran. & Hiberniæ Rex.
R. Ein Krieger hebt eine auf einem Postament stehende Pyramide ab. labent monarch. principium; Mosa & Sambra liberat. umher: Narmurc. arx & castr. expugn. test. gall.
89 *A.* Wie No. 88.
R. Zwey Bildnisse. Drussel. Admiral. Britann. d'Almonde, Admiral. Batavus. umher: vier Seegefechte.
90 *A.* Wie No. 88.
R. Der sitzende König hält an einem Angel ein Zettel, worauf: pax. Minerva steht vor ihm und warnet die Holländer: ne credite Belgi. unten: aliquis latet error.
91 *A.* Wie No. 88.
R. Ein Triumphbogen. Magn. R. Guilelmo 3. victori reduci. unten: Haga. Cur. incunab. glor. consecravit. Coss. decr.
92 *A.* Wie No. 88.
R. Herkules erlegt die Hydra. foecundam vetuit reparari mortibus hydram.
93 *A.* Vier gekrönte Frauenspersonen halten an einer Pyramide, vermittelst zweyer Zepter, ein gekröntes Wapen und Wilhelms Brustbild. Guilel. 4. regn. R.

R. Der König hält an einen Degen vier Kronen. quatuor ex uno.

94 *A.* Wilhelm steht mit einem Degen über drey gekrönte Wapen und hält die Freyheit und Religion auf einer Kugel. his armis tria regna parat. unten: Guilelmus 3. liberator florens.

R. Eine Säule, worauf Bomben geworfen werden. non irrita fulmina curat. unten: Leod. a Gu. 3. ab incendiar. lib.

95 *A.* Wie No. 94.

R. Ludwig schüttet Geld, vermittelst eines Degens, in einer Bombe, wird aber vom Bliz getroffen. Mons. umher: unam sic occupat orbem. unten: Ludovicus 14. oppressor decrepitus.

96 *A.* Wie No. 88.

R. Wilhelm sezt durchs Wasser mit seiner Reuterey. & vulnera & invia spernit. unten: ejicit Jacobum, restituit Hiberniam 1690.

97 *A.* Wie No. 88.

R. Wilhelm sizt bewafnet zu Pferde; gegen ihm über sieht man Jakobs Parthey die Flucht nehmen. apparuit & dissipavit. unten: liberata Hibernia. 1690.

98 *A.* Wie No. 88. def. fid.

R. Irland übergiebt auf den Knien dem Könige, dem von der Siegesgöttin ein Lorbeerkranz aufgesezt wird, einen Oelzweig. Hibernia restituta, 1690.

99 *A.* Wie No. 88. Araus. Princ. Belg. Gub.

R. Ein fliegender Adler hat einen Oel- und Oranzenzweig im Schnabel und einen Degen in den Klauen. alis non armis. unten: trajectis in Hiberni. Lond. $\frac{4}{14}$ Jun. 1690.

100 *A.* Ein geharnischtes Brustbild. Fridericus Mareschalcus Schomberg.

R. Ein Krieger hält in der rechten Hand einen jungen

jungen Baum und in der linken ein Schild; hinter ihm steht eine Pyramide, woran fünf Wapen hängen. plantavit ubique feracem. unten: continuatis triumphis obdurata in Deum fide in Hibernia militanti 1690. um den Rand: pro religione & libertate mori, vivere est.

101 Dieselbe Medaille.

102 *A.* Wie No. 99.
R. Eine aufgehende Sonne. recreo, dum redeo, 1691.

103 *A.* Wie No. 99.
R. Die Sonne im Löwen. maturare huc rediit. unten: ob princ. redit. in Holl. d. 31. Jan. 1691.

104 *A.* Wie No. 88.
R. Vier Personen stehen bey einen Dreyfus, und halten vier Wapenwimpels. Sabaud. Valdens. &c. Serv. congres. principum Hagæ. unten: opera Guil. R. 1691.

105 *A.* Wie No. 88.
R. Eine Schlacht. absens vincit, 1691.

106 *A.* Wie No. 88. Wilhelmus 3. &c.
R. Herkules erschlägt einen Irländer während daß ein Franzose flieht. plures impares uni. unten: Hibernis subjectis, Gallis fugatis.

107 *A.* Wie No. 106.
R. Ein Löwe zerreißt einen Wolf und einen Hahn. sic uno ferit ungue duos; Jacobo & Ludovico Hibernia pulsis ad agrim 1691.

108 *A.* Zwey Bildnisse. Guil. & Maria. reform. Angl. vindices.
R. Ein Löwe und eine Löwin stehn auf der Hydra. parcere subjectis & debellare superbos 1691

109 *A.* Wie No. 108. Guilelm. Rex. Maria Regina. F. D. P. A.
R. Drey abgebildete Schlachten. armis nominisque terrore, 1691.

110 *A.* Wie No. 108. Guli & Maria D. G. M. Brit. Fr. & Hib. Rex & Regina.

R. Eine Mannsperson liegt vor einer Frauensperson auf den Knieen. jam placidum sonitura melos. unten: Guliel. 3. & Maria Reg. Hibernia devicta in gratiam recepta, 1691.

111 *A.* Wie No. 110.

R. Eine Schlacht. hibernis gallisque devictis. unten: pugna ad Agrim. 22. Jul. 1691.

112 *A.* Wie No. 110.

R. Die Siegesgöttin steht bey Kriegsgeräthe; in der Entfernung sieht man eine belagerte Stadt. non hæc sine numine divum. unten: Lim. capt. Hib. subact. m. oct. 1691.

113 *A.* Wilhelms belorbeertes Bildnis über vier mit Lorbeerzweigen umgebene Zepter, woran zwey Schilde hängen, worauf die Ankunft und Einzug desselben abgebildet ist; unten sieht man ein Feuerwerk. 1691. 5. Febr.

R. Drey Triumphbögen. M. R. Gulielmo 3. victori L. P. reduci d. 31. Jan. 1691.

114 *A.* Wilhelms Ankunft in Holland. servandum servatus. unten: die tot. nocteq. in schap. fluct. appul. in Holl. d. 31. Jan. 1691.

R. Ein Triumphbogen. hic heroum honos. unten: P. F. J. Gulielmo 3. triump. p. p. gub. p. c. i. p. restaur. Bel. fed. lib. a serv. s. pac. H. reduci d. 31. Jan. 1691.

115 *A.* Wilhelm steht nebst einer Frauensperson in einem Schiff und wird von Holland bewillkommet. unus pugnando restituit rem.

R. Ein Triumphbogen. P. A. Guilelmo 3. Brit. R. Belg. gub. Haga. L. P. reduci, 1691.

116 *A.* Ein Brustbild. Godoard. Eq. Elepi. Com. Athlon. Barcinkel. Ec. Ger. Brit.

R. Eine Frauensperson sizt auf Waffen und hält in der linken Hand einen Huth; über ihr fliegt ein Adler mit der Donnerkäule. jovis undique

undique fulmina portat. unten: Hibernia libera. 13. Oct. 1691.

117 *A.* Mariens Brustbild. Maria D. G. Magn. Brit. Franc. & Hib. Regina.

R. Eine Löwin steht vor ihre Jungen, etwas niedriger sieht man einen Löwen zu ihr kommen. te absente tuebor. unten: regi reduci.

118 *A.* Wie No. 110.

R. Ein Seetreffen. asserta maris imperii gloria. unten: Gallorum classa deleta.

119 *A.* Wie No. 110.

R. Ein Seetreffen. Gallis oceano expulsis a classe Britanno-Batavica 1692.

120 *A.* Drussel und Almonde jagen Ludwig 14. fort. Pseudo-Neptuno mari ejecto.

R. Wie No. 119.

121 *A.* Wie No. 88.

R. Wie No. 119. divumq. sibi poscebat honorem. unten: Pseudo-Nept. ocean. exp. pugn. ad Barel, 1692.

122 *A.* Wie No. 88.

R. Eine brennende Flotte, ein Löwe und ein Seepferd jagen einen Hahn fort. imperium pelagi nobis. unten: incensa Gall. classe Angl. & Bat. victores 1692.

123 *A.* Ludwig wird von Wilhelm von der See vertrieben. non illi imperium, sed mihi sorte datum. unten: Guilielmo 3. M. Brit. R. ob imperium maris assert.

R. Die Siegesgöttin steht mit dem Lorbeerkranz und Palmzweig in einem Schiffe. se condet in undas. unten: deleta ac incensa Gallorum classe, 1692.

124 *A.* Wilhelm steht zwischen England und Holland und wird von der Siegesgöttin gekrönt. Wilhelmus 3. D. G. Mag. Brit. Fran. & Hib. Rex. Gallorum victor. unten: concordant.

R. Ein Seetreffen, am Himmel sieht man vier

Himmels

Himmelszeichen, die Sonne befindet sich in den Zwillingen. ſolis iter. unten: vict. nav. de Gallis max. die 29. May, 1692. um den R. concaſtigatus Gallorum faſtus & taſtus fluctibus, & pugna fractus atroce fragor.

125 *A.* Wilhelms aufgeſteltes Bildnis in einen Tempel nebſt vier herumſtehenden Bruſtbildern und ganzen Bildniſſen. memoriæ æternæ, Wilh. 3. Angl. Rex, Druſſel. Aſhby. Delaval. Allmonde.

R. Die Siegesgöttin und Fama halten einen Stein, worauf: vota orbis claſs. Gall. ab Ang. & Holl. debit. d. 29. 31. Mai. 1692. &c.

126 *A.* der ſitzende Herkules hält in der rechten Hand eine Käule. ne hercules adverſus duos.

R. Eine Seeſchlacht. britanna & belgica virtus. unten: d. 19. 29. Maji 1692.

126b. *A.* Wie No. 88.

R. Ein Seetreffen. nunc pluribus impar. unten: ob claſſum Gall. ab Angl. & Holl. vict. delet. d. 29. 31. Mai, 1692.

127 *A.* Wilhelms Ankunft in England, 1688. an einer Fahne ließt man: for the religi. and liberty. umher: Guil. Naſ. in Torbay. Brit.

R. Wilhelm hält ein Füllhorn und Maria eine Krone, neben ihnen ſtehen zwey Frauensperſonen. rex auget, regina tenet. unten: Guil. 3. Na. lib. pac. reſt. Brit. Regi. Imper. 1692.

128 *A.* Wilhelms belorbeertes Bruſtbild. invictiſſimus Guilelmus Mag.

R. Wie No. 55.

129 *A.* Wie No. 128.

R. Ein Vogel ſpießt ſich auf dem Schnabel eines andern. forti ſic victor vincitur art. 29. Jul. 1693.

130 *A.* Wie No. 128.
R. Victo victore Gallo numero duplice fortiori virtute, inferiore arte, impari perdito galliarum flore destructo peditatu, cæsis prætorianis saucus ictis & vere victis Ludovicæis copiis trophæum statuit Guilelmus 3. Rex. M. B. 29. Jul. 1693.

131 Dieselbe Medaille.

132 *A.* Wie No. 128.
R. Ein Stachelschwein zwischen zwey Hunden, in deren Körper verschiedene Stacheln stecken. nunquam impune lacessitus; unten: pugna ad Neerhespen, 29. Julii 1693.

133 *A.* Wie No. 128.
R. Auf einer Wagschale sieht man auf der einen Schale verschiedene Städte: Furna, Roses, Heidelberga, Namurcum. auf der andern die französische Flotte: Gallica delet. & inc. letztere ist die schwerste, dabey ein Dreyzak, Füllhorn und Heroldsstab: imper. maris. bey der andern steht ein Krieger mit einem hölzernen Bein. pax in diebus nostris. unten: securius bellum, pace dubia 1693.

134 *A.* Wie No. 128.
R. Ein Fuchs jagt einen alten Hahn und drey junge fort. nil cantus, nil numerus. unten: 12. Jun. 1693.

134b. *A.* Mariens belorbeertes Brustbild. Maria D. G. M. Brit. Franc. & Hib. Regina. F. D. P. A.
R. Eine Frauensperson hält in der rechten Hand einen Palmzweig und in der linken ein Steuerruder. hilaris clementia, cauta potestas, 1693.

135 *A.* Wie No. 128.
R. Ein auf Flammen stehender Ochs. suis perit ignibus auctor. unten: portus Gratiæ exustus & eversus bombard. Anglo-Batav. 1694.

136 *A.* Wie No. 128.

R. Eine belagerte und eingenommene Vestung. fugite hinc testes a limine belli. unten: Huya cum arce & fort. Picard. & Rub. exp. a D. Holsat. Pleun. D. exerc. foed. 28. Sept. 1694.

137 *A.* Wilhelms Brustbild. Wilhelmus 3. D. G. Rex. F. D. P. A.

R. Die Belagerung von Dieppe. & proximus ardet Vcalegon. unten: Dieppa ab Anglis & Hollandis incenta d. 22. 23. Jul. 1694.

138 *A.* Wie No, 137.

R. Zwey Personen geben sich die Hände. rec. P. Badens. Lond. unten: junxit libertas, auxit secretum, 10. Jan. 1694.

139 *A.* Wilhelm hält in der rechten Hand eine Donnerkäule. jovi tonanti. unten: Guilelmo 3. D. G. M. Britann. Regi.

R. Einige Seestädte werden beschossen, über ihnen sieht man eine Sonne. urbes aspicis accensas, nec tantos sustinet æstus. unten: vibrata in maritimas Galliæ urbes fulmina, 1694.

140 *A.* Mariens Brustbild. Umſ. wie No. 134. b.

R. Ein, mit einem belorbeerten Todtenkopf und Königl. Kleinodien versehenes Monument. nata 30. Apr. 166e. denata 28. Dec. 1694. umher: meliori ornata corona.

141 *A.* Mariens mit Perlen versehenes Brustbild. Maria 2. D. G. Mag. Brit. Franc. Hib. Regina.

R. Ein Monument, wobey verschiedene Personen trauren. obiit 7. Jan. 1695. umher: moriens evasit ad astra.

142 *A.* Wie No. 141.

R. Eine Frauensperson sitzt traurig bey einem Monument. tristitia publica. unten: obiit 7. d. Jan. 1695.

143 *A.* Wie No. 141.
R. Ein Monument, worauf drey Frauenspersonen sitzen und einen gesponnenen Faden halten, den die Mittelste durchschneidet. unica digna Deo. unten: vivit post funera virtus, 1695.

144 *A.* Wie No. 140.
R. Ein Einhorn läuft einen Felsen hinan, unten liegen verschiedene todte giftige Thiere u. Gewürme. ex oculis erepta post deleta venena. unten: Maria Orbis Britannici deliciæ & solatium desiderata, 7. Jan. 1695.

145 *A.* Maria geht Himmel an. corona meliora donata, 7. Jan. 1695.
R. Mariens entseelter Körper liegt auf einem Paradebette, Wilhelm sitzt traurig am Fuße desselben und nimmt die Condolenz-Visiten von seinen Unterthanen an. populis liberatis erepta obiit 7. Jan. 1695.

146 *A.* Wie No. 141.
R. Ein Monument: Maria Orbis Britannici deliciæ & solatium desiderata, 1695. umher: coelitus data; coelitus recepta.

147 *A.* Wie No. 128.
R. Die Siegesgöttin schreibt an einer Pyramide: Guil. Max. Ludov. Tiran. extir. Herkules sitzt daneben auf Waffen; in einem von einer Schlange umgebener Kreiß sieht man ein dürres Erdreich und eine Sonne. qui torruit omnes occid. unten: Monarch. Gallican prodit. emtion. parricidiis suis perniciosam reliquis exosam depressit, 1695.

148 *A.* Wie der Revers No. 51.
R. Wie No. 147.

149 *A.* Wie No. 88.
R. Vier Kronen liegen auf vier Bändern. the national association for King William. umher: de servando tam caro capite conjurant.

150 *A.* Wie No. 128.
R. Die Belagerung von Namur. coram C. M. host. repres. unten: Namurc. urbis, arx, cast. invia vi expugn. 1 Sept. 1695.

151 *A.* Wie No. 88.
R. Ein Monument. Galli ad celebr. cum multa festivit. Lud. 14. natal. Namur. Castel. per trien. occup. & max. sumtu munitis ætern. valedicunt. 1 Sept. 1695. umher: vincit amor patris patriæ.

152 *A.* Wilhelms Brustbild: Guilielm. 3. Gallo fur. ult. Namurca.
R. Ein Fuchs legt Fackeln an einem Felsen, auf welchen ein Adler sitzt. urit, furit, non proficit. unten: Bruxel. a fur. Gall. incens. 1695.

153 *A.* Wilhelms und Emanuels belorbeerte Bildnisse an einem Monument; vor demselben kniet eine Frauensperson und räuchert ihnen. Guilielmus Rex, Max. Eman. Elect. unten: justi duo fulmina belli.
R. Die belagerte Stadt Namur. Namurc. recept. unten: in solido rursus fortuna locavit, 1695.

154 *A.* Ein Straus hält einen Schlüssel im Schnabel forti pectori nil insuperabile. unten: 1. Sept. 1695.
R. In einem Lorbeerkranz: Namurcum munitissimum totius Belgii oppidum a Franciæ Mareschallo & 15. militum millibus propugnatnm testibus centum Gallorum subsidium conantium millibus fortitudine Guillelmi 3. M. B. Regis Foederatorum Imperatoris intra. 7. hebdomades expugnatum 1695.

155 *A.* Wie No. 88. mit einem Schild auf der Schulter, worauf: non læditur quem tego.
R. Sechs mit einander verbundene Furien. dextra latens coercent. 1696.

156 *A*. Wie No. 88.
R. Einige Gezelte. pius gener. impio socere bonum pro malo reddit, 1696.

157 *A*. Wie No. 88.
R. David flieht vor Saul. in fectum scelus. unten: Ludovici & Jacobi Regum in Magnum Britanniam conjuratio, 1696.

158 *A*. Wie No. 88.
R. Eine Säule, woran Pfeile und Säbel zerbrechen. frustra sed non impune petebant. unten: conjurat. detect. punita 1696.

159 *A*. Wie No. 88. Wilhelmus 3. &c.
R. Wilhelm zu Pferde auf einem Schlachtfelde. spectandus in certamine martio. unten: imperator exercituum, 1697.

160 *A*. Wie No. 88. mit dem Zusatz: F. D. P. A.
R. In einem Kranze: Wilhelmo principi maximo, regi sapientissimo, imperatori exercituum, authori foederum ac conservatori, restauratori pacis, 1697.

161 *A*. Wie No. 160.
R. Zwey Personen geben sich die Hände. sic olim heroes. unten: Petri Alexiewitz Czar magnique Gulielmi regis amicitia Trajecti ad Rhenum 11. Septemb. 1697.

162 *A*. Wie No. 88. mit den Zusatz: relig. libertatisque restitut.
R. Man sieht bey der Stadt Luxemburg ein beackertes Feld und auf einer Erhöhung einen Soldaten auf einer Trommel sitzen und Toback rauchen. sola gerat miles quibus arma coerceat arma. unten: vigilantia principis pro securitate provinciarum, 1697.

163 *A*. Wie No. 88.
R. Ein Regenbogen und eine Taube mit einem Oelzweig. mansuræ nuntia pacis. unten: pax Ryswik, 1697.

164 *A.* Wie No. 88.
R. Kornähren in einem Maas und Geld in einem Füllhorn. pacis alumna Ceres; pax Ryswik, 1697.

165 *A.* Ein gekrönter Löwe hält in der rechten Klaue einen Oelzweig und in der linken ein Schwerd und Wagschale über die Weltkugel. hinc pax, unde æquitas. unten: Anglorum gloria rege Wilhelmo 3. 1697.
R. Das Schlos zu Ryswik. pax huic domui. unten: pax gener. in arce Ryswyk, domo princip. Aurasſ. Mag. Brit. Regis 1697.

166 *A.* Der Tempel des Janus, dessen Thüren zugemacht werden. Jano sacr. unten sieht man einen brennenden Dreyfus, ein Schwein und Opfergeräth. cæsa firmabant foedera porca.
R. Das Schlos zu Ryswik. Ryswyk. Guilelmi 3. D. G. M. Britan. &c. R. Palat. 1697. mit 14 Wapenschilden umgeben.

167 *A.* Zwey Brustbilder. Gulielmus & Maria.
R. Eine sitzende Frauensperson hält in der rechten Hand einen Zweig und in der linken einen Spies, neben ihr steht ihr Schild. Britannia.

168 Dieselbe Münze, 1690.

169 *A.* Ein fruchttragender Orangenbaum. exiit ad caelum ramis felicibus.
R. Illustriss. domus Auriaca heroibus foecunda inter ceteros Gulielm. Henr. hodie in M. B. feliciter regnantem orbi christ. dedit. 14. Nov. 1650. cui & Mariæ Britan. augustiss. consortis ejus hist. metall. hic eleganter contexta & exarata habetur a. 1698.

170 Wie die silberne Medaille No. 62.

171 Wie die silberne Medaille No. 67.

172 Dieselbe Medaille.

173 Wie die silberne Medaille No. 68.

174 *A.* Annens Brustbild. Anna D. G. Mag. Br. Fr. & Hib. Regina.

R. Man sieht zwey Flotten bey Schottland. fugere non fallere triumphus. unten: Gallorum conatus in ſcotiam Annæ M. vigilantia eluſi, 1708. um den Rand: ſic pueri naſum Rhinocrotis habent, Mart.

175 *A.* Marlboroughs Brustbild. Joh. D. G. S. R. J. Pr. D. Marl. exerc. Angl. c. g.

R. Ein Krieger hält in der linken Hand ein Tropaeum und in der rechten drey Wapenschilde, an der Erde liegen drey Ueberwundne. pretium non vile laborum. unten: Gallis acie devictis Brabantia, Flandr. & Antwerp. 15. dier. ſp. erept. 1706.

176 Dieselbe Medaille.

Schwedische.

177 fehlt.

178 Wie die silberne Medaille No. 100.

179 Wie die silberne Medaille No. 102.

180 *A.* Carls 12. Bildnis. Carolus 12. D. G. Rex Sueciæ.

R. Herkules steht zwischen zwey Säulen. non hæc ultima meta laborum. unten: XII. labores Hercul. umher: 12 Schilde mit Inschriften.

181 *A.* Eine Frauensperson liegt ruhig unter einem Baum. nunquam violetur ab ævo. unten: tranquillitas redux.

R. Der Friede und der Götterbote stehen bey der etwas gespaltenen Erdkugel. ne tota dehiſcat. unten; pax Ryswick. concl. mediant. Suecia, 1697.

181[b.] Dieselbe Medaille.

Dänische.

182 *A.* Christian 5. Brustbild. Christianus V. D. G. Daniæ & Norveg. Rex.
R. Das Weltlamm. ad dominum patriamque redit, 1 Maji a. 1676.

183 *A.* Wie No. 182.
R. Die Belagerung von Ratzeburg. ferro & igni. unten: Ratzeburg. fulminat. 1693.

183[b] *A.* Ein Elephant, über ihn Sonne u. Mond. colit utrumque, 1693.
R. Wie vorhergehende.

Polnische.

184 *A.* Johann d. 3. Brustbild. Joan. 3. D. G. Pol. R. vict. Euxinum.
R. Ein alter Adler und drey junge fliegen der Sonne zu. patris ad vestigia nati, 1689.

185 *A.* Die Stadt Danzig, vor derselben steht eine Person mit Schwerd und Schild bey einer Säule, wobey zwey Fasces liegen. spernit promissa minasque. unten: constantia Coss. 1697.
R. Friedrich August zu Pferde mit entblößtem Säbel. Fred. Aug. Rex. Pol. El. Sax. Litthuan. Dux.

186 *A.* Eine sitzende Frauensperson, die in der rechten Hand ein Füllhorn hält, weiset mit der linken auf ein Brustbild, das auf einem Postament steht. August 2. Rex Polon. restaurator. umher: refert saturnia regna.
R. Zwey Personen werfen sich dem Könige zu Füßen. concordia procerum & militum. unten: ob regnum pacatum, 1698.

Hungarische.

187 *A.* Emerich Tecklys Bildnis. Emeric. Teckly Dux. protest. in Hun.
R. Ein Pferd hat die Zügel zerrissen und seinen Reuter abgeworfen. sic virtus nescia fræni.

Cöllnische.

188 *A.* Ein Brustbild. Joseph Clemens D. G. Arc. Colon. Prin. El.

R. Die Erde thut sich vor Aron auf und verschlingt die empörende Rotte. ne quis sibi sumat honorum, sed qui vocatur a Deo tamque Aron. Heb. 5. unten: Dioecesis Colonien. restituta, 1689.

189 *A.* Wie No. 188. mit dem Zusatz: & Dux utr. Bavar.

R. Ein mit dem Churhuth bedeckter Löwe hält ein Wapen, Mütze, Stab und Schwerd und wird von der Siegesgöttin bekränzt, unter ihm liegt eine Person, die an ein Herz nagt. tandem bona causa triumphat.

Bayersche.

190 *A.* Emanuels behelmtes Brustbild. Maximilian Emanuel Elector Bavariæ.

R. Theseus erlegt einen Centaur. qui me vivente lacessas perithoum violasque duos. unten: Theseus Bavaricus, 1689.

191 *A.* Wie No. 190.

R. Ein laufender Löwe, unter denselben zwey mit Churhüten bedeckte Wapen, in deren Mitte eine mit dem Churhuth bedeckte Kugel. maximus intra me Deus est. unten: precium & cura laboris.

192 *A.* Emanuels Brustbild. Emanuel BavariæDux, Belgii lux.

R. Emanuel sitzt zu Pferde und hält einen Commandostab in der rechten Hand. tu Marcellus eris.

193 *A.* Wie No. 192. Max. Ema. D. G. El. Bav. Belg. Hisp. Gubern. perpet.

R. Emanuel sitzt zu Pferde und wird von Holland mit ofnen Armen empfangen; eine Frauensperson, die ein Steuerruder in der linken

Hand hält, hat mit der rechten Hand die Zügel angefaßt, und die Victoria setzt dem Emanuel einen Lorbeerkranz auf. adventus principis optimi desideratissimus. unten: assertori felicitatis publ. ob suscept. Belg. regimen 1692. um den Rand: spes erectæ in te Batavum, te publica vota suscipiunt.

194 Dieselbe Medaille.

195 *A.* Emanuels Brustbild auf einem Postament, wobey eine Frauensperson sitzt, die einen Huth im Schoos hat. receptione Max. Eman. utr. Bav. S. J. R. El. Belg. Cath. Gub.

R. Der bewafnete Emanuel, neben ihn zwey Löwen, wovon der eine drey Lilien in den Klauen hält und der andere auf einen Schild tritt, worauf drey Lilien befindlich. superant sua fata leones.

196 *A.* Emanuels Brustbild. auspiciis Maxim. Eman. Elect. Bavar.

R. Brabant: tela resurget quam martis mactarunt.

Sächsische.

197 *A.* Friedrich Augusts Bildniß. Frid. Aug. El. Sax. Rex Polon. 15. Sept. 1697.

R. Eine Hand, darum ein Rosenkranz hängt, hält ein Schwerd. sacra sic fulminat ira.

198 *A.* Wie No. 197. Frid. Augustus, D.G.D.Sax. J. C. M. A. & W. El.

R. Eine Hand tödtet mit einer Donnerkäule einen Drachen. hoc primum, sed plura supersunt.

199 *A.* Johann Georgs Bildnis. Joh. Georg. 3. D. G. Dux Saxoniæ Elector.

R. Der gehende Mars hält einen Spies in der rechten Hand und ein Tropaeum auf der linken Schulter, vor ihm sitzt ein Flußgott. Rhenus. umher: quæ rite incepta paravi, perficere est animus. unten: Mars ultor, 1692. um

den

den Rand: Mars ades, & satia scelerato sanguine ferrum, stetque favor causa pro meliore tuus.

200 *A.* Wie No. 199. unten: pressis succurrere fas est.

R. Zwey mit einem Lorbeerkranz umgebene Schwerdter, unten sieht man den Gott der Donau und des Rheins, bey jenem ein türkisches, bey diesem ein französisches Tropaeum. vindicat imperium.

201 Dieselbe Medaille.

202 *A.* Heinrichs Brustbild. Henricus D. G. Dux Saxon. J. C. M. A. & W.

R. Ein gekrönter Adler bringt dem Herzog einen Comandostab und ein gekrönter Löwe den Elephanten-Orden. utrumque meretur. unten: Cæsar Generalem rei tormentariæ Præfectum constituit a. 1697. Rex Daniæ in Elephantin. Ord. cooptavit, 1698. um den R. si Deus pro nobis quis contra nos.

203 *A.* Friedrichs Brustbild. Fridericus D. G. Dux. Sax. J. C. M. A. & W.

R. Der mit den Churhuth und Palmzweigen umgebene Name desselben. munific. princ. umher: amore & prudentia.

204 *A.* Ein gekrönter Adler hält ein Herz, einen Oelzweig und ein Band. semper ardentius. unter ihm steht ein Löwe und hält ein Herz und ein Band. unico unicum. umher: pace germaniæ hungariæ que restituta. unten: conjunct. Viennæ. d. $\frac{24}{14}$ Febr. 1699.

R. Zwey Weintrauben, auf deren Blättern Namen stehen, inwendig: augusto & serenissi- Neo-Nomphorum Pari humillime offerunt Gothæ W. E. T. & C. W. umher: en sponsos matrum stemmate saxonicos.

Brandenburgische.

205 *A.* Friedrich d. 3. Brustbild. Frider. 3. D. G. March. & Elect. Brandenb.

R. Drey Vestungen. Kaysers-Wert, Rheinberg, Bonn. unten: a tyrannide Gall. liberatæ 1689. um den Rand: gloria sit Leopolde tibi, sit gratia Brenno.

206 *A.* Friedrichs belorbeertes Brustbild. Frideri. 3. D. G. Elector Brand. &c.

R. Eine Frauensperson giebt dem Rheingott einen Huth u. hält in der linken Hand ein Füllhorn u. einen Palmzweig. rebus Archiep. Col. restitutis. unten: Col. Traja. Bonnæq. victoria.

207 *A.* Wie No. 206.

R. Ein Krieger tödtet einen Drachen, umher ein Ordensband, worauf: honi soit qui mal y pense. unten: virtus colenda. umher: Eques nob. ord. perisc. creat. $\frac{1}{11}$ Jan. 1690.

208 *A.* Wie No. 205. Umf. wie No. 206.

R. Ein blitzender Adler auf einem Berge, unten sieht man den Gott des Rheins und der Donau, letzterer hält ein türkisches Tropaeum. unten: Danubio Rhenoque liberatis.

209 *A.* Wie No. 208. unten: conteres eos in virg. ferrea, Ps. 2. v. 9.

R. Die Belagerung der Stadt Bonn. bono redit omine Bonna. um den Rand: Galle vale male, falli malos, bona Bonna manebo.

210 *A.* Ein Herz auf einen Altar, oben sieht man eine Taube mit einem Oelzweige. pacificum fert conjugium prænuncia pacis, $\frac{15}{25}$ Januar.

R. Felicissimo omine Philippus Wilhelmus Marchio Brandenburg. cum Johanna Charlotta nata Princ. Anhalt-Dessav. nuptias contrahit nocte solennem pacis cum Turca subscriptionem præcedent. & sole aquarium percurrente mense Januario 1699.

Braun-

Braunschweigische.

211 *A.* Johann Friedrichs Brustbild. Joan Fride. D. G. Dux. Br. & Lune.
R. Eine Hand hält eine Wagschale, worin auf der einen Seite ein Schwerd und auf der andeen ein Oelzweig liegt. æquat.

212 *A.* Ernst Augusts Bildnis. Ern. Aug. D. G. D. Br. & Lun. S. R. J. Elect. Ep. O.
R. Unter einem Churhuth: Augusto auspicio Leopoldi I. Rom. Imp. Semp. aug. Electorali dignitate eique annexis juribus solenni ritu investitus anno domini 1692. d. $\frac{9}{19}$ Decembr.

Päpstliche.

213 *A.* Innocentii des 12. Bildnis. Innocentius XII. Pignatel. Neap. Pont. Max.
R. Das Wapen desselben. creatus d. 12. Julii 1691. um den Rand: nihil pro nobis.

214 Dieselbe Münze, nur daß die Randschrift mit auf dem Schilde steht und daß die Töpfe umgekehrt stehn.

215 *A.* Das Bildnis desselben mit der päbstlichen Krone. Innocent. XII. Pontif. Max.
R. Eine Heerde mit ihrem Hirten. sacri pascit dulcedine verbi. unten: creatus d. 12. Julii 1691

216 *A.* Wie No. 215.
R. Ein krähender Hahn, der Geld hinterläßt; über ihn sieht man den heiligen Geist in Gestalt einer Taube. frustra cecinitque deditque inspirante Deo.

217 *A.* Ein Pabst sizt auf ein siebenköpfiges Thier; rechts sieht man eine Person mit dem Schwerd und links den Sey bey uns in priesterlicher Kleidung, der in der linken Hand einen Zettel hält, worauf: concilia, decreta. umher: supra Deum post perniciem.
R. Ein Gerichtsplatz. post martyriis palmæ.

Heßische.

218 *A.* Carls Brustbild. Carolus D. G. Hassiæ Landg. Pr. Hersf.

R. Ein auf einem Hahn stehender Adler. cantat, non pugnat.

219 *A.* Der Rheingott sizt zwischen zwey Säulen, worauf: non ultra. an einem Bande: habet & Germania metas.

R. Rheinsfels. strenæ Gallicæ. unten: Reinfels frustra obsess. liberat. die 2. Jan. 1693. nebst Randschrift.

220 Dieselbe Medaille.

221 *A.* Eine mit Wolken bedeckte Sonne und drey verblühende Lilien. nunc gloria transit.

R. Die Vestung Rheinfels. nec auro nec armis. unten: Rheinfel. Etſ. Goar. obsidio irrita Gallis fug. 11. Jan. 1693.

222 Dieselbe Medaille.

Schwarzburgische.

223 *A.* Christian Wilhelms Brustbild. Christianus Guilielmus in orbe serenus & altus.

R. Das fürstliche Wapen. Schwarzburgi Princeps a Cæsare rite creatus. nebst einer Randschrift.

Hamburgische.

224 *A.* Die Belagerung und Befreyung der Stadt. Hamb. obſ. & lib. a°. 1686.

R. Ein gehender Elephant; auf dem Rücken desselben sieht man einige Krieger in einem Thurm, der herabfallen will. sic ergo triumphat bellua.

225 *A.* Ein Rabe will mit einem Lamme davon fliegen; in der Luft sieht man einen Adler mit einem geraubten Lamme; in einiger Entfernung erblickt man einen Schäfer. talia relinquas aquilæ.

R. Man sieht einen Cometen über die Stadt.

non omnia terrentia nocent. unten: Hamburgi obsidio irrita 1686.

226 *A.* Ein Adler mit einem Oelzweig im Schnabel und Zepter in den Klauen, und ein Schwan oberhalb einer Vestung. ex aquilæ monitis aquilonis nubila cedunt, fortibus his radiis ne minatur honos; a serenissimis serenitas reducta.

R. Die Stadt von der Elbseite. aspicis hic Albim sed nulla fluentia caystri; celsus honor cycno hic Hafniæ nidus erit. um den Rand: auspiciis Cæs. auxil. Brand. & Lun. Hamburgens. stellare muniment. oppugnari desinit, 1686.

227 *A.* Eine Frauensperson weint bey einem Grabe. patet atri janua ditis. unten: urbis dum janua clausa d. 26. Aug. 1713. quo Hamburgensis regio a Dan. & Lüneburg. circumsessa.

R. Man sieht die Stadtthore offen. clausus descensus averni. unten: ac urbis aperta via 26. April. 1714. quo circumposita militia inde retro abducta est.

228 Dieselbe Medaille.

Sardinische.

229 Wie die silberne Medaille, No. 194.

Venetianische.

230 *A.* Ein Genius hält in der rechten Hand ein Brustbild. M. Ant. Justinianus Venet. Dux. und in der linken ein Brustbild. Fr. Morosini Adv. Turc. Imp. unten sieht man zwey Türkische Tropaea und fünf Vestungen.

R. Die sitzende Viktoria hält mit der rechten Hand einen Schild, worauf: de turcis 1686. um ihr stehen einige Genii und halten sechs Abrisse von Vestungen. um den Rand: hoc

ductu Adriacis Venetam miramur in undis stare urbem & toto ponere jura maris.

231 *A.* Alcides pflückt Aepfel von einem Baum, unter ihm sieht man den von ihm bezwungenen Drachen. Alcides domito rapit aurea poma dracone.

R. Die Stadt Neapel. Neapolis Malvasiæ. unten: ultra sesqui seculum sub jugo Turc. inexpugnab. habita, d. Virtuti Venetæ cedit, & ad prisca redit obsequia auspic. ser. D. Morosini fortitudine exc. Corneri cap. g. d. 12. Aug. 1690. um den Rand: ut justis cedunt omnia fluxa viris!

232 *A.* Francisci Mauroceni Brustbild. Franciscus Maurocenus Dux Venetiarum a. 1688. d. 3. April. unten: nil desperandum teucro duce.

R. Morea, Candia, Athen, Negropontium und Cypern huldigen einer sitzenden Frauensperson, die ein Steuerruder in der rechten und ein Füllhorn in der linken Hand hält. adriatici maris domina, archipelagi regina. um den Rand: viderunt insulæ & timuerunt, extremæ terræ obstipuerunt & accesserunt, Esai. 41.

Holländische.

233 *A.* Die Bildnisse der Gebrüder de Witt. illustrissimi fratres Johan. & Cornel. de Wit.

R. Twee Witten, eens gezint, gevloeckt, gehaet, geniet, &c. diese Münze scheint gegossen zu seyn.

234 *A.* Das Amsterdammer Rathhaus. fuit hæc sapientia quondam.

R. Eine Frauensperson sizt in einer Einfassung; zwey Löwen sitzen neben ihr und halten sechs Schilde; im Hintergrunde erblickt man die Stadt Amsterdam; umher hängen 36 Wapenschilde.

235 *A.* Ein Seetreffen bey Bergen in Norwegen.
R. Op de roofzugt van Carel de tweede vorgevallen den 10. Augufti 1665. voor Bergen in Norwegen &c.

236 *A.* Ein Boot, worin die Matrosen uneinig zu seyn scheinen, stößt an einer Klippe. difcordia res maximæ dilabuntur. unten: da nobis pacem in diebus noftris.
R. An einem Bande hängen verschiedene Papiere. de nihilo nihil fit, nec dicitur. unten: amicus Plato, amicus Socrates, fed magis amica veritas, 1684.

237 *A.* Die Weisheit und der Friede stehen bey einer Frauensperson, zu deren Füßen ein Löwe liegt. libertas pacis foboles prudentiæ alumna.
R. Zwey mit einander verbundene gekrönte Wapenschilde über eine Stadt. occidit ad rhenum, nafcitur ad Vahalim, 1678.

238 *A.* Ein Löwe vertheidiget eine Weltkugel und droht einer Sonne mit dem Schwerd. minatur foli, fed favet orbi. unten: leo belgicus.
R. Ein Krieger hebt einen Schild in die Höhe, und tritt mit den Fus auf einen andern. hanc extollit, illam dejicit. unten: æternæ mem. exped. princ. Aur. Batav. adjuvant. ad liber. Ang. claffis folvit XI. appulit 15. Nov. 1688.

239 *A.* Ein stehender Löwe hält mit der rechten Klaue auf einem Spies einen Huth und in der linken mit einander verbundene Pfeile. fecit magna, qui potens eft. unten: Leo Batavus.
R. Ein an einem Orangenbaum geketteter Löwe. quantum mutatus ab illo, 1690.

240 *A.* Ein auf einem Monument liegender Kopf. C. Cofterman. cæfa cervix Rotterdami 1690. unten: dii capiti ipfius generiq. refervent. umher: quid memorem infandas cædes, quid facta tyranni?

R. Ein

R. Ein Haus wird heruntergerissen. ubi interficere fas est, ibi destruere. unten: Jac. Suyle a Nyevelt, Præt. Rott. domi destructio, d. 6. Octob. 1690.

241 *A.* Eine gekrönte sitzende Frauensperson, mit zwey Löwen, Geschüz u. s. w. umgeben. Amstelodamum.

R. In einem Kranz: pactis contra Galliam regibus firmatis terraque marique finibus asserta religione expergefacta libertate munita contra qualescunque tempestates urbe, 1690.

242 *A.* Eine sitzende Frauensperson verbrennet, vermittelst eines Brennspiegels, französisches und türkisches Kriegsgeräthe. cura huc traducitur omnis.

R. Drey sich umfassende Hände. concordia principum. unten: foederati principes consilia conferunt Hagæ Com. 1691.

243 *A.* Drey Personen stehen bey einem Altar. consilio concordia & fortitudine.

R. Eine Götter-Versamlung. ingentes animo, dignas Jove concipit iras conciliumque vocat. unten: conventus foederat. princip. præside Guilielmo 3. R. Brit. Hagæ Comit. celebr. 1691.

244 *A.* Ein Hahn wagt es sich auf einen Löwen zu setzen, verliert aber darüber viele Federn. ex ungue leonem; pugna ad Angiam, 3. Aug. 1692.

R. Ein Seetreffen. asserta maris imperii gloria. unten: Gallornm classe deleta d. 19. 29. Maji 1692.

245 *A.* Der sitzende Ludwig hat an einer Angel ein Blatt, worauf: pax. Minerva steht vor ihm und warnet die Holländer. ne credite Belgi. unten: aliquis latet error.

R. Auf einer Säule, worauf ein Buch und Huth liegen

liegen, hält eine Hand ein Schwerd; in einer Entfernung sieht man verschiedene Städte. felix quem faciunt aliena peric. cautum. unten: securius bellum pace dubia, 1693.

246 *A.* Eine sitzende Frauensperson hält in der rechten Hand einen Huth auf einen Spies und in der linken einen Brennspiegel und Schild; unter ihr sieht man das Universitäts-Gebäude; vor ihr ein Löwe mit einem Schwerdt in der rechten Klaue. Lugd. Batavorum.

R. Dreyzehn Wapenschilde: Prætori. Coss. Scabin. eorumq. Consiliar. & Actuariis numm. vetera ac recentia urb. palladiæ ornament. complexum gratæ voluntatis & memoriæ ergo d. d. J. Smeltzing civis devotiss. 1693.

247 *A.* Neptunus steht auf seinem zweyspännigen Wagen. motos præstat componere fluctus.

R. Ein stilles Meer. halcionibus reductis Senatus Amstelod. civibus suis hoc antiquæ virtutis spectatæque fidei præmium largitur, 1696.

248 *A.* Einer auf einem Stier sitzenden Frauensperson bringt eine Taube einen Oelzweig. quantarum nuncia rerum, 1697.

R. Das Schloß Ryswyk. pax huic domui. unten: pax gener. in arce Ryswyk domo Princ. Aransi. Mag. Brit. Regis 1697.

249 *A.* Das Amsterdammer Stadthaus. urbi quassatæ justitia redux.

R. Eine Person theilet Geld an die Soldaten aus. S. C. Præf. civ. equ. præmia. unten sieht man Neptunus auf einem unruhigen Meer und ein stilles Meer. 1697.

250 *A.* Eine auf Kriegsgeräthe sitzende Frauensperson vor dem Tempel des Janus. aperto digna timeri. unten: Frisia.

R. Eine Frauensperson hält in der linken Hand ein Signum und gießt eine auf einem Dreyfus

brennende Flamme aus; hinter ihr sieht man den verschlossenen Tempel des Janus. clauso pia grata fidelis. unten: pacis gen. Ryswyk. 1697.

251 *A.* Ein Brustbild. Ferdin. Tolet. Albæ Dux. Belg. Præf.

R. Ein brennendes Licht. Deo & Regi. unten: vitæ usus.

252 *A.* Eine Katze steht bey einem Käse. pauci dignoscere vera bona.

R. Hoe idel word de Muis mistroud,
Wanneer een Kat de Schilwagt houd,
Waar van men tot zyn Schade weet,
Dat zy het zuivel garen eet.

Vermischte.

253 *A.* Eine Frauensperson hält in der rechten Hand einen Oelzweig und in der linken den Friedensstab; unten sitzen zwey Gefangene. descendit olympo.

R. Eine behelmte Person hält in der rechten Hand drey Zepter und in der linken ein Signum; ihr zur rechten steht ein Dreyfus und zur linken ein Pferd. induciis factis 1684. umher: ut superet commune malum.

254 *A.* Aus einem Korbe, den ein Frauenzimmer aufmacht, kömmt eine Misgeburt. infantemque vident, apporrectumque draconem.

R. Zwey verblühen wollende Rosen und eine frisch aufblühende Rose. tamen nascatur oportet, 1688.

255 *A.* Die Gerechtigkeit und der Friede geben sich die Hand. justitia & pax se osculatæ sunt.

R. Ein Elephant, Adler, Löw und Bär. barriat, 1689.

256 *A.* Zwischen einer Sonne und Felsen sieht man Wolken. non petrant radii. unten: strage prima ad Eridanum edita.

R. Der Abzug einiger Soldaten von einer Stadt. etiam sua fata vocant. unten: coni obsid. lib. fug. Gall. d. 28. Jun. 1691.

257 *A.* Ein Riese trägt eine geborstene Weltkugel. si fractus illabatur orbis. unten: ter. mot.

R. Eine vor einer Stadt stehende geharnischte Person. impavidum ferient ruinæ.

258 *A.* Drey belorbeerte Bildnisse. Fridericus Aug. Rex Pol. Fridericus Rex Dan. & N. Fridericus Rex Borufs. umher: triangulus majestaticus.

R. Quod tres in amplexus mutuos coierint Reges tanquam Regium trium Fridericorum reservatum ætas nostra notet, posteritas admiretur, 1709.

259 Dieselbe Medaille.

260 *A.* Ein Steinbock ficht mit einem Elephanten. quis crederet. unten: sic monstra pellere regno.

R. Die Fama hält ein Blatt in der Hand, worauf: Scania liberata. umher: Deo vindice. unten: d. 10. Martii 1710.

261 *A.* Eine Person zu Pferde mit dem Commandostab in der rechten Hand. vires ultra sortemque juventæ.

R. Eine Taube mit einem Oelzweig. a domino venit pax & victoria læta.

262 *A.* Das Schloß Ryswyk. pax Rysviccensis.

R. Eine Frauensperson hält in der rechten Hand einen Oelzweig und in der linken sieben Wapenschilde. concordi pace ligabo.

263 *A.* Ein Friedensstab und Oelzweig stehn auf Europa. coelo demittitur alto.

R. Ein sitzender Krieger hat seine Waffen von sich gelegt; vor ihm steht eine Frauensperson mit einem Oelzweige und Ackergeräthe. sic redit alma quies.

264 *A.* Ein Hahn pikt an einer Garbe, worauf ein Löwe liegt. vigili nimium ne crede ſopori,
R. Trau nicht dem Appetit die Körner auspicken, es könte dir die Luſt in einer Klau erſticken.

265 *A.* Eine Perſon auf einer Kanzel hält eine Schlange in der Hand und eine im Munde; vor ihr ſieht man verſchiedene Perſonen, welche eine Thüre ſtürmen wollen. Aufrur. Aufrur.
R. Ein Schaafſtall; vor demſelben ſieht man einen Wolf davonlaufen, der von einem Hunde verfolgt wird. hütet euch, inwendig ſind ſie reiſende Wölfe. unten: trawe, aber ſiehe wohl zu wem.

266 Dieſelbe Medaille.

267 *A.* Bileam ſchlägt ſeinen Eſel, dem ein Engel den Weg verſperrt. quid me verberas.
R. Eine Spinne mitten in ihrem Gewebe; hinter demſelben erblickt man eine Kirche. non aquilis leve texit opus.

268 *A.* Eine Perſon zu Pferde hält eine Fahne, worauf der Sey bey uns. umher: ita domine! quicquid doces. Jer. 5. v. 30. 31. unten: ſic itur ad aſtra.
R. Wie No. 267.

269 *A.* Oben ein ſtolzes- und unten ein Narren-Geſicht. orgueille & follie.
R. Oben ein päbſtliches, unten ein hölliſches Geſicht. redde rationem de lucæ.

270 *A.* Ein Phariſäer. der wieder aufgeſtandene Phariſeer; Matth. 23.
R. Ein Kameel-Verſchlucker. Mückenſänger und Kameel-Schlucker. 1687.

271 Calendarium perpetuum novi ac veteris ſtili.

272 *A.* Diogenes geht mit der Laterne in der Hand. Diogenes quærit homines pios.
R. Diogenes in ſeinem Faß. non curat reliquos.

273 *A.* **Molinos** Brustbild. Mich. Molinos. Hisp. Quietist. Antesignanus. unten: Inq. vinc. condemnatus Rom. 3. Sept. 1687.

R. Molinos sizt im Gefängnis. tamen & adhuc quietus.

274 *A.* **Arnaulds** Brustbild. Antoninus Arnauld Doct. Theol. Soc. Sorb.

R. Ein Leuchter mit sieben Lampen. sic effulcit in templo Dei, 1694.

275 *A.* **Luthers** Brustbild. Martinus Lutherus D.

R. Luther tritt auf påbstliche Insignia und hålt in der rechten Hand ein Licht und in der linken die Bibel; bey ihm steht ein Schwan; vor ihm über kriecht eine Schlange. magnus erat vita, major sermone, docendo maximus.

276 *A.* Wie No. 275.

R. **Calvini** Brustbild. Johannes Calvinus, M.

277 *A.* Wie der vorhergehende Revers.

R. Es blitzet; die Wahrheit steht auf påbstliche Insignia unbewegt und verschiedene katholische Geistliche laufen fort. veritate.

278 *A.* **Bekkers** Brustbild. Balthasar Bekker S. S. T. D. E. V. D. M.

R. Herkules tödtet ein zweyköpfiges Ungeheuer. opus virtutis veritatisque triumphat.

279 *A.* Wie No. 278. mit dem Zusaz: Amst.

R. Eine Frauensperson steht bey einem Altar, worauf ein Buch liegt: Sinodus Dore. in der linken Hand hålt sie zwey Schlüssel; einige Personen und giftige Thiere scheinen vor ihr zu fliehen. odi profanum vulgus & argus. 29. Jul. 1692.

280 *A.* Wie No. 278. links sehend. B. Bekker, S. T. D. V. D. M. Amst. nat. Metslav. Fris. 1634.

R. Dit is dien schrift doorleerde Bekker,
Dien Heil en Toovery ondekker,
De hoe getrapt, getergt, noch stil
Zich onderwerpt zyns Heeren wil

Een

Een Man! gesont in leer en leven.
Hoe meer verdrukt, hoe meer verheeven.
H. Mier. 1692.

281 *A.* Hugo Grotius Brustbild. Hugo Grotius.
R. Auf einem Sarge liegen zwey Kronen. melior post aspera fata resurgo. n. 1583. d. 1645.

282 *A.* Descartes Brustbild. Renatus Descartus nat. Hag. Tur. 1596. mort. in Suec. 1650.
R. Eine Sonne bescheint die Erde. sæculi lumen. darüber:

Dit pronk juweel, bevat
Het werelt wonder, dat
Natuurs verborgentheden,
Door polsten en ontleden,
Op't spits van syn verstand
Nu raaskald griekenland:
En't afgeloofde Rome,
Bromt harsenlose dromen.

283 *A.* Ein Brustbild. Johan van Oldenbarnevelt.
R. Dees vader van ons vaderland,
Bezegelde, met eige hand,
's Lands vryheit twe en veertig jaren,
En storf standvastig voor't gemeen,
Doen hemde strot wiert afgesneen
Door't moordmes, van syn mordenaren.

284 *A.* Schenks Brustbild. Petrus Schenck, Sculptor Amsteld.
R. Eine sitzende Frauensperson mahlt; vor ihr stehen vier Büsten auf Piedestalen. delectamento & lucro sibi aliisque.

285 Neun historische zinnerne Blechmünzen.

286 Sechs scherzhafte zinnerne Blechmünzen.

Nach=

Nacherinnerung.

Die Ausgaben der in dem Verzeichniße angeführten Schriftsteller sind folgende:

Laur. Begeri Thesaurus Brandenburgicus selectus. Coloniæ Marchicæ 1696. T. 1 — 3. in folio. c. t. æn.

Jo. Foy - Vaillant Numismata Imperatorum Romanorum. Amstelodami 1703. T. 1 — 3. in 4to. c. t. æn.

Ej. Numismata græca. Amstelodami 1700. in folio. c. t. æn.

Dav. Sam. Madai vollständiges Thaler-Cabinet. Königsberg 1765. 66. Th. 1. 2. in 8.

Joh. Dav. Köhlers historische Münz-Belustigungen. Nürnberg 1729 — 65. Th. 1 — 24. in 4to. m. K.

Histoire metallique des XVII. Provinces des Pays-Bas depuis l'abdication de Charles-Quint jusqu'à la paix de Bade en 1716. traduite du Hallandois de Monsieur Gerard van Loon. à la Haye 1732 — 37. T. 1 — 5. in folio. c. t. æn.

Wenn etwa ein Münzliebhaber geneigt wäre, die ganze Sammlung vor der Auction aus der Hand zu kaufen, so geliebe derselbe sich desfalls an den Hrn. Justiz-Rath Gries in Altona zu adreßiren.

ERRATA.

ERRATA.

S. 2. N. 6. lies: hält die Viktoriola auf der rechten Hand anstatt: hat an der rechten Hand die Göttin des Sieges.

S. 3. N. 8. lies: ΑΓΑΘΟΚΛΕΙΟΣ anstatt: ΑΓΑΘΟΚΛΕΙΟΕ.

S. 3. N. 9. lies: ΜΙΘΡΙΔΑΤΟΥ anstatt: ΜΙΘΡΑΔΑΤΟΥ.

S. 8. ist vor der N. 47. **Leukasische.** ausgelassen.

S. 10. ist vor der N. 65. **Unbekannte.** ausgelassen.

S. 11. N. 78. lies: Mausoleum anstatt: Mauseleum.

S. 13. N. 4. ist: v. ib. eod. n. 9. 10. ausgelassen.

S. 41. N. 282. gehört unter die Familie **Julia.**

S. 46. muß das vor der N. 42. stehende **Agrippina** weggestrichen und vor N. 44. gesezt werden.

S. 46. N. 44. lies: AGRIPPINA anstatt: AGRIPPA.

S. 48. N. 58. lies: PAX. anstatt: PAM.

S. 60. sollte N. 198. vor N. 197. vorhergehen und **Verus.** überschrieben seyn.

S. 62. L. 4. muß **Severus** weggestrichen werden.

S. 150. L. 1. lies: Frankfurt anstatt: Frnkfurt.

S. 159. N. 21. lies: alpes, galeisque anstatt: alpis, galcisque.

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Verzeichniß einer auserlesenen Sammlung von goldenen, silbernen und andern, sowol alten, als neueren, Münzen und Medaillen, welche am 4ten Nov. dieses 1776 sten Jahrs, ... in Altona ... öffentlich an den Meistbietenden ... durch ... Herrn Wedemeyer verkauft werden sollen

Altona [1776]

Coburg, Landesbibliothek -- Cas A 2763
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11927050-8